

Weisung Nr.: 3/2018
Zuteilung: Sachkommissionen und RPK
Genehmigung: Stadtrat, 18. September 2018
Genehmigung: Gemeinderat, 3. Dezember 2018



uster
Wohnstadt am Wasser

LEISTUNGSaufTRÄGE 2019 – 2022

GLOBALBUDGETS 2019



INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|-------------------|
| Bericht | Seite 1-12 |
| Geschäftsberichte Geschäftsfelder | A - T |
| I) PARLAMENT | A |
| Parlamentarische Dienste | A |
| II) STADTRAT | B - R |
| GF Steuerung und Führung | B |
| GF Präsidiales | C |
| GF Kultur <i>Gesellschaft</i> | D |
| GF Finanzen | E |
| GF Liegenschaften | F |
| GF Infrastrukturbau und Unterhalt | G |
| GF Stadtraum und Natur | H |
| GF Hochbau und Vermessung | I |
| GF Koordination Bildung | J |
| GF Sicherheit | K |
| GF Publikumsdienste | L |
| GF Recht und Vollstreckung | M |
| GF Soziale Sicherheit | N |
| <i>GF Heime Uster</i> | O |
| <i>GF Spitex Uster</i> | P |
| GF Gesundheit <i>und Alter</i> | Q |
| GF Sport | R |
| III) SOZIALBEHÖRDE | S |
| GF Sozialhilfe | S |
| IV) PRIMARSCHULPFLEGE | T |
| GF Primarschule | T |
| Antrag des Stadtrates | U |
| Abkürzungsverzeichnis | V |
| Anhang Beschreibung NPM Instrumente | W |

BERICHT

Überblick Leistungsaufträge 2019 – 2022 / Globalbudgets 2019

Dem Gemeinderat werden die Leistungsaufträge und Globalbudgets der 19 Geschäftsfelder und des Parlamentes inkl. Parlamentarische Dienste zur Genehmigung vorgelegt. [Änderungen gegenüber der vom Stadtrat genehmigten Version sind in blauer Schrift hinterlegt.](#)

Die Leistungsaufträge berücksichtigen einen Planungshorizont von vier Jahren. Sie können bei Bedarf, im Sinne des rollenden Planungsverfahrens, jährlich angepasst werden.

Die Struktur der Leistungsaufträge und Globalbudgets gliedert sich in Einleitungsteil, Globalbudgetteil sowie Leistungsauftrag pro Leistungsgruppe und wird durchgängig im gesamten Bericht für alle Geschäftsfelder angewendet.

Im Einleitungsteil werden jeweils auch die massgebenden Projekte der Geschäftsfelder mit ihrer Wirkung auf einen oder mehrere Schwerpunkt/e der Dualstrategie (vgl. Seiten 2 und 3) aufgeführt.

Mit dem Budget 2019 erfolgt auch die Umstellung auf die «Harmonisierte Rechnungslegung 2», kurz HRM2. Um die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren zu gewähren, werden die Globalkredite im Bericht sowohl nach bisheriger Praxis («Total Globalkredite GF exkl. Abschreibungen»), wie zusätzlich auch nach HRM2 («Total Globalkredite GF inkl. Abschreibungen») ausgewiesen. Alle Aussagen zu den Vorjahresvergleichen basieren demnach auf den «Total Globalkredite GF exkl. Abschreibungen».

Eine strukturelle Änderung steht in der Abteilung Gesundheit an: Die bisherigen Leistungsgruppen «Heime Uster» und «Spitex Uster» werden ihrer Grösse und Komplexität entsprechend zu Geschäftsfeldern umgewandelt (vgl. Seite 4/12 respektive Seiten O/1 – O/5 und P/1 – P/4).

Für das laufende Jahr 2018 sieht die Hochrechnung Abweichungen von den Globalkrediten von 1.0 Mio. Franken vor. Mehrkosten summieren sich in den Geschäftsfeldern Primarschule, Pflege, Betreuung und Alter (Pflegefiananzierung) sowie Infrastrukturbau und Unterhalt zusammen. Entlastend wirken voraussichtlich Mehreinnahmen im Geschäftsfeld Sicherheit. Da auch die Finanzierungsseite deutlich über Budget abschliessen wird (vor allem infolge höherer Grundstückgewinnsteuern), wird ein beträchtlicher Ertragsüberschuss resultieren.

Die Globalbudgets 2019 erhöhen sich gegenüber der Hochrechnung 2018 um 3,6 Mio. Franken auf insgesamt 117,7 Mio. Franken. Die Finanzierungsseite sieht Einnahmen von total 115,8 Mio. Franken vor, was zu einem Aufwandüberschuss von 1,958 Mio. Franken führt.

Die Entwicklung der personellen Ressourcen geht aus der Übersicht Stellenplan auf Seite 9 hervor.

Die in 1000 Franken angegebenen Werte werden mathematisch gerundet. Abweichungen von +/-1 sind auf diese Handhabung zurückzuführen.

Veränderungen an den Leistungsaufträgen werden in *kursiver Schriftweise*, Minderungen ~~durchgestrichen~~ gekennzeichnet.

Dualstrategie und Schwerpunkte

Nachfolgend auszugsweise die Leitsätze und Schwerpunkte der «DUALSTRATEGIE DER STADT USTER» (die vollständige Strategie finden Sie in unserer Broschüre «DUALSTRATEGIE DER STADT USTER» oder online unter www.uster.ch/de/ueberuster/wissenswertes/polstrategie/).

Leitsätze

I. Uster ist attraktiver Wohnstandort mit hoher Naherholungsqualität

Wir bieten eine hohe Lebens- und Wohnqualität, pflegen die wertvollen Naherholungsgebiete und fördern ein aktives kulturelles Angebot. Wir setzen uns ein für ein modernes Bildungs- und Schulangebot sowie für breite Sport- und Freizeitmöglichkeiten. Wir unterhalten eine ausgebaute städtische Infrastruktur mit zeitgemässen Anlagen und betreiben eine weitsichtige Stadtentwicklung und Verkehrsplanung. Wir gewährleisten ein sicheres Umfeld für unsere Bevölkerung und unterstützen die Förderung eines vielfältigen Gesundheits-, Familien- und Altersangebotes.

II. Uster ist Standort mit Entwicklungspotenzial für Unternehmen

Wir begleiten und pflegen mit einer aktiven Standortförderung ansässige Unternehmen und KMU-Betriebe. Wir bieten gute Rahmenbedingungen für die Ansiedlung neuer, wertschöpfungsstarker Firmen und stärken damit unseren Wirtschaftsstandort mit attraktiven Arbeits- und Ausbildungsplätzen. Wir forcieren die eingeleitete Zentrumsentwicklung und lancieren Arealentwicklungen für die Erweiterung und Ansiedlung von Unternehmen.

III. Uster ist finanziell gesund

Wir führen einen gesunden Finanzhaushalt und achten auf einen sparsamen und wirtschaftlichen Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln. Die übergeordneten finanzpolitischen Zielsetzungen sichern eine nachhaltige Finanzpolitik. Wir setzen messbare Ziele sowohl beim Haushalt als auch bei den Investitionen. Wir sichern dauerhaft die finanzielle Attraktivität unserer Stadt.

IV. Uster ist kundenorientiert

Wir fördern engagiertes und eigenverantwortliches Handeln unserer Mitarbeitenden nach den Grundsätzen von New Public Management (NPM). Mit einer kundenorientierten Haltung erbringen wir kompetent und motiviert optimale Dienstleistungen und passen sie an verändernde Kundenbedürfnisse an. Wir treten einheitlich auf und pflegen eine aktive und transparente Öffentlichkeitsarbeit. Wir sind Uster.

Leitsätze und Schwerpunkte

(prioritäre Schwerpunkte sind unterstrichen)

I. USTER IST ATTRAKTIVER WOHNSTANDORT MIT HOHER NAHERHOLUNGSQUALITÄT

1. Uster ermöglicht das Wohnen und Arbeiten am gleichen Ort.
2. Uster pflegt wertvolle Naherholungsgebiete, Sport und Freizeit.
3. Uster fördert den qualifizierten Bildungsstandort und lebt Kultur.
4. Uster trägt seiner wertvollen Umwelt und Infrastruktur Sorge.
5. Uster setzt Akzente in der Stadtentwicklung und Verkehrsplanung.
6. Uster gewährleistet Sicherheit und fördert Identität, Gemeinschaft, Zusammenleben und die Gesundheit.

II. USTER IST STANDORT MIT ENTWICKLUNGSPOTENZIAL FÜR UNTERNEHMEN

7. Uster bietet gute Rahmenbedingungen für Unternehmen und begleitet das lokale Gewerbe.
8. Uster ist auf qualitatives und diversifiziertes Wachstum ausgerichtet.
9. Uster treibt die eingeleitete Zentrumsentwicklung voran.
10. Uster entwickelt Standorte für Unternehmen.

III. USTER IST FINANZIELL GESUND

11. Uster setzt eine verantwortungsvolle Finanzpolitik um.
12. Uster überprüft periodisch seine Organisationsstrukturen und Leistungen.

IV. USTER IST KUNDENORIENTIERT

13. Uster erbringt bürgernahe Dienstleistungen.
14. Uster orientiert sich an den Grundsätzen von New Public Management (NPM).

Übersicht Veränderungen Leistungsaufträge 2019 – 2022

Änderungen und Präzisierungen ergeben sich in folgenden Bereichen:

| Geschäftsfeld | Kommentar |
|---------------------------|--|
| GF Steuerung und Führung | <p>LG Stadtkanzlei und Rechtsdienst SR: L 07 Layout / Handbuch Stadtrat wird als Bestandteil der nachfolgenden Leistung Administrative Leitung Stadtverwaltung gestrichen. Neuer Indikator (Kunden- und Bürgerzufriedenheit) LG HRM, Personaldienst: Das Personalmarketing wird explizit aufgenommen, ebenso die Lohnadministration. LG Organisation und Controlling: Die Unterstützung der digitalen Transformation wird als Leistung aufgenommen. Das Projekt aus der Leistungsmotion Inklusion (559/2016) verantwortet neu das GF Gesellschaft.</p> |
| GF Gesellschaft | <p>Das bisherige GF Kultur wird neu zum GF Gesellschaft LG Soziokultur ist neu LG Kindheit, Jugend und Inklusion. Das Projekt Inklusion führt zu entsprechenden Wirkungs- und Leistungszielen sowie Leistungen.</p> |
| GF Finanzen | <p>Leistungsmotion 588/2017 (Schulinformatik)</p> |
| GF Liegenschaften | <p>LG Grundstückbewirtschaftung: Angepasstes Wirkungs- und Leistungsziel (Landwirtschaftsbetrieb)</p> |
| GF Stadtraum und Natur | <p>LG Stadt- und Verkehrsplanung: angepasster Indikator (Ein-/Aussteigende) LG Natur-, Land- und Forstwirtschaft: Kennzahlen angepasst (Grünflächen sowie Ziel- und Leitarten)</p> |
| GF Hochbau und Vermessung | <p>Diverse Indikatoren und Kennzahlen angepasst. LG Baubewilligungen und -beratung: Neue Leistung «Koordination Massnahmenplan Klima» (aus Leistungsmotion 620/2018 zum Umweltartikel).</p> |
| GF Sicherheit | <p>LG Bevölkerungsschutz: Schutzraumkontrolle aufgenommen LG Stadtpolizei: Seerettung aufgenommen LG Zivilstandsamt: Neues Wirkungs- und Leistungsziel (Kostendeckung Friedhof) Leistungsmotion 618/2018 (Samstag-Markt)</p> |
| GF Heime Uster | <p>Die frühere LG Heime Uster wird neu zum GF Heime Uster. Damit wird das bisherige GF Pflege, Betreuung und Alter aufgehoben und die LG Fachstelle Alter dem erweiterten GF Gesundheit und Alter zugeordnet (vgl. unten). Das GF Heime Uster umfasst die beiden neuen Leistungsgruppen LG Gesundheitsdienste und LG Supportdienste. (Kursiv aufgeführt sind auf den Seiten O/1 bis O/5 nur jene NPM-Grössen, die sich gegenüber der früheren Leistungsgruppe verändert haben oder neu sind.)</p> |
| GF Spitex Uster | <p>Die frühere LG Spitex Uster wird neu zum GF Spitex Uster mit den beiden Leistungsgruppen LG Pflege und LG Hauswirtschaft und Dienste. (Kursiv aufgeführt sind auf den Seiten P/1 bis P/4 nur jene NPM-Grössen, die sich gegenüber der früheren Leistungsgruppe verändert haben oder neu sind.)</p> |
| GF Gesundheit und Alter | <p>Die LG Fachstelle Alter wird neu im GF Gesundheit und Alter geführt. Die Leistungsmotion 620/2018 zum Umweltartikel ist im Anhang aufgeführt.</p> |
| GF Primarschule | <p>LG Regelunterricht: Mehrjahrgangsklassen aufgenommen, diverse Ergänzungen. LG Tagesstrukturen/Zusatzangebote: diverse Anpassungen LG Sonderpädagogik: diverse Anpassungen</p> |

Hochrechnung 2018

Der bewilligte Voranschlag 2018 sieht einen Ertragsüberschuss von 0,194 Mio. Franken vor. Die Abteilung Finanzen geht für die Hochrechnung 2018 von einem um 0.4 Mio. Franken höheren Globalkredit in der Verantwortung des Stadtrates und von 0.6 Mio. Franken höheren Ausgaben für die Primarschule aus. Gleichzeitig schätzt sie auch die Finanzierungssseite, vor allem aufgrund höherer Grundstückgewinnsteuern, wesentlich höher ein, so dass ein namhafter Ertragsüberschuss resultieren dürfte.

Übersicht je Verantwortungsbereich:

| Bezeichnung | Einheit | BU 2018 | HR 2018 | Abw. T Fr. | Abw. % | Kommentar |
|---|------------------|----------------|----------------|---------------|-------------|-----------|
| Bereich Parlament - Total Globalkredit | 1'000 Fr. | 586 | 586 | - | - | |
| Bereich Stadtrat – Total Globalkredite | 1'000 Fr. | 62'125 | 62'525 | 400 | 0.6% | |
| Bereich Sozialbehörde - GF Sozialhilfe | 1'000 Fr. | 10'386 | 10'386 | - | - | |
| Bereich Primarschulpflege - GF Primarschule | 1'000 Fr. | 39'991 | 40'611 | 621 | 1.6% | |
| Total Globalkredite | 1'000 Fr. | 113'087 | 114'107 | 1'020 | 0.9% | |
| Finanzierung | 1'000 Fr. | 113'281 | 115'967 | -2'686 | 2.4% | |
| Erwartetes Ergebnis 2018 | 1'000 Fr. | 194 | 1'860 | -1'666 | | |

+ Zunahme Aufwand resp. Ertragsminderung / - weniger Aufwand resp. Ertragssteigerung

Die vorliegende Hochrechnung basiert auf dem Bericht vom 30.6.2018, die aktualisierte Hochrechnung geht von einem wesentlich höheren Ertragsüberschuss aus.

Globalkredite 2019

Um die Vorgaben in den Leistungsaufträgen zu erreichen, beantragen die 19 Geschäftsfelder sowie das Parlament inkl. Parlamentarische Dienste für das Geschäftsjahr 2019 die nachfolgenden Globalkredite:

| | Aufwand (1'000 Fr.) | Ertrag (1'000 Fr.) | Globalkredit exkl. Abschreibungen ¹ (1'000 Fr.) | Abschreibungen (1'000 Fr.) | Globalkredit inkl. Abschreibungen (1'000 Fr.) | Kosten- deckungs- grad | Kosten je Einwoh- ner/in (Fr.) | Anteil vom Total Global- kredite |
|---|------------------------|-----------------------|---|-------------------------------|--|------------------------------|---|---|
| | | | | | | | Anzahl Einwohner/innen 35'050 | |
| Parlamentarische Dienste | 594 | 0 | 594 | 0 | 594 | 0.0% | 17 | 0.4% |
| Bereich Parlament – Zwischen- total Globalkredit | 594 | 0 | 594 | 0 | 594 | 0.0% | 17 | 0.4% |
| GF Steuerung und Führung | 5'498 | 1'645 | 3'837 | 16 | 3'854 | 29.9% | 110 | 2.9% |
| GF Präsidiales | 1'145 | 15 | 1'130 | 0 | 1'130 | 1.3% | 32 | 0.8% |
| GF Kultur <i>Gesellschaft</i> | 5'170 | 763 | 4'166 | 241 | 4'407 | 14.8% | 126 | 3.3% |
| GF Finanzen - ohne Finanzierung | 6'793 | 6'072 | 414 | 307 | 721 | 89.4% | 21 | 0.5% |
| GF Liegenschaften | 18'325 | 4'917 | 6'698 | 6'710 | 13'408 | 26.8% | 383 | 10.0% |
| GF Infrastrukturbau und Unterhalt | 16'844 | 8'801 | 4'844 | 3'200 | 8'044 | 52.2% | 229 | 6.0% |
| GF Stadtraum und Natur | 5'706 | 543 | 4'655 | 509 | 5'164 | 9.5% | 147 | 3.9% |
| GF Hochbau und Vermessung | 5'308 | 3'721 | 1'515 | 72 | 1'587 | 70.1% | 45 | 1.2% |
| GF Koordination Bildung | 4'213 | 1'607 | 2'605 | 0 | 2'605 | 38.2% | 74 | 2.0% |
| GF Sicherheit | 9'393 | 6'018 | 2'979 | 396 | 3'375 | 64.1% | 96 | 2.5% |
| GF Publikumsdienste | 3'335 | 1'809 | 1'504 | 22 | 1'526 | 54.2% | 44 | 1.1% |
| GF Recht und Vollstreckung | 2'135 | 2'074 | 61 | 0 | 61 | 97.1% | 2 | 0.0% |
| GF Soziale Sicherheit | 29'443 | 13'889 | 15'527 | 27 | 15'554 | 47.2% | 444 | 11.7% |
| <i>GF Heime Uster</i> | 30'858 | 31'070 | -2'096 | 1'884 | -212 | 100.7% | -6 | -0.2% |
| <i>GF Spitex Uster</i> | 7'407 | 8'227 | -820 | 0 | -820 | 111.1% | -23 | -0.6% |
| GF Gesundheit <i>und Alter</i> | 17'536 | 3'377 | 14'159 | 0 | 14'159 | 19.3% | 404 | 10.6% |
| GF Sport | 7'136 | 3'14 | 2'089 | 1'899 | 3'988 | 44.1% | 114 | 3.0% |
| Bereich SR - Zwischentotal Globalkredite | 176'246 | 97'695 | 63'269 | 15'282 | 78'551 | 55.4% | 2'241 | 58.9% |
| Sozialbehörde - GF Sozialhilfe | 18'441 | 7'581 | 10'860 | 0 | 10'860 | 41.1% | 310 | 8.1% |
| Primarschulpflege - GF Primar- schule | 52'443 | 8'977 | 43'005 | 461 | 43'466 | 17.1% | 1'240 | 32.6% |
| Total Globalkredite (ohne Finanzierung) | 247'724 | 114'253 | 117'728 | 15'743 | 133'471 | 46.1% | 3'808 | 100.0% |
| Finanzierung | 6'089 | 137'602 | 131'513 | 0 | 131'513 | | | |
| Erfolg Stadt Uster | 253'814 | 251'856 | -13'785 | 15'743 | 1'958 | | | |

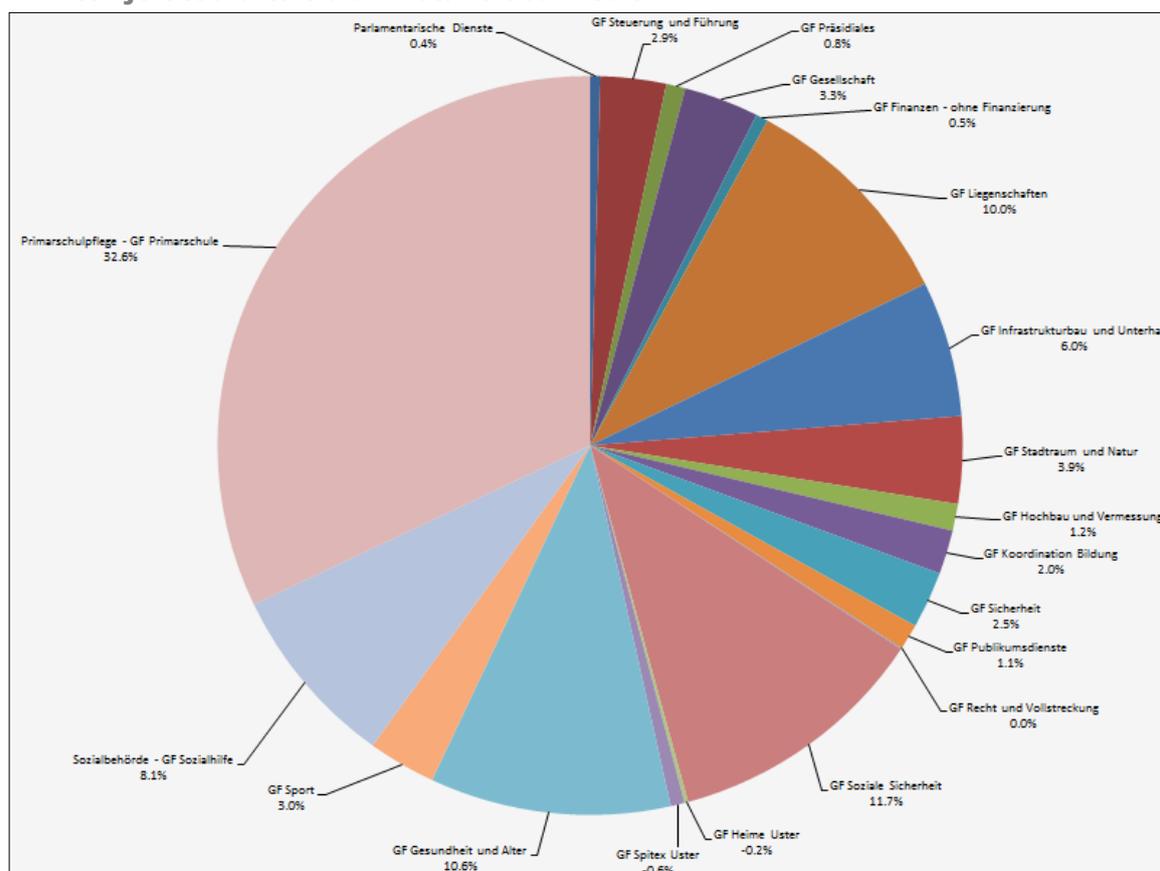
¹ Abschreibungen LG Stadtentwässerung, Ara und Abfall und Umwelt in Aufstellung enthalten.

Abschreibungen LG Stadtentwässerung +1'352/LG ARA -70/LG Abfall und Umwelt +130 ergibt Abschreibungen von Total 17'107.

Für die in den Leistungsaufträgen und Globalbudgets vorgegebenen Zielsetzungen sowie Leistungen werden **Globalkredite von 133,471 Mio. Franken** beantragt. Die Erträge aus dem **Finanzierungsbereich** (Steuern, Steuerkraftausgleich, Gewinnanteil ZKB sowie Konzessionsertrag) sehen netto Erträge von **131,513 Mio. Franken** vor. Somit beantragt die Stadt Uster einen Aufwandüberschuss von **1,958 Mio. Franken**.

Der Gesamtaufwand sämtlicher Geschäftsfelder beträgt **247,724 Mio. Franken**. Dieser kann zu **46.1 Prozent** mittels Erträgen (Gebühren, Taxen, Staatsbeiträge, Rückforderungen, etc.) finanziert werden. Die restlichen **43.9 Prozent** müssen aus allgemeinen Mitteln (Steuern, Steuerkraftausgleich, etc.) finanziert werden. Die selbstfinanzierten Bereiche - Abfallbewirtschaftung (LG Abfall und Umwelt) sowie Siedlungsentwässerung (LG ARA, LG Stadtentwässerung) - werden gemäss gesetzlichen Vorgaben die Ausgaben der laufenden Rechnung sowie der Investitionsrechnungen mit Gebührenerträgen finanzieren.

%-Anteil je Geschäftsfeld am Total Globalkredit



Für seinen Verantwortungsbereich beantragt der Stadtrat Globalkredite von insgesamt **78,551 Mio. Franken**. Dies entspricht **58.9 Prozent** der beantragten Mittel. Das Geschäftsfeld Primarschule benötigt **43,466 Mio. Franken** oder **32.6 Prozent** und die Sozialbehörde **8.1 Prozent** oder **10,860 Mio. Franken** der beantragten Globalkredite. **0.4 Prozent** beanspruchen die Parlamentarischen Dienste.

In der Abgrenzung exklusive Abschreibungen und damit mit den Vorjahreswerten vergleichbar ergeben sich die folgenden Proportionen: Für seinen Verantwortungsbereich beantragt der Stadtrat Globalkredite von insgesamt **63,269 Mio. Franken**. Dies entspricht **53.7 Prozent** (Vorjahr **54.9 Prozent**) der beantragten Mittel. Das Geschäftsfeld Primarschule benötigt **43,005 Mio. Franken** oder **36.5 Prozent** (Vorjahr **35.6 Prozent**) und die Sozialbehörde **9.3 Prozent** (Vorjahr **9.2 Prozent**) oder **10,860 Mio. Franken** der beantragten Globalkredite.

Vergleich Globalkredite (exkl. Abschreibungen) mit Vorjahr

Übersicht je Geschäftsfeld

| Bezeichnung | Einheit | BU 2018 | BU 2019 | Abweichung 2018 zu 2019 | Abweichung in % |
|---|------------------|------------|------------|-------------------------|-----------------|
| Parlamentarische Dienste | 1'000 Fr. | 586 | 594 | 8 | 1.4% |
| Bereich Parlament - Zwischentotal Globalkredit | 1'000 Fr. | 586 | 594 | 8 | 1.4% |
| GF Steuerung und Führung | 1'000 Fr. | 3'881 | 3'837 | -44 | -1.1% |

| Bezeichnung | Einheit | BU 2018 | BU 2019 | Abweichung 2018 zu 2019 | Abweichung in % |
|---|------------------|----------------|----------------|----------------------------|--------------------|
| GF Präsidiales | 1'000 Fr. | 1'115 | 1'130 | 15 | 1.3% |
| GF Kultur Gesellschaft | 1'000 Fr. | 3'688 | 4'166 | 478 | 13.0% |
| GF Finanzen - ohne Finanzierung | 1'000 Fr. | 1'926 | 414 | -1'512 | -78.5% |
| GF Liegenschaften | 1'000 Fr. | 6'172 | 6'698 | 526 | 8.5% |
| GF Infrastrukturbau und Unterhalt | 1'000 Fr. | 4'824 | 4'844 | 20 | 0.4% |
| GF Stadtraum und Natur | 1'000 Fr. | 4'224 | 4'655 | 431 | 10.2% |
| GF Hochbau und Vermessung | 1'000 Fr. | 1'401 | 1'515 | 114 | 8.1% |
| GF Koordination Bildung | 1'000 Fr. | 2'516 | 2'605 | 89 | 3.6% |
| GF Sicherheit | 1'000 Fr. | 2'963 | 2'979 | 16 | 0.6% |
| GF Publikumsdienste | 1'000 Fr. | 1'488 | 1'504 | 16 | 1.1% |
| GF Recht und Vollstreckung | 1'000 Fr. | 59 | 61 | 2 | 3.5% |
| GF Soziale Sicherheit | 1'000 Fr. | 14'980 | 15'527 | 547 | 3.7% |
| GF Gesundheit | 1'000 Fr. | 612 | - | -612 | - |
| GF Pflege, Betreuung und Alter | 1'000 Fr. | 10'127 | - | -10'127 | - |
| GF Heime Uster | 1'000 Fr. | - | -2'096 | -2'096 | 100.0% |
| GF Spitex Uster | 1'000 Fr. | - | -820 | -820 | 100.0% |
| GF Gesundheit und Alter | 1'000 Fr. | - | 14'159 | 14'159 | 100.0% |
| GF Sport | 1'000 Fr. | 2'149 | 2'089 | -60 | -2.8% |
| Bereich SR - Zwischentotal Globalkredite | 1'000 Fr. | 62'125 | 63'269 | 1'144 | 1.8% |
| Sozialbehörde - GF Sozialhilfe | 1'000 Fr. | 10'386 | 10'860 | 474 | 4.6% |
| Primarschulpflege - GF Primarschule | 1'000 Fr. | 39'991 | 43'005 | 3'014 | 7.5% |
| Total Globalkredite | 1'000 Fr. | 113'087 | 117'728 | 4'641 | 4.1% |

| Wesentliche Elemente die das Budget 2019 beeinflussen (auf 50 TCHF gerundet) | |
|---|--------|
| GF Gesellschaft (vgl. unten) | +500 |
| GF Finanzen | -1'500 |
| GF Liegenschaften | +550 |
| GF Stadtraum und Natur (vgl. unten und Seite 9/13) | +450 |
| GF Soziale Sicherheit (vgl. Seite 9/13) | +550 |
| GF Sozialhilfe (vgl. Seite 9/13) | +450 |
| GF Primarschule (vgl. Seite 9/13) | +3'000 |
| Summe | +4'000 |

Per Saldo über alle Geschäftsfelder werden 2019 4,641 Mio. Franken mehr Globalkredite beansprucht. Die Überleitung vom Budget 2018 zum Budget 2019 ergibt folgendes Bild:

Abweichungsbegründung bei Geschäftsfeldern mit einer Differenz von +/-5 Prozent, mindestens jedoch +/- 100 000 Franken, Angaben in 1000 Franken)

| Bezeichnung | BU 18 | Abweichung | BU 19 |
|--|-------|------------|--------------|
| Parlamentarische Dienste | 586 | | |
| Zunahme 1.4% | | 8 | 594 |
| GF Steuerung und Führung | 3'881 | | |
| Abnahme -1.1% | | -44 | 3'837 |
| GF Präsidiales | 1'115 | | |
| Zunahme 1.3% | | 15 | 1'130 |
| GF Kultur Gesellschaft | 3'688 | | |
| Zunahme aufgrund des kantonalen Beitrags für «Gemeindeprogramme» sowie des Projekts «Inklusionsstadt Uster». | | | |
| Zunahme 13.0% | | 478 | 4'166 |
| GF Finanzen | 1'926 | | |
| Die langfristigen Fremdkapitalzinsen werden neu der Finanzierung belastet und nicht mehr dem Globalkredit GF Finanzen. | | | |
| Abnahme -78.5% | | -1'512 | 414 |

| Bezeichnung | BU 18 | Abweichung | BU 19 |
|---|--------|------------|---------------|
| GF Liegenschaften | 6'172 | | |
| Umlagerung der kalkulatorische Zinsen plus zusätzlicher Personalaufwand Hauswart Damm- und Freiestrasse | | | |
| <i>Zunahme 8.5%</i> | | 526 | 6'698 |
| GF Infrastrukturbau und Unterhalt | 4'824 | | |
| <i>Zunahme 0.4 %</i> | | 20 | 4'844 |
| GF Stadtraum und Natur | 4'224 | | |
| Ressourcenzunahme in der LG Stadt- und Verkehrsplanung, zunehmende gemeinwirtschaftliche Leistungen in der LG Natur, Land- und Forstwirtschaft und reduzierte Einnahmen Holzverkauf aufgrund der Marktsituation. | | | |
| <i>Zunahme 10.2%</i> | | 431 | 4'655 |
| GF Hochbau und Vermessung | 1'401 | | |
| <i>Annahme Leistungsmotion 620/2018</i> | | | |
| <i>Zunahme 8.1%</i> | | 114 | 1'515 |
| GF Koordination Bildung | 2'516 | | |
| <i>Zunahme 3.6%</i> | | 89 | 2'605 |
| GF Sicherheit | 2'963 | | |
| <i>Zunahme 0.6%</i> | | 16 | 2'979 |
| GF Publikumsdienste | 1'488 | | |
| <i>Zunahme 1.1%</i> | | 16 | 1'504 |
| GF Recht und Vollstreckung | 59 | | |
| <i>Zunahme 3.5%</i> | | 2 | 61 |
| GF Soziale Sicherheit | 14'980 | | |
| Zunahme ZL-Beziehende im AHV-Alter und durchschnittliche Kosten pro Fall, mehr Betreuungsplätze und tieferer Kostenanteil Elternbeiträge | | | |
| <i>Zunahme 3.7%</i> | | 547 | 15'527 |
| GF Heime Uster | 0 | | |
| Neues Geschäftsfeld, im Vergleich zur vormaligen Leistungsgruppe leicht schwächeres Ergebnis. | | | |
| <i>Zunahme 100.0%</i> | | -2'096 | -2'096 |
| GF Spitex Uster | 0 | | |
| Budgetierung neu analog des GF Heime Uster mit Normdefizit. Die ausgewiesene Überdeckung zeigt auf, wie viel vom Normdefizit nicht ausgeschöpft wird. | | | |
| <i>Zunahme 100.0%</i> | | -820 | -820 |
| GF Gesundheit und Alter | 0 | | |
| Die Gemeindebeiträge für die Pflegefinanzierung sind neu im GF Gesundheit und Alter angesiedelt. Konsolidiert über die drei Geschäftsfelder Heime, Spitex, Gesundheit und Alter ergeben sich kaum Abweichungen zum Vorjahresbudget. | | | |
| <i>Zunahme 100.0%</i> | | 14'159 | 14'159 |
| GF Sport | 2'149 | | |
| <i>Abnahme -2.8%</i> | | -60 | 2'089 |
| Sozialbehörde – GF Sozialhilfe | 10'386 | | |
| Mehrkosten vorläufig aufgenommene Ausländer, Status F | | | |
| <i>Zunahme 4.6%</i> | | 474 | 10'860 |
| Primarschulpflege – GF Primarschule | 39'991 | | |
| Schülerwachstum (+70 SuS), Teuerung auf den Personalkosten, Einführung des Lehrplans 21, Schaffung einer pädagogischen Leitung, grosse Nachfrage Tagesstrukturen und Zunahme externer Sonderschulungen | | | |
| <i>Zunahme 7.5%</i> | | 3'014 | 43'005 |

Gesamtsicht gemäss Detailbudgetierung

| | | | |
|--------------|-------------------------------|------------|----------------|
| | Budget 2018 | Fr. | 113'087 |
| | Budget 2019 | Fr. | 117'728 |
| SALDO | Globalkreditabweichung | Fr. | 4'641 |

Globalkredite – Entwicklung

Entwicklung Stellen

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Zusammenfassung der bewilligten Stellen im Vorjahr im Vergleich zu den beantragten Stellen im Budgetjahr. Details zu den Personalkennzahlen gehen aus dem Stellenplan hervor. Der Stellenplan gibt Auskunft über die Anzahl Stellen pro Geschäftsfeld.

| Total Stellen | 2018 | 2019 | Bemerkung | Diff. |
|--|--------|--------|-----------|-------|
| Verwaltung | 317.60 | 324.08 | | 6.48 |
| Sozialbehörde | 25.85 | 26.85 | | 1.00 |
| Primarschule (inkl. Lehrer) | 292.32 | 306.12 | | 13.80 |
| Pflege, Betreuung und Alter <i>Heime und Spitex Uster</i> | 279.40 | 278.40 | | -1.00 |
| Summe | 915.17 | 935.45 | | 20.28 |

Kommentar

Die zusätzlichen Stellen sind direkt durch die zusätzlichen Leistungen bedingt (vgl. dazu auch Kommentare in den einzelnen Geschäftsfeldern).

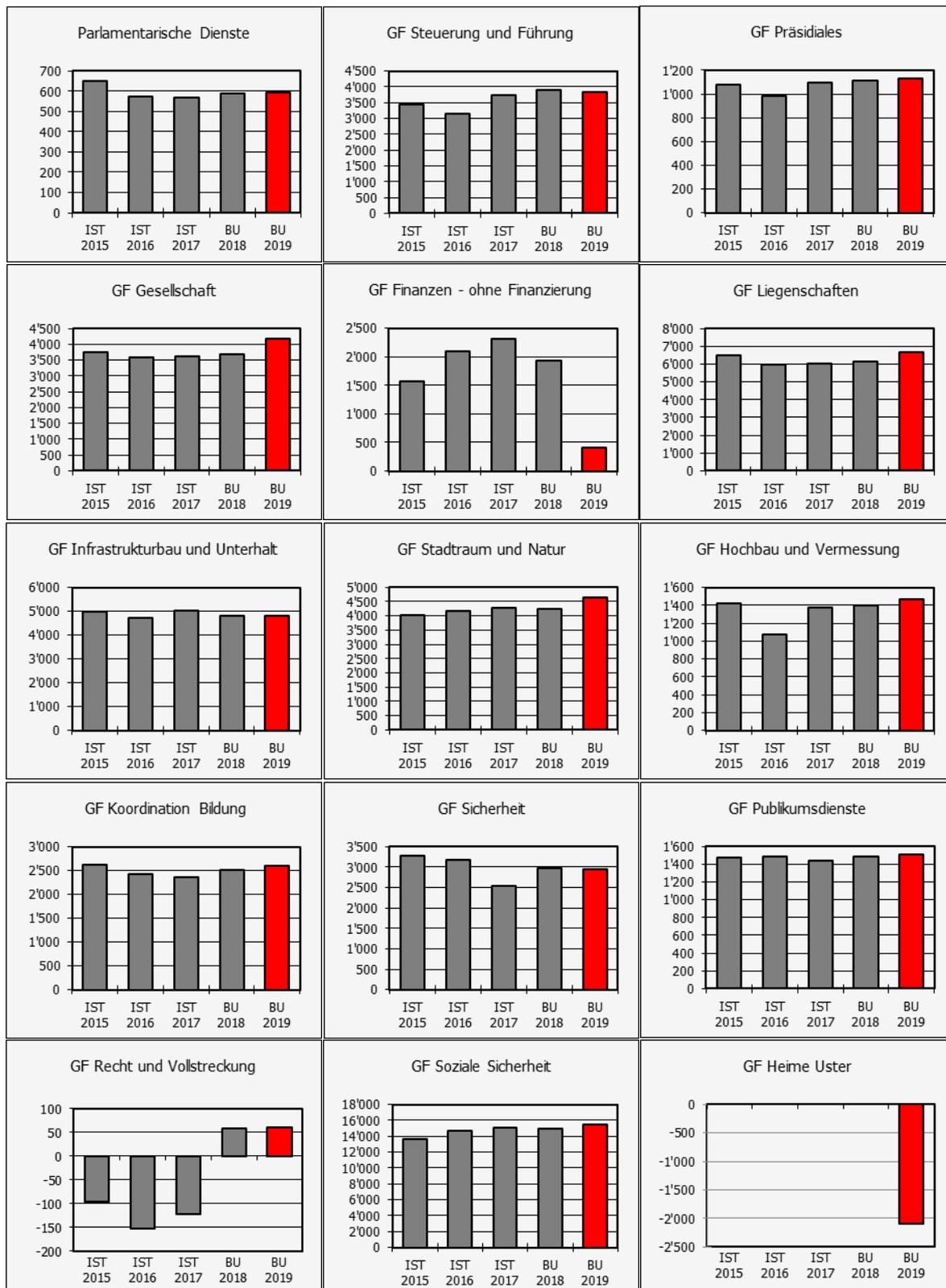
Entwicklung Globalkredite 2015 bis 2019

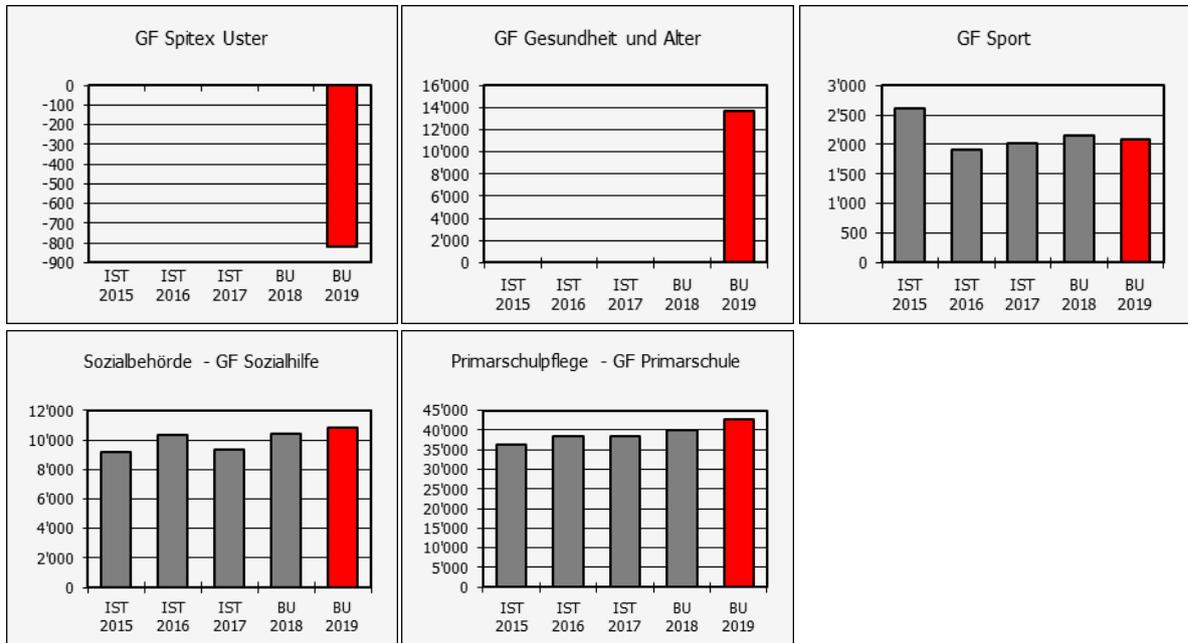
Die nachfolgende Tabelle zeigt auf, wie sich die Globalkredite seit 2015 verändert haben.

| Bezeichnung | IST 2015 | IST 2016 | IST 2017 | BU 2018 | BU 2019 |
|---|------------------|------------------|-------------------|-------------------|----------------|
| Parlamentarische Dienste | 649 | 574 | 569 | 586 | 594 |
| Verantwortungsbereich Parlament | 649 | 574 | 569 | 586 | 594 |
| GF Steuerung und Führung | 3'456 | 3'157 | 3'741 | 3'881 | 3'837 |
| GF Präsidiales | 1'079 | 981 | 1'098 | 1'115 | 1'130 |
| GF Gesellschaft | 3'736 | 3'577 | 3'632 | 3'688 | 4'166 |
| GF Finanzen - ohne Finanzierung | 1'570 | 2'087 | 2'304 | 1'926 | 414 |
| GF Liegenschaften | 6'474 | 5'990 | 6'017 | 6'172 | 6'698 |
| GF Infrastrukturbau und Unterhalt | 4'990 | 4'721 | 5'031 | 4'824 | 4'844 |
| GF Stadtraum und Natur | 4'015 | 4'152 | 4'286 | 4'224 | 4'655 |
| GF Hochbau und Vermessung | 1'422 | 1'075 | 1'375 | 1'401 | 1'515 |
| GF Koordination Bildung | 2'630 | 2'424 | 2'371 | 2'516 | 2'605 |
| GF Sicherheit | 3'272 | 3'174 | 2'537 | 2'963 | 2'979 |
| GF Publikumsdienste | 1'479 | 1'489 | 1'440 | 1'488 | 1'504 |
| GF Recht und Vollstreckung | -97 | -153 | -122 | 59 | 61 |
| GF Soziale Sicherheit | 13'661 | 14'638 | 15'080 | 14'980 | 15'527 |
| GF Gesundheit | 502 | 512 | 465 | 612 | - |
| GF Pflege, Betreuung und Alter | 8'486 | 9'154 | 10'562 | 10'127 | - |
| <i>GF Heime Uster</i> | - | - | - | - | -2'096 |
| <i>GF Spitex Uster</i> | - | - | - | - | -820 |
| <i>GF Gesundheit und Alter</i> | - | - | - | - | 14'159 |
| GF Sport | 2'603 | 1'903 | 2'013 | 2'149 | 2'089 |
| Verantwortungsbereich SR: | 59'278 | 58'882 | 61'830 | 62'125 | 63'269 |
| Total Globalkredite | | | | | |
| Sozialbehörde - GF Sozialhilfe | 9'163 | 10'356 | 9'361 | 10'386 | 10'860 |
| Primarschulpflege - GF Primarschule | 36'339 | 38'356 | 38'518 | 39'991 | 43'005 |
| Total Globalkredite vor Finanzierung | 105'429 | 108'167 | 110'279 | 113'087 | 117'728 |

Die jeweils jährliche Entwicklung wurde in den bisherigen Jahresberichten detailliert nachgewiesen.

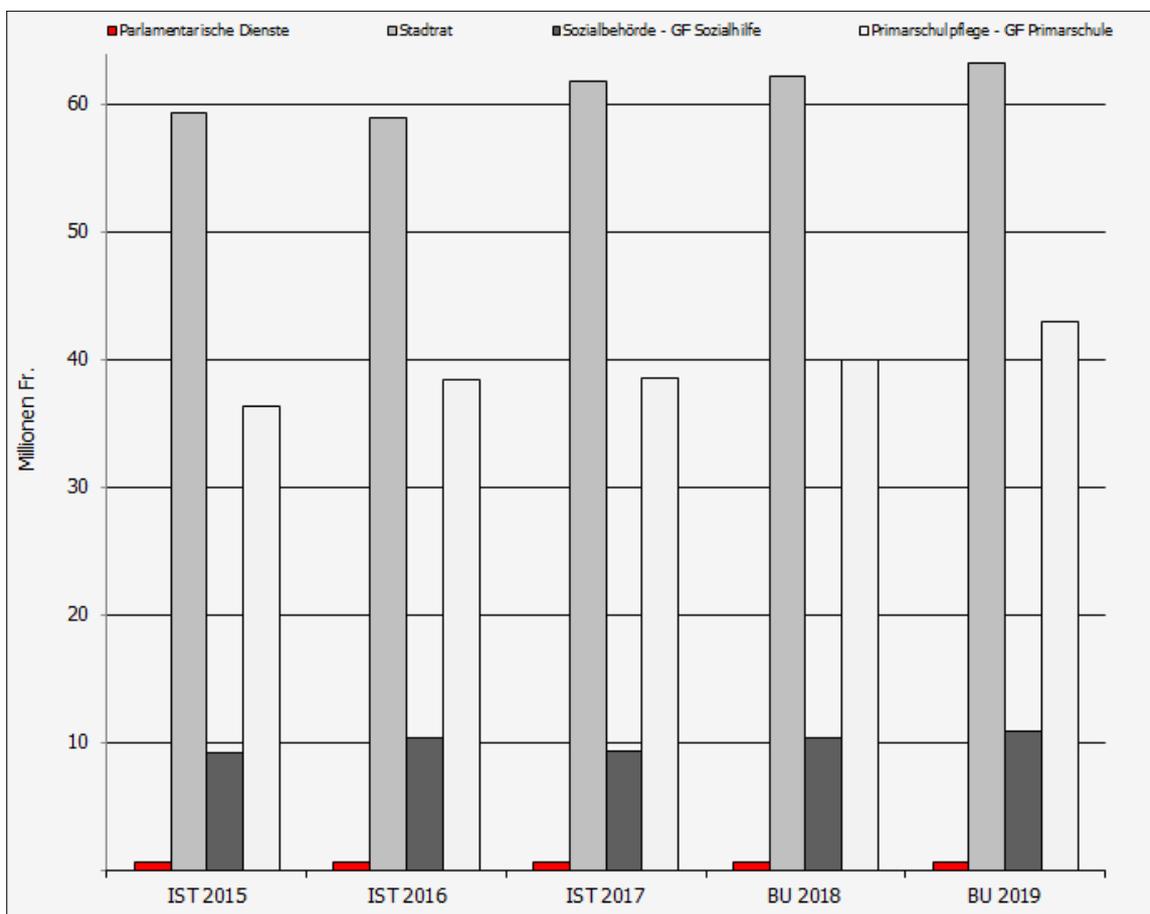
Grafiken Entwicklung Globalkredite 2015 bis 2019 in 1000 Fr:





Globalbudgetentwicklung

Im Vergleich zum Jahr 2018 werden im Jahr 2019 gesamthaft gesehen 4,641 Mio. Franken oder 4.1 Prozent mehr finanzielle Mittel (Globalkredite) benötigt.



Die Kennzahl Kosten **je Einwohnerin und Einwohner** entwickelt sich wie folgt:

| | | IST 2015 | IST 2016 | IST 2017 | BU 2018 | BU 2019 |
|-------------------------------------|---------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Anzahl Einwohner¹ | | 33'853 | 34'216 | 34'442 | 34'900 | 35'050 |
| Parlament | Franken | 19 | 17 | 17 | 17 | 17 |
| Stadtrat | Franken | 1'754 | 1'721 | 1'795 | 1'780 | 1'805 |
| Sozialbehörde | Franken | 271 | 303 | 272 | 298 | 310 |
| Primarschule | Franken | 1'073 | 1'121 | 1'118 | 1'146 | 1'227 |
| Total Globalkredite | Franken | 3'117 | 3'161 | 3'202 | 3'240 | 3'359 |

Zusammenfassung

Für das Jahr 2019 werden **4,641** Mio. Franken mehr finanziellen Mittel (Globalkredite) beantragt als im Vorjahr. Der Zuwachs ist faktisch durch die fünf Geschäftsfelder Gesellschaft, Stadtraum und Natur, Soziale Sicherheit, Sozialhilfe, und Primarschule ausgelöst.

Pro Einwohner und Einwohnerin in Uster beträgt die finanzielle Belastung **3'359** Franken. Gegenüber dem Vorjahresbudget ist dies eine Zunahme des Pro-Kopf-Globalkredites um **119** Franken bzw. **3.7** Prozent, im Vergleich zum IST 2017 eine Zunahme um **157** Franken oder **4.9** Prozent.

Trotz grosser Budgetdisziplin und Erfolgen aus der Leistungsüberprüfung lassen sich die Pro-Kopf-Ausgaben nur in den vom Stadtrat verantworteten Globalkrediten nahe dem Stand von 2014, also vor dem Beginn der Leistungsüberprüfung, halten.

Für die in den Leistungsaufträgen und Globalbudgets vorgegebenen Zielsetzungen sowie Leistungen werden **Globalkredite von 133,471 Franken** beantragt. Die Erträge aus dem **Finanzierungsbereich** (Steuern, Steuerkraftausgleich, Abschreibungen, Gewinnanteil ZKB sowie Konzessionsertrag) sehen netto Erträge von **114,253 Mio. Franken** vor. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von **1,958 Mio. Franken**.

¹ Die Zahlen entsprechen der Definition der Berechnung zur Jahresrechnung bzw. zum Voranschlag.

PARLAMENTARISCHE DIENSTE

EINLEITUNG

▪ **Parlamentarische Dienste**

Die Parlamentarischen Dienste sorgen für den reibungslosen Betrieb des Gemeinderats. Sie planen und organisieren die Tagungen des Gemeinderats sowie dessen Geschäftsleitung und Kommissionen und besorgen deren Nachbereitung. Weiter erledigen sie die administrative und beratende Dienstleistungen und stellen die Verbindungen zum Stadtrat, zur Sekundarschulpflege, zum Bezirksrat, zu den Medien und zur Öffentlichkeit sicher.

▪ **Projekte**

| Kurzbeschreibung | Schwerpunkte Dualstrategie | Beginn | Ende (geplant) |
|------------------|-------------------------------|--------|----------------|
| keine | | | |

GLOBALBUDGET 2019

GF – Globalkredit

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--|------------------|------------|------------|------------|------------|----------|
| Gemeinderat | 1'000 Fr. | 327 | 326 | 320 | 320 | = |
| Parlamentarische Dienste | 1'000 Fr. | 247 | 243 | 266 | 274 | + |
| Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen | 1'000 Fr. | 574 | 569 | 586 | 594 | + |
| Abschreibungen | 1'000 Fr. | - | - | - | - | |
| Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen | 1'000 Fr. | 574 | 569 | 586 | 594 | + |

GF – Personal

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--------------------------------|----------------|------------|------------|------------|------------|----------|
| Parlamentarische Dienste | Stellen | 0.9 | 0.9 | 0.9 | 0.9 | = |
| Total Stellen GF | Stellen | 0.9 | 0.9 | 0.9 | 0.9 | = |

GF – Investitionsplanung

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--------------------------------|------------------|----------|----------|----------|----------|----------|
| Total Investitionen GF | 1'000 Fr. | 0 | 0 | 0 | 0 | = |

PARLAMENTARISCHE DIENSTE**LEISTUNGSaufträge 2019 - 2022****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|----------------|---|
| Z 01 | L 01 | Der Gemeinderat mit den zugehörigen Kommissionen kann die erforderlichen Beschlüsse zeit- und sachgerecht fassen. |
| Z 02 | L 01 | Die Zustellung der Unterlagen erfolgt vollständig und zeitgerecht. |
| Z 03 | L 01 | Die Vorlagen sind übersichtlich und fehlerfrei. |
| Z 04 | L 01 | Der Parlamentsbetrieb ist unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften formell korrekt. |
| Z 05 | L 01 | Administrative Unterstützung gewährleisten im Zusammenhang mit dem Parlamentsbetrieb. |
| Z 06 | L 01 | Sitzungen der Sachkommissionen koordinieren, planen und protokollieren sowie die Sachkommissionspräsidien unterstützen. |
| Z 07 | L 01 | Koordination zwischen dem Parlament, Behörden sowie der Verwaltung unterstützen. |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|-------------------------------|
| L 01 | Parlamentsdienst (P) |
| L 02 | Übriger Parlamentsbetrieb (P) |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|-----------|--|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| I 01 | Z 02 | Einhaltung der Versandfristen | [-] | erfüllt | erfüllt | erfüllt | erfüllt | = |
| I 02 | Z 06 | Zeitrahmen Protokollausfertigung innert gesetzlicher Frist | % | 100 | 100 | 100 | 100 | = |

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|---|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| K 01 | Anzahl GR-Sitzungen | # | 12 | 12 | 12 | 12 | = |
| K 02 | Anzahl Sachkommission- und RPK-Sitzungen (mit GL) | # | 48 | 53 | 50 | 50 | = |
| K 03 | Anzahl Parlamentarische Vorstösse | # | 39 | 30 | 30 | 30 | = |
| K 04 | Anzahl Initiativen (Volks-/Einzel-/Behördeninitiativen) | # | 1 | 2 | 1 | 1 | = |
| K 05 | behandelte Geschäfte allgemeine Abteilung | # | 43 | 32 | 50 | 50 | = |

GF STEUERUNG UND FÜHRUNG

EINLEITUNG

- **LG Stadtkanzlei u. Rechtsdienst SR**
 Seit dem 1. Januar 2018 ist das neue Gemeindegesetz in Kraft, was eine Überarbeitung der Gemeindeordnung bis spätestens Ende 2021 bedingt. Die Vorberatung eines Entwurfs in der Kös wird 2019 stattfinden.

Die grosse Herausforderung der nächsten Jahre wird die digitale Transformation sein, dessen sind sich Politik und Verwaltung bewusst und haben die Weichen entsprechend gestellt.
- **LG HRM, Personaldienst**
 Im Projekt «Neugestaltung der Mitarbeiterbeurteilung» steht die Implementierungsphase an. Flächendeckend werden die Ziele 2019 im neuen Tool erfasst und Ende Jahr erfolgt die Beurteilung vollumfänglich über die «Umantis-Applikation». Das mit diesem Projekt eingeführte «Blended Learning-System» soll mit weiteren Lernmodulen, z.B. Recordsmanagement, Datensicherheit, Einführung für neue Mitarbeitende etc. erweitert werden. In der Lohnbuchhaltung steht die Bewährungsprobe für das «neue Abacus» an. Die Mandanten werden vereinheitlicht. Im Personalbereich Heime/Spitex werden die Projekte «Betriebliches Gesundheitsmanagement» sowie die «Personalrekrutierung» Schwerpunkte im 2019 bilden.
- **LG Organisation und Controlling**
 Der Ausbau und erste Umsetzungsschritte der Digitalstrategie stehen im Zentrum. Es geht um eine zunehmende Prozessorientierung, den weiter zu vertiefenden Einsatz der Geschäftsverwaltungssoftware sowie um neue, überschaubare Anwendungsmodulare. Operativ gelangen die NPM-Instrumente zum Einsatz und das Risikomanagement wird unterstützt.
- **LG Bürgerrecht**
 Auch im 2019 gilt es, kundenorientierte Leistungen zu erbringen. Die Zahl der Gesuche wird leicht rückläufig eingeschätzt: Ein Jahr nach der Einführung der verkürzten Wohnsitzfristen des Bundes und der reduzierten Wartefrist für Sozialhilfebezüger wird der Andrang nicht mehr so gross sein. Zudem können sich Personen mit Aufenthaltsbewilligung B nicht mehr einbürgern.
- **LG Wahlen und Abstimmungen**
 Am 24. März 2019 finden die Erneuerungswahlen des Kantonsrates und des Regierungsrates und am 20. Oktober 2019 die Gesamterneuerungswahl des Nationalrats sowie die Erneuerungswahl der zürcherischen Mitglieder des Ständerats statt. Die entsprechenden Proporzahlen sind für die LG Wahlen und Abstimmungen mit einem grossen Aufwand verbunden. Mit einer frühzeitigen Planung, fundierter Ausbildung der in die Auszählerarbeiten involvierten Wahlbüromitglieder und Mitarbeitenden sollen die entsprechenden Erneuerungswahlen fehlerfrei und zeitgerecht abgehalten werden können. Bei den Kantonsratswahlen ist Uster sodann noch Kreiswahlvorsteherschaft für die Bezirksgemeinden, was mit zusätzlichem Koordinationsaufwand verbunden ist.
- **Projekte**

| Kurzbeschreibung | Schwerpunkte Dualstrategie | Beginn | Ende (geplant) |
|---|----------------------------|-------------|----------------|
| Einsatz CMIAXIOMA als Geschäftsverwaltungssoftware (flächendeckend) | 12 | 2. Q 2014 | 2022 |
| <i>Prozessorientierte Organisation – Digitalstrategie</i> | <i>12</i> | <i>2019</i> | <i>2023</i> |
| Projektportfolio und Massnahmenplanung Strategie in Softwaretool | 12 | 2018 | 2019 |
| Fortführung Personalentwicklung/LVB/Umantis | 12, 13, 14 | 2017 | 2019 |
| Gemeindeordnung an neues Gemeindegesetz anpassen | 12 | 2018 | 2021 |
| Risikomanagement/Internes Kontrollsystem | 14 | 2018 | 2020 |
| Betriebliches Gesundheitsmanagement | 12 | 2016 | 2019 |

GLOBALBUDGET 2019

| GF – Globalkredit | | Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme | | | Bestandteil Beschluss GR | |
|--|------------------|---|--------------|--------------|--------------------------|----------|
| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
| Stadtrat | 1'000 Fr. | 1'015 | 1'029 | 1'068 | 896 | + |
| GF Steuerung und Führung/Gesamtverwaltung | 1'000 Fr. | 288 | 294 | 508 | 282 | + |
| LG Stadtkanzlei u. Rechtsdienst SR | 1'000 Fr. | 564 | 472 | 574 | 521 | = |
| LG HRM, Personaldienst | 1'000 Fr. | 690 | 1'100 | 1'030 | 1'458 | = |
| LG Organisation und Controlling | 1'000 Fr. | 393 | 602 | 411 | 375 | + |
| LG Bürgerrecht | 1'000 Fr. | -19 | 26 | -10 | -9 | - |
| LG Wahlen und Abstimmungen | 1'000 Fr. | 227 | 217 | 300 | 314 | - |
| Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen | 1'000 Fr. | 3'157 | 3'741 | 3'881 | 3'837 | + |
| Abschreibungen | 1'000 Fr. | - | - | - | 16 | + |
| Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen | 1'000 Fr. | 3'157 | 3'741 | 3'881 | 3'854 | + |

| GF – Personal | | Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme | | | Information | |
|--|----------------|---|--------------|--------------|--------------|----------|
| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
| Stadtrat | Stellen | 1.0 | 1.0 | 1.0 | 1.0 | = |
| GF Steuerung und Führung/ Gesamtverwaltung | Stellen | 1.0 | 1.0 | 1.8 | 1.0 | = |
| LG Stadtkanzlei u. Rechtsdienst SR | Stellen | 4.0 | 4.0 | 4.0 | 4.0 | = |
| LG HRM, Personaldienst | Stellen | 6.7 | 8.5 | 9.5 | 10.3 | = |
| LG Organisation und Controlling | Stellen | 1.8 | 1.8 | 1.8 | 2.1 | = |
| LG Bürgerrecht | Stellen | 0.55 | 0.55 | 0.75 | 0.75 | = |
| LG Wahlen und Abstimmungen | Stellen | 0.2 | 0.2 | 0.2 | 0.2 | = |
| Total Stellen GF | Stellen | 15.25 | 17.05 | 19.05 | 19.35 | = |

Kommentar

HRM/Personaldienst: plus 80 Stellenprocente im Personalbereich Heime/Spitex.

| GF – Investitionsplanung | | Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme | | | Information | |
|---------------------------------|------------------|---|-----------|----------|-------------|----------|
| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
| Total Investitionen GF | 1'000 Fr. | 0 | 81 | 0 | 200 | = |

Kommentar

Projektkosten Digitalisierung

LG STADTKANZLEI UND RECHTSDIENST SR

LEISTUNGS-AUFTRÄGE 2019 - 2022

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|-------------------|---|
| Z 01 | L 02 - L 06 | Aufsicht über die behörden- und abteilungsübergreifenden Geschäfte und Instrumente wahrnehmen. |
| Z 02 | L 01, L 06 | Beratung von Stadtrat, Behörden und Verwaltung in rechtlichen und organisatorischen Belangen |
| Z 03 | L 01, L 08, L 9 | Den Stadtrat unterstützen und beraten, damit der Stadtrat die Stadt Uster strategisch führen kann. |
| Z 04 | L 01, L 08 - L 10 | Instrumente für das strategische Management einsetzen und pflegen. Die Umsetzung/ Kommunikation der Strategie und Massnahmen sicherstellen. |
| Z 05 | L 08, L 09 | Administrative Leitung der Stadtverwaltung und operative Leitung der Steuerung und Führung |
| Z 06 | L 08, L 09 | Kaderkonferenz leiten und Instrumente einsetzen und pflegen, damit der Stadtschreiber die Stadtverwaltung administrativ leiten kann. |
| Z 07 | L 08 | Die Kunden sind mit den Leistungen der Stadtverwaltung zufrieden. |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|--------------------|--|
| L 01 | Beratung SR, Behörden, Verwaltung |
| L 02 | Sekretariatsaufgaben Stadtkanzlei |
| L 03 | Weibeldienste |
| L 04 | Materialverwaltung |
| L 05 | Sekretariat Stadtrat |
| L 06 | Rechtsdienst Stadtrat |
| L 07 | Layout / Handbuch Stadtrat |
| L 08/07 | Administrative Leitung Stadtverwaltung |
| L 09/08 | Leitung Kaderkonferenz |
| L 10/09 | Operative Leitung der Steuerung und Führung |
| L 11/10 | Aufsicht über abteilungsübergreifende Projekte und Projekte Steuerung und Führung |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|-----------|--|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| I 01 | Z 04 | Aktualisierte Massnahmenplanung Dualstrategie liegt vor. | [-] | erfüllt | erfüllt | erfüllt | erfüllt | = |
| I 02 | Z 07/02 | Rechtsstreitigkeiten z.G. Stadtrat entschieden | % | 100 | 75 | >75 | 75 | = |
| I 03 | Z 07 | Kunden- und Bürgerzufriedenheit weist insgesamt eine gleich gute oder bessere Zufriedenheit auf als bei letzter Umfrage (Umfrage alle 3 - 4 Jahre) | [-] | - | - | - | erfüllt | = |

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|---------------------|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| K 01 | Anzahl SR Geschäfte | # | 717 | 563 | 600 | 600 | = |

LG HRM, PERSONALDIENST**LEISTUNGS-AUFTRÄGE 2019 - 2022****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|------------------|---|
| Z 01 | L 01, L 02, L 08 | Die Stadt Uster bietet zeitgemässe Arbeitsbedingungen und ist eine attraktive Arbeitgeberin. <i>Sie gewährleistet die Lohngleichheit zwischen den Geschlechtern.</i> |
| Z 02 | L 02, L 06 | Die Rahmenbedingungen und Führungsinstrumente der Verwaltung weiterentwickeln und deren Umsetzung begleiten, damit die Mitarbeitenden und die Führungskräfte nachhaltig ihre Leistung erbringen können. |
| Z 03 | L 04, L 07 | Die einheitliche Anwendung der städtischen Rahmenbedingungen, Richtlinien und Lohnneinstufungen sicherstellen. |
| Z 04 | L 02 | Durch individuelle und allgemeine Betreuungsarbeit die Arbeitsmotivation sowie das Zusammengehörigkeitsgefühl unterstützen und fördern. |
| Z 05 | L 03 | Möglichst viele Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen. Für die Auszubildenden eine fundierte Ausbildung und Betreuung sicherstellen, damit diese ihren Lehrabschluss gut bestehen. |
| Z 06 | L 02, L 07 | <i>Personalmarketing – Positive Positionierung auf dem Arbeitsmarkt; eine professionelle Personalgewinnung sicherstellen.</i> |
| Z 07 | L 05 | Die Führungskräfte fachlich und administrativ sowie mit geeigneten Kennzahlen zur Steuerung des Human-Kapitals unterstützen. |
| Z 08 | L 04 | Eine einheitliche, aktuelle und rechtskonforme Personaladministration gewährleisten. |
| Z 09 | L 01 | Beschäftigung und Eingliederung von Menschen mit Einschränkungen fördern. |
| Z 10 | L 01, L 08 | <i>Payroll – Abwicklung des gesamten Salärprozesses</i> |
| Z 11 | L 01, L 02 | <i>Die Stadt Uster sorgt bei den Funktionen mit Führungsverantwortung für eine Gender-Balance.</i> |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|--|
| L 01 | Konzepte / Projekte |
| L 02 | Beratungen, Personalentwicklung und -betreuung |
| L 03 | Berufsbildung (Lehrlingswesen) |
| L 04 | Personaladministration, inkl. Personaldatenbank |
| L 05 | Personalcontrolling |
| L 06 | Absenz- und Case Management; <i>Gesundheitsmanagement</i> |
| L 07 | <i>Employer Branding</i> |
| L 08 | <i>Lohnadministration, Lohnbuchhaltung inkl. periodische Überprüfung der Lohngleichheit zwischen Mann und Frau</i> |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|------------|---|--------------|--------|--------|-------|-------|---------|
| I 01 | Z 02 | Anwesenheit der städtischen Mitarbeitenden | % | 94.3 | 95.1 | >95 | >95 | = |
| I 02 | Z 03 | Zufriedenheit der städtischen Mitarbeitenden: Anteil der Mitarbeitenden, die zufrieden oder sehr zufrieden sind | % LVB Raster | 85 | 88 | >90 | >90 | = |
| I 03 | Z 01, Z 04 | Zufriedenheit der Angestellten (Mitarbeiterumfrage alle 4 Jahre) | % | - | 74 | - | - | = |
| I 04 | Z 05 | Berufsbildung: Anteil bestandene Lehrabschlussprüfungen | % | 100 | 100 | 100 | 100 | = |

GF Steuerung und Führung

Seite B/5

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|------------|--|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| I 05 | Z 01, Z 06 | Kündigungen innerhalb eines Jahres | % | 13.8 | 11 | <15 | <15 | = |
| I 06 | Z 06 | Anzahl Bewerbungen, die direkt über die Homepage eingehen | % | | | | >25 | + |
| I 07 | Z 09 | Anteil von Menschen mit Einschränkungen (Verwaltung, Kooperationspartner) | % | 1.6 | 1.5 | 1.5 | 1.5 | + |
| I 08 | Z 10 | Revisionsbericht attestiert eine ausgezeichnete Ausführung, der sozialversicherungs-, arbeits- und steuerrechtlichen Bestimmungen) | % | | | | 100 | - |

Kommentar

Z 01: Ergänzung um die Frage der Lohngleichheit

I 03: Die letzte MA-Befragung fand im Jahr 2017 statt, die nächste ist im Jahr 2020 geplant.

I 06: Anpassen auf die ergänzte Formulierung des Z 06.

I 07: Effekt der Leistungsmotion 559/2016 Inklusion

I 08: Der gesamte Salärprozess wird seit Mitte 2017 von der LG HRM/Personaldienst verantwortet.

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|--|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| K 01 | Fluktuationsrate | % | 9.2 | 7.7 | <10 | <10 | = |
| K 02 | Anteil rapportierter Ausbildungstage je Mitarbeitenden | Tage | 2.3 | 2.5 | ≥2.5 | ≥2.5 | = |
| K 03 | Verfügbare Ausbildungsplätze in Verwaltung/Heime | # | 34/40 | 34/40 | 34/40 | 34/40 | = |
| K 04 | Gender-Balance in den Funktionen mit Führungsverantwortung | % | - | - | - | >26 | + |

Kommentar

Der Zielwert von 35% des untervertretenen Geschlechts ist über die natürliche Fluktuation anzustreben. Der aktuelle Wert von 26 Prozent ist über die Zeit entsprechend hochzufahren. Das HR unterstützt die Linienverantwortlichen dabei.

LG ORGANISATION UND CONTROLLING**LEISTUNGSaufTRÄGE 2019 - 2022****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|------------------|--|
| Z 01 | L 01 | Sicherstellen, dass ein einfaches, einheitliches und wirkungsvolles Planungs- und Steuerungssystem zur Verfügung steht. |
| Z 02 | L 01, L 02, L 03 | Die strategische Planung nach Bedarf unterstützen sowie die operative Planung koordinieren. |
| Z 03 | L 02, L 03 | Entscheidungsgrundlagen für die Führung der Stadt Uster aufbereiten. |
| Z 04 | L 01, L 03 | Berichtswesen zwischen Verwaltung und Stadtrat sowie Stadtrat und Gemeinderat koordinieren. |
| Z 05 | L 02 | Gesamtverwaltung in organisatorischen Fragestellungen beraten und unterstützen. Bei Bedarf Projekte leiten oder in Projekten mitarbeiten. |
| Z 06 | L 04 | Sicherstellen, dass ein einheitliches und wirkungsvolles Strategiecontrolling geführt wird. |
| Z 07 | L 05 | Sicherstellen, dass periodisch Kunden- und Bürgerbefragungen durchgeführt werden und hierzu ein einheitliches und wirkungsvolles Massnahmencontrolling geführt wird. |
| Z 08 | L 06, L 07 | An der Strategie orientierte Geschäftsabläufe sicherstellen bis und mit Umsetzung im E-Government. |
| Z 09 | L 01, L 02, L 06 | Sicherstellen, dass periodisch Leistungsüberprüfungen durchgeführt werden. |
| Z 10 | L 03, L 06 | Sicherstellen eines einfachen, wirksamen Risikomanagements |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|---|
| L 01 | Controlling NPM (Planung, Steuerung, Kontrolle, Systemverantwortung) |
| L 02 | Beratung Führung |
| L 03 | IKS (Internes Kontrollsystem) / Risikomanagement |
| L 04 | Controlling Strategie (Massnahmen, Projekte) |
| L 05 | Kunden- und Bürgerbefragung inkl. Controlling |
| L 06 | Unterstützung bei Prozessen und Prozessrisiken |
| L 07 | Unterstützung Geschäftsverwaltung (GEVER) und digitale Transformation |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|------------|--|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| I 01 | Z 01, Z 04 | Rechtzeitige Abgabe der Führungs-Informationen an GR und SR | [-] | erfüllt | erfüllt | erfüllt | erfüllt | = |
| I 02 | Z 03, Z 10 | Risikoaktualisierung für alle erfassten Risiken liegt vor | [-] | erfüllt | erfüllt | erfüllt | erfüllt | = |
| I 03 | Z 02, Z 06 | Aktualisierter Stand der Umsetzung von strategischen Massnahmen und Projekten liegt vor | [-] | erfüllt | erfüllt | erfüllt | erfüllt | = |
| I 04 | Z 07 | Aktualisierter Stand der Massnahmen zur Kunden- und Bürgerzufriedenheit liegt vor (Umfrage alle 3 - 4 Jahre) | [-] | - | erfüllt | erfüllt | erfüllt | = |
| I 05 | Z 08 | Eingeführte E-Government-Prozesse | # | 2 | 2 | 2 | 2 | + |

| Kennzahlen: | | Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme | | | | | Information |
|--------------------|---|---|--------|--------|-------|-------|-------------|
| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
| K 01 | CMIAXIOMA-Lizenzen: Anzahl Nutzer (Mittelwert) | # | 87 | 104 | 110 | 130 | + |

Kommentar

Mit dem zunehmend flächendeckenden Einsatz von Axioma nimmt die Anzahl Nutzer zu.

LG BÜRGERRECHT**LEISTUNGSaufTRÄGE 2019 - 2022****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|----------------|--|
| Z 01 | L 01 | Sichern eines transparenten und rechtmässigen Einbürgerungsverfahrens. |
| Z 02 | L 01 | Die Einbürgerungsgesuche möglichst rasch bearbeiten. |
| Z 03 | L 01 | Die Einbürgerungsgesuche kostendeckend abwickeln. |
| Z 04 | L 01 | Führung der Gesuchsunterlagen und Einbürgerungsdossiers vollständig, einheitlich, übersichtlich und aktuell. |
| Z 05 | L 01 | Sicherstellen der Durchführung von Standortbestimmungstests in Deutsch und Staatskunde |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|--|
| L 01 | Einbürgerungen (Einbürgerung von Ausländern und Schweizern, Entlassung von Schweizern aus dem Bürgerrecht) (P) |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|-----------|---|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| I 01 | Z 01 | Anteil abgewiesene Einsprachen | % | 100 | 100 | 100 | 100 | = |
| I 02 | Z 02 | Durchschnittliche Bearbeitungsdauer je Gesuch | Monate | 4 | 4 | 4 | 4 | = |
| I 03 | Z 03 | Kostendeckungsgrad Mittelwert der letzten 5 Jahre | % | 80 | 85 | 97 | 100 | = |
| I 04 | Z 04 | Vollständigkeit der Dossiers | % | 100 | 100 | 100 | 100 | = |
| I 05 | Z 05 | Anzahl durchgeführte Standortbestimmungstests Deutsch/Staatskunde | ##/## | 4/4 | 4/4 | 4/4 | 4/4 | = |

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|---|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| K 01 | Total Beschlüsse Stadtrat | # | 98 | 100 | >118 | 103 | = |
| K 02 | davon genehmigte Gesuche | # | 93 | 99 | >115 | 101 | = |
| K 03 | davon abgelehnte Gesuche | # | 4 | 0 | 2 | 2 | = |
| K 04 | davon zurückgestellte Gesuche | # | 1 | 1 | 1 | 0 | = |
| K 05 | genehmigte Einbürgerungsgesuche von Ausländern | # | 85 | 91 | 106 | 97 | = |
| K 06 | genehmigte Einbürgerungsgesuche von Schweizern | # | 5 | 7 | 8 | 3 | = |
| K 07 | Gesuche Entlassungen von Schweizern aus dem Bürgerrecht | # | 3 | 1 | 1 | 1 | = |
| K 08 | Anzahl Erhebungsberichte bei erleichterter Einbürgerung | # | - | - | 15 | 15 | = |
| K 09 | Sitzungen Stadtrat in Bürgerrechtssachen | # | 4 | 4 | 4 | 4 | = |

Kommentar

K 01: Ein Jahr nach der Einführung der verkürzten Wohnsitzfristen des Bundes und der reduzierten Wartefrist für Sozialhilfebezügler wird der Andrang nicht mehr so gross sein. Zudem können sich Personen mit Aufenthaltsbewilligung B nicht mehr einbürgern.

LG WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN

LEISTUNGS-AUFTRÄGE 2019 - 2022

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|------------------|--|
| Z 01 | L 01, L 03, L 04 | Die Dienstleistungen geniessen in der Öffentlichkeit eine breite Vertrauensbasis und eine grosse Akzeptanz. |
| Z 02 | L 01, L 02, L 03 | Wahlen und Abstimmungen auf Gemeinde-, Bezirks-, Kantons- sowie Bundesebene gemäss den gesetzlichen Vorgaben organisieren und durchführen. |
| Z 03 | L 01 | Den Stimmbürger/innen klar verständliche und gut strukturierte Abstimmungsunterlagen zur Verfügung stellen. |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|---------------------------------------|
| L 01 | Kommunale Wahlen und Abstimmungen (P) |
| L 02 | Kreiswahlvorsteherschaft (P) |
| L 03 | übrige Wahlen und Abstimmungen (P) |
| L 04 | Stimmregister führen (P) |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|-----------|---------------------|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| I 01 | Z 02 | Abgewiesene Rekurse | % | 100 | 75 | 100 | 100 | = |

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|-------------------------|---------|--------|--------|--------|--------|---------|
| K 01 | Anzahl Stimmberechtigte | # | 21'517 | 21'575 | 22'000 | 22'000 | + |
| K 02 | Anzahl Urnengänge | # | 4 | 3 | 5 | 7 | - |
| K 03 | Anzahl Proporzahlen | # | 0 | 0 | 1 | 2 | = |

Kommentar

Anzahl Urnengänge: Durch den Regierungsrat wurden für 2019 7 Urnengänge angeordnet. Ob wirklich alle stattfinden, hängt vom Vorliegen dannzumal abstimmungsreifer kantonaler und eidgenössischer Vorlagen ab.

GF PRÄSIDIALES

EINLEITUNG

- **GF Präsidiales**
 Die Positionierung der Stadt Uster und die Pflege des Dialogs zu ihren internen und externen Anspruchsgruppen stehen weiterhin im Fokus des Engagements. Der Unterstützung der verschiedenen Stadtentwicklungsprojekte kommt eine besondere Bedeutung zu.
- **LG Öffentlichkeitsarbeit**
 Die Grundlagen der Kommunikation zwischen der Stadt mit ihren Dialoggruppen werden mit einem Kommunikationskonzept überprüft und neu geregelt. Dabei geht es vor allem um die Fragen, wie die Öffentlichkeitsarbeit die Ziele der Inklusionsstadt Uster unterstützen kann (barrierefreie Kommunikation), welche Social-Media-Kanäle wie eingesetzt werden sollen, wie die Quartierbevölkerung eingebunden werden kann und ob aufgrund der Ziele und Strategien der Stadtentwicklungs-Projekte «Stadtraum 2035», «Umnutzung Zeughaus» und «Plan U» Handlungsbedarf bezüglich Auftritt (CD) und Botschaften (Story-Telling) besteht.
- **LG Standortförderung**
 Der «single point of contact» für Unternehmen und Anlässe wird weiter etabliert. Mit «Plan U» wird die wirtschaftliche Positionierung von Uster definiert. Ein weiteres zentrales Projekt der Standortförderungsstrategie ist die Mitarbeit im Verein «Herzkern». Die weitere Zusammenarbeit mit der regionalen Standortförderung RZO ist zu klären.
- **Projekte**

| Kurzbeschreibung | Schwerpunkte Dualstrategie | Beginn | Ende (geplant) |
|---|----------------------------|---------|----------------|
| Entwicklung und Umsetzung Konzept Standortförderung: <i>Wirtschaftliche Positionierung von Uster als Grobstrategie definieren (Plan U)</i> | 5, 9-7, 8 | 01.2015 | 12.2018/2019 |
| <i>Attraktivitätssteigerung Zentrum (Herzkern)</i> | 9 | 01.2017 | 12.2021 |
| Positionierung und Definition der kommunalen und regionalen Standortförderung: <i>Beteiligung am RZO-Projekt «Regionale Standortförderung» klären</i> | 7, 8 | 01.2017 | 12.2021 |
| Umsetzung barrierefreie Kommunikation | 13 | 01.2017 | 12.2020 |
| Entwicklung bestehender und Prüfung neuer Kommunikationsinstrumente | 13 | 01.2016 | 12.2018/2019 |
| Stärkung des Dialogs mit den Quartieren und Aussenwachen | 5 | 01.2017 | 12.2018/2019 |

GLOBALBUDGET 2019

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme | | | Bestandteil Beschluss GR | |
|--|------------------|---|--------------|--------------|--------------------------|----------|
| | | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
| GF Präsidiales | 1'000 Fr. | 119 | 119 | 89 | 99 | = |
| LG Öffentlichkeitsarbeit | 1'000 Fr. | 501 | 473 | 518 | 519 | = |
| LG Standortförderung | 1'000 Fr. | 361 | 506 | 508 | 511 | = |
| Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen | 1'000 Fr. | 981 | 1'098 | 1'115 | 1'130 | = |
| Abschreibungen | 1'000 Fr. | - | - | - | - | |
| Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen | 1'000 Fr. | 981 | 1'098 | 1'115 | 1'130 | = |

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme | | | | Information |
|--------------------------------|----------------|---|------------|------------|------------|-------------|
| | | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
| GF Präsidiales | Stellen | 0.5 | 0.5 | 0.6 | 0.6 | = |
| LG Öffentlichkeitsarbeit | Stellen | 2.3 | 2.3 | 2.3 | 2.3 | = |
| LG Standortförderung | Stellen | 0.9 | 0.9 | 0.9 | 0.9 | = |
| Total Stellen GF | Stellen | 3.7 | 3.7 | 3.8 | 3.8 | = |

GF – Investitionsplanung

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--------------------------------|------------------|----------|----------|----------|----------|----------|
| Total Investitionen GF | 1'000 Fr. | 0 | 0 | 0 | 0 | = |

LG ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

LEISTUNGS-AUFTRÄGE 2019 - 2022

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|----------------|---|
| Z 01 | L 01 | Die Öffentlichkeitsarbeit trägt bei zum Aufbau von Vertrauen der Bevölkerung in Behörden und Verwaltung und deren Entscheidungen wie auch zur Identifikationsbildung der Einwohnenden mit ihrer Stadt. |
| Z 02 | L 01 | Politisch relevante Themen werden offen, ehrlich, sachlich und differenziert dargestellt. Die freie Meinungsbildung der Bevölkerung wird unterstützt. |
| Z 03 | L 01 | Die Bevölkerung der Stadt Uster, aber auch diejenige aus dem Grossraum Zürich, wird durch zielgruppengerechte Information über das Handeln der Behörden und der Verwaltung informiert. Insbesondere wird der Dialog gepflegt. |
| Z 04 | L 02 | Die regelmässige interne Kommunikation gegenüber dem Personal ist sichergestellt. |
| Z 05 | L 01 | Die Öffentlichkeitsarbeit wird aufgrund der aktuellen Gegebenheiten und künftigen Bedürfnisse weiter entwickelt. |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|---------------------------|
| L 01 | Externe Kommunikation |
| L 02 | Interne Kommunikation |
| L 03 | Koordination und Beratung |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|-----------|--|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| I 01 | Z 03 | Medienbeobachtung: Verhältnis der publizierten (bzw. als Grundlage für einen Artikel, Radio- oder Fernsehbeitrag verwendeten) zu den versandten - Meldungen. | % | >90 | >90 | 90 | 90 | = |
| I 02 | Z 02 | Anzahl proaktive Informationen und stadträtliche Stellungnahmen zu Geschäften/Vorlagen/Projekten der Stadt. | # | 6 | 6 | 6 | 6 | = |
| I 03 | Z 05 | Anzahl Projektbegleitungen und grössere Kommunikationsberatungen | # | 12 | 12 | 11 | 12 | = |

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|---|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| K 01 | Anzahl Medienmitteilungen | # | 158 | 165 | 150 | 160 | = |
| K 02 | Anzahl Nennungen in Print- + el. Medien | # | 1'477 | 1'335 | 1'550 | 1'500 | = |
| K 03 | Anzahl Nennungen in andern Medien als AvU/ZO, TA und NZZ | # | 81 | 20 | 40 | 40 | = |
| K 04 | Anzahl Updates der Bildblocks der Startseite von www.uster.ch | # | 87 | 82 | 60 | 60 | = |

LG STANDORTFÖRDERUNG**LEISTUNGSaufTRÄGE 2019 - 2022****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|------------------------------------|--|
| Z 01 | L 01, L 04, L 07 | Uster positioniert sich als attraktiven Wirtschafts- und Bildungsstandort des Grossraums Zürich und des Glattals. |
| Z 02 | L 01, L 02, L 04 | Die Standortqualität motiviert besonders Unternehmen aus Branchen, die den Stärken der Stadt entsprechen, sich in Uster anzusiedeln (z.B. Gesundheitsbranche). |
| Z 03 | L 01, L 02 | Die Anzahl Arbeitsplätze entwickelt sich parallel zur Wohnbevölkerung. |
| Z 04 | L 01 , L 06 | Uster hat ein belebtes Zentrum und kann den Kaufkraftabfluss reduzieren. |
| Z 05 | L 01, L 03 , L 04, L 05 | Im Bereich Tourismus positioniert sich Uster als Naherholungsgebiet und Tor zum Zürcher Oberland für Erholung, Sport, Natur und Freizeit. |
| Z 06 | L 01, L 04, L 05 | Im Bereich Wohnen wird Uster in der Schweiz als attraktive Wohnstadt am Wasser wahrgenommen. |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|---|
| L 01 | Führen einer zentralen Anlauf- und Koordinationsstelle für die Standortförderung für die Themen Wirtschaft, Tourismus, Wohnen, Zentrumsentwicklung und Standortmarketing. |
| L 02 | Bestandespflege, Ansiedelungsunterstützung und -förderung von Firmen in Kooperation mit Dritten. |
| L 03 | Führen eines Verzeichnisses für Gewerbeflächen und Landreserven. |
| L 04 | Koordination und Kommunikation von Angeboten im Bereich Tourismus und Freizeit in Kooperation mit Dritten. |
| L 05 | Marketing und Sponsoring-Aktivitäten, um Uster schweizweit als Wohnstadt, Wirtschaftsstandort und Ort für die Freizeitgestaltung bekannt zu machen. |
| L 06 | Förderung und Koordination von Aktionen, welche das Zentrum beleben. |
| L 07 | Mitgestalten der regionalen Standortförderung der RZO (mit dem Ziel, dass sich diese auch über Ökologie und Nachhaltigkeit positioniert, die Geschäftsstelle auf der Achse Uster-Rüti realisiert wird und das Controlling professionalisiert wird). |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|------------|--|---------|--------|---------|---------|---------|---------|
| I 01 | Z 02, Z 03 | Anzahl proaktiver Kontakte zur Pflege ansässiger Unternehmen. | # | 27 | 60 | 50 | 50 | = |
| I 02 | Z 01, Z 02 | Anzahl Beratungen für Ansiedelungen / daraus resultierte Ansiedelungen | # | 7/0 | 25/2 | 20/8 | 20/8 | = |
| I 03 | Z 04 | Anzahl Aktionen für die Ansiedlungsförderung | # | 0 | 7 | 5 | 5 | = |
| I 04 | Z 03 | Teilnehmende Wirtschaftsempfang / übrige Veranstaltungen | # | 204/0 | 217/460 | 200/200 | 200/200 | = |
| I 05 | Z 04 | Anzahl Aktionen im Zentrum | # | 7 | 14 | 30 | 25 | = |

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|--|---------|--------|--------|--------|--------|---------|
| K 01 | Anzahl steuerpflichtige juristische Unternehmen in Uster | # | 1'358 | 1'370 | 1'230 | 1'400 | + |
| K 02 | Anzahl Arbeitsstätten in Uster (Statistisches Amt) | # | - | 2'400 | 1'400 | 1'400 | + |
| K 03 | Anzahl Beschäftigte in Uster (Statistisches Amt) | # | 16'698 | 16'330 | 16'100 | 16'330 | + |
| K 04 | Städte-Ranking Lebensqualität (Bilanz) | # | 11 | 11 | 11 | 10 | = |

GF KULTURGESELLSCHAFT

EINLEITUNG

- **GF Kultur Gesellschaft**
Mit der Umbenennung des Geschäftsfeldes wird sein Wirkungskreis verständlicher und die Verwechslungsgefahr zur LG Kultur eliminiert. Zentrale Projekte, welche relevant sind für die Stadtentwicklung und mehrere Leistungsgruppen betreffen sind die Umnutzung des Zeughausareals und die «Inklusionsstadt Uster».
- **LG Kultur**
Bei der Umnutzung des Zeughausareals wird der Architekturwettbewerb abgeschlossen und die Bewirtschaftung des Areals durch die neue Betriebsorganisation begleitet. Das Kulturleitbild 2020 wird überprüft. In Zusammenarbeit mit der Kulturkommission und im Austausch mit der Kulturszene werden die strategischen Grundlagen der Kulturpolitik ab 2020 diskutiert.
- **LG Soziokultur Kindheit, Jugend und Inklusion**
Die Umsetzung der städtischen Inklusionsstrategie wird weiter vorangetrieben. Neben den Massnahmen, welche die städtische Verwaltung betreffen, steht der Einbezug der Bevölkerung und der zivilgesellschaftlichen Organisationen im Vordergrund. Die zentrale Gesuchsbewirtschaftung und die damit verbundene Anlaufstelle für Vereine, die Entwicklung einer Zukunftsstrategie für das Familienzentrum sowie die Begleitung des Vereins Freizeit- und Jugendarbeit Region Uster (VFJRU) bei seiner Reorganisation sind weitere Schwerpunkte.
- **LG Stadtbibliothek**
Die Stadt- und Regionalbibliothek Uster orientiert sich weiterhin am Konzept «Bibliothek als 3. Ort». Darauf aufbauend werden im Jahr 2019 schwerpunktmässig vier Projekte verfolgt: 1) Test Sonntagsöffnung, 2) Ausdehnung generelle Öffnungszeiten, 3) Anpassung Benutzungs- & Gebührenordnung, 4) Raumgestaltung und Mobiliar.
- **LG Stadtarchiv**
Das Stadtarchiv wird sich unter der neuen Leitung neu organisieren. Aufgrund der erwarteten Verzögerung bei der Realisierung des neuen Archivs in der «Unteren Farb» muss das Platzproblem mittelfristig gelöst werden. Die Akquisition, Aufarbeitung und Vermittlung historisch wichtiger Nachlässe wird vorangetrieben (z.B. Schenkung «Otto Schaufelberger, Autor und Lehrer», Event zu «200 Jahre Heinrich Grunholzer» mit begleitender Publikation).
- **Projekte**

| Kurzbeschreibung | Schwerpunkte Dualstrategie | Beginn | Ende (geplant) |
|--|----------------------------|---------|----------------|
| Umsetzung Kulturleitbild 2020 | 3 | 01.2012 | 12.2020 |
| Neubau Kultur- und Tagungszentrum Zeughaus: <i>Wettbewerb, Bewirtschaftung</i> | 3, 9 | 05.2014 | 12.2021 |
| <i>Umsetzung Projekt «Inklusionsstadt Uster»</i> | 3, 6 | 01.2018 | 12.2021 |
| <i>Einführung zentrale Gesuchsbewirtschaftung</i> | 3, 6 | 01.2019 | 31.2020 |
| <i>Weiterentwicklung Jugendarbeit und Begleitung des Vereins Freizeit- und Jugendarbeit Region Uster (VFJRU) bei seiner Reorganisation</i> | 3, 6 | 01.2019 | 01.2020 |
| Entwicklung der Bibliothek zum «3. Ort»: <i>Ausdehnung Öffnungszeiten, Test Sonntagsöffnung</i> | 6, 13 | 10.2018 | 6.2020 |
| Umsetzung Stadtarchiv und Paul-Kläui-Bibliothek in der «Unteren Farb» | 13 | 01.2012 | 12.2020/2022 |

Kommentar
Aufgrund der Abstimmungswiederholung verzögert sich das Projekt «Stadtarchiv und Paul-Kläui-Bibliothek in der Unteren Farb»

GLOBALBUDGET 2019

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme | | | Bestandteil Beschluss GR | |
|---|-----------|---|--------|-------|--------------------------|---------|
| | | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
| GF Kultur Gesellschaft | 1'000 Fr. | 9 | 4 | 3 | 157 | = |
| LG Kultur | 1'000 Fr. | 634 | 676 | 609 | 627 | = |
| LG Soziokultur Kindheit, Jugend und Inklusion | 1'000 Fr. | 1'392 | 1'402 | 1'501 | 1'731 | = |

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--|------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|----------|
| LG Stadtbibliothek | 1'000 Fr. | 1'240 | 1'255 | 1'270 | 1'333 | = |
| LG Stadtarchiv | 1'000 Fr. | 302 | 295 | 305 | 319 | = |
| Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen | 1'000 Fr. | 3'577 | 3'632 | 3'688 | 4'166 | = |
| Abschreibungen | 1'000 Fr. | - | - | - | 241 | |
| Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen | 1'000 Fr. | 3'577 | 3'632 | 3'688 | 4'407 | = |

Kommentar

LG Kultur: Schwankungen aufgrund des kantonalen Beitrags für «Gemeindeprogramme»

LG Kindheit, Jugend und Inklusion: Erhöhung aufgrund des Projekts «Inklusionsstadt Uster»

GF – Personal

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--|----------------|-------------|-------------|-------------|-------------|----------|
| GF Kultur Gesellschaft | Stellen | 0 | 0 | 0.1 | 0 | = |
| LG Kultur | Stellen | 0.9 | 1.0 | 1.0 | 1.0 | = |
| LG Soziokultur Kindheit, Jugend und Inklusion | Stellen | 0.9 | 0.9 | 0.9 | 1.9 | - |
| LG Stadtbibliothek | Stellen | 10.2 | 10.1 | 10.1 | 10.1 | = |
| LG Stadtarchiv | Stellen | 2.2 | 2.2 | 2.2 | 2.2 | = |
| Total Stellen GF | Stellen | 14.2 | 14.2 | 14.2 | 15.2 | = |

Kommentar

LG Kindheit, Jugend und Inklusion: +20% für die zentrale Gesuchsbewirtschaftung; +80% Koordinationsstelle Inklusion (befristet bis 2021)

GF – Investitionsplanung

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--------------------------------|------------------|-----------|------------|----------|------------|----------|
| Total Investitionen GF | 1'000 Fr. | 36 | 170 | 0 | 200 | + |

Kommentar

Wettbewerb Zeughausareal (Anteil)

LG KULTUR

LEISTUNGS-AUFTRÄGE 2019 - 2022

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|----------------|--|
| Z 01 | L 01 | Der Bevölkerung steht ein vielseitiges Kunstangebot (inkl. Darstellende Kunst, Musik und Literatur) zur Verfügung. |
| Z 02 | L 02 | Das Kunstangebot ist der Bevölkerung bekannt. |
| Z 03 | L 03 | Dem Kunstschaffen stehen geeignete Räume für Produktion und Vorführung zur Verfügung. |
| Z 04 | L 04 | Der öffentliche Raum wird durch visuelle Kunst aufgewertet und definiert. |
| Z 05 | L 05 | Für kulturelle Belange existiert eine zentrale Anlauf- und Koordinationsstelle. |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|---|
| L 01 | Förderbeiträge Kultur (Gesuchswesen, Leistungskontrakte, Kunstpreis) |
| L 02 | Kommunikation (Kulturagenda, Plakatstelle, ZKV) |
| L 03 | Geeignete Infrastruktur für Kultur bereit stellen (Proberäume, Veranstaltungsräume) |
| L 04 | Ankauf und Vermittlung von visueller Kunst (Beratung Kunst am Bau, Kunstbesitz) |
| L 05 | Beratung, Information und Koordination |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|------------|---|---------|--------|--------|--------|--------|---------|
| I 01 | Z 01 | Anzahl Kunstveranstaltungen gemäss Kulturagenda | # | 415 | 358 | 420 | 400 | = |
| I 02 | Z 01, Z 02 | Anzahl Publikum gemäss Veranstalterangaben | # | 35'421 | 34'745 | 40'000 | 40'000 | = |
| I 03 | Z 02 | Adressstamm Kulturagenda | # | 650 | 640 | 700 | 720 | + |
| I 04 | Z 02 | Verhältnis verfügbarer zu nachgefragten Produktionsräumen | % | 85 | 91 | 90 | 90 | = |

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|----------------------------------|-----------|--------|--------|-------|-------|---------|
| K 01 | Förderbeiträge Kultur | 1'000 Fr. | 498 | 476 | 455 | 455 | = |
| K 02 | Anzahl Gesuche (total/positiv) | # | 99/73 | 84/58 | 95/70 | 95/70 | = |
| K 03 | Beitrag Fachstelle Kultur Kanton | 1'000 Fr. | 198 | - | 145 | 100 | = |

Kommentar

K 01- K 03: Fehlende Planungssicherheit bezüglich der Beteiligung des Kantons am Gemeindeprogramm.

LG SOZIOKULTURKINDHEIT, JUGEND UND INKLUSION**LEISTUNGSaufTRÄGE 2019 - 2022****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|----------------|--|
| Z 01 | L 01 | Die Jugend leistet einen aktiven Beitrag zum öffentlichen Leben der Stadt. |
| Z 02 | L 02 | Die Sozialisation und Integration der Kinder- und Jugendlichen in die Gesellschaft gelingt. |
| Z 03 | L 03 | Das Angebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA: Holzwurm, FRJZ, Spielmobil, Mütterzentrum) ist den Kindern- und Jugendlichen bekannt und wird genutzt. |
| Z 04 | L 04 | Alle Kinder und Jugendlichen setzen sich mindestens einmal pro Jahr möglichst aktiv mit Kunst auseinander. |
| Z 05 | L 05 | Für ehrenamtliche Projekte und Angebote in der Familien- und Gemeinwesenarbeit (GWA) steht genügend Infrastruktur zur Verfügung, die intensiv für qualitativ hochstehende zivilgesellschaftliche Engagements genutzt wird. |
| Z 06 | L 06 | Neuzuzüger mit Migrationshintergrund engagieren sich zusammen mit der bestehenden Bevölkerung aktiv für ihre Integration und profitieren dabei von städtischen Leistungen. |
| Z 07 | L 07 | <i>Umsetzung der Behindertenrechtskonvention (BRK): Entwicklung der Stadt Uster zur Inklusionsstadt und Verbesserung der Teilhabechancen</i> |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|--|
| L 01 | Förderung von Partizipation und Integration von Kindern und Jugendlichen |
| L 02 | Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in den Ustermer Vereinen |
| L 03 | Umfassende Sicherstellung der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) |
| L 04 | Kunstvermittlung bei Kindern- und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit Schulen und Dritten |
| L 05 | Sicherstellen von Infrastruktur für die Familien- und Gemeinwesenarbeit (GWA) |
| L 06 | Förderung der Integration von Menschen aus fremden Kulturen |
| L 07 | <i>Entwicklung und Umsetzung von Projekten und Massnahmen zur Förderung der Inklusion und Verbesserung gesellschaftlicher Teilhabe</i> |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|------------|--|---------|--------|--------|--------|--------|---------|
| I 01 | Z 01 | Anzahl partizipativer Projekte und Vorstösse, die von Jugendlichen lanciert werden | # | 4 | 2 | 7 | 7 | + |
| I 02 | Z 02 | Anzahl K&J (6-18) für die ein Vereinsförderbeitrag gesprochen wird | # | 2'150 | 2'100 | 2'300 | 2'300 | = |
| | | % zu Gesamtzahl K&J (6-18) | % | - | 49 | 50 | 50 | = |
| I 03 | Z 03, Z 01 | Total Besucher OKJA | # | 12'940 | 13'516 | 13'000 | 13'500 | + |
| | | Holzwurm | # | 6'901 | 6'858 | 6'800 | 6'800 | = |
| | | MüZe | # | 3'270 | 3'693 | 3'000 | 3'000 | = |
| | | Spielmobil | # | 2'160 | 2'220 | 2'500 | 3'000 | + |
| | | Beratungsgespräche FRJZ | # | 609 | 745 | 700 | 700 | + |
| I 04 | Z 04 | Anzahl Schüler die 1 x pro Jahr an einer Kulturveranstaltung teilnehmen. | # | 1'582 | 2'115 | 3'500 | 2'500 | = |
| | | % Schülerzahl | % | 37 | 62 | 81 | 75 | = |
| I 05 | Z 05 | Anzahl Personen, welche Infrastruktur für die GWA nutzen | # | 13'636 | 15'060 | 14'000 | 15'000 | + |
| | | Fluktuation der betreuten Gruppen/Projekte | % | 34 | 42 | 40 | 40 | = |

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|-----------|---|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| I 06 | Z 06 | Anzahl Personen, die ein städtisch unterstütztes Integrationsangebot nutzen | # | 453 | 555 | 450 | 500 | = |

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|---|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------|
| K 01 | Förderbeiträge Projekte von Jugendlichen | 1'000 Fr. | 1 | 2 | 1 | 1 | + |
| K 02 | Total Anzahl Vereine mit K&J-Förderung/ Summe ausbezahlter Förderbeiträge | # 1'000 Fr. | 29 247 | 25 220 | 30 235 | 30 235 | = = |
| K 03 | Total Förderbeiträge OKJA und GWA: -Kinderarbeit -Jugendarbeit -GWA/Familienarbeit | 1'000 Fr. 1'000 Fr. 1'000 Fr. 1'000 Fr. | 936 198 540 197 | 964 199 556 209 | 972 221 546 205 | 996 225 559 212 | = = |
| K 04 | Total Fördergelder Integration/ Beitrag des Kantons | 1'000 Fr. 1'000 Fr. | 175 104 | 177 108 | 215 109 | 175 108 | = = |

Kommentar

K 04: Tiefere Betrag im Vergleich zum BU 18 weil im BU 18 nicht nur die Fördergelder sondern auch die von der Stadt direkt erbrachten Leistungen berücksichtigt wurden.

Auf Kennzahlen und Indikatoren in Zusammenhang mit Massnahmen und Projekten zur Inklusion wurde aufgrund fehlender Referenzwerte verzichtet.

LG STADTBIBLIOTHEK**LEISTUNGSaufTRÄGE 2019 - 2022****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|----------------|---|
| Z 01 | L 01 | Die Bibliotheken stellen für die Bevölkerung von Stadt und Region den Zugang zu Medien und Informationen sicher. Damit stärken sie Usters Stellung als Zentrum in der Region. |
| Z 02 | L 01 | Die Bibliotheken dienen der persönlichen Bildung und sind Veranstaltungs- und Begegnungsort. Damit leisten sie einen Beitrag zur Alltagsbewältigung und bieten Anregungen zur Lebens- und Freizeitgestaltung. |
| Z 03 | L 01 | Die Bibliotheken arbeiten professionell, kundenorientiert und kostenbewusst. |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|--|
| L 01 | Bibliotheken Uster (Stadt- und Regionalbibliothek, Bibliothek Nänikon) |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|------------|--|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| I 01 | Z 03 | Bestandesumsatz/Jahr (aus Rubrik K'zahlen) (=Ausleihen/Bestand (Norm Books 3 - 5/ Norm Nonbooks 6 - 9) | # | 6.6 | 6.4 | 6.7 | 6.8 | + |
| I 02 | Z 01, Z 02 | Erneuerung Bestand (Norm >= 10%) | % | 13.6 | 12.5 | 15 | 11.5 | = |
| I 03 | Z 01, Z 02 | Anzahl Veranstaltungen | # | 106 | 122 | 39 | 40 | + |
| | | Anzahl Führungen | # | 45 | 45 | 48 | 49 | + |
| I 04 | Z 03 | Kostendeckungsgrad (inkl. Kantonsbeitrag) | % | 22.9 | 22.9 | 22.6 | 22.5 | = |

Kommentar

I 02: Im 2019 kleinere Aktualisierung des Medienbestands, weil 2018 eine grössere Aktualisierung erfolgt ist.

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|---|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| K 01 | Gesamtmedienbestand | # | 59'788 | 59'893 | 55'000 | 55'000 | = |
| K 02 | Gesamtausleihen pro Jahr | # | 409'816 | 384'349 | 400'000 | 370'000 | - |
| | Onleihe | # | 19'054 | 25'859 | 25'000 | 30'000 | + |
| K 03 | Anzahl Eintritte (aus Rubrik Indikatoren) | # | 125'156 | 128'146 | 125'000 | 135'000 | + |

Kommentar

K 02: Weniger Ausleihen, wegen Wechsel vom Abo «gross» auf das günstigere Abo «klein».

K 02: Anstieg infolge Ausbau DibiOst und zunehmender Verbreitung von e-Readern.

K 03: Mehr Eintritte aufgrund Sonntagsöffnung und Ausdehnung der Öffnungszeiten.

LG STADTARCHIV

LEISTUNGS-AUFTRÄGE 2019 - 2022

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|----------------|---|
| Z 01 | L 01, L 03 | Die Paul Kläui-Bibliothek und das Stadtarchiv dokumentieren die Geschichte mit den Schwerpunkten Uster, Region Uster und Zürcher Oberland. Damit tragen sie zur Identifikation und Selbstfindung der Bevölkerung mit der Stadt Uster bei. |
| Z 02 | L 01, L 02 | Die Akten werden gemäss kant. Gesetzesgrundlagen (IDG, Archivgesetz) verwaltet und archiviert. |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|--|
| L 01 | Stadtarchiv (Langzeit-Archiv und Kläui-Bibliothek) |
| L 02 | Verwaltungsarchiv |
| L 03 | Historische Dokumentationsstelle |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|------------|-----------------------|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| I 01 | Z 01, Z 02 | Analoger Aktenbestand | | | | | | |
| | | Verwaltungsarchiv | lfm | - | - | 1'100 | 1'160 | + |
| | | Stadtarchiv | lfm | - | - | 1'470 | 1'500 | + |
| I 02 | Z 01, Z 02 | Digitale Aktenbestand | GB | - | - | 1'000 | 1'200 | + |

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|--|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| K 01 | Anzahl erledigte Aufträge | | | | | | |
| | extern | # | 300 | 292 | 250 | 280 | = |
| | intern (inkl. Recherchen und Aktenrücklieferungen in Abt.) | # | 300 | 332 | 290 | 310 | = |
| K 02 | Unverzeichnete Bestände | lfm | - | - | 500 | 490 | - |
| K 03 | Nutzung Onlineangebote (Publikationen, Archiv-, Buch-, und Kunstbesitzkatalog) | # | - | - | 3'000 | 3'000 | + |

GF FINANZEN

EINLEITUNG

▪ **GF Finanzen**

Im GF Finanzen sind neben dem Finanz- und Rechnungswesen, dem Steueramt und der Informatik auch die Vereinsförderung (Vergünstigung der Mieten; Vereine) und die Beiträge an die Auslandhilfe sowie der Berg- und der Nothilfe enthalten.

▪ **LG Finanzverwaltung**

Nebst der Führung der Buchhaltung für die Stadt Uster und verschiedene Mandanten ist die LG Finanz- und Rechnungswesen für den Kapitaldienst und das Versicherungsmanagement verantwortlich.

HRM2: Die Einführung des neuen Rechnungsmodells HRM2 per 01. Januar 2019 hat grosse Vorarbeiten bedingt und führt zu Veränderungen bei den Globalkrediten. Neu werden die Abschreibungen direkt den Globalkrediten belastet. Auch die Internen Verrechnungen erfuhren einige Änderungen. Zudem werden die langfristigen Fremdkapitalzinsen neu der Finanzierung belastet und nicht mehr dem Globalkredit GF Finanzen. Die Arbeiten zur Einführung von HRM2 dauern effektiv bis Frühjahr 2020 (1. Rechnungsabschluss).

Diverses: Neben den Arbeiten im Zusammenhang mit der neuen Rechnungslegung werden im 2019 diverse andere Projekte umgesetzt. So wird der elektronische Kreditorenprozess über alle Abteilungen eingeführt. Die Anlagebuchhaltung wird in Betrieb genommen und das Inventar aufgebaut.

▪ **LG Steueramt**

Steuerentwicklung: Die Einnahmen der Einfachen Staatssteuer (100 Prozent) entwickeln sich auch im 2018 sehr positiv. Im Budget 2019 ist deshalb eine Zunahme bei der Einfachen Staatssteuer von 3,6 Prozent enthalten. Konkret wird damit die Einfache Staatssteuer von 83 Mio. Franken auf 86 Mio. Franken erhöht.

▪ **LG Informatik**

Überführung der klassischen Telefonie in eine integrierte Kommunikationslösung mit E-Mail und weiteren Kommunikationstechniken und Methoden. Mit der Digitalisierung wird das Scanning von Dokumenten eine zentrale Rolle einnehmen. Konzepte stehen erst punktuell zur Verfügung. Es wird deshalb ein Gesamtkonzept entwickelt.

▪ **Projekte**

| Kurzbeschreibung | Schwerpunkte Dualstrategie | Beginn | Ende (geplant) |
|--|-------------------------------|--------|----------------|
| GF Finanzen | | 2017 | 2020 |
| Der Kantonsrat hat im Frühling 2015 das neue Gemeindegesetz verabschiedet, dieses sieht für die Gemeinden neue Rechnungslegungsnormen vor (HRM2), die sich am Grundsatz «True and Fair View» orientieren. Dies hat zur Folge, dass Vermögens-, Finanz- und Ertragslage soweit als möglich nach den betriebswirtschaftlichen Gegebenheiten präsentiert werden. Eine wesentliche Veränderung wird die Bewertung der Aktiven und Passiven in der Bilanz sein. Insbesondere beim Verwaltungsvermögen können die Gemeinden nun die Anlagegüter neu bewerten und während der geplanten Benutzungsdauer linear abschreiben. | | | |

GLOBALBUDGET 2019

GF – Globalkredit

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---|------------------|--------------|--------------|--------------|------------|----------|
| GF Finanzen | 1'000 Fr. | 829 | 835 | 794 | 840 | + |
| LG Finanz- und Rechnungswesen | 1'000 Fr. | -86 | 66 | -124 | -1'149 | + |
| LG Steueramt | 1'000 Fr. | -312 | -318 | -337 | -456 | = |
| LG Informatik | 1'000 Fr. | 1'657 | 1'721 | 1'592 | 1'179 | + |
| Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> | 1'000 Fr. | 2'087 | 2'304 | 1'926 | 414 | + |
| Abschreibungen | | | | | | |
| Abschreibungen | 1'000 Fr. | - | - | - | 307 | |
| Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> | 1'000 Fr. | 2'087 | 2'304 | 1'926 | 721 | + |

GF – Personal

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--------------------------------|----------------|-------------|-------------|-------------|-------------|----------|
| GF Finanzen | Stellen | 1.6 | 1.6 | 1.6 | 1.6 | = |
| LG Finanz- und Rechnungswesen | Stellen | 7.1 | 5.1 | 5.6 | 5.9 | = |
| LG Steueramt | Stellen | 9.0 | 9.0 | 9.0 | 9.0 | + |
| LG Informatik | Stellen | 7.5 | 6.9 | 7.4 | 7.4 | + |
| Total Stellen GF | Stellen | 25.2 | 22.6 | 23.6 | 23.9 | + |

GF – Investitionsplanung

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--------------------------------|------------------|------------|------------|------------|------------|----------|
| Total Investitionen GF | 1'000 Fr. | 282 | 350 | 200 | 300 | + |

Kommentar

Die Informatik-Infrastruktur (Netzwerk, Server, Telefonie) muss aktualisiert werden. Dies führt zu einem höheren Investitionsvolumen.

LG FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN

LEISTUNGS-AUFTRÄGE 2019 - 2022

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|------------------|--|
| Z 01 | L 01, L 02 | Das Rechnungswesen ordnungs- und zweckmässig führen. |
| Z 02 | L 01, L 02, L 03 | Mit geeigneten Massnahmen das Verlustrisiko weitgehend vermindern. |
| Z 03 | L 04, L 05 | Mit einer optimalen Mittelbewirtschaftung – unter Berücksichtigung von Liquidität und Sicherheit – Gelder zu möglichst tiefen Zinskosten beschaffen und eine angemessene sowie ethisch vertretbare Rendite des Finanzvermögens erzielen. |
| Z 04 | L 06 | Die Risiken der Stadt verhältnismässig und kostengünstig versichern. |
| Z 05 | L 02 | Die LG Finanzverwaltung darf für Organisationen mit öffentlichem Interesse ihre Dienstleistungen anbieten. Den Mandanten sind mindestens die Selbstkosten zu verrechnen. Bei Erneuerung und neuen Abschlüssen ist eine Vollkostenrechnung anzustreben. |
| Z 06 | L 03 | Der Politik sowie dem Verwaltungskader Führungsinstrumente zur Verfügung stellen, die dem Bedarf entsprechend zeitnah, verlässlich, transparent, fehlerfrei sowie bedienerfreundlich sind. |
| Z 07 | L 07 | Uster leistet einen Beitrag zur internationalen Entwicklungszusammenarbeit. |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|--|
| L 01 | Rechnungsführung Stadt Uster (Hauptbuch, Voranschlag, Jahresrechnung, Lohn, Debitoren, Kreditoren, Kas- senführung, Anlagebuchhaltung) (P) |
| L 02 | Rechnungsführung Mandanten |
| L 03 | Finanzcontrolling |
| L 04 | Cashmanagement |
| L 05 | Versicherungsmanagement (Personen- und Sachversicherungen) (P) |
| L 06 | Beratung |
| L 07 | Beitrag für Entwicklungszusammenarbeit im Ausland an ZEW0-zertifizierte Organisationen |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|-----------|---|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| I 01 | Z 06 | Kostendeckungsgrad Mandanten | % | 102 | 102 | >100 | >100 | = |
| I 02 | Z 03 | Durchschnittliche langfris- tige Fremdkapitalverzin- sung | % | 0.75 | 0.75 | 1.0 | 1.0 | + |
| I 03 | Z 05 | Schadenrendement (Sach-, Haftpflicht-, Gebäudeversi- cherung) | % | 24 | 16 | 20 | 20 | = |
| I 04 | Z 07 | Anteil Beiträge für Ent- wicklungszusammenarbeit im Ausland an der einfa- chen Staatssteuer | % | - | - | 0.1 | 0.1 | = |

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|-------------------------------------|--------------------------------------|---------|--------|--------|--------|--------|---------|
| Rechnungsführung Stadt Uster | | | | | | | |
| K 01 | Anzahl verarbeitete Kreditorenbelege | # | 25'926 | 27'042 | 27'000 | 27'500 | + |
| Rechnungsführung Mandanten | | | | | | | |
| K 02 | Mandanten | # | 5 | 5 | 5 | 5 | = |

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|-----------------------|--|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| Versicherungen | | | | | | | |
| K 03 | Anzahl Schadenfälle (Sach-, Haftpflicht-, Gebäudeversicherung) | # | 10 | 9 | <20 | <20 | = |
| Weisungen | | | | | | | |
| K 04 | Anzahl IKS-Weisungen | # | 10 | - | 10 | 10 | = |

LG STEUERAMT

LEISTUNGS-AUFTRÄGE 2019 - 2022

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|------------------------|---|
| Z 01 | L 02, L 01, L 04, L 05 | Die Steuerveranlagungen gemäss den gesetzlichen Vorgaben möglichst fehlerfrei (und in angemessener Frist) vornehmen. |
| Z 02 | L 01, L 02, L 05, L 06 | Mit geeigneten Inkassomassnahmen die fälligen Steuerforderungen konsequent und möglichst ohne Verluste (Abschreibungen und Erlasse) einfordern. |
| Z 03 | L 01 - L 07 | Die Leistungen wirtschaftlich sowie kundenfreundlich erbringen. |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|--|
| L 01 | Staats- und Gemeindesteuern natürliche Personen (P) |
| L 02 | Staats- und Gemeindesteuern juristische Personen (P) |
| L 03 | Quellensteuern (P) |
| L 04 | Steuerausscheidungen (P) |
| L 05 | Grundstückgewinnsteuern (P) |
| L 06 | Bewirtschaftung Verlustscheine – in Zusammenarbeit mit LG Finanzverwaltung |
| L 07 | Beratung/Auskünfte |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--------------------------|-----------|---|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| Steuerveranlagung | | | | | | | | |
| I 01 | Z 01 | Anteil intern bearbeitete Steuerveranlagungen von unselbständig Erwerbenden Steuerpflichtigen | % | 71 | 72 | 70 | 70 | = |
| I 02 | Z 01 | Grundstückgewinnsteuer: Anzahl nicht eingeschätzte Steuererklärungen (Fälle) welche älter als zwei Jahre sind | # | 21 | 18 | <10 | <10 | = |
| Inkasso | | | | | | | | |
| I 03 | Z 02 | Anzahl fällige Steuerausstände per 31.12. aus dem Vorjahr | # | 704 | 643 | 700 | 700 | + |
| I 04 | Z 02 | Anteil bearbeitete Verlustscheine | % | 20 | 20 | 20 | 20 | = |

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--------------------------|--|---------|--------|--------|--------|--------|---------|
| Steuerveranlagung | | | | | | | |
| K 01 | Anzahl steuerpflichtige natürliche Personen | # | 20'624 | 20'701 | 21'000 | 20'900 | + |
| K 02 | Anzahl steuerpflichtige juristische Personen | # | 1'358 | 1'370 | 1'500 | 1'400 | + |
| K 03 | Anzahl quellensteuerpflichtige Personen | # | 2'244 | 2'325 | 2'300 | 2'400 | + |
| K 04 | Versteuerte Einkommen bzw. Ertrag | Mio. | 1'370 | 1'404 | 1'390 | 1'450 | + |
| K 05 | Versteuerte Vermögen bzw. Kapital | Mio. | 7'608 | 7'733 | 7'700 | 7'800 | + |
| K 06 | Steuerfuss | % | 91 | 91 | 91 | 91 | = |

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|-----------------------------|-------------------------------------|-----------|--------|--------|-------|-------|---------|
| Inkasso | | | | | | | |
| K 07 | Geldwert Abschreibungen und Erlasse | 1'000 Fr. | 1'067 | 1'479 | 1'100 | 1'200 | + |
| K 08 | Anzahl Erlasse | # | 17 | 31 | 50 | 30 | + |
| K 09 | Anzahl Betreibungen | # | 1'120 | 848 | 1'000 | 1'000 | + |
| K 10 | Geldwert Erlasse | 1'000 Fr. | 15 | 48 | 50 | 50 | + |
| K 11 | Anzahl Mahnläufe | # | 11 | 12 | 11 | 11 | = |
| Steueramt – Generell | | | | | | | |
| K 12 | Kosten pro Steuerpflichtigen | Fr. | 77.59 | 78.70 | 80 | 80 | |

Kommentar

K 01/K 02: Ab 2018 neue Zählweise Kant. Steueramt: Wegzüge im Laufe des Jahres werden nicht mehr als Steuerpflichtige gezählt. Bisher als steuerpflichtige Person sowohl bei der Weg- als auch bei der Zuzugsgemeinde berücksichtigt.

LG INFORMATIK

LEISTUNGSaufträge 2019 - 2022**Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|----------------|--|
| Z 01 | L 01 - L 07 | Die Entscheidungsprozesse und die Rahmenbedingungen zur Effizienzsteigerung der staatlichen Aufgaben verbessern. Betrieb der IT Basis Infrastruktur. Arbeitsplätze der Stadtverwaltung mit standardisierter Software. Betrieb Datennetzwerk in Gebäuden (LAN) die Anbindung von 15 Aussenstellen (WAN) und deren erhöhte Anforderungen an Wachstum, Stabilität und Sicherheit sicherstellen. Betrieb der Serverfarm, des Datenspeichersystems und deren Datensicherung. |
| Z 02 | L 01 - L 07 | Die Wirtschaftlichkeit und Qualität der Dienstleistungen erhöhen (den Kundennutzen steigern). Wartung, Pflege und Weiterentwicklung der IT Basisinfrastruktur. (Arbeitsplatz, Netzwerk, Server, Datenspeicherung, Datensicherung, Drucker, Telefonie). Betrieb der Standard-, Fach- und Spezialapplikationen. |
| Z 03 | L 01 - L 07 | Die Arbeit des Personals erleichtern (den Verwaltungsnutzen steigern). |
| Z 04 | L 01 - L 07 | Die angeschlossenen Organisationseinheiten unterstützen in der Ausführung ihrer operativen Aufgaben und der Umsetzung ihrer strategischen Ziele mit der Bereitstellung von Informations- und Kommunikations-Systemen sowie Informationstechnologien und entsprechender Beratung / Unterstützung. |
| Z 05 | L 01 - L 07 | Die Dienstleistungen wirtschaftlich und kundenfreundlich erbringen. |
| Z 06 | L 01 - L 07 | Die finanziellen und organisatorischen Auswirkungen sowie der verbindliche Terminplan zur Integration der Schulinformatik in die Abteilung Finanzen sind bekannt. |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|-----------------------|
| L 01 | Vernetzung |
| L 02 | Server |
| L 03 | Standardarbeitsplatz |
| L 04 | Peripherie |
| L 05 | Spezialsoftware |
| L 06 | Projekte und Beratung |
| L 07 | Telefonie |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|-------------------|-----------|---|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| Informatik | | | | | | | | |
| I 01 | Z 05 | Reaktionszeit | h | <1 | <1 | <1 | <1 | = |
| I 02 | Z 05 | Anzahl Störfälle Netzwerk (während Supportzeiten mit 25% Betroffenen) | # | 2 | 2 | <2 | <2 | = |
| I 03 | Z 05 | Durchschnittsalter Geräte | Jahre | 3 | 3 | 3 | 2 | + |
| I 04 | Z 02 | Kosten pro Arbeitsplatz ¹ | Fr. | 2'889 | 2'806 | 2'700 | 2'750 | + |
| Telefonie | | | | | | | | |
| I 05 | Z 05 | Anzahl Störfälle Netzwerk (während Supportzeiten mit 25% Betroffenen) | # | <1 | <1 | <1 | <1 | = |

¹ (Total Netzwerk und Server; Total Kosten Hardware pro Arbeitsplatz; Total Betriebssystem und MSOffice pro Arbeitsplatz) / Anzahl Arbeitsplätze

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|-------------------|--|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| Informatik | | | | | | | |
| K 01 | Anzahl Arbeitsplätze | # | 410 | 414 | 440 | 440 | + |
| | Fat Client PC | # | 324 | | 330 | 330 | |
| | Thin Client VDI | # | 86 | | 110 | 110 | |
| K 02 | Anzahl angeschlossene Aussenstellen inkl. Oberlandstrasse | # | 15 | 15 | 14 | 12 | - |
| K 03 | Anzahl installierte SW Applikationen | # | 162 | 162 | 170 | 170 | = |
| | Standard Softwareapplikationen | # | 8 | | 8 | 8 | |
| | Fach Softwareapplikationen | # | 8 | | 8 | 8 | |
| | Spezial Softwareapplikationen | # | 146 | | 154 | 154 | |
| K 04 | Bruttokosten Informatik pro Arbeits- platz | Fr. | 6'408 | 6'393 | 7'800 | 7'500 | + |

ANHANG 1: ANTRAG LEISTUNGSMOTION NR. 588/2017

Antrag des Stadtrates betreffend die Leistungsmotion 588/2017: *Einheitsgemeinde – auch bei der Schulinformatik* der Ratsmitglieder Matthias Bickel, FDP, und Richard Sägesser, FDP.

Der Stadtrat beantragt den Gemeinderat, gestützt auf Art. 45 und Art. 45 lit. a der Geschäftsordnung des Gemeinderates vom 20. März 2017, folgende Beschlüsse zu fassen:

- 1. Der Gemeinderat stimmt dem Bericht zur Leistungsmotion 588 der Ratsmitglieder Matthias Bickel und Richard Sägesser betreffend «Einheitsgemeinde – auch bei der Schulinformatik» zu und lehnt die Motion ab.**
- 2. Mitteilung an den Stadtrat.**

Referent des Stadtrates: Abteilungsvorsteher Finanzen, Cla Famos

A Leistungsmotion

Die Leistungsmotion hat folgenden Wortlaut:

«Der Stadtrat wird beauftragt, mit den Leistungsaufträgen 2018 – 2021 zu prüfen, wie die Informatikaufgaben der Primarschule Uster in die Leistungsgruppe Informatik (Geschäftsfeld Finanzen) integriert bzw. mit diesem besser koordiniert werden können. Diese Prüfung ist insbesondere für die Bereiche Strategie, Beschaffungswesen sowie Betrieb/Unterhalt vorzunehmen. Es sollen in Zusammenarbeit mit der Primarschule zusätzliche Wirkungs- und Leistungsziele erarbeitet werden, um den Bedürfnissen der Schulinformatik zu entsprechen.

Begründung:

Die Primarschule ist zwar gemäss Art. 41 der Gemeindeordnung eine Kommission mit selbständigen Verwaltungsbefugnissen, aber doch organisatorisch in die politische Gemeinde integriert. Der Betrieb einer Informatikabteilung ist in Art. 42 und 43 der Gemeindeordnung nicht als selbständige Aufgabe aufgeführt.

Mit einer verstärkten Zusammenarbeit können die Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) einheitlich betrieben und Synergien geschaffen werden. Mit gemeinsamen Standards für Applikationen und Hardware können die Aufgaben effizienter wahrgenommen werden. Zudem kann das Ausfallrisiko bei der Primarschule bei einer engen Kooperation bzw. einem Zusammenschluss mit der Stadtverwaltung deutlich reduziert werden. Durch einen koordinierten Einkauf der Hard- und Software sowie der gesamten Telekommunikation inkl. Internetleitungen dürften sich zudem finanzielle Vorteile ergeben. Ein weiterer Vorteil ist die Entlastung der Primarschulpflege selber. Diese kann sich um die strategischen Informatikprojekte kümmern und somit die operative Leitung und Verantwortung für diese Aufgaben dem Geschäftsfeld Finanzen überlassen. Die Anforderungen der PSU an die Informatikabteilung der Stadt sind mit Leistungs- und Wirkungszielen bzw. entsprechenden Indikatoren zu definieren.»

B Ausgangslage

Am 23. Januar 2017 wurde dem Präsidenten des Gemeinderates, Hans Keel, die Leistungsmotion 588/2017 «*Einheitsgemeinde – auch bei der Schulinformatik*» der Ratsmitglieder Matthias Bickel, FDP, und Richard Sägesser, FDP, eingereicht.

In der Parlamentsdebatte vom 20. März 2017 beantragte der Stadtrat, die Leistungsmotion abzulehnen. Dies zusammenfassend, da er den Nutzen der verlangten Integration als unklar und die Leistungsmotion zeitlich gesehen als ungünstig erachtet. Eine Mehrheit des Parlamentes war damals anderer Meinung und hat die Leistungsmotion mit 20 zu 10 Stimmen überwiesen.

Am 19. September 2017 beantragte der Stadtrat mit der Weisung 93/2017 «LA/GB 2018 - 2021» dem Gemeinderat, dass GF Finanzen zu beauftragen mit dem Budget 2019 aufzuzeigen, mit welchen finanziellen und organisatorischen Auswirkungen und innert welcher Frist die Leistungsmotion umgesetzt werden kann. Dabei wurde auch der Leistungsauftrag 2018 der Leistungsgruppe Informatik um folgendes Leistungsziel ergänzt: «Die finanziellen und organisatorischen Auswirkungen sowie der verbindliche Terminplan zur Integration der Schulinformatik in die Abteilung Finanzen sind bekannt».

C Umsetzung der Leistungsmotion

Seit Herbst 2017 konnten diverse offene Punkte geklärt werden. So konnte in der Zwischenzeit das «Pädagogische Medien- und Informatikkonzept» der Primarschule Uster erarbeitet und in Betrieb genommen werden. Auf der anderen Seite hat die städtische Informatik den Bericht «Integration Schulinformatik» nochmals im Detail geprüft und die möglichen Auswirkungen

gen der Integration der Schulinformatik in die städtische Informatik verifiziert. Zum Schluss gab es Besprechungen in verschiedener Zusammensetzung zwischen Vertretern der Abteilung Finanzen und der Abteilung Bildung zu diesem Thema.

Die vertiefte Auseinandersetzung mit dem Bericht «Integration Schulinformatik» vom 3. Juli 2017 ergab, dass die im Bericht erwähnten zu erwartenden jährlichen Mehrkosten von bis gegen 500'000 Franken eher tief angesetzt sind. Die städtische Verwaltung ist am LeuNet des Kantons angeschlossen und muss einen sehr hohen Standard betreffend IT-Sicherheit, Verfügbarkeit des Netzes, kurze Reaktionszeit und eine tiefe Anzahl Störfälle sicherstellen. Dieser Standard ist vorgegeben, da die städtische Verwaltung, Blaulichtorganisationen umfasst und daneben Organisationseinheiten, welche mit sehr sensiblen Daten arbeiten. Die Primarschule ihrerseits hat mit der Verabschiedung des «Pädagogischen Medien- und Informatikkonzept» die Grundlage für eine kosteneffiziente und zielgerichtete Schulinformatik gelegt. Um Teil des kantonalen Netzes zu bleiben, muss der heutige Standard aber eingehalten werden. Auch die Verfügbarkeit der städtischen IT-Infrastruktur hat sich gewandelt, so muss diese heute praktisch 7 x 24 Stunden pro Woche zur Verfügung stehen. Zum Schluss sind im laufenden Betrieb aufgrund der nicht vergleichbaren Nutzeranforderungen kaum Synergien möglich. Vielmehr müssten um den Betrieb zu gewährleisten zusätzliche Informatikstellen in der städtischen Informatik geschaffen werden. Auch hätte die Integration der Schulinformatik zur Folge, dass die Standards der städtischen Informatik neu auch für die Schulinformatik gelten, dies hätte deutliche Mehrkosten gegenüber dem heutigen System zur Folge.

Die städtische Informatik ist aktuell mit der Migration auf Windows 10, mit einer internen Reorganisation (Neuausrichtung) und Vorbereitung auf die Digitalisierung, wie auch diversen Projekten betreffend der Kernapplikationen ausgelastet. Auf der anderen Seite ist die Schulinformatik aktuell mit der Umsetzung des «Pädagogischen Medien- und Informatikkonzept» beschäftigt.

Nichts desto trotz ist die in der Leistungsmotion geforderte bessere Koordination der städtischen Informatik und der Schulinformatik absolut nachvollziehbar, wichtig und richtig. Deshalb finden seit 2018, regelmässige Besprechungen zwischen dem städtischen Leiter Informatik und der ICT-Fachstelle der Primarschule statt. Die vertiefte Zusammenarbeit kommt insbesondere beim Beschaffungswesen aber auch beim Betrieb/Unterhalt zum Tragen. Auch werden an den Besprechungen aktuelle Herausforderungen (z.B. All IP, Digitalisierung) besprochen. Zudem ist vorgesehen, dass bei grossen Projekten ein Austausch stattfindet und bereichsübergreifend gearbeitet wird. Damit soll sichergestellt werden, dass die bestehenden Ressourcen effizient eingesetzt, allfällige Skaleneffekte realisiert und «best practices» geteilt werden können.

Falls der Gemeinderat die Leistungsmotion als erheblich erklärt, wird die Schulinformatik mit Budget 2020 (Schuljahr 2020/2021) in die städtische Informatik transferiert. Es müssten dabei die Anforderungen der Primarschule an die Informatik mittels Leistungs- und Wirkungszielen definiert werden.

D Stellungnahme Primarschulpflege

Die Primarschule hat ein pädagogisches Medien- und Informatikkonzept auf der Basis der kantonalen Vorgaben und Empfehlungen zum Lehrplan 21 erarbeitet und im Mai 2018 verabschiedet. Die Umsetzung erfolgt in Phasen ab dem Schuljahr 2018/2019 und wird bis zum Schuljahr 2021/2022 abgeschlossen sein. Die Auswahl der entsprechenden ICT Mittel im Schulbetrieb orientiert sich ausschliesslich an den Bedürfnissen der Primarschule.

Die Anforderungen an die ICT im Bereich der Administration in städtischen Betrieben und Verwaltung unterscheiden sich sehr stark von den Anforderungen an die ICT im schulischen Umfeld der Primarstufen. In der Administration wird ICT heute als selbstverständliches Arbeitsmittel verwendet, man geht von funktionierender Infrastruktur und von geeignetem Gerät aus, und erwartet, dass das Personal die entsprechenden fachlichen Kompetenzen verfügt. Auf Primarstufe muss zuerst gelernt werden, worum es bei ICT effektiv geht, dann muss Infrastruktur und Gerätschaft kennen und nutzen gelernt werden. Rechner und Software sind Lerngegenstand und Arbeitsmittel gleichzeitig. Nicht ohne Grund sind häufig auch Netzwerkstrukturen von Schulen streng getrennt von administrativen Netzen, so auch in Uster. Es bestehen keine wirklichen Gemeinsamkeiten, die gemeinsame Standards für Applikationen und Hardware rechtfertigen würden.

Derzeit ist die Serverinfrastruktur auf die einzelnen Schulliegenschaften verteilt, und damit redundant. Auch im künftigen Serverkonzept wird bewusst eine redundante Lösung angestrebt. Das Ausfallrisiko ist daher im Vergleich zu einer konventionellen Lösung mit einem zentralen Rechenzentrum sehr gering.

Eine Zusammenarbeit zwischen Stadt und Primarschule besteht seit längerer Zeit in verschiedenen Belangen. So besteht bereits seit dem Jahr 2014 eine Vereinbarung zwischen GF Liegenschaften und der Informatik PSU für die Bereitstellung und den Betrieb der ICT Mittel für die Hauswarte (Rechner, Dateiablage). Des Weiteren ist die für den störungsfreien Betrieb der Schulhaus Liegenschaften erforderliche ICT Infrastruktur heute bereits über das IT Netzwerk der Primarschule erschlossen (Gebäudeleitsysteme, Schliessenanlagen, etc.). Die Primarschule nutzt den Rahmenvertrag der Stadt Uster für Multifunktionsgeräte/Kopierer mit der Kantonalen Drucksachen- und Materialzentrale KDMZ. Im Zusammenhang mit dem demnächst notwendigen Ersatz der Serverinfrastruktur wurde mit der IT der Stadt geklärt, inwieweit das Rechenzentrum der Stadt für eine gemeinsame Lösung infrage kommen könnte. Es darf also durchaus von einer bereits vorhandenen verstärkten Zusammenarbeit gesprochen werden.

Wartung und Support der gesamten ICT Infrastruktur der Primarschule, und die sehr enge Begleitung von Pädagogik und Informatik sind in der Primarschule mit geschultem Personal und eingespielten Prozessen effizient und kostengünstig realisiert.

Auch in Zukunft wird sich die strategische Ausrichtung der Primarschule an dem pädagogischen Zielen orientieren und sich entlang dieser weiterentwickeln. Das Mengengerüst zeigt heute bereits deutlich die Grössenunterschiede der ICT Bereiche

der Stadt und der Primarschule, und es wird sich weiter in Richtung der Primarschule verschieben. Die Netzwerk Infrastruktur der Primarschule hat in Bezug auf Verfügbarkeit und Sicherheit weniger strenge Anforderungen als diejenige der Stadt Uster, welche im sehr stark abgesicherten LeuNet des Kantons eingebunden ist. ICT Beschaffungen in der Primarschule werden gemäss den Submissionsrichtlinien der Stadt Uster ausgeschrieben. Schulen profitieren in der Regel von vorteilhaften Einkaufskonditionen, wie zum Beispiel bei der Beschaffung von Software Microsoft Office 365. Die Ausgangslage wird sich auch nach der Umsetzung des pädagogischen Medien- und Informatikkonzeptes im Jahr 2021 nicht ändern.

Die Primarschule beantragt, die Leistungsmotion abzulehnen. Eine Zusammenführung der beiden Einheiten würde beiderseits bestehende gewachsene Organisationen und eingespielte Prozesse in Frage stellen, ein zusätzlicher Nutzen ist nicht erkennbar. Allerdings müsste mit sehr hohen laufenden Kosten gerechnet werden, auch die Primarschule teilt die Meinung, dass die geschätzten Mehrkosten im Betrag von Fr. 500'000 zu tief angesetzt sind. Diese Einschätzung wird sich auch nach der Umsetzung des pädagogischen Medien- und Informatikkonzeptes im Jahr 2020 nicht ändern.

E Antrag zur Leistungsmotion

Der Stadtrat ist der Ansicht, dass die Leistungsmotion zwar teilweise umgesetzt werden kann, jedoch als Ganzes abzulehnen ist.

Seit 2018 findet ein regelmässiger Austausch zwischen der Leitung Informatik und der ICT-Fachstelle der Primarschule statt. Auch findet ein Austausch im Beschaffungswesen und bei grösseren Projekten statt. Zudem werden Herausforderungen an die IT-Infrastruktur (z.B. All IP, Digitalisierung) gemeinsam angegangen. Eine weitergehende respektive effektive Integration der Schulinformatik in die städtische Informatik ist jedoch nicht sinnvoll. Da die Nachteile überwiegen würden. Zudem sind die Anforderungen an die zwei Informatikbereiche sehr verschieden. Mit dem standardisierten Austausch und der Zusammenarbeit im Beschaffungswesen aber können mögliche Skaleneffekte bei Beschaffungen erzielt und die bestehenden Ressourcen effizient eingesetzt werden.

F Antrag

Der Stadtrat beantragt den Gemeinderat, gestützt auf Art. 45 und Art. 45 lit. a der Geschäftsordnung des Gemeinderates vom 20. März 2017, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Bericht zur Leistungsmotion 588 der Ratsmitglieder Matthias Bickel und Richard Sägeser betreffend «Einheitsgemeinde – auch bei der Schulinformatik» zu und lehnt die Motion ab.
2. Mitteilung an den Stadtrat

STADTRAT USTER

GR-Beschluss vom 3. Dezember 2018:

Der Rückweisungsantrag wurde mit 36:0 Stimmen angenommen.

GF LIEGENSCHAFTEN

EINLEITUNG

▪ **GF Liegenschaften**

Zentralisierung Immobilienmanagement der städtischen Liegenschaften

Die Zentralisierung Immobilienmanagement wurde im 2018 abgeschlossen. Die Steuerung des Portfolios mit den Beurteilungen der städtischen Gebäude (Stratus-Zustandsdaten) sowie der Investitionsprozess für die Hochbauten kann für den neuen Investitionsprozess 2020+ standardmässig eingesetzt werden. Das Gebäude-Rating mit Beurteilungskriterien aller strategischen Objekte wird im 2019 fertig erstellt. Im Baumanagement bildet das «Bauprojektmanagement-Handbuch» die Grundlage für die Umsetzung der zukünftigen städtischen Bauprojekte. In der Immobilienbewirtschaftung bildet das «Bewirtschaftungs-Handbuch» (Piloten: Dammstrasse und Schulhaus Krämeracker) mit den wichtigsten Prozessabläufen und Standards die Grundlage für die Bewirtschaftung der städtischen Gebäude.

Energiestadt Uster

Die Stadt Uster hat im Jahre 2016 das Label «European Energie Award Gold» erreicht. Ab dem Jahr 2018 wurde der «Gebäudestandard 2015» als Standard für die baulichen Massnahmen (Neubau, Sanierung etc.) für die städtischen Gebäude aber auch für Bauten im Baurecht und bei Landverkäufen eingeführt. Das GF Liegenschaften wird auch im 2019 gemäss dem Bericht «Kommunale Energieplanung, Planungsbericht» bei den geplanten städtischen Projekten prüfen, ob und wie ein umweltgerechter Energieverbrauch erreicht, oder auf alternative bzw. erneuerbare Energien umgestiegen werden kann. Dazu werden im Anhang 2 unter «Gesamt-Portfeuille Stadt Uster» die Kennzahlen für den Energieverbrauch (Energiekennzahl) und die CO2 Emission (Ausstoss) fortgeführt.

• **LG Grundstückbewirtschaftung**

Nach erfolgtem Kauf des Zeughausareals (Teil Ost) wird im 2019 die Zwischennutzung in den bestehenden Gebäuden «K1» und «K2» sowie der Umgebung fortgeführt. Der Lead liegt dabei bei der Abteilung Präsidiales. Die Nutzungvereinbarung über den restlichen Teil des Zeughausareals (Teil West), welche der «armasuisse» gehört, läuft per Ende 2019 aus. Das weitere Vorgehen muss geklärt werden.

Durch die Bezeichnung von Siedlungsgebiet im Kantonalen Richtplan 2015 im Müliholz wurde neben dem Gestaltungsplan Müliholz III ein weiteres Entwicklungsgebiet ermöglicht. Den Ausgang der Kulturlandinitiative galt es zu beachten. Sobald der Stadtrat die Ausgangslage im Müliholz im Rahmen der Revision der Ortsplanung «Projekt Stadtraum Uster 2035» neu beurteilt hat, kann in einem nächsten Schritt über das weitere Vorgehen im Entwicklungsgebiet Müliholz III entschieden werden.

Die Stadt Uster ist bestrebt im Siedlungsgebiet «Loren» den Eigenbedarf zu prüfen aber auch neue Verhandlungen mit Dritten vorzugsweise im Baurecht oder als Tausch zu prüfen. Für die zukünftige Entwicklung des Siedlungsgebietes «Hohfuren» werden in erster Priorität die Bedürfnisse in Zusammenhang mit der Kantonsschule geprüft.

Die Umsetzung für den «Kiesabbau Freudwil» mit der Kies AG Volketswil wird nach erfolgter Vorbereitungsphase im 2018 durch das GF Liegenschaften im 2019 fortgeführt. Die voraussichtliche Kiesabbauzeit beträgt ca. 15 Jahre.

▪ **LG Baumanagement**

Die vorgesehenen Investitionen werden durch die Projektleitung PL Bauherr intern oder bei Bedarf PL Bauherr extern mit den Zielvorgaben «Kosten – Termin – Qualität» geplant und umgesetzt. Durch die Zentralisierung werden nun nicht nur alle Bauvorhaben der Abteilung Bildung sondern auch jene der Abteilungen Sicherheit und Gesundheit umgesetzt.

▪ **LG Immobilienbewirtschaftung**

Bewirtschaftung der städtischen Objekte im Verwaltungs- und Finanzvermögen; eigene und gemietete Objekte (gemäss Anhang 1)

▪ **LG Schulliegenschaften**

Bewirtschaftung der Primarschulanlagen im Verwaltungsvermögen und gemietete Objekte (gemäss Anhang 1).

▪ **Projekte**

| Kurzbeschreibung | Schwerpunkte Dualstrategie | Beginn | Ende (geplant) |
|---|-------------------------------|---------|--------------------|
| GF Liegenschaften Umsetzung der Steuerung, Führung und Controlling gemäss Projektportfolio bzw. gemäss Zentralisierung Immobilienmanagement (LÜP) | 11 | 01.2014 | laufend |
| GF Liegenschaften Aus- und Weiterbildung in allen Leistungsgruppen | 13/14 | 01.2014 | laufend |
| LG Grundstückbewirtschaftung Verhandlungen betreffend der Baulandparzellen in den Entwicklungsgebieten: Mühleholz III / Loren / Hohfuren | 1 | 01.2014 | laufend bei Bedarf |

GLOBALBUDGET 2019**GF – Globalkredit**

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--|------------------|--------------|--------------|--------------|---------------|----------|
| GF Liegenschaften | 1'000 Fr. | 337 | 273 | 326 | 354 | = |
| LG Grundstückbewirtschaftung | 1'000 Fr. | -196 | -113 | -165 | 539 | = |
| LG Baumanagement | 1'000 Fr. | 147 | 146 | 97 | 118 | = |
| LG Immobilienbewirtschaftung | 1'000 Fr. | 1'800 | 2'224 | 1'992 | 1'811 | + |
| LG Schulliegenschaften | 1'000 Fr. | 3'902 | 3'487 | 3'922 | 3'877 | + |
| Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen | 1'000 Fr. | 5'990 | 6'017 | 6'172 | 6'698 | + |
| Abschreibungen | 1'000 Fr. | - | - | - | 6'710 | |
| Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen | 1'000 Fr. | 5'990 | 6'017 | 6'172 | 13'408 | |

Kommentar

LG Grundstückbewirtschaftung: Umlagerung IV kalkulatorische Zinsen von LG Immobilienbewirtschaftung

LG Immobilienbewirtschaftung: Umlagerung IV kalkulatorische Zinsen nach LG Grundstückbewirtschaftung; Neuer Personalaufwand Hauswart Damm-, Freiestrasse

GF – Personal

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--------------------------------|----------------|-------------|-------------|--------------|--------------|------------|
| GF Liegenschaften | Stellen | 2.0 | 2.0 | 2.0 | 2.0 | = |
| LG Grundstückbewirtschaftung | Stellen | 1.0 | 1.0 | 1.0 | 2.0 | = |
| LG Baumanagement | Stellen | 1.8 | 1.8 | 1.8 | 1.9 | =/+ |
| LG Immobilienbewirtschaftung | Stellen | 11.17 | 11.97 | 11.77 | 11.77 | = |
| LG Schulliegenschaften | Stellen | 25.35 | 25.53 | 29.28 | 29.28 | = |
| Total Stellen GF | Stellen | 41.5 | 42.3 | 45.85 | 46.95 | =/+ |

Kommentar

LG Grundstückbewirtschaftung: Hauswart Stadthaus interner Transfer von LG Immobilienbewirtschaftung

LG Baumanagement: Erhöhung Pensum LG-Leiterin für PL Bauherren-Leistungen

LG Immobilienbewirtschaftung: Neuer Hauswart für Damm-, Freiestrasse; Transfer Hauswart Stadthaus nach LG Grundstückbewirtschaftung

GF – Investitionsplanung

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--------------------------------|------------------|--------------|--------------|---------------|---------------|----------|
| Total Investitionen GF | 1'000 Fr. | 5'422 | 9'905 | 16'820 | 15'520 | - |

Kommentar

Weniger Investitionen im Finanzvermögen

LG GRUNDSTÜCKBEWIRTSCHAFTUNG

LEISTUNGS-AUFTRÄGE 2019 - 2022

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|------------------|--|
| Z 01 | L 01 | Mit dem Kauf / Verkauf oder der Abgabe im Baurecht von Bauland für Gewerbe / Industrie (Finanzvermögen) einen Beitrag leisten für die Erhaltung von bestehenden Firmen und die Ansiedlung von neuen Betrieben in Uster, welche nach Möglichkeit gute, zukunftsorientierte Arbeitsplätze schaffen, einen stetigen Steuerertrag gewährleisten sowie eine geringe Umweltbelastung ausweisen. Vorgabe bei Verkauf im Kaufvertrag: Bei Realisierung des Gebäudes: Einhalten «Gebäudestandard 2015». |
| Z 02 | L 02, L 03 | Rechtzeitig Land bereithalten (Verwaltungsvermögen) für notwendige Erweiterungen und Neubauten für die allgemeine Verwaltung und für öffentliche Aufgaben. |
| Z 03 | L 01 | Land im Baurecht in der Regel zu Marktkonditionen zur Verfügung stellen für Genossenschaften, welche öffentliche Aufgaben erfüllen oder Vereine, welche die Vorgaben gemäss Vereinskonzert erfüllen. Vorgabe im Baurechtsvertrag: Bei Realisierung des Gebäudes: Einhalten «Gebäudestandard 2015». |
| Z 04 | L 01 | Mit dem Grundstückhandel (Finanzvermögen) die aktuelle und zukünftige Nachfrage an Landreserven und Liegenschaften decken, um die Stadtentwicklung zu gewährleisten. |
| Z 05 | L 01, L 03 | Die Stadt Uster bewirtschaftet mindestens einen Landwirtschaftsbetrieb. Die Fortführung des Landwirtschaftsbetriebes Dietenrain wird im 2017 neu festgelegt. |
| Z 06 | L 01, L 02, L 03 | Mit einer strategischen Boden- und Immobilienpolitik einen wesentlichen Beitrag zur strategischen Positionierung von Uster leisten, damit die städtebauliche Entwicklung mit einem angemessenen Qualitätsanspruch, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und finanziellen Mittel, weiterverfolgt werden können. |
| Z 07 | L 01, L 02, L 03 | Bewirtschaften von Freiflächen. |

Kommentar

Z 05: Neues Ziel definiert

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|--|
| L 01 | Finanzvermögen (Vereinsliegenschaften, Wohn- und Geschäftshäuser, Landwirtschaft, unüberbaute Liegenschaften, Baurecht) |
| L 02 | Verwaltungsvermögen (Werkliegenschaften, Verwaltungliegenschaften, Schulliegenschaften, Vereins- und Militärliegenschaften) |
| L 03 | Dritte (andere Verwaltungsabteilungen, Primarschule Uster, Heusser-Staub-Stiftung) |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|-----------|--|---------|--------|--------|---------|---------|---------|
| I 01 | Z 07 | Eine aktuelle Aufstellung über die Art und Weise der Bewirtschaftung der Freiflächen liegt vor (erfüllt/nicht erfüllt) | [-] | - | - | erfüllt | erfüllt | = |

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|--|----------------|--------|--------|--------|--------|---------|
| K 01 | Baulandreserven | m ² | 63'700 | 63'700 | 55'000 | 63'700 | = |
| K 02 | Anzahl Baurechte | # | 33 | 33 | 33 | 32 | =/+ |
| K 03 | Anzahl Pachtbetriebe | # | 1 | - | - | 1 | = |
| K 04 | Anzahl landwirtschaftliche Pachtverträge | # | 53 | 53 | 53 | 53 | = |

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|--|----------|--------|--------|-------|-------|---------|
| K 05 | Verkaufserlös Bauland und überbaute Liegenschaften (Finanzvermögen) p.a. | Mio. Fr. | 0 | 0 | 0 | 0 | = |
| K 06 | Kauf von Grundstücken (Finanzvermögen) p.a. | Mio. Fr. | 1'260 | 1'490 | 1'500 | - | + |

Kommentar

K 01: BU 19 ist dito IST 17

K 02: Wegfall ein Baurechtsnehmer Ökobox Nänikon

K 06: Kein Zukauf geplant

LG BAUMANAGEMENT

LEISTUNGS-AUFTRÄGE 2019 - 2022

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|------------------|---|
| Z 01 | L 01, L 02, L 03 | Planungsgrundlagen erarbeiten und Projekte gemäss vorgegebenen Rahmenbedingungen und Standards umsetzen. Vorgabe für städtische Gebäude: Bei Neubauten sowie bei der Instandhaltung und Instandsetzung des Gebäudes: Einhalten «Gebäudestandard 2015». |
| Z 02 | L 01, L 02, L 03 | Neu- und Umbauprojekte weitsichtig planen und umsetzen (niedrige Betriebs- und Unterhaltskosten bei guter Qualität). Alte ungedämmte Gebäude gemäss «Das Gebäudeprogramm» sanieren sowie freiwillige Anpassung der Brandschutzvorschriften (ohne Baueingabe) vornehmen (LÜP: LA+GB 2016). |
| Z 03 | L 01, L 02, L 03 | Das Stadtbild mit stadteigenen Liegenschaften positiv prägen. |
| Z 04 | L 01, L 02, L 03 | Die Substanz der strategisch relevanten Objekte den Nutzerbedürfnissen entsprechend erhalten, in dem unter Berücksichtigung der Gebäudezustandsanalyse Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden (allgemein anerkannter Standardwert pro Jahr: 2% des Gebäudeversicherungswertes). |
| Z 05 | L 01, L 02, L 03 | Bei den Liegenschaften die vorgegebenen Standards gemäß Vorgaben des Auftraggebers erreichen / erhalten und die Ziele der Energiestadt (gemäß «Kommunale Energieplanung, Planungsbericht») mitgetragen werden können. |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|--|
| L 01 | Finanzvermögen (Vereinsliegenschaften, Wohn- und Geschäftshäuser, Landwirtschaft, unüberbaute Liegenschaften, Baurecht) |
| L 02 | Verwaltungsvermögen (Werkliegenschaften, Verwaltungliegenschaften, Schulliegenschaften, Vereinsliegenschaften, Militärliegenschaften) |
| L 03 | Dritte (andere Verwaltungsabteilungen, Primarschule Uster, Heusser-Staub-Stiftung) |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|-------------------------|------------|---|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| Bauprojekte | | | | | | | | |
| I 01 | Z 01, Z 02 | Anteil der Projekte, die innerhalb Bauprogramm durchgeführt werden | % | 100 | 100 | 100 | 100 | = |
| I 02 | Z 01, Z 02 | Anteil der Projekte, die innerhalb der Kreditvorgaben abgerechnet werden | % | 100 | 100 | 100 | 100 | = |
| Unterhaltskosten | | | | | | | | |
| I 03 | Z 04, Z 05 | Unterhaltskosten in % des Gebäudeversicherungswertes der strategischen Gebäude (Durchschnitt der letzten 15 J.) Standardwert: = 2% | % | 1.77 | 1.86 | 2.68 | 3.12 | - |

Kommentar

I 03: Umsetzung diverser Instandsetzungen: Werkhofgebäude Dammstrasse, Stadthaus u. a.

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|------------------------------------|-------------|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| Bauprojekte in Planung p.a. | | | | | | | |
| K 01 | Anzahl | # | 6 | 5 | 6 | 6 | - |

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------------------------------------|--|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| K 02 | Gesamtinvestitionen gemäss Grobkostenschätzung | Mio. Fr. | 31.1 | 64.7 | 48.35 | 14.87 | - |
| Bauprojekte in Ausführung p.a. | | | | | | | |
| K 03 | Anzahl | # | 7 | 6 | 10 | 10 | - |
| K 04 | Investitionen gemäss Kreditbewilligung | Mio. Fr. | 1.24 | 3.26 | 14.25 | 14.35 | - |
| Energielabel | | | | | | | |
| K 05 | Gebäudekenndaten bewirtschaften | [-] | erfüllt | erfüllt | erfüllt | erfüllt | = |
| Städtebauliche Entwicklung | | | | | | | |
| K 06 | Positive Nachbeurteilung durch Stadtbildkommission | [-] | - | - | erfüllt | erfüllt | = |

Kommentar

K 02: Planung KTU-Zeughausareal in GF Kultur

LG IMMOBILIENBEWIRTSCHAFTUNG

LEISTUNGS-AUFTRÄGE 2019 - 2022

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|------------------|---|
| Z 01 | L 02, L 03 | Für die Verwaltung zeitlich und örtlich benutzer- und umweltgerechte Infrastrukturen sicherstellen (Flächenmanagement). |
| Z 02 | L 01, L 02, L 03 | Für die übrigen Kunden (Vereine und ähnliche Institutionen), welche städtische Liegenschaften benutzen, benutzergerechte Infrastruktur (zu Marktkonditionen) zur Verfügung stellen / unterhalten. |
| Z 03 | L 01 | Liegenschaften, welche im Finanzvermögen verbleiben, nach wirtschaftlichen Kriterien (zu Marktkonditionen) bewirtschaften. |
| Z 04 | L 03 | Liegenschaften der Primarschule gemäss Leistungsvereinbarung bewirtschaften. |
| Z 05 | L 03 | Unterhalt und Vermietung der Liegenschaften der Heusser-Staub-Stiftung. |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|--|
| L 01 | Finanzvermögen (Vereinsliegenschaften, Wohn- und Geschäftshäuser, Landwirtschaft, unüberbaute Liegenschaften, Baurecht) |
| L 02 | Verwaltungsvermögen (Werkliegenschaften, Verwaltungliegenschaften, Schulliegenschaften, Vereinsliegenschaften, Militärliegensch.) |
| L 03 | Dritte (andere Verwaltungsabteilungen, Primarschule Uster, Heusser-Staub-Stiftung) |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|------------------|---|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| I 01 | Z 01, Z 04, Z 05 | Kundenzufriedenheit gemäss Befragung | [-] | gut | gut | gut | gut | = |
| I 02 | Z 01 | Energiekosten Büroflächen Stadthaus (Objekt im Verwaltungsvermögen) | Fr./m2 | 41.08 | 41.97 | 41.78 | 41.78 | = |
| I 03 | Z 02, Z 03 | Verhältnis Liegenschaftenaufwand ohne Kapitalkosten zu Mietzinseinnahmen. (Referenzobjekte im Finanzvermögen) > Standardwert: x<30% | % | 31 | 29 | 22 | 24 | = |

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------------------------------------|---------------------------|---------|-----------|-----------|-----------|-----------|---------|
| Fremdmieten (Verwaltung) | | | | | | | |
| K 01 | Anzahl Objekte | # | 6 | 6 | 5 | 5 | - |
| K 02 | Total Mietflächen | m2 | 2'633 | 2'681 | 2'633 | 2'289 | - |
| K 03 | Total Nettojahresmietzins | Fr. | 539'200 | 539'200 | 510'250 | 529'000 | - |
| Mieteinnahmen (Finanzvermögen) | | | | | | | |
| K 04 | Mietzinserträge | Fr. | 1'690'000 | 1'240'000 | 1'207'000 | 1'082'000 | - |

Kommentar

K 01-K 03: Objekt Gotthardweg 1 weniger: Erst per November 2019 (geplant war 2018) mit Abnahme der Mietzinsen nur um 1 Monat > Verzögerungen Baubewilligung Freiestrasse 2 (1. Rochade Bezug Sept. 2018)

K 04: Änderung von Brutto auf Nettomietzins (exkl. NK); div. Leerstände infolge Sanierungen (Apothekerstrasse 18, Oberlandstrasse 80)

LG SCHULLIEGENSCHAFTEN**LEISTUNGSaufTRÄGE 2019 - 2022****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|----------------|--|
| Z 01 | L 01 | Städtebauliche Entwicklung mit einem angemessenen Qualitätsanspruch, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und den finanziellen Mitteln, verfolgen und die Ziele der Energiestadt mittragen. |
| Z 02 | L 01 | Planungsgrundlagen erarbeiten und die Projekte gemäss vorgegebenen Rahmenbedingungen und Standards und Einhalten «Gebäudestandard 2015» umsetzen. |
| Z 03 | L 01 | Mit nachhaltigen Investitionen sowie einem gezielten betrieblichen und baulichen Unterhalt die Werterhaltung der Schulliegenschaften und deren Infrastruktur sicherstellen (allgemein anerkannter Standardwert pro Jahr: 2% des Gebäudeversicherungswertes). |
| Z 04 | L 01, L02 | Die Betriebs- und Unterhaltskosten und der benutzergerechte Qualitätsstandard stehen in einem optimalen Verhältnis zueinander. |
| Z 05 | L 03 | Erbringen von guten Dienstleistungen für die Primarschule |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|---|
| L 01 | Verwaltungsvermögen Schulliegenschaften (gemäss Leistungsauftrag GF Liegenschaften) |
| L 02 | Dritte Einmietungen in Fremdoobjekten (gemäss Leistungsauftrag GF Liegenschaften) |
| L 03 | Dienstleistungen für die Primarschule in den Bereichen Grundstücks- und Immobilienbewirtschaftung sowie Projektmanagement |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--------------------|------------------------|--|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| Bauprojekte | | | | | | | | |
| I 01 | Z 02, Z 03, Z 04, Z 05 | Anteil der Projekte, die innerhalb Bauprogramm durchgeführt werden | % | 100 | 100 | 100 | 100 | = |
| I 02 | Z 02, Z 03, Z 04, Z 05 | Anteil der Projekte, die innerhalb dem Kredit abgerechnet werden | % | 100 | 85 | 100 | 100 | = |

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--|---|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Bauprojekte in Planung p. a. | | | | | | | |
| K 01 | Anzahl | # | 0 | 0 | 1 | 0 | = |
| K 02 | Gesamtinvestitionen gemäss Grobkostenschätzung | Mio. Fr. | 0 | 0 | 0.75 | 0 | = |
| Bauprojekte in Ausführung p. a. | | | | | | | |
| K 03 | Anzahl | # | 12 | 10 | 9 | 9 | - |
| K 04 | Investitionen gemäss Kreditbewilligung | Mio. Fr. | 5.7 | 16.39 | 16.02 | 2.69 | - |
| Energielabel | | | | | | | |
| K 05 | Gebäudekennndaten bewirtschaften | [-] | erfüllt | erfüllt | erfüllt | erfüllt | = |
| Städtebauliche Entwicklung | | | | | | | |
| K 06 | Positive Nachbarbeurteilung Stadtbildkommission | [-] | - | - | erfüllt | erfüllt | = |

Kommentar

K 01/K 02: Alle Projekte in Ausführung

K 03/K 04: Grossprojekt SH Krämeracker ist abgeschlossen

ANHANG 1: BEWIRTSCHAFTETE OBJEKTE (KOSTENSTELLEN)

Verwaltungsvermögen:

Verwaltungsliegenschaften

Bahnhofstrasse 17, Stadthaus
Freiestrasse 2, Verwaltung
Hallenbadweg 5-9, Verwaltung GF
Sport

Werkliegenschaften

Dammstrasse, Werkgebäude
öffentliche WC-Anlagen
Uferweg 9, Bootshaus Seerettung
Schützenhausstrasse 2, Pumpwerk
Im Lot, Staubturm und Hochkamin
Freudwilerstrasse, Lager

Schulliegenschaften

Apothekerstrasse 13, Musikschule
Schulweg 6, Dorfschulhaus

Friedhofliegenschaften

Friedhofallee 2, Friedhofgebäude
Friedhofallee, Abdankungshalle

Vereinsliegenschaften

Apothekerstrasse 13, MZS Kreuz
Quellenstrasse, Landihalle
Schlossweg, Schlossturm
Schützenhausstrasse 6, Schützen-
stube
Uferweg 3, Bootshaus Vereine und
Badibeiz
Uferweg 5, Kiosk
Theaterstrasse 1, Stadthofsaal
Zürichstrasse 7
Zürichstrasse 9a, Stadthalle
Zürichstrasse 11, Unterkunft
Zürichstrasse 30, FRJZ
Aathalstrasse 50, Vereinslokal (Fw-
Haus)
Alte Blindenholzstrasse, Vereinslokal
Heusbergstr., Vereinslokal (Fw-Haus)
Pfäffikerstr., Vereinslokal (Fw-Haus)
Rietweg 4a, Vereinshaus Werrikon
Seestrasse, Vereinslokal (Fw-Haus)

Chleirütiweg, Winikerhard
Werrikon, Vereinslokal (Fw-Haus)
Gschwaderstrasse bei 76, Vereinslokal
(Fw-Haus)
Denkmalstrasse 7, Magazin

Militärliegenschaften

Quellenstrasse, Militärunterkunft/ZS
Schützenhausstr. 6, Schiessstand
Schützenhausstr. 6, Truppenunterkunft
Winikerhard, Lagerhaus
Nänikerhard, Lagerhaus

Parkplätze

Mühleholzstrasse
Schützenhausstrasse
Sonnhalde
Braueriestrasse
Sennhüttenstrasse
Zieletenstrasse
Bühlenweg 20
Freiestrasse 4

Finanzvermögen:

Vereinsliegenschaften

Asylstrasse 10, Musikcontainer
Asylstrasse 12, Brockenstube
Bankstrass 42 - 44, Pavillons
Braueriestrasse 13, Villa am Aabach
Seestrasse 99, Vereinslokal
Aathalstrasse, Remise
Winikerstrasse, Lagergebäude
Burgstrasse bei 80, (Fw-Haus)

Schulliegenschaften

Berufsschulstrasse 2, Elementbau
Seestrasse 103, Schulhaus (gehört zu
SH Niederuster)

Werkliegenschaften

Zeughaus K1 + K2

Wohn- und Geschäftsliegen- schaften

Alte Gasse bei 6, Garagen
Apothekerstrasse 18
Asylstrasse 5
Bankstrasse 13
Bankstrasse 34
Freudwilerstrasse 5
Gartenstrasse 4
Gschwaderstrasse 110
Mühleholzstrasse 20
Neuwiesenstrasse 13
Oberlandstrasse 80
Schulweg 4
Steigstrasse 35

Schulweg 4a, Küchen/Magazin
Seestrasse 169
Seestrasse 4, Untere Farb
Seestrasse 7
Talweg 7
Zentralstrasse 39
Berchtoldstrasse 13

Landwirtschaftsliegenschaften

Blindenholzstrasse 54
Friedhofstrasse 1
Friedhofstrasse 13
Bauland
Erholungszone
Landwirtschaftsland
Reservezone

Verwaltungsvermögen (2013: Separat ausgewiesen in der «LG Schulliegenschaften»):

Primarschulanlagen

Schulhausanlage Gschwader (inkl.
Pavillon-Provisorium)
Schulhausanlage Hasenbühl
Schulhaus Wermatswil
Kindergarten Brunnenwiesen
Kindergarten Weidli
Schulhausanlage Nänikon
Schulhaus Türmli, Nänikon

Kindergarten Vogelsang
Schulhausanlage Niederuster (inkl.
Seestrasse 107)
Kindergarten Wanne
Schulhausanlage Krämeracker
Schulhausanlage Oberuster
Schulhaus Sulzbach
Kindergarten Stöcklerstrasse
Schulhausanlage Pünt (inkl. Schulpa-
villon 2. Etappe)

Kindergarten Ackerstrasse
Kindergarten Gotthardweg
Kindergarten II Im Lot STOWE
Schulhausanlage Talacker
Schulhaus Nossikon
Kindergarten Heusser-Staub

Verwaltungsvermögen (Sicherstellung der Substanzerhaltung der Gebäudehüllen im Auftrag übriger Verwaltungsabteilungen):**GF Sport**

Sportanlagen

Badeanlagen

GF Gesundheit

Altstoff Hauptsammelstelle

GF Sicherheit

Zivilschutzlagen

GF Kultur

Objekte in Verwaltung zu 100%:

Zeughausareal K1 *und* K2**GF Infrastrukturbau und Unterhalt**

Forsthaus

Fremdmieten:**Verwaltungsliegenschaften**

Oberlandstrasse 78, Verwaltung 3. +

4. OG

Gotthardweg 1, Stadtverwaltung

Werkliegenschaften

Oberlandstrasse bei 78, Werkhof

Zeughausareal, div. öffentl. Nutzung

Militärliegenschaften

Schützenhausstr. 8, Offiziersunterkunft

Vereinsliegenschaften

Villa Grunholzer

Brauereistr.2 «Central»

Wohn- und Geschäftsliegenschaften

Bankstrasse 17, Stadt- und Regionalbibliothek

Parkplätze

Freiestrasse 4

Gotthardweg 3

Schulliegenschaften

Kindergarten Wermatswil / Diemand

Kindergarten Gujer

Kindergarten Im Werk

Kindergarten Mettmenried

Kindergarten / Im Lot

Florastrasse 18a, Verwaltung SPD

Im Lot, Therapieaum

Poststrasse 13, Schulverwaltung

Wagerenstrasse 45, Tagesstrukturen und MSUG

Quellenstr. 2 Horte

Steigstrasse 9, Hort Oberuster

Schulhaus Wüeri OS, Schulzimmer

Kommentar

Zukäufe im 2017/2018: Zeughausareal; Mühleholzstrasse 20; Lagerhäuser im Winikerhard/Nänikerhard. Kündigung: Fremdmiete Quellenstrasse 2, Horte.

ANHANG 2: ÜBERSICHT INDIKATOREN/KENNZAHLEN/FINANZEN/INVESTITIONEN

Nachfolgend zur Kenntnis die wichtigsten Indikatoren und Kennzahlen der überbauten städtischen Liegenschaften. Die aufgeführten Objekte werden durch das GF Liegenschaften bewirtschaftet.

| Indikatoren: | | | | Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme | | | Bestandteil Beschluss GR | |
|---|-----------|---------------------------------------|---------|---|--------|-------|--------------------------|---------|
| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
| Jährliche Unterhaltskosten in % des Geb.-Versicherungswert | | | | | | | | |
| I 01 | - | Finanzvermögen GF Liegenschaften | % | 2.8 | 1.9 | 7.2 | 8.2 | - |
| I 02 | - | Verwaltungsvermögen GF Liegenschaften | % | 2.5 | 3.5 | 14.0 | 11.7 | - |
| I 03 | - | Schulliegenschaften (Primarschule) | % | 1.5 | 1.0 | 0.7 | 1.0 | + |

Kommentar

I 01 – I 02: Transfer der Gebäude Zeughausareal vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen (GVZ-Wert kleiner bzw. grösser)

I 03: Mehrinvestitionen für den Gebäudeunterhalt (Instandhaltung und Instandsetzung)

| Kennzahlen: | | | | Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme | | | Information | |
|--|--|----------|--------|---|----------|----------|-------------|--|
| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 | |
| Betriebskosten (Gebäude) | | | | | | | | |
| K 01 | Finanzvermögen GF Liegenschaften | Fr./m2 | 12.53 | 12.87 | 14.26 | 12.90 | = | |
| K 02 | Verwaltungsvermögen GF Liegenschaften | Fr./m2 | 45.73 | 46.63 | 52.11 | 58.44 | - | |
| K 03 | Stadthaus | Fr./m2 | 136.29 | 133.63 | 136.20 | 137.30 | =/- | |
| K 04 | Schulliegenschaften (Primarschule) | Fr./m2 | 19.15 | 19.84 | 20.81 | 20.62 | = | |
| Gesamt-Portfeuille Stadt Uster (Gebäudeversicherungswert) | | | | | | | | |
| K 05 | Finanzvermögen (GF Liegenschaften) | Mio. Fr. | 47.3 | 46.7 | 57.4 | 47.6 | =/+ | |
| K 06 | Verwaltungsvermögen (GF Liegenschaften) | Mio. Fr. | 78.7 | 97.9 | 84.0 | 98.2 | =/+ | |
| K 07 | Verwaltungsvermögen (Abteilung Bau) | Mio. Fr. | - | 26.5 | 33.8 | 26.5 | =/+ | |
| K 08 | Verwaltungsvermögen (Abteilung Bildung) | Mio. Fr. | 137.2 | 137.5 | 163.9 | 164.2 | =/+ | |
| K 09 | Verwaltungsvermögen (Abteilung Sicherheit) | Mio. Fr. | - | 11.2 | 11.7 | 11.2 | =/+ | |
| K 10 | Verwaltungsvermögen (Abteilung Gesundheit) | Mio. Fr. | - | 112.5 | 105.2 | 113.2 | =/+ | |
| K 11 | Heusser-Staub-Stiftung | Mio. Fr. | 13.5 | 13.6 | 13.5 | 13.7 | = | |
| Gebäude (Anzahl) | | | | | | | | |
| K 12 | Finanzvermögen GF Liegenschaften | # | 44 | 44 | 49 | 46 | = | |
| K 13 | Verwaltungsvermögen (GF Liegenschaften) | # | 40 | 46 | 43 | 45 | = | |
| K 14 | Verwaltungsvermögen (Abteilung Bau) | # | - | 20 | 24 | 20 | | |
| K 15 | Verwaltungsvermögen (Abteilung Bildung) | # | 47 | 46 | 48 | 47 | = | |
| K 16 | Verwaltungsvermögen (Abteilung Sicherheit) | # | - | 19 | 23 | 19 | = | |
| K 17 | Verwaltungsvermögen (Abteilung Gesundheit) | # | - | 17 | 17 | 18 | = | |
| K 18 | Liegenschaften der Heusser-Staub-Stiftung | # | 11 | 11 | 11 | 11 | = | |
| Energieverbrauch (Energiekennzahl) | | | | | | | | |
| K 19 | Gebäude der Stadt Uster | kWh/m2a | - | - | 114 | 112 | - | |
| K 20 | Gebäude der Abteilung Bau (ARA) | kWh/m2a | - | - | erfassen | erfassen | - | |

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------------------------------|---|---------|--------|--------|----------|----------|---------|
| K 21 | Gebäude der Heusser-Staub-Stiftung | kWh/m2a | - | - | erfassen | erfassen | - |
| CO2 Emmission (Ausstoss) | | | | | | | |
| K 22 | Gebäude der Stadt Uster | kg/m2a | - | - | 33 | 32.3 | - |
| K 23 | Gebäude der Abteilung Bau (ARA) | kg/m2a | - | - | erfassen | erfassen | - |
| K 24 | Gebäude der Heusser-Staub-Stiftung | kg/m2a | - | - | erfassen | erfassen | - |
| Mietverträge (Anzahl) | | | | | | | |
| K 25 | Verwaltungsliegenschaften VV | # | 0 | 2 | 2 | 3 | + |
| K 26 | Werkliegenschaften VV | # | 33 | 2 | 2 | 2 | = |
| K 27 | Schulliegenschaften VV | # | 4 | 4 | 4 | 4 | = |
| K 28 | Vereinsliegenschaften VV | # | 58 | 64 | 62 | 62 | = |
| K 29 | Militärliegenschaften VV | # | 5 | 10 | 10 | 10 | = |
| K 30 | Parkplätze VV | # | 0 | 0 | 44 | 52 | + |
| K 31 | Parkplätze FV | # | 25 | 0 | 0 | 0 | = |
| K 32 | Vereinsliegenschaften FV | # | 30 | 26 | 26 | 26 | = |
| K 33 | Wohn-/Geschäftsliegenschaften FV | # | 167 | 99 | 97 | 90 | - |
| K 34 | Püntenpachtverträge (Einzel und Areale) | # | 40 | 40 | 40 | 40 | = |
| K 35 | Fremdliegenschaften | # | - | 125 | 125 | 122 | = |

Kommentar

K 01: Zu hoch budgetiert im BU 18, im BU 19 wieder im durchschnittlichen Bereich (IST 17)

K 02: Durch Inbetriebnahme der erweiterten Dammstrasse 7 fallen deutlich höhere Betriebskosten an

K 05-K 18: Diverse Anpassungen gemäss JR 17 (Revisionen GVZ-Wert nach Sanierungen; Verschiebungen vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen; Abbrüche)

K 19/K 22: Mehraufwand bei der Grundlagenerarbeitung (Energiebezugsflächen/Verbrauch) benötigt mehr Zeit > BU 19

K 20/K 21 + K 23/K 24: Diese Kennzahlen werden erst im 2019 erfasst.

K 30: Parkplätze Übertrag von FV in VV

K 33: Div. Leerstände (Sanierungen Apothekerstrasse 18, Oberlandstrasse 80)

GF INFRASTRUKTURBAU UND UNTERHALT

EINLEITUNG

▪ **GF Infrastrukturbau und Unterhalt (IU)**

Das Geschäftsfeld Infrastrukturbau und Unterhalt ist mit seinen vier Leistungsgruppen gut aufgestellt. Die kurz- und langfristige Arbeitsplanung wird durch die Leistungsgruppenleiter mit den Vorarbeitern und Mitarbeitern gezielt erarbeitet und abgestimmt. Anlässlich der monatlichen Koordinationssitzung im Geschäftsfeld werden die erbrachten Leistungen besprochen, über die bevorstehenden informiert und dieselben koordiniert. Die Weiterbildung im Rahmen der Arbeitssicherheit ist ein Standardtraktandum und wird laufend weiter vertieft. Die Digitalisierung der Arbeitsplanung, -abwicklung und -kontrolle wird gezielt vorangetrieben. Auf der Basis der 3D-Strassenraumdaten, welche 2017 in Uster und den Aussenwachen erfasst wurden, und dem Geoinformationssystem (GIS) werden die Unterhaltseinsatzplanungen und Projekterarbeitungen unterstützt und optimiert. Für die Kommunikation und Dokumentationen von Planungen, Projekten und Anlagen werden durch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Baus Fotografien systematisch und strassenorientiert abgelegt und sind in hoher Qualität rasch abgreifbar.

▪ **LG Infrastrukturmanagement (IM)**

In der Anmeldung zum Agglomerationsprogramm der 3. Generation wurde eine Übersicht von fehlenden Fuss- und Radwegverbindungen skizziert. Der Kanton lehnte eine Unterstützung im Rahmen des Agglomerationsprogrammes ab. Im Projekt «Stadtraum Uster 2035» kann nun der Bedarf an zukünftigen Infrastrukturanlagen, z.B. Rad- und Gehwegverbindungen definiert werden. Neben neuen Anlagen gilt es auch, ein Augenmerk auf die Schliessung von bestehenden Lücken zu werfen. Bei geplanten Sanierungsprojekten werden die Bedürfnisse des Langsamverkehrs berücksichtigt. So sind die Projekte «Wermatswilerstrasse» und «Gschwaderstrasse, Bahnübergang bis Loren-Allee», zur Projektfestsetzung auszuarbeiten. Weitere Fuss- und Veloverbindungen, wie z.B. an der Tumigerstrasse und Blindenholzstrasse sind zu erfassen und zur Projektreife zu führen. Der Kanton schafft mit den Sanierungsprojekten an der Aathal-/Florastrasse, Sulzbacherstrasse und Brunnenstrasse, Oberland- bis Wagerenstrasse Platz für separate Radinfrastrukturen auf seinen Achsen und leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Langsamverkehrs.

Im Rahmen der Baukoordination Uster werden möglichst viele Synergien zwischen den einzelnen Werkeigentümern genutzt und gemeinsame Bauvorhaben realisiert. In den nächsten Jahren zeichnet sich ein hoher Sanierungsbedarf bei den Werkleitungsbauten ab. Dabei gilt es, für die Strassensanierungen genügend finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen. Die Umsetzung der Bushaltestellen für den hindernisfreien Zugang zum öffentlichen Verkehr wird weiter verfolgt. Zusätzlich zu den Strassenprojekten wird im Rahmen von Investitionsprojekten mindestens eine Haltestelle pro Jahr behindertengerecht umgebaut.

▪ **LG Werterhaltung (WE)**

Die bestehenden Infrastrukturanlagen sind weiterhin konsequent, sorgfältig und zielgerichtet betrieblich und baulich zu unterhalten. Damit kann die Anlagensubstanz einweilen beibehalten werden.

▪ **LG Strasseninspektorat (SI)**

Das neue Beleuchtungskonzept vom Mai 2017 wird in den nächsten Jahren schrittweise umgesetzt. Damit wird die öffentliche Beleuchtung auf den heutigen Stand der Technik gebracht. Damit die Unterhalts- und Lagerhaltungskosten reduziert werden können, sind im Beleuchtungskonzept zwei LED-Leuchtentypen für städtische Strassen und Wege vorgesehen. Um den gestalterischen Ansprüchen der öffentlichen Beleuchtung bei wichtigen öffentlichen Orten (Bahnhöfe, Zentrum, Parkanlagen, Plätze etc.) zu genügen, werden spezifische Planungen vorgenommen. Ziel ist es eine gestalterische Akzentuierung und damit Auszeichnung der Orte in enger Zusammenarbeit mit der Stadtplanung zu erreichen.

Da der öffentliche Raum die Visitenkarte und der Spiegel einer gesellschaftlichen Veränderung ist, wird der Sauberkeit eine besondere Beachtung geschenkt. Hierfür werden eigens die Hotspots der Stadt Uster auf deren Sauberkeit laufend beurteilt. Es sind folgende Gebiete, die in den Fokus rücken: «Bushof», «Stadtpark», «Zentrum» «Seeuferbereich» und der «allg. Strassenbereich».

Das Erhaltungsmanagement der öffentlichen «Kunstabauten» sieht diverse bauliche Massnahmen für deren Erhalt vor. So auch bei der gedeckten Holzbrücke im Stadtpark, welche einige Schadstellen aufweist und in den nächsten Jahren Instand gestellt werden muss. Bei der Brücke handelt es sich um ein altes denkmalgeschütztes Objekt, welches entsprechend sorgfältig zu planen und sanieren ist.

▪ **LG Stadtentwässerung (SE)**

Der Werkplan «Abwasser» dient als elektronische Dokumentation der öffentlichen Kanalisation sowie der privaten Liegenschaftsentwässerung in der Stadt Uster. Die Migration auf das neue GIS-System wurde 2017 weitgehend abgeschlossen. Die Nachführung der laufenden Bauvorhaben im neuen GIS-System ist prioritär. Die Aktualität der verschiedenen Datenbanken (GIS und betrieblicher sowie baulicher Unterhalt) kann so gewährleistet werden.

Im März 2018 wurde das Konzept zur Bewirtschaftung der Aussenwerke fertiggestellt. Die aufgezeigten Massnahmen zur besseren Nutzung der vorhandenen Volumen der Regenbecken werden ab 2019 umgesetzt.

Der bauliche Unterhalt der Sonderbauwerke erfolgt gemäss langfristiger Investitionsplanung der Stadtentwässerung.

▪ **LG ARA**

Oberste Zielsetzung der LG ARA ist die Sicherstellung der Abwasserreinigung zum Schutze des Greifensees, damit dieser so wenig wie möglich belastet wird. Dazu gehören die dauernde und nachhaltige Verbesserung der Reinigungsprozesse und langfristige Planung der Bauten und Sanierungen.

Die vom Stadtrat im Januar 2016 genehmigte Langfristplanung sieht als erste Etappe die Sanierung der mechanischen Abwasserreinigung vor. 2018 wurde das Bauprojekt erstellt und der Baukredit vom Stadtrat genehmigt. Bis Mitte 2020 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen werden.

Als Grundlage für die zweite Etappe der Langfristplanung wurde bis März 2018 eine Machbarkeitsstudie «Schlammbehandlung» erstellt. Die Projektierung und Realisierung der Erweiterung der Schlammbehandlung ist von 2019 bis 2023 vorgesehen.

Als Grundlage für die dritte Etappe der Langfristplanung (Sanierung und Erweiterung biologische Abwasserreinigung, Filtration und Stufe zur Elimination Mikroverunreinigungen) wird 2018 eine Studie zum Platzbedarf dieser Massnahmen erstellt.

▪ **Projekte**

| Kurzbeschreibung | Schwerpunkte Dualstrategie | Beginn | Ende (geplant) |
|--|-------------------------------|----------------|------------------|
| LG Infrastrukturmanagement | 4 | | |
| Realisierungen Strassenprojekte 2019 gemäss Investitionsplanung Projektfestsetzung Wermatswilerstrasse und Gschwaderstrasse 3. Etappe | | 01.2017 | Ende 2020 |
| <i>Strassenprojekte 2020-2022</i> | | <i>01.2019</i> | <i>Ende 2022</i> |
| <i>Die Projekte sind alle in der Investitionsplanung ersichtlich</i> | | | |
| Im Zusammenhang mit dem neuen Restaurant «Schiffplände» werden die Werkleitungsarbeiten koordiniert. | | laufend | |
| In den kommenden Jahren stehen verschiedene kantonale Strassen-sanierungen an (Sulzbacher-, Aathal-, See- und Riedikerstrasse). Der Verkehrsführung während dieser Bauvorhaben wird besondere Beachtung geschenkt. | | | |
| LG Werterhaltung | 2 | | |
| Projektierung der neuen öffentlichen WC-Anlage Schiffplände, Niederuster, in Koordination mit dem geplanten Restaurant. | | 01.2017 | 2020 |
| <i>Ersatz Steuerung Kreiselbrunnen</i> | | <i>2019</i> | <i>2019</i> |
| LG Strasseninspektorat | 4 | | |
| Die Bushaltestellen Apothekerstrasse (links und rechts) werden behindertengerecht realisiert. | | 04.2018 | 12.2020 |
| Werterhalt der über 3'300 Strassenlampen, Massnahmen gemäss Beleuchtungskonzept, Altleuchten durch LED-Leuchten ersetzen. | | 01.2018 | Ende 2030 |
| Sanierung Strandbadweg | | 03.2018 | 10.2021 |
| Instandstellung gedeckte Holzbrücke über Aabach im Stadtpark Uster | | 09.2018 | Ende 2022 |
| LG Stadtentwässerung | 4 | | |
| Der Auslauf der Hochwasserentlastung des Regenbeckens Wil wird im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz des Aabachs angepasst. | | 01.2016 | 12.2018 |
| Das Auslaufbauwerk der Retentionsanlage Hohfuren wird wegen der benötigten Kapazitätssteigerung angepasst. | | 06.2018 | 12.2018 |
| Umsetzung der Massnahmen Bewirtschaftung Aussenwerke | | 06.2018 | Ende 2020 |
| <i>Sanierung/Neubau Kanalisation Uferweg, Schiffplände</i> | | <i>2019</i> | <i>2021</i> |
| <i>Neubau Kanalisation und Druckleitung Seeweg</i> | | <i>2019</i> | <i>2020</i> |
| <i>Kanalumlegung Gschwaderstrasse 41-43</i> | | <i>2019</i> | <i>2019</i> |
| LG ARA | 4 | | |
| Erweiterung mechanische Abwasserreinigung (u.a. Neubau eines belüfteten Sand-Fettfangs) | | 06.2016 | 2020 |
| <i>Pumpenersatz Filterrückspülung</i> | | <i>2020</i> | <i>2021</i> |
| <i>Ersatz Belüftungsmembrane Biologie</i> | | <i>2020</i> | <i>2021</i> |
| <i>Erweiterung Schlammbehandlung</i> | | <i>2019</i> | <i>2023</i> |

GLOBALBUDGET 2019

| GF – Globalkredit | | Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme | | | Bestandteil Beschluss GR | |
|--|------------------|---|--------------|--------------|--------------------------|----------|
| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
| LG Infrastrukturmanagement (IM) | 1'000 Fr. | 549 | 524 | 614 | 623 | = |
| LG Werterhaltung (WE) | 1'000 Fr. | 366 | 364 | 399 | 389 | = |
| LG Strasseninspektorat (SI) | 1'000 Fr. | 3'806 | 4'143 | 3'812 | 3'832 | + |
| LG Stadtentwässerung (SE) | 1'000 Fr. | 0 | 0 | 0 | 0 ¹ | = |
| LG ARA | 1'000 Fr. | 0 | 0 | 0 | 0 ¹ | = |
| Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen | 1'000 Fr. | 4'721 | 5'031 | 4'824 | 4'844 | + |
| Abschreibungen | 1'000 Fr. | - | - | - | 3'200 | |
| Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen | 1'000 Fr. | 4'721 | 5'031 | 4'824 | 8'044 | + |

Kommentar

¹ Abschreibungen im Globalkredit der LG enthalten.

| GF – Personal | | Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme | | | Information | |
|---------------------------------|----------------|---|-------------|--------------|--------------|----------|
| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
| LG Infrastrukturmanagement (IM) | Stellen | 5.3 | 5.3 | 5.45 | 5.45 | = |
| LG Werterhaltung (WE) | Stellen | 0 | 0 | 0 | 0 | = |
| LG Strasseninspektorat (SI) | Stellen | 21.0 | 21.0 | 21.0 | 21.2 | + |
| LG Stadtentwässerung (SE) | Stellen | 7.0 | 7.2 | 7.2 | 7.2 | = |
| LG ARA | Stellen | 6.0 | 5.8 | 5.8 | 5.8 | = |
| Total Stellen GF | Stellen | 39.3 | 39.3 | 39.45 | 39.65 | + |

Kommentar

LG Strasseninspektorat (SI): Beschluss des Gemeinderates am 03.12.2018. Die Sollstellenpläne der Geschäftsfelder Sicherheit, LG Stadtpolizei, und Infrastrukturbau und Unterhalt, LG Strasseninspektorat, werden um je 20 Stellenprozent befristet bis Ende 2020 für den Samstag-Markt erhöht. Gleichzeitig werden die beiden Globalkredite 2019 um je 20 000 Franken erhöht.

| GF – Investitionsplanung | | Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme | | | Information | |
|---|------------------|---|--------------|--------------|--------------|----------|
| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
| Infrastrukturbau und Unterhalt ohne Stadtentwässerung und ARA | 1'000 Fr. | 3'263 | 3'932 | 4'620 | 4'870 | + |
| Stadtentwässerung und ARA | 1'000 Fr. | 998 | 156 | 830 | 2'750 | + |
| Total Investitionen GF | 1'000 Fr. | 4'261 | 4'087 | 5'450 | 7'620 | + |

Kommentar

Für den Finanzplan ab 2020 wurden Annahmen und Priorisierungen im Rahmen der Investitionsplanung im Mai 2018 vorgenommen. Die Investitionssummen der beiden spezialfinanzierten Leistungsgruppen Stadtentwässerung und ARA werden voraussichtlich grösser als die Finanzplanung ausfallen. Ob die Investitionen ab 2020 wie geplant umgesetzt werden können, wird sich im 3. Quartal 2018 weisen.

Beschluss des Gemeinderates am 03.12.2018: Sanierung Blindenholzstrasse und Tumigerstrasse.

LG INFRASTRUKTURMANAGEMENT**LEISTUNGSaufträge 2019 - 2022****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|----------------|---|
| Z 01 | L 01 | Projekte unter Berücksichtigung von ökologischen und wirtschaftlichen Kriterien zur langfristigen Substanz- und Werterhaltung von Infrastrukturanlagen sowie zur Sicherung der zukünftigen Bedürfnisse abwickeln. |
| Z 02 | L 01 - L 03 | Dienstleistungen – im Rahmen der Kernkompetenzen des GF Infrastrukturbau und Unterhalt und bei nachgewiesenen öffentlichen Interessen – für Dritte zur Verfügung stellen. |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|---|
| L 01 | Anlagen (Projekt- und Oberbauleitung) (P) |
| L 02 | Management Infrastrukturanlagen (P) |
| L 03 | Dienstleistungen und Koordination (Leistungen für interne und externe Kunden) |
| L 04 | Umsetzung Leistungsmotion Konzept Velostadt Uster (Projekt- und Oberbauleitung) (P) |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|-----------|-------------|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| | | keine | | | | | | |

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|--|-----------|--------|--------|-------|-------|---------|
| K 01 | Interne Verrechnung zu Lasten Investitionsprojekte | 1'000 Fr. | 170 | 148 | 150 | 150 | = |

LG WERTERHALTUNG

LEISTUNGS-AUFTRÄGE 2019 - 2022

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|----------------|--|
| Z 01 | L 01 - L 03 | Die Anlagensubstanz der Brunnen-, Velopark-, Hafen- sowie WC-Anlagen durch Pflege, Reinigung und baulichen Unterhalt nachhaltig sicherstellen, um den Nutzungsansprüchen der Kunden gerecht zu werden. |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|--|
| L 01 | Anlagen (Projekt- und Oberbauleitung: Unterhalt Brunnen-, Velopark-, Hafen-, Spiel-, WC-Anlagen) |
| L 02 | Park- und Grünanlagen (Pflege und Unterhalt) |
| L 03 | Gewässer (Pflege und Unterhalt) (P) |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|-----------|--|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| I 01 | Z 01 | Belegungsgrad Velopark-anlagen im Sommer | % | 89 | 94 | 90 | 90 | = |
| I 02 | Z 01 | Sauberkeitsindex WC-Anlagen | # | 3.9 | 4.0 | ≥4.0 | ≥4.0 | = |

Kommentar

I 02: Sauberkeitsindex: 5 sehr sauber/ 4 sauber/ 3 leicht verschmutzt/ 2 verschmutzt/ 1 stark verschmutzt/ 0 unzumutbar

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|--------------------------|-----------|--------|--------|-------|-------|---------|
| K 01 | Anzahl Brunnenanlagen | # | 56 | 57 | 56 | 56 | = |
| K 02 | Anzahl Veloparkanlagen | # | 14 | 14 | 14 | 14 | + |
| | Anzahl Stellplätze | # | 1'750 | 1'750 | 1'750 | 1'750 | |
| K 03 | Kosten Gewässerunterhalt | 1'000 Fr. | 118 | 108 | 130 | 130 | = |
| K 04 | Anzahl WC-Anlagen | # | 7 | 7 | 7 | 7 | + |

Kommentar

K 04: 2022 zusätzliche WC-Anlage Delta Aabach und Stadthaus geplant

LG STRASSENINSPEKTORAT**LEISTUNGSaufTRÄGE 2019 - 2022****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|----------------|--|
| Z 01 | L 01 - L 03 | Mit einem wirtschaftlichen Unterhalt der Strassenverkehrsanlagen – bei vorgegebenem Standard (VSS-Normen) – die Anlagensubstanz so zu erhalten, dass sie ihrem Zweck entspricht, die Sicherheit gewährleistet und für die Umgebung möglichst schonend genutzt werden kann (LÜP). |
| Z 02 | L 03 | Mit einem differenzierten betrieblichen Unterhalt, im Rahmen des Winterdienstes und der Reinigung, einen Beitrag zur Verkehrssicherheit sowie zur Sauberkeit und Hygiene auf öffentlichem Grund leisten. |
| Z 03 | L 04 | Durch eine gut sichtbare und intakte Signalisation sowie Markierung einen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten und die Orientierungshilfe unterstützen. |
| Z 04 | L 01 - L 04 | Das gesamte Netz der Strassenverkehrsanlagen, inklusive den Kunstbauten, kontrollieren und entsprechende Massnahmen koordiniert planen, um auf der Netzebene einen Substanzverlust zu vermeiden (LÜP). |
| Z 05 | L 01, L 02 | Den Anlagewert der Strassenverkehrsanlagen durch entsprechende Erneuerung beziehungsweise baulichen Unterhalt erhalten (LÜP). |
| Z 06 | L 03 | Die Strassen, Rad- und Gehwege, Plätze und Treppen, inklusive Privatstrassen mit öffentlichem Interesse sowie den öffentlichen Grund von grösseren Schneemengen freipflügen, bzw. von Eisglätte befreien (LÜP). |
| Z 07 | L 03, L 05 | Den öffentlichen Grund manuell und maschinell reinigen sowie die öffentlichen Papierkörbe und Behälter leeren. |
| Z 08 | L 04 | Die Bodenmarkierungen und die Signalisationen erneuern, instand halten und reinigen. |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|---|
| L 01 | Erneuerung (Projekt- und Oberbauleitung) (P) |
| L 02 | Baulicher Unterhalt (P) |
| L 03 | Betrieblicher Unterhalt (Winterdienst, Reinigung, Bauliche Reparaturen) (P) |
| L 04 | Strassenbedingte Zusatzaufgaben (Grünpflege, Technischer Dienst, Unfalldienst, ausserordentliche Dienste) (P) |
| L 05 | Übrige Zusatzaufgaben (Entsorgung feste Abfälle, Werkstatt Beschaffung/Unterhalt Geräte/Dienstfahrzeuge) (P) |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--|------------------------------|--|----------------|---------|---------|---------|-------|---------|
| Erhalt Netz Strassenverkehrsanlagen | | | | | | | | |
| I 01 | Z 01, Z 04, Z 05 | Zustandsindex Strassen-netz | I ₀ | 1.9 | 1.7 | ≤2.0 | ≤2.0 | = |
| Erneuerung bzw. baulichen Unterhalt der Strassenverkehrsanlagen | | | | | | | | |
| I 02 | Z 01, Z 03, Z 04, Z 05, Z 08 | Realisierte Massnahmen | 1'000 Fr. | 2'525 | 2'005 | 2'900 | 2'900 | + |
| I 03 | Z 01, Z 03, Z 04, Z 05, Z 08 | Wertverlust | 1'000 Fr. | 4'100 | 4'100 | 4'100 | 4'100 | = |
| Winterdienst | | | | | | | | |
| I 04 | Z 02, Z 03, Z 06 | Dringlichkeitsstufe 1: innerhalb 4 h | [-] | erfüllt | erfüllt | erfüllt | - | = |
| Öffentlichen Grund manuell und maschinell reinigen | | | | | | | | |
| I 05 | Z 02, Z 03, Z 07, Z 08 | Sauberkeitsindex «allg. Strassen und Wege» | Skala 0 - 5 | ≥4 | ≥4 | ≥4.0 | ≥4.0 | = |

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|------------------------|------------------------------|-------------|--------|--------|-------|-------|---------|
| I 06 | Z 02, Z 03, Z 07, Z 08 | Sauberkeitsindex «Seeufer» | Skala 0 - 5 | - | - | ≥4.0 | ≥4.0 | = |
| I 07 | Z 02, Z 03, Z 07, Z 08 | Sauberkeitsindex «Stadtpark» | Skala 0 - 5 | - | - | ≥4.0 | ≥4.0 | = |
| I 08 | Z 02, Z 03, Z 07, Z 08 | Sauberkeitsindex «Zentrum» | Skala 0 - 5 | - | - | ≥4.0 | ≥4.0 | = |
| I 09 | Z 02, Z 03, Z 07, Z 08 | Sauberkeitsindex «Bushof» | Skala 0 - 5 | - | - | ≥4.0 | ≥4.0 | = |

Kommentar

I 01: Zustandsindex Strassennetz gemäss VSS Norm 640 925b: 0 – 0.9 gut/1.0 – 1.9 mittel/2.0 – 2.9 ausreichend/3.0 – 3.9 kritisch.

I 05 – I 09: Sauberkeitsindexskala 0 unzumutbar – 5 sehr sauber.

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|--|-----------|--------|--------|--------|--------|---------|
| K 01 | Fahrbahnen | 1'000 m2 | 586 | 586 | 586 | 586 | = |
| K 02 | Fuss- und Radwege | 1'000 m2 | 153 | 153 | 153 | 153 | = |
| K 03 | Wiederbeschaffungswert Fahrbahnen | Mio. Fr. | 215 | 215 | 215 | 215 | = |
| K 04 | Wiederbeschaffungswert Fuss- und Radwege | Mio. Fr. | 31 | 31 | 31 | 31 | = |
| K 05 | Wiederbeschaffungswert Kunstbauten | Mio. Fr. | 25 | 25 | 25 | 25 | = |
| K 06 | Unterhaltskosten Signalisation und Markierung | 1'000 Fr. | 159 | 135 | 155 | 155 | = |
| K 07 | Kosten Winterdienst | Fr./m2 | 0.37 | 0.35 | 0.50 | 0.50 | = |
| K 08 | Anzahl Spray-ex Einsätze | # | 27 | 98 | 100 | 100 | = |
| K 09 | Strassenbeleuchtung: Unterhaltskosten je Leuchte | Fr. | 110.15 | 107.55 | 110.00 | 110.00 | = |

LG STADTENTWÄSSERUNG**LEISTUNGS-AUFTRÄGE 2019 - 2022****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|------------------|---|
| Z 01 | L 01 - L 04 | Einen nachhaltigen Gewässerschutz durch minimale Umweltemissionen aus der Kanalisation bzw. den Sonderbauwerken und durch eine wirtschaftliche optimale Werterhaltung der Infrastruktur sicherstellen. |
| Z 02 | L 01, L 02, L 03 | Den Fremdwasseranteil mit gezielten Massnahmen, inklusive den Zuleitungen aus den privaten Liegenschaftsentwässerungen, im Kanalnetz reduzieren. |
| Z 03 | L 01, L 02 | Mit einem – unter Berücksichtigung von bautechnischen, ökologischen und ökonomischen Aspekten – optimalen Mitteleinsatz in werterhaltende Massnahmen, die Anlagensubstanz und den -wert des Kanalnetzes, gemäss den gesetzlichen Vorgaben, sicherstellen (LÜP). |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|--|
| L 01 | Kanäle (Betrieblicher Unterhalt, Baulicher Unterhalt) (P) |
| L 02 | Spezialbauwerke (Regenbecken, Pumpwerke, Regenüberläufe, Wirbelschächte) (P) |
| L 03 | Liegenschaftsentwässerung (Katasterplan) (P) |
| L 04 | Strassenentwässerung (P) |
| L 05 | Anlagen (Projekt- und Oberbauleitung) |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|------------------------------------|-------------|-------------------------------------|-----------------|--------|--------|-------|-------|---------|
| Reduktion Fremdwasseranteil | | | | | | | | |
| I 01 | Z 01 - Z 03 | Fremdwasseranteil bei Trockenwetter | % | 48 | 48 | 50 | 50 | 48 |
| Erhalt Anlagensubstanz | | | | | | | | |
| I 02 | Z 01 - Z 03 | Zustandsindex Kanalnetz | I _{pn} | 1.8 | 1.8 | 1.8 | <2.0 | = |

Kommentar

I 01: Indikatorenmessung alle 5 Jahre, nächste Messung 2021. Die Erhebungsmethode soll auf 2021 hin überprüft werden (weniger aufwändig, gleiche Aussagekraft).

I 02: Zustandsindex Kanalnetz: 0 – 0.9 gut/1.0 – 1.9 mittel/2.0 – 2.9 ausreichend/3.0 – 3.9 kritisch/4.0 – 5.0 schlecht

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|-------------------------------------|-----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| K 01 | Kanallänge | m | 116'780 | 116'780 | 116'760 | 116'760 | + |
| K 02 | Kanallänge pro Einwohner | m | 3.4 | 3.3 | 3.4 | 3.4 | = |
| K 03 | Bauliche Unterhaltskosten | Fr./m | 2.38 | 3.06 | 6.31 | 3.83 | = |
| K 04 | Betriebliche Unterhaltskosten | Fr./m | 0.90 | 0.71 | 0.90 | 1.26 | = |
| K 05 | Wiederbeschaffungswert Kanalisation | Mio. Fr. | 268 | 268 | 268 | 268 | + |
| K 06 | Realisierte Massnahmen Werterhalt | 1'000 Fr. | 1'481 | 973 | 887 | 1'500 | + |
| K 07 | Wertverlust | 1'000 Fr. | 1'800 | 1'800 | 1'800 | 1'800 | = |

Kommentar

K 03: Das Budget 2019 ist nach einem höheren Budget für 2018 wieder auf der Höhe der Ausgaben von 2016/2017.

K 04: Grössere Gebiete Kanalreinigung und Kanal-TV als die letzten Jahre

K 06: inkl. Neubau Druckleitung und Kanalisation Seeweg/Uferweg Schifflande; Kanalumlage Gschwaderstrasse 41/43

LG ARA

LEISTUNGS-AUFTRÄGE 2019 - 2022

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|----------------|---|
| Z 01 | L 01 - L 05 | Einen Beitrag zur Gesundung des Greifensees, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Auflagen, den verfahrenstechnischen Möglichkeiten und einem kostengünstigen Betrieb leisten. |
| Z 02 | L 01, L 03 | Die Einhaltung der festgelegten Eliminationsleistung für den Gesamt-Phosphor sicherstellen. |
| Z 03 | L 01 - L 05 | Mit den Betriebsmitteln sparsam umgehen und die Werterhaltung der Anlagensubstanz sicherstellen. |
| Z 04 | L 04 - L 05 | Den Energieverbrauch mittels einer möglichst hohen Gasproduktion und -nutzung laufend optimieren. |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|--|
| L 01 | Wasserstrasse (Abwasserreinigung) (P) |
| L 02 | Schlammstrasse (Schlammbehandlung und -entsorgung) (P) |
| L 03 | Abwasserkontrolle (Labor) (P) |
| L 04 | Dienste (Energienutzung, Hilfsbetriebe) (P) |
| L 05 | Anlagen (Projekt- und Oberbauleitung) |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---|-------------|--|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| Eliminationsleistung für den Gesamt-Phosphor | | | | | | | | |
| I 01 | Z 01 - Z 02 | Reinigungseffekt Gesamt Phosphor bezogen auf Rohwasser | % | 96 | 96.5 | 96 | 96 | = |
| Wirtschaftlichkeit | | | | | | | | |
| I 02 | Z 01 - Z 04 | Aufwand pro Einwohner/in ARA und Stadtentwässerung im Vergleich zu Mittelwert der Gemeinden im Kanton Zürich | % | 86 | 85 | 85 | 85 | = |
| Gasproduktion und -nutzung | | | | | | | | |
| I 03 | Z 04 | Eigendeckungsgrad Wärme | % | 99.9 | 99.9 | 99 | 99 | = |
| I 04 | Z 04 | Eigendeckungsgrad Strom | % | 32.3 | 36.4 | 32 | 34 | + |

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|---|----------|--------|--------|-------|-------|---------|
| K 01 | Wiederbeschaffungswert ARA | Mio. Fr. | 72 | 72 | 72 | 72 | + |
| K 02 | Anzahl Grenzwertüberschreitungen pro Jahr | # | 23 | 12 | 5 | 10 | = |
| K 03 | Abfluss Phosphor | mg/l | 0.16 | - | 0.15 | 0.15 | = |
| K 04 | Auslastung Abwasserreinigung Fracht, 100% = 48'000 EW) | % | 93 | - | 95 | 96 | + |
| K 05 | Auslastung Abwasserreinigung hydraulisch 100% = 800 l/s | % | 100 | - | 100 | 100 | = |
| K 06 | Auslastung Schlammbehandlung, 100% = Aufenthaltszeit Faulung 20 Tage) | % | 114 | - | 105 | 106 | - |

Kommentar

K 02: Die gesetzlichen Einleitbedingungen erlauben pro Parameter (z.B. Phosphor, Ammonium, Nitrat und Gesamt ungelöste Stoffe) 7 Überschreitungen, erst dann sind die Einleitbedingungen nicht erfüllt. Ziel ist es, möglichst wenig Überschreitungen zu haben.

K 04: EW = Einwohnerwert. Der Einwohnerwert charakterisiert die Abwasserbelastung der effektiven Einwohner und der Abwassermengen von Industrie, Gewerbe, Landwirtschaft, Arbeitsplätzen etc. an. Die Ausbaugrösse der ARA Jungholz beträgt 48'000 EW, das Ausbauziel ist das Jahr 2025. Die 48'000 EW setzen sich zusammen aus 42'400 EW aus Uster und 5'600 EW aus Greifensee.

K 06: Mit der geplanten Sanierung der Schlammbehandlung von 2019 – 2023 wird die Auslastung der Schlammbehandlung ab 2023 auf unter 100% sinken.

GF STADTRAUM UND NATUR

EINLEITUNG

- **GF Stadtraum und Natur**
 Im GF Stadtraum und Natur haben sich die 2015 eingeleiteten strukturellen Anpassungen (2016: Einführung LG Projektentwicklung; 2017: Neuorganisation LG Natur-, Land- und Forstwirtschaft) strukturell und personell etabliert. Die LG Projektentwicklung legt den Schwerpunkt auf die Projekte der Zentrumsentwicklung. Dabei zeigt sich insbesondere die Zusammenarbeit mit dem Kanton als immer aufwendiger. Die LG Natur, Land- und Forstwirtschaft profitiert von der neuen Struktur und bearbeitet zentrale Themen der Naturförderung auf der ganzen Schaffensbreite. Im Februar 2018 wurde zudem die Stelle des Stadtförsters neu besetzt. Die Personalressourcen dieser LG sind 2019 zu überprüfen und auf die kantonalen Vorgaben zur Lehrlingsbetreuung abzustimmen. In der LG Stadt- und Verkehrsplanung, welche 2018 mit lediglich 1.3 Stellen bestückt ist, manifestiert sich ein nichttragbarer Ressourcenengpass. Das Grossprojekt «Stadtraum Uster 2035», welches durch diese LG geführt wird, bindet dessen Ressourcen beinahe vollumfänglich. Zur Bearbeitung weiterer wichtiger Themen fehlt die Kapazität, dies wird 2019 angepasst. Neu wird zu den zwei Sachbearbeiterstellen eine Projektleitungsfunktion eingeführt (Total 2.4 Stellen). Die LG Leitung verbleibt indes beim Leiter des GF Stadtraum und Natur/Stadtplaner. Mit dieser personellen Teamerweiterung sollen primär Verkehrsprojekte (Fussgänger/Velo inklusive Parkierung/ÖV inklusive Bushof) bearbeitet und weiterentwickelt werden.
- **LG Stadt- und Verkehrsplanung**
 Beim Grossprojekt «Stadtraum Uster 2035» steht 2019 der Abschluss der ersten Projektphase, das Stadtentwicklungskonzept, an. Nach den zahlreichen Workshops gilt es, die Ergebnisse in ein Konzept zu verdichten, das den Rahmen der künftigen Stadtentwicklung definiert. Das Konzept soll dem Gemeinderat noch 2019 zur Kenntnisnahme unterbreitet werden.

 Im Bereich der Verkehrsplanung gilt es, die vom Gemeinderat beschlossene neue Buslinie 818 zu den Sportanlagen einzuführen, das Fussgängerleitsystem umzusetzen und den Bahnhof unter dem Fokus der kombinierten Mobilität weiterzuentwickeln.
- **LG Projektentwicklung**
 Im Rahmen der Vorprüfung kommunaler Nutzungspläne greifen die verschiedenen kantonalen Verwaltungsabteilungen immer detaillierter in die kommunalen Entscheidungsbefugnisse ein. An einer Aussprache mit der kantonalen Baudirektion wurde diese Beobachtung seitens der Stadt Uster thematisiert mit der Bitte, als Genehmigungsvoraussetzung in Zukunft nur stufengerechte Auflagen zu formulieren.
- **LG Natur, Land- und Forstwirtschaft**
 Das kommunale Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte (INL) sowie die Verordnung zum Schutze der Naturobjekte von kommunaler Bedeutung (SVO), benötigen eine Aktualisierung und Überarbeitung, damit diese in der Praxis ihren Nutzen weiterhin erbringen können. Ein wichtiger Bestandteil der Überarbeitung ist die Integration der Inventare in das städtische GIS.
- **Projekte**

| Kurzbeschreibung | Schwerpunkte Dualstrategie | Beginn | Ende (geplant) |
|---|-------------------------------|--------|----------------|
| <p>Revision Ortsplanung Der Gemeinderat hat im Januar 2017 dem Projekt «Stadtraum Uster 2035» und dem zugehörigen Kreditantrag einstimmig zugestimmt. Damit wird die Ortsplanung in drei Phasen revidiert, die erste Phase des Stadtentwicklungskonzeptes wurde im Juni 2017 gestartet und wird rund zwei Jahre Erarbeitungszeit benötigen. <i>Der Abschluss der Phase 1 Stadtentwicklungskonzept soll 2019 erfolgen.</i></p> | 1/5/10 | 2017 | 2023 - 2027 |
| <p>Erreichbarkeit Sportanlagen Buchholz mittels ÖV <i>Im Dezember 2019 wird die vom Gemeinderat beschlossene Linie 818 und die Anpassung der Linie 812 umgesetzt. Die erforderlichen Planungsmassnahmen in Koordination mit den VZO und dem ZVV sind vorzunehmen und die baulichen Massnahmen in den Haltebereichen sind umzusetzen.</i></p> | 5 | 2018 | 2019 |
| <p>Bahnhof Uster <i>Der Bahnhof kommt im Bereich der kombinierten Mobilität an seine Leistungsgrenze. Nach dem Umbau der Perronanlagen durch die SBB gilt es, auch den Bushof nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes umzubauen. Zudem ist die Kapazität des Bushofs zu erweitern, um die Kapazität des ÖV-Angebots im Gleichschritt zur Stadtentwicklung ausbauen zu können. Gleiches gilt für die Velopar-</i></p> | 4/5/9 | 2019 | 2029 |

| Kurzbeschreibung | Schwerpunkte Dualstrategie | Beginn | Ende (geplant) |
|--|-------------------------------|--------|----------------|
| <i>kierung, welche ausgebaut werden muss. Nebst den betrieblichen Aspekten sind die stadträumlichen Qualitäten mit Bahnhofplatz und Übergang zum Zentrum zu fördern.</i> | | | |
| Zentrumsentwicklung und Projekte <i>Der Projektwettbewerb für das Kulturzentrum ist aufgeleitet. Die Weisung betreffend Gestaltungsplan «Gerichtsplatz-Areal» wird dem Gemeinderat überwiesen, sobald der Regierungsrat den städtebaulichen Vertrag genehmigt hat. Seit 29. Juni 2016 liegt der Antrag des Regierungsrates betreffend Teilrevision 2015 des kantonalen Richtplanes beim Kantonsrat auf der langen Bank. Solange kein Beschluss vorliegt, bleibt das Rekursverfahren gegen den öffentlichen Gestaltungsplan «Spital» sistiert. Nachdem der Projektwettbewerb «Restaurant Schifflande» entschieden worden ist, wurde die Projektierung der Gesamtanlage in Zusammenarbeit mit dem GF Liegenschaften in Angriff genommen. Beim Quartier- und Gestaltungsplan «Eschenbüel» fordert der Kanton für die Neugestaltung des Werrikerbachs ein Bauprojekt, welches bis Ende Jahr erarbeitet und dem AWEL zu Genehmigung eingereicht wird.</i> | 1/9 | 2009 | 2020 |
| Erholungsraum im Siedlungsgebiet <i>Der Gestaltungsplan «Park am Aabach» befindet sich in der Genehmigungsschleife beim Kanton. Sobald dieser rechtskräftig ist, kann das Projekt «Park am Aabach» lanciert werden.</i> | 2 | 2019 | 2023 |
| Nebiota <i>Auf der Grundlage der Neophytenkartierung wird ein Konzept zur Bekämpfung der Neophyten auf dem Gebiet der Stadt Uster erarbeitet. Dies soll zukünftig eine wirkungsvolle und effizientere Bekämpfung ermöglichen.</i> | 2/4/6 | 2014 | 2019 |

GLOBALBUDGET 2019

| GF – Globalkredit | | Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme | | | Bestandteil Beschluss GR | |
|---|------------------|---|--------------|--------------|--------------------------|----------|
| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
| GF Stadtraum und Natur | 1'000 Fr. | 405 | 335 | 360 | 370 | = |
| LG Stadt- und Verkehrsplanung | 1'000 Fr. | 204 | 202 | 263 | 430 | = |
| LG Projektentwicklung | 1'000 Fr. | 54 | 216 | 222 | 244 | = |
| LG Natur, Land- und Forstwirtschaft | 1'000 Fr. | - | 906 | 737 | 882 | = |
| Total Globalkredit GF exkl. Kosten ÖV | 1'000 Fr. | 1'576 | 1'658 | 1'582 | 1'926 | = |
| Plus Beitrag an ZVV | 1'000 Fr. | 2'498 | 2'558 | 2'560 | 2'620 | + |
| Plus weitere Kosten öffentlicher Verkehr | 1'000 Fr. | 78 | 70 | 81 | 109 | + |
| Total Globalkredit GF inkl. Kosten ÖV exkl. Abschreibungen | 1'000 Fr. | 4'152 | 4'286 | 4'224 | 4'655 | + |
| Abschreibungen | 1'000 Fr. | - | - | - | 509 | |
| Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen | 1'000 Fr. | 4'152 | 4'286 | 4'224 | 5'164 | + |

Kommentar

LG Stadt- und Verkehrsplanung und ÖV: Die gesteigerte Erwartungshaltung an die Verkehrsinfrastruktur schlägt sich im Budget nieder. Nebst den zunehmenden ÖV-Kosten sind für die Attraktivitätssteigerung des Langsamverkehrs mehr Ressourcen notwendig.

LG Natur, Land- und Forstwirtschaft: Die budgetierten Einnahmen aus dem Holzverkauf (Stammholz, Rundholz, Schnitzholz) wurden gesenkt und damit der Marktsituation angepasst. Zudem leistet der Forstdienst immer mehr gemeinwirtschaftliche Leistungen, wie z.B. der Unterhalt eines Waldsofas oder Führungen für Schulen und Kindergärten.

GF Stadtraum und Natur

Seite H/3

GF – Personal

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|-------------------------------------|----------------|------------|------------|------------|------------|----------|
| GF Stadtraum und Natur | Stellen | 1.8 | 1.8 | 1.8 | 1.8 | = |
| LG Stadt- und Verkehrsplanung | Stellen | 1.2 | 1.2 | 1.3 | 2.4 | = |
| LG Projektentwicklung | Stellen | 1.2 | 1.2 | 1.2 | 1.2 | = |
| LG Natur, Land- und Forstwirtschaft | Stellen | - | 2.8 | 2.8 | 2.8 | + |
| Total Stellen GF | Stellen | 7.0 | 7.0 | 7.1 | 8.2 | + |

Kommentar

Die personellen Ressourcen der Verkehrsplanung werden erhöht.

GF – Investitionsplanung

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--------------------------------|------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|----------|
| Total Investitionen GF | 1'000 Fr. | 1'168 | 1'219 | 1'600 | 1'450 | + |

LG STADT- UND VERKEHRSPLANUNG**LEISTUNGS-AUFTRÄGE 2019 - 2022****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|----------------|---|
| Z 01 | L 01 – L 06 | Interdisziplinär und fachlich fundierte, auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Stadtentwicklung unter Einbezug sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Sichtweisen. |
| Z 02 | L 02 – L 04 | Sicherstellung der städtebaulichen Qualität durch schrittweise Anpassung der Richt-, Nutzungs- und Verkehrsplanung an die sich ändernden Bedürfnisse von Bevölkerung, Wirtschaft sowie gesetzlichen Bestimmungen. |
| Z 03 | L 06 | Wahrung der städtischen Interessen für einen flächendeckenden und leistungsfähigen öffentlichen Verkehr. |
| Z 04 | L 03, L 06 | Sicherstellung einer guten Erreichbarkeit der Sportanlagen Buchholz mittels öffentlicher Verkehrsmittel |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|--------------------------|
| L 01 | Räumliche Strategien (P) |
| L 02 | Richtplanung (P) |
| L 03 | Verkehrsplanung (P) |
| L 04 | Nutzungsplanung (P) |
| L 05 | Projektmanagement (P) |
| L 06 | Öffentlicher Verkehr (P) |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|-----------------|-----------------|---|---|---------|---------|-------|---------|---------|
| I 01 | Z 04 | Modalsplit der Nutzer der Sportanlagen | Anteil ÖV-Nutzer (%) | - | - | - | - | |
| I 01 | Z 04 | Ein-/ Aussteiger Haltestellen Reithal- le/Sportanlage/Buchholz | Anzahl Personen | 228'853 | 281'261 | - | 282'000 | + |

Kommentar

Der in der Leistungsmotion 557/2016 definierte Indikator ist problematisch. Modalspliterhebungen auf der Sportanlage Buchholz mit ihren zahlreichen Angeboten und diversen Zugängen sind nur mit grossem finanziellem Aufwand möglich. Der Indikator Ein-/Aussteiger der an die Sportanlagen angrenzenden Bushaltestellen wird hingegen durch die VZO zuverlässig und kostenneutral erhoben. Der in der Motion angestrebte Nachweis der gesteigerten ÖV-Nutzer kann damit abgebildet werden.

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|---------------------------------|---------|-----------|-----------|-----------|-----------|---------|
| K 01 | Bauzonenreserve | ha | 48.1 | 46.5 | 46 | 45 | - |
| K 02 | Verbrauch Wohn-/Mischzone | ha | 1 | 0.5 | 1 | 0.5 | = |
| K 03 | Verbrauch Arbeitsplatzzone | ha | 0 | 0 | 1 | 0.5 | = |
| K 04 | Verbrauch öffentliche Bauten | ha | 0 | 1.1 | 0 | 0 | = |
| K 05 | Reservezone | ha | 80.1 | 80.1 | 80.1 | 80.1 | = |
| K 06 | Gewichtete Haltstellenabfahrten | # | 3'497'239 | 3'497'239 | 3'520'000 | 3'530'000 | + |

LG PROJEKTENTWICKLUNG

LEISTUNGS-AUFTRÄGE 2019 - 2022

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|----------------|---|
| Z 01 | L 01 – L 03 | Die Siedlungsentwicklung auf hohem städtebaulichem Niveau vorantreiben. |
| Z 02 | L 04 | Eingezontes Land zur Baureife bringen. |
| Z 03 | L 01 – L 05 | Aufwerten und Bereitstellen neuer Parkanlagen und städtischer Plätze. |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|--|
| L 01 | Testplanungen, Gebietsentwicklungen |
| L 02 | Wettbewerbsverfahren |
| L 03 | Gestaltungspläne (Sondernutzungspläne) (P) |
| L 04 | Quartierpläne, Landumlegung, Bau- und Niveaulinien (P) |
| L 05 | Planen, Projektieren, Projektmanagement |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|------------|---|---------|--------|--------|---------|---------|---------|
| I 01 | Z 01, Z 02 | Jährlicher Bericht «Stand Umsetzung Projekte» | [-] | - | - | erfüllt | erfüllt | = |

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|------------------------|--------------------|--------|--------|--------|--------|---------|
| K 01 | Bauliche Dichte | m ³ /ha | 18'160 | 18'340 | 18'300 | 18'600 | + |
| K 02 | Grundstückgewinnsteuer | Mio. Fr. | 10.4 | 14.45 | 8.0 | 10.1 | = |

LG NATUR, LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT**LEISTUNGSaufTRÄGE 2019 - 2022****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|----------------|---|
| Z 01 | L 01 | Verständnis über Zusammenhänge von Natur, Landwirtschafts- und Forstwirtschaftsanliegen bei Bevölkerung und Interessengruppen fördern. |
| Z 02 | L 01 – L 03 | Natur- und Landschaftswerte (Lebensräume, Tier- und Pflanzenwelt, Stadt- und Landschaftsbild) in Uster langfristig erhalten und gemäss Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) und Waldentwicklungsplan (WEP) fördern und sachgemässe Pflege gewährleisten. |
| Z 03 | L 02, L 04 | Sicherstellen einer benutzergerechten Gestaltung und Pflege der städtischen Spiel-, Park- und Grünanlagen sowie Erholungsmöglichkeiten im Wald. Dabei sind die Grünstrukturen auf die naturräumlichen Gegebenheiten abzustimmen. |
| Z 04 | L 01 – L 03 | Koordination und Kommunikation zwischen Natur, Land- und Forstwirtschaft, Beitragswesen, Jagd, lokaler Produktion und Vermarktung sowie Information der Bevölkerung sicherstellen. |
| Z 05 | L 01 – L 04 | Hoheitliche Aufgaben unter Berücksichtigung des Waldentwicklungsplanes (WEP) bewerkstelligen. Den Wald so bewirtschaften, dass er seine gesellschaftlichen, ökologischen und ökonomischen Funktionen auf seiner ganzen Fläche nachhaltig und uneingeschränkt erfüllen kann. Das Holz bestmöglich nutzen und den Betriebsplan einhalten. |
| Z 06 | L 03 | Ausbildung von Forstlehrlingen sicherstellen. |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|---|
| L 01 | Aufwertungsmassnahmen der Landschaft, objektgerechter Unterhalt der Schutzobjekte, Vollzug Landschaftsentwicklungskonzept (LEK), Vollzug Waldentwicklungsplan (WEP), Waldpflege, Projektierung und Koordination Unterhalt von Gewässern (P) |
| L 02 | Unterhalt und Umgestaltung der Park- und Grünanlagen sowie der öffentlichen Spiel- und Erholungsanlagen, inkl. Erholungsanlagen im Wald (P) |
| L 03 | Sekretariat Unterhaltsgenossenschaft Uster, Betreuung Ackerbaustelle, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Administration Jagdwesen (P), Waldpflege und Holzarbeiten für Dritte, Lehrlingsausbildung Forst |
| L 04 | Hoheitliche Aufgaben (Forsthoheit, Forstschutz, Vollzug WEP) (P) |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|----------------------|-----------|---|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| Umsetzung LEK | | | | | | | | |
| I 01 | Z 02 | Biodiversitätsförderfläche | ha | - | 260 | 230 | 230 | = |
| I 02 | Z 02 | Biodiversitätsförderfläche mit Qualität | ha | - | 160 | 140 | 145 | + |
| I 03 | Z 02 | Fläche im Vernetzungsprojekt | ha | - | 220 | 190 | 195 | + |

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|-----------------|--|-------------------|-----------------|-----------------|-----------------|---------|---------|
| K 01 | Anzahl Park- und Grünanlagen | # | 46 | 46 | 46 | | |
| K 01 | Städtische Grünflächenobjekte | m ² | - | - | 140'441 | 140'441 | = |
| K 02 | Anzahl städtische Spielanlagen unter der Aufsicht des GF Stadtraum und Natur | # | 9 | 10 | 11 | 12 | + |
| K 03 | Anzahl Schutzobjekte | # | 109 | 109 | 109 | 109 | = |
| K 04 | Kosten/Pflege und Unterhalt im Bereich Natur und Landwirtschaft | 1'000 Fr. | 135 | 140 | 133 | 133 | = |
| K 05 | Parkanlagen: Kosten Unterhalt | Fr./m2 | 4.00 | 4.00 | 3.90 | | |

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|--|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| K 05 | Unterhaltskosten Grünflächenobjekte | Fr./m2 | - | - | - | 2.40 | = |
| K 06 | Holznutzung | m3 | 1'065 | 1'207 | 1'000 | 1'000 | = |
| K 07 | Gepflegte Jungwaldfläche | a | 1'096 | 982 | 800 | 800 | = |
| K 08 | Waldrandpflege | m | 345 | 385 | 500 | 500 | = |
| K 09 | Anzeichnungen/Beratungen im Privatwald | # | 484 | 641 | 450 | 450 | = |

Kommentar

K 01/K 05: Das Grünflächenmanagement wurde 2018 neu organisiert. Die Kennzahlen basieren auf einer andern Grundlage als die früheren Kennzahlen. Darum sind die Zahlen nicht vergleichbar. Die neuen Kennzahlen umfassen alle städtischen Grünflächen, welche von der Stadt Uster betreut werden. Die alten Kennzahlen beschränkten sich auf einige Parkanlagen in der Pflege der LG Natur, Land- und Forstwirtschaft.

Kennzahlen der Ziel- und Leitarten (Erhebung alle 3 Jahre):

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 11 | IST 14 | IST 17 | IST 20 | Abw./Trend |
|-----------------|-------------------------------------|-----------|--------|--------|--------|--------|------------|
| K 10 | Bestand Feldhase | # | 75 | 10 | 3 | - | + |
| K 11 | Bestand Feldlerche | # | 7 | 5 | - | - | + |
| K 12 | Bestand Laubfrosch | #/Gebiete | 550/14 | 570/17 | 550/14 | - | = |
| K 13 | Bestand Schachbrettfalter | #/Gebiete | 240/31 | 170/24 | 218/19 | - | = |
| K 14 | Bestand Schwarzspecht | # | 2 | 5 | 3 | - | = |
| K 15 | Bestand Goldammer | # | 22 | 11 | 2 | - | = |
| K 16 | Bestand Sperber | # | 2 | - | 1 | - | |
| K 17 | Bestand Waldlaubsänger | # | 1 | 1 | 0 | - | = |
| K 18 | Bestand Gartenrotschwanz | # | - | - | - | - | = |
| K 19 | Bestand Neuntöter | # | 3 | 7 | 9 | - | = |

Kommentar

Bei der nächsten Erhebung im Jahr 2020 wird auf die neuerliche Erhebung folgender Arten verzichtet: Feldlärche, Sperber, Waldlaubsänger, Gartenrotschwanz. Im Falle der Feldlärche gilt der Bestand in der Stadt Uster, wie im ganzen Zürcher Oberland, als erloschen. Bei der Lancierung eines Förderprojektes würde die Art wieder erhoben. Die Zählung des Sperbers im Ustermer Wald ist wenig repräsentativ und basiert laut Experten auf Zufallsbeobachtungen. Die Bestände des Waldlaubsängers und des Gartenrotschwanzes sind ebenfalls im ganzen Kanton Zürich sehr tief. Auch in diesem Fall, würde bei der Lancierung eines Förderprojektes, die Art wieder erhoben werden. Neu soll die Goldammer nicht mehr nur im Wald, sondern auch im Feld erhoben werden. Die Goldammer gilt als Indikator für eine abwechslungsreiche Kulturlandschaft (Hecken, Obstgärten, Äckern und Wiesen).

GF HOCHBAU UND VERMESSUNG

EINLEITUNG

▪ **GF Hochbau und Vermessung**

Das Siedlungsgebiet der Stadt Uster wird nach wie vor Ziel von teilweise grossen Baumassnahmen sein. Erwähnenswert sind in diesem Zusammenhang die bauliche Vollendung der Gestaltungspläne Kern Uster und Zellweger-Areal, sowie der grossen Schulstandorte Hohfuren und Krämeracker.

▪ **LG Vermessung**

Infolge vorzeitiger Pensionierung von Stadtgeometer Peter Oberholzer wird die Leitung der LG Vermessung im Jahr 2019 neu besetzt werden.

Die Daten der amtlichen Vermessung werden nach Vorgabe des Kantons mit folgenden Erneuerungs- und Ergänzungsprojekten bearbeitet: Aktualisierung des Umfangs und der Darstellung der Gewässer (PNF 2018); Erweiterung der Erfassung aller Gebäude in das Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) gemäss Bundesanweisung; evtl. Einführung des neuen AV-Datenmodells «DM.flex».

▪ **LG Baubewilligungen und -beratung**

Die ständig steigende Regelungsdichte in der Bau- und Umweltschutzgesetzgebung überfordern Bauwillige in zunehmendem Masse. Im Rahmen seines eGovernment-Projekts «eBaugesuche» lanciert der Kanton Zürich flächendeckend die digitale Eingabe und Erfassung von Baugesuchen. Damit dürfte sich auch die Arbeitsweise aller beteiligten Akteure im Baubewilligungsprozess erheblich verändern.

▪ **LG Architektur und Denkmalpflege**

Aufgrund der steigenden Anforderungen an eine möglichst gute städtebauliche und architektonische Gestaltung des Siedlungsgebiets wird die Stadtbildkommission in besonderem Masse gefordert sein. Anlass dazu sind in erster Linie die zahlreich neu festgesetzten Gestaltungspläne im Zentrumsgebiet von Uster, aber auch ein umfassender Personalwechsel innerhalb der Kommission selbst.

Objekte des Denkmalschutzes stehen infolge der baulichen Verdichtungstendenzen immer mehr unter Druck. Zur besseren Berücksichtigung der denkmalpflegerischen Anliegen soll das kommunale Inventar der schutzwürdigen Denkmalschutzobjekte im Geoinformationssystem der Stadt Uster für Interessierte zugänglich gemacht werden.

▪ **Projekte**

| Kurzbeschreibung | Schwerpunkte Dualstrategie | Beginn | Ende (geplant) |
|--|-------------------------------|--------|----------------|
| Erarbeitung Reklamekonzept Permanente Reklamen unterliegen einer baurechtlichen Bewilligungspflicht. Deren Ausprägungen sind sehr mannigfaltig und eine einheitliche Rechtsanwendung daher dringend angezeigt. | 5 | 2016 | 2019 |
| Realisierung Vorgaben amtliche Vermessung Die Daten der amtlichen Vermessung sind gemäss Vorgaben des Kantons mit folgendem Projekt zu erweitern und zu entwickeln: Jährliche Bearbeitung von Tranchen der flächendeckenden periodischen Nachführung der amtlichen Vermessung | 13 | 2015 | 2019 |
| Aufhebung Flurwege im Baugebiet In der Stadt Uster besteht immer noch die Pendenza, die nicht mehr der land- oder forstwirtschaftlichen Nutzung dienenden Flurwege im Baugebiet aufzuheben (Gesetz über die Förderung der Landwirtschaft, §115). Das Projekt wurde 2011 gestartet und umfasst in einer ersten Phase die Aufhebung der absolut dringlichsten Flurwegobjekte. Die meist komplexen Sachverhalte laufen einem speditiven Vorgehen zuwider. | 5 | 2011 | 2020 |

GLOBALBUDGET 2019

GF – Globalkredit

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--------------------------------|-----------|--------|--------|-------|-------|---------|
| GF Hochbau und Vermessung | 1'000 Fr. | 442 | 382 | 516 | 415 | = |
| LG Vermessung | 1'000 Fr. | 295 | 341 | 307 | 281 | = |

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--|------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|----------|
| LG Baubewilligungen und -beratung | 1'000 Fr. | 124 | 419 | 222 | 485 | = |
| LG Architektur und Denkmalpflege | 1'000 Fr. | 214 | 233 | 357 | 333 | = |
| Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen | 1'000 Fr. | 1'075 | 1'375 | 1'401 | 1'515 | = |
| Abschreibungen | 1'000 Fr. | - | - | - | 72 | |
| Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen | 1'000 Fr. | 1'075 | 1'375 | 1'401 | 1'587 | = |

Kommentar

LG Baubewilligungen und -beratung: Beschluss des Gemeinderates am 03.12.2018 (Leistungsmotion 620/2018).

GF – Personal

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|-----------------------------------|----------------|-------------|-------------|-------------|-------------|----------|
| GF Hochbau und Vermessung | Stellen | 4.0 | 4.0 | 4.0 | 4.0 | = |
| LG Vermessung | Stellen | 6.1 | 6.0 | 5.5 | 6.1 | = |
| LG Baubewilligungen und -beratung | Stellen | 9.5 | 9.4 | 10.7 | 9.7 | = |
| LG Architektur und Denkmalpflege | Stellen | 1.0 | 1.0 | 1.0 | 1.0 | = |
| Total Stellen GF | Stellen | 20.6 | 20.4 | 21.2 | 20.8 | = |

Kommentar

LG Vermessung: Die für 2018 geplante Auslagerung der Stelle Vermessungsassistenz war aus arbeitsrechtlichen Gründen nicht möglich und erscheint daher wieder im Stellenetat (+0.6)

LG Baubewilligungen und -beratung: Die Feuerungskontrolle wurde auf Beginn 2018 ausgelagert (-1.0)

GF – Investitionsplanung

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--------------------------------|------------------|----------|----------|------------|------------|----------|
| Total Investitionen GF | 1'000 Fr. | 0 | 0 | 200 | 200 | = |

LG VERMESSUNG

LEISTUNGS-AUFTRÄGE 2019 - 2022

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|----------------|--|
| Z 01 | L 01 | Die geometrischen Informationen über Grund und Boden aktuell und in der technisch zeitgemässen Ausprägung zur Verfügung stellen. |
| Z 02 | L 01 | Die Vermessungsleistungen kompetent und effizient im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen erbringen. |
| Z 03 | L 01 | Für verrechenbare Leistungen einen Kostendeckungsgrad von 100% erreichen. |
| Z 04 | L 01 | Die Projekte in der Amtlichen Vermessung gemäss Vorgaben des Kantons zum Abschluss führen. |
| Z 05 | L 02 | Betrieb eines Kompetenzzentrums für Geoinformation mit abteilungsübergreifender Koordination der Geodaten. Erfüllung des Auftrages aus dem neuen Geoinformationsgesetz (1. Nov. 2012) und den entsprechenden Verordnungen. |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|--|
| L 01 | Vermessungsdienstleistungen (Nachführung amtliche Vermessung, Erneuerung und Werterhaltung der amtlichen Vermessung, Geoinformationen, Bauvermessung und Kontrolle, Spezialprojekte) (P) |
| L 02 | übrige Dienstleistungen (Stadtplan, Betreuung Lärmschutz, Führen des kommunalen Geoinformationssystems) |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|------------|---|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| I 01 | Z 02, Z 03 | Kostendeckungsgrad verrechenbare Leistungen | % | 106 | - | 100 | 100 | = |
| I 02 | Z 01, Z 02 | Nachführungen der amtlichen Vermessung innerhalb 1 Jahr | % | 98 | 91 | 100 | 100 | = |

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|---|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| K 01 | Ausgefertigte Grenzmutationen | # | 28 | 13 | 25 | 25 | = |
| K 02 | Vollzüge von Grenzmutationen | # | 30 | 14 | 25 | 25 | = |
| K 03 | Nachführung von Bestandesänderungen (Situationsveränderungen) an Grundstücken | # | 173 | 108 | 220 | 220 | = |
| K 04 | Aufgeschaltete Kartenthemen auf dem Geoinformationssystem | # | - | - | - | 35 | + |

Kommentar

K 04: Die Kennzahl soll die Entwicklung des kommunalen Geoinformationssystems visualisieren.

LG BAUBEWILLIGUNGEN UND -BERATUNG**LEISTUNGS-AUFTRÄGE 2019 - 2022****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|----------------|---|
| Z 01 | L 06 | Eine kompetente, dienstleistungsorientierte und über den primären gesetzlichen Auftrag hinausgehende Beratung im Rahmen des öffentlichen Baurechtes anbieten. |
| Z 02 | L 01 - L 04 | Für ein möglichst rasches und transparentes Bewilligungsverfahren sorgen. |
| Z 03 | L 01, L 06 | In Zusammenarbeit mit Bauherrschaften und Projektverfassern auf eine gute städtebauliche Architektur innerhalb der Stadt Uster hinarbeiten. |
| Z 04 | L 01 - L 07 | Eingehende Anzeigen, Beanstandungen, Anfragen, etc. kompetent und im Rahmen der personellen Ressourcen zeitgerecht beantworten. |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|-----------------------------------|
| L 01 | Baurechtliche Verfahren (P) |
| L 02 | Liegenschaftsentwässerung (P) |
| L 03 | Feuerpolizei (P) |
| L 04 | Feuerungskontrollen (P) |
| L 05 | Baustatistik (P) |
| L 06 | Bauberatung |
| L 07 | Koordination Energieplanung |
| L 08 | Koordination Massnahmenplan Klima |

Kommentar

L 08: Beschluss des Gemeinderates am 03.12.2018 (Leistungsmotion 620/2018).

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|-----------|--|---------|---------|---------|---------|-------|---------|
| I 01 | Z 02 | Intern bearbeitete Baugesuche | # % | 378 | 352 | 300 | 95 | = |
| I 02 | Z 02 | Innerhalb Verfahrensfristen erledigte Gesuche | % | 78 | 70 | 90 | 90 | = |
| I 03 | Z 01 - 04 | Beurteilung der Leistungen durch Kundinnen/Kunden (Umfrage) | f-j # | erfüllt | erfüllt | erfüllt | 5.0 | = |
| I 04 | Z 02 | Anteil der vor Rechtsmittelinstanzen verlorener Rekurse in Abhängigkeit zur Zahl anfechtbarer Entscheide | % | 0.1 | 0.5 | 0.5 | 0.5 | = |
| I 05 | Z 01 - 04 | Finanzieller Gebührendeckungsgrad der bauamtlichen Leistungen | % | - | - | - | 75 | = |

Kommentar

I 01: Der Indikator ist zweckmässigerweise relativ und nicht absolut zum möglichen Arbeitsvolumen zu definieren (ab BU 19).

I 03: Es wird eine fortwährende Kundenbefragung mit Bewertungsmöglichkeit (3-6 Punkte) durchgeführt. Die Teilnahme ist freiwillig. Es wird eine durchschnittliche Mindestbewertung von 5 Punkten angestrebt.

I 05: Bauamtliche Leistungen sind gebühren- bzw. steuerfinanziert. Es gilt grundsätzlich das Kostendeckungsprinzip. Der Gemeinderat bestimmt das Deckungsverhältnis (Gebühren/Steuern).

| Kennzahlen: | | Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme | | | | | Information |
|-------------------------|---|---|----------------|----------------|----------------|-------|-------------|
| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
| K 01 | Eingegangene <i>Eingereichte Baugesuche (Bau-/Reklamegesuche/Vorentscheide)</i> | # | 301 | 292 | 300 | 300 | = |
| K 02 | Erledigte Baugesuche (exkl. Projektänderungen)- <i>Abgeschlossene Baugesuche (realisiert, nicht realisiert, abgeschrieben, verweigert)</i> | # | 275 | 256 | 280 | 300 | = |
| K 03 | Anzahl Gesuche, die an externe Büros zugeteilt werden | # | 10 | 35 | 10 | | |
| K 04 K 03 | Anträge an <i>Baurechtliche Entscheide Stadtrat</i> | # | 35 | 32 | 30 | 35 | = |
| K 05 K 04 | Verfügungen <i>Baurechtliche Entscheide Abteilungsvorsteher Bau</i> | # | 305 | 278 | 350 | 300 | = |
| K 06 K 05 | Anzeigeverfahren <i>Baurechtliche Entscheide Bausekretär</i> | # | 176 | 233 | 200 | 250 | = |
| K 07 | Baufreigaben | # | 256 | 245 | 250 | | |
| K 08 K 06 | Kontrollen im Rahmen der Bauausführung | # | 312 | 307 | 350 | 350 | = |
| K 07 | Erlassene Baustopps | # | - | - | - | 5 | = |
| K 08 | Strafrechtlich verfolgte Rechtsübertretungen (Überweisung an Stadtrichter) | # | - | - | - | 10 | = |
| K 09 | Abwasserbewilligungen (<i>inkl. Sanierungsbewilligungen</i>) | # | 222 | 192 | 250 | 200 | = |
| K 10 | Bewilligte Feuerungsanlagen | # | 38 | 27 | 35 | 30 | = |
| K 11 | Laufende Bauinvestitionen (Bauvorhaben im Baubewilligungsverfahren bis Abschluss Realisierung) | <i>Mio. Fr.</i> | - | - | - | 850 | = |

Kommentar

- K 01 - 02: Präzisierung des Begriffs.
- K 03 (alt): Kennzahl nicht mehr relevant, da Verhältnis neu in I 01 geregelt.
- K 03 - 05: Einführung einer allgemeineren Bezeichnung (Baurechtliche Entscheide).
- K 07 (alt): Die Zählung von Baufreigaben ist wenig aussagekräftig.
- K 07 - 08: Aufnahme von zwei Kennzahlen zur Messung des zivilen Ungehorsams.
- K 11: Aussagen über die laufenden Bauinvestitionen lassen wirtschaftspolitische Würdigungen zu.

LG ARCHITEKTUR UND DENKMALPFLEGE**LEISTUNGSaufträge 2019 - 2022****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|----------------|--|
| Z 01 | L 01, L 02 | Die architektonische und städtebauliche Qualität von Uster weiterentwickeln. Dies erfolgt unter anderem durch gezielte Information der Öffentlichkeit und Architekten sowie im gegenseitigen Austausch auf einer geeigneten Plattform. Gute Architektur fördern. |
| Z 02 | L 01, L 02 | Bauten und andere Zeitzeugen entsprechend ihrer historischen und architektonischen Bedeutung erhalten. |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|----------------------------|
| L 01 | Stadtbildkommission |
| L 02 | Denkmalpflege (P) |
| L 03 | Architektur, Städtebau (P) |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|------------|--|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| I 01 | Z 01, Z 02 | Stadtbildkommission führen Positive architektonische und städtebauliche Einwirkung auf Bauprojekte gemäss Tätigkeitsbericht der Stadtbildkommission | [-] | erfüllt | erfüllt | erfüllt | erfüllt | = |

Kommentar

I 01: Es wird ein Jahresbericht über die Tätigkeiten der Stadtbildkommission sowie der LG Architektur und Denkmalpflege erstellt und durch die Kommission Planung und Bau gewürdigt.

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|---|-----------|--------|--------|-------|-------|---------|
| K 01 | Anzahl von der Stadtbildkommission behandelte Geschäftsfälle Behandelte Geschäftsfälle der Stadtbildkommission | # | 33 | 31 | 30 | 30 | = |
| K 02 | Eingeleitete Schutzabklärungen von Inventarobjekten | # | - | - | - | 5 | = |
| K 03 | Formelle Unterschutzstellung von Inventarobjekten | # | - | - | - | 4 | = |
| K 04 | Formelle Entlassung von Objekten aus dem Inventar | # | - | - | - | 1 | = |
| K 05 | Ausgerichtete Subventionsbeiträge Denkmalpflege | 1'000 Fr. | - | - | - | 100 | - |

Kommentar

K 01: Alternative Umschreibung.

K 02 - 05: Aufnahme von vier Kennzahlen zur Messung der Geschäftstätigkeit der kommunalen Denkmalpflege..

GF KOORDINATION BILDUNG

EINLEITUNG

▪ **GF Koordination Bildung**

Der Prozess der Organisationsentwicklung führte weg vom Bereichsverantwortlichen hin zur Einsetzung von Ausschüssen und Kommissionen und damit zur Totalrevision der Geschäftsordnung der Primarschulpflege. Die Reorganisation, insbesondere die Delegation an Ausschüsse zur selbständigen Erledigung hat in den Bereichen Personal und Sonderschulung, in denen besonders viele Geschäfte zum Entscheid anfallen, Klarheit gebracht und zu einer spürbaren Entlastung geführt, ebenso entlastend wirkt auch die eingesetzte vorberatende Finanzkommission. 2019 gilt es, die Prozesse zu konsolidieren und insbesondere die digitale Abwicklung weiter voranzutreiben. Im Fokus stehen die Reduktion der Medienbrüche und die papierlose Geschäftsabwicklung.

▪ **LG Koordination und Bildung**

Unter Berücksichtigung der Organisationsentwicklung der Primarschule wird auch die interne Organisation strukturell weiterentwickelt und die Bildung weiterer Leistungsgruppen im GF49 geprüft.

Im Rahmen der Digitalisierung werden die Geschäftsprozesse analysiert und bedarfsgerecht gestaltet, abgestimmt auf die digitalen Systeme und deren Weiterentwicklung. Im Fokus stehen die Vernetzung und Weiterentwicklung der kantonalen, der städtischen und der schuleigenen Software der Datenverarbeitung. Geplant sind die digitale Weiterentwicklung der Personaleinsatzplanung, der Personal- und Schülerdossiers sowie die Sicherstellung eines digitalisierten, effizienten Finanzcontrollings. Dies ermöglicht nebst dem Leistungsnachweis auch die erweiterte Bereitstellung statistischer Grundlagen für eine effektive strategische, personelle und finanzielle Führung der Primarschule.

Parallel zur Überarbeitung des Webauftritts werden die bestehenden Kommunikationsmittel geprüft.

▪ **LG Schulpsychologischer Dienst**

Per 1. Januar 2019 werden alle Gemeinden, die beim SPD Uster ihre schulpsychologischen Dienstleistungen beziehen, die Empfehlungen des VSA umsetzen, wonach pro 100 Schulkinder 0.08 Vollzeiteneinheiten für die schulpsychologische Grundversorgung einzusetzen sind.

Die Eröffnung der neuen Schuleinheit Krämeracker in Uster per Schuljahr 2018/19 bedeutet für den SPD, an einem weiteren Standort Sprechstunden für Lehrpersonen und schulische Fachpersonen anzubieten sowie an schulhauspezifischen interdisziplinären Austausch- und Beratungsgefässen teilzunehmen.

Übergeordnet wird sich der Schulpsychologische Dienst intensiv mit dem Lehrplan 21 und im Speziellen mit dessen Auswirkungen auf die Schülerinnen und Schüler mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen auseinandersetzen. Dazu sind externe Weiterbildungen sowie teaminterne Workshops vorgesehen.

▪ **MSUG**

2019 liegt der Focus auf der Weiterführung des Projekts Regionales Jugendorchester SiZo und weiteren Zusammenspielformaten. Weiter beschäftigt sich die MSUG mit der Weiterentwicklung der Angebotsstruktur im Basisbereich. Nach Verlagerung der Musikalischen Grundausbildung in die Zweite Primarschulklasse auf Grund der Umsetzung des Lehrplans 21 und dem Wegfall der Freizeitkurse bedarf es neuer Kursformen für die erste Klasse und den Frühinstrumentalunterricht. Ein weiterer Schwerpunkt bildet die Projektierung des Umzugs vom VZK Gebäude vorläufig ins Schulhaus Dorf.

▪ **Projekte**

| Kurzbeschreibung | Schwerpunkte Dualstrategie | Beginn | Ende (geplant) |
|---|-------------------------------|-------------|----------------|
| <i>Überprüfung interne Organisation bezüglich Familienunterstützung</i> | 12 | Januar 2019 | Frühling 2019 |
| Organisationsentwicklung Primarschulpflege und Primarschulverwaltung | 12 | Herbst 2017 | Sommer 2022 |
| Etablierung des Dokumenten-Managementsystems (Axioma) flächendeckend, inkl. Fachstellen PSU | 12 | 10.2018 | 10.2019 |
| <i>Einführung elektronisches Sitzungsmanagement für die PSP</i> | 12 | 01.2019 | Sommer 2019 |
| <i>Digitalisierung: ICT Analyse, Weiterentwicklung Schnittstellen/Prozessgestaltung</i> | 12 | 01.2019 | 12.2021 |
| Umsetzung neuer Webauftritt in Schuleinheiten und Fachstellen | 13 | 01.2018 | 03.2019 |

GLOBALBUDGET 2019

| GF – Globalkredit | | Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme | | | Bestandteil Beschluss GR | |
|--|------------------|---|--------------|--------------|--------------------------|----------|
| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
| Musikschule (MSUG) | 1'000 Fr. | 996 | 987 | 997 | 1'021 | = |
| Schulverwaltung | 1'000 Fr. | 1'401 | 1'412 | 1'494 | 1'590 | = |
| Familienunterstützung | 1'000 Fr. | 43 | 28 | 30 | 30 | = |
| LG Schulpsychologischer Dienst | 1'000 Fr. | -16 | -57 | 0 | -36 | = |
| Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen | 1'000 Fr. | 2'424 | 2'371 | 2'516 | 2'605 | = |
| Abschreibungen | 1'000 Fr. | - | - | - | - | |
| Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen | 1'000 Fr. | 2'424 | 2'371 | 2'516 | 2'605 | = |

Kommentar

Schulverwaltung: höhere Interne Verrechnungen; von Stadt vorgegeben (im 2018 nichts budgetiert; BU 2019 96k CHF)

| GF – Personal | | Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme | | | Information | |
|--------------------------------|----------------|---|--------------|-------------|--------------|----------|
| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
| Schulverwaltung | Stellen | 10.0 | 10.66 | 11.0 | 11.2 | + |
| LG Schulpsychologischer Dienst | Stellen | 7.28 | 6.78 | 6.6 | 6.68 | = |
| Total Stellen GF | Stellen | 17.28 | 17.44 | 17.6 | 17.88 | + |

Kommentar

SPD: Anpassung Leistungsbezüge Vertragsgemeinden

| GF – Investitionsplanung | | Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme | | | Information | |
|---------------------------------|------------------|---|----------|----------|-------------|----------|
| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
| Total Investitionen GF | 1'000 Fr. | 0 | 0 | 0 | 0 | = |

LG KOORDINATION BILDUNG

LEISTUNGS-AUFTRÄGE 2019 - 2022

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|----------------|--|
| Z 01 | L 01 | Mittels Beiträgen sowie Bereitstellung von Unterrichtsräumen sicherstellen, dass berechnigte Schulkinder resp. Jugendliche eine musikalische Grundausbildung durch gutes Fachpersonal erhalten und ein Instrument erlernen können. Die Stadt Uster engagiert sich für einen möglichst hohen Anteil an Gruppenkursen (LÜP). |
| Z 02 | L 01 - L 03 | Die Anzahl der Unterrichtsstunden berücksichtigt die Nachfrage nach Musikunterricht, die Bevölkerungsentwicklung der subventionsberechtigten Kinder und Jugendlichen, die finanziellen Möglichkeiten der öffentlichen Hand sowie die politischen Vorgaben. |
| Z 03 | L 05 | Die Schulverwaltung unterstützt die Primarschulpflege, die Schulleitungen, die Fachstellen und das Personal der Primarschule mit hohen qualitativen Dienstleistungen. |
| Z 04 | L 06 | Die Unterstützung von Familien und deren sozialen Umfelds führt zur unmittelbaren Entlastung im Unterricht (LÜP). |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|----------------------------------|--|
| Beitragszahlungen an MSUG | |
| L 01 | Grundausbildung |
| L 02 | Fachkurse |
| L 03 | Ensembleunterricht |
| L 04 | Blockflötenunterricht |
| Schulverwaltung | |
| L 05 | Erbringung administrativer und organisatorischer Dienstleistungen für Primarschulpflege, Schulleitungen, Fachstellen und Mitarbeitende der Primarschule. |
| L 06 | Entlastungsaufenthalte und Sozialpädagogische Familienbegleitungen |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|-------------|------------|--|---------|--------|--------|--------|--------|---------|
| MSUG | | | | | | | | |
| I 01 | Z 01, Z 02 | Anzahl subventionierte Unterrichtsstunden MSUG(P) | # | 15'562 | 15'599 | 15'700 | 15'750 | + |
| I 02 | Z 01 | Anteil der Schüler/innen der MSUG, welche Gruppenunterricht besuchen | % | 14.7 | 13.3 | 20 | 13 | = |

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|------------------------------|---|---------|--------|--------|--------|--------|---------|
| MSUG | | | | | | | |
| K 01 | Anzahl Ustermer Schüler/innen bei der MSUG | # | 967 | 974 | 1'000 | 1'000 | + |
| K 02 | Anzahl Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 20 Jahren (subventionsberechtigte Einwohner/innen) | # | 5'575 | 5'645 | 5'592 | 5'686 | + |
| K 03 | Kosten je subventionierte Stunde MSUG | Fr. | 126.04 | 126.04 | 126.04 | 126.70 | = |
| K 04 | %-Anteil der Elternbeiträge an Gesamtkosten der MSUG | % | 50 | 50 | 50 | 50 | = |
| Schulverwaltung | | | | | | | |
| K 05 | Anzahl Kindergarten- und Schülerzu-teilungen pro Jahr | # | 1'035 | 1'105 | 1'121 | 1'135 | = |
| Familienunterstützung | | | | | | | |
| K 06 | Anzahl unterstützte Familien | # | - | 3 | 5 | 3 | = |

LG SCHULPSYCHOLOGISCHER DIENST**LEISTUNGSaufTRÄGE 2019 - 2022****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|----------------|---|
| Z 01 | L 01 | Der Schulpsychologische Dienst stellt eine professionelle Unterstützung sicher für Lehrpersonen, Behörden, Erziehungsberechtigte und Schulkinder. |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|-----------------------------------|
| L 01 | Schulpsychologischer Dienst (SPD) |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|-----------|--|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| I 01 | Z 01 | Anteil zufriedene Gemeinden | % | 90 | 90 | 90 | 90 | = |
| I 02 | Z 01 | Anzahl Abklärungen und Beratungen Primarschule Uster | # | 421 | 420 | 400 | 400 | = |
| I 03 | Z 01 | Anzahl Abklärungen und Beratungen Sekundarstufe Uster | # | 108 | 95 | 110 | 95 | = |
| I 04 | Z 01 | Anzahl Abklärungen und Beratungen für andere Gemeinden | # | 314 | 285 | 180 | 170 | = |

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|--|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| K 01 | Anzahl Kinder Primarschule Uster | # | 2'791 | 2'808 | 2'894 | 2'964 | + |
| K 02 | Anzahl Kinder Sekundarstufe Uster | # | 657 | 647 | 670 | 742 | = |
| K 03 | Anzahl Kinder übrige Vertragsgemeinden | # | 3'609 | 1'955 | 2'020 | 2'020 | = |

Kommentar

K 02: Erstmals werden auch die Schülerinnen und Schüler von externen Sonderschulen sowie der Kunst- und Sportschule miterfasst.

GF SICHERHEIT

EINLEITUNG

- **GF Sicherheit**
Die Stadt Uster wird an der nationalen Sicherheitsverbandsübung SVU19 im November 2019 teilnehmen. Darüber hinaus wird das Projekt «Sanierung Dammstrasse» das GF Sicherheit auch im Jahr 2019 gewichtig beschäftigen.
- **LG Bevölkerungsschutz**
Die LG Bevölkerungsschutz wird sich mit der Umnutzung und Sanierung der GUP (Geschützte Unterkunft für Partnerorganisationen) Gschwader als Herberge und Unterkunft für Vereine und Sportler beschäftigen. Daneben steht bei der Feuerwehr die Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges an.
- **LG Stadtpolizei**
Nach der Einführung der Parkierungsverordnung per 1. Januar 2017 erfolgt per 1. Januar 2019 die Einführung der Digitalisierung der Parkkartenverwaltung und Kartenabgabe (Parkvorgang und Parkkarten als Bewilligung). Eine weitere Tempo 30-Zone wird in Schwizerberg umgesetzt. Zahlreiche Kantone beabsichtigen, eine gemeinsame, einheitliche Polizeiuniform einzuführen; die Umrüstung der Stadtpolizei Uster erfolgt im Laufe des Jahres 2019.
- **Projekte**

| Kurzbeschreibung | Schwerpunkte Dualstrategie | Beginn | Ende (geplant) |
|--|-------------------------------|-------------|----------------|
| Erarbeitung und Umsetzung der digitalen Parkkarten | 5/6/7 | 02.2018 | Ende 2019 |
| Ablösung KIRMES (Software Markt-Verwaltung) durch Mercatus | 6/7 | 01.2018 | 05.2019 |
| <i>Neue Uniformierung bei der Stadtpolizei</i> | 6/7 | 01.2019 | Ende 2019 |
| Umnutzung und Sanierung GUP Gschwader | 4 | Herbst 2016 | Ende 2019 |

GLOBALBUDGET 2019

| GF – Globalkredit | | Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme | | | Bestandteil Beschluss GR | |
|--|------------------|---|--------------|--------------|--------------------------|----------|
| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
| GF Sicherheit | 1'000 Fr. | 208 | 237 | 221 | 219 | = |
| LG Bevölkerungsschutz | 1'000 Fr. | 1'658 | 1'821 | 1'730 | 1'729 | = |
| LG Stadtpolizei | 1'000 Fr. | 1'308 | 479 | 1'012 | 1'032 | = |
| Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen | 1'000 Fr. | 3'174 | 2'537 | 2'963 | 2'979 | = |
| Abschreibungen | 1'000 Fr. | - | - | - | 396 | |
| Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen | 1'000 Fr. | 3'174 | 2'537 | 2'963 | 3'375 | = |

| GF – Personal | | Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme | | | Information | |
|--------------------------------|----------------|---|-------------|-------------|-------------|----------|
| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
| GF Sicherheit | Stellen | 2.0 | 2.0 | 2.0 | 2.0 | = |
| LG Bevölkerungsschutz | Stellen | 8.0 | 8.0 | 8.0 | 8.8 | = |
| LG Stadtpolizei | Stellen | 30.5 | 30.0 | 31.0 | 31.5 | + |
| Total Stellen GF | Stellen | 40.5 | 40.0 | 41.0 | 42.3 | + |

Kommentar

LG Bevölkerungsschutz: Der Bereich Schutzraumkontrolle, umfassend Schutzanlagen, öffentliche Schutzräume und Schutzbauten in Uster, wird neu intern durch einen Profi des Bereiches Bevölkerungsschutz ausgeführt (60 Stellenprozentanteil). Die interne Lösung ist im Vergleich zu einer externen Lösung kostengünstiger (wiederkehrende jährliche Einsparungen von ca. Fr. 25'000.-). Zusätzlich besteht bei einer internen Lösung der Vorteil, dass auch Nachkontrollen intern abgewickelt werden, somit keine zusätzlichen Kosten anfallen.

Zwingend angezeigt ist eine fixe Stellvertreterregelung für den bisherigen Leiter des AZ Riedikon. Die besagte Stelle (20 Stellenprozent) wird kostenneutral realisiert (keine Erhöhung des Globalkredites notwendig), da der Bereich Temporärlohnkosten um den Lohnkostenbetrag von CHF 20'000 sinkt.

LG Stadtpolizei: Die Arbeitsbelastung im Bereich Verkehr nahm in den letzten Jahren massiv zu. Per 01.01.2018 wurden 50 Stellenprozent bewilligt. Um den künftigen Herausforderungen gerecht zu werden, drängt sich eine Stellenerhöhung um weitere 30 Prozent auf. So ist ein längerfristiger Erfolg im Verkehrssicherheitsteam sichergestellt.
 Beschluss des Gemeinderates am 03.12.2018. Die Sollstellenpläne der Geschäftsfelder Sicherheit, LG Stadtpolizei, und Infrastrukturbau und Unterhalt, LG Strasseninspektorat, werden um je 20 Stellenprozent befristet bis Ende 2020 für den Samstag-Markt erhöht. Gleichzeitig werden die beiden Globalkredite 2019 um je 20 000 Franken erhöht.

GF – Investitionsplanung

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--------------------------------|------------------|------------|------------|------------|------------|----------|
| Total Investitionen GF | 1'000 Fr. | 630 | 611 | -90 | 530 | = |

Kommentar

Folgende Investitionen sind in der Planung 2019 vorgesehen: (Tempo 30 [Fr. 170'000], Ersatz Radar/Lasergerät [Fr. 50'000], Marktelektrifizierung Kern Süd [Fr. 50'000], Ersatz Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr [Fr. 260'000], Rückerstattung aus dem Ersatzabgabefonds für die Sanierung des Schutzraums Illuster [Fr. -500'000], Umnutzung GUP (Geschützte Unterkunft für Partnerorganisationen) Gschwader [Fr. 500'000].

LG BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

LEISTUNGS-AUFTRÄGE 2019 - 2022

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|----------------------|--|
| Z 01 | L 01, L 02, L 03 | Die Feuerwehr erfüllt ihre gesetzlichen Aufgaben zur Rettung und allgemeinen Schadenwehr als Miliz-Organisation effizient und kostenbewusst. |
| Z 02 | L 04, L 06, L 07 | Die Zivilschutzorganisation Uster erfüllt ihre gesetzlichen Aufgaben als Miliz-Organisation effizient und kostenbewusst. |
| Z 03 | L 05 | Das Material und die Unterkünfte sind bereitgestellt, unterhalten und deren Einsatzbereitschaft ist jederzeit gewährleistet. |
| Z 04 | L 08 L 09 | Das Ausbildungszentrum Riedikon wird nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen betrieben und unterhalten. |
| Z 05 | L 09 L 10 | Aufrechterhaltung der Gemeindeführung und ihrer Verwaltungstätigkeit in ausserordentlichen Lagen. |
| Z 06 | L 08 | <i>Die Zivilschutzorganisation Uster erfüllt ihre gesetzliche Aufgabe in der periodischen Schutzraumkontrolle</i> |

Kommentar

Z 06: Neues Ziel aufgrund der selbständigen Übernahme der Schutzraumkontrolle.

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|---|---|
| Feuerwehr | |
| L 01 | Ausbildung der AdF (Angehörige der Feuerwehr) intern (Übungen und Fahrübungen) und extern (Kurse) (P) |
| L 02 | Bereitschaft und Alarmierung (P) |
| L 03 | Intervention (Einsätze, Verkehrsdienst) (P) |
| Zivilschutz | |
| L 04 | Ausbildung der AdZS (Angehörige des Zivilschutzes) intern und extern (Übungen und Kurse) (P) |
| L 05 | Bereitschaft und Alarmierung (P) |
| L 06 | Administration (zeitgerechter Versand von Dienstanzeigen, Aufgebots und Verfügungen) (P) |
| L 07 | Einsätze (Instandstellungsarbeiten (P), Katastrophen- und Nothilfe (P) und Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft) |
| L 08 | <i>Die Zivilschutzorganisation Uster kontrolliert den baulichen Zustand und die technische Betriebsbereitschaft der Schutzräume gemäss den Weisungen von Bund und Kanton.</i> |
| Ausbildungszentrum | |
| L 08 L 09 | Betrieb und Unterhalt |
| Gemeindeführungsorganisation (GFO) | |
| L 09 L 10 | Aufbau und Ausbildung einer Gemeindeführungsorganisation zur Bewältigung von Krisensituationen (P) |

Kommentar

L 08: Neue Leistung aufgrund der selbständigen Übernahme der Schutzraumkontrolle.

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|------------------|-----------|--|---------|--------|-----------|-------|-------|---------|
| Feuerwehr | | | | | | | | |
| Ausbildung | | | | | | | | |
| I 01 | Z 01 | Anzahl Übungsstunden | h | 8'262 | 8'218 | 8'000 | 8'300 | = |
| I 02 | Z 01 | Anzahl Kursstunden | h | 1'607 | 1'863 | 1'700 | 1'800 | = |
| Bereitschaft | | | | | | | | |
| I 03 | Z 02 | Anzahl Pikettdienststunden | Mann h | 3'039 | 3'118 | 3'100 | 3'100 | = |
| I 04 | Z 02 | Bereitschaft entsprechend Inspektionsbericht GVZ | [-] | - | ≤sehr gut | - | - | = |

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|-------------------------------------|-----------|---|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Intervention | | | | | | | | |
| I 05 | Z 01 | Interventionszeit gemäss Vorgabe GVZ | [-] | erfüllt | erfüllt | erfüllt | erfüllt | = |
| Zivilschutz | | | | | | | | |
| Ausbildung | | | | | | | | |
| I 06 | Z 02 | Anzahl Dienstage pro AdZS | Tage | 6 | 6.5 | 6 | 6 | = |
| I 07 | Z 02 | Anzahl Kurstage AMZ pro AdZS | Tage | 1 | 0.4 | 0.5 | 0.5 | = |
| Bereitschaft | | | | | | | | |
| I 08 | Z 03 | Bericht Amt für Militär und Zivilschutz | [-] | - | - | - | | |
| Einsätze | | | | | | | | |
| I 09 | Z 02 | Anteil Einsätze | % | 52 | 59 | 60 | 57 | = |
| Schutzraumkontrolle | | | | | | | | |
| I 10 | Z 06 | Kontrollintervall 6 Jahre | [-] | - | - | - | erfüllt | = |
| Ausbildungszentrum | | | | | | | | |
| I 11 | Z 04 | Auslastungsgrad | % | 71 | 67 | 80 | 76 | = |
| I 12 | Z 04 | Kostendeckungsgrad | % | 119 | 90 | 110 | 105 | = |
| Gemeindeführungsorganisation | | | | | | | | |
| I 13 | Z 05 | Ausbildungstage Gemeindeführungsorgan (GFO) | Tage | 2 | 1 | 1 | 2 | = |

Kommentar

I 10: Neuer Indikator aufgrund der selbständigen Übernahme der Schutzraumkontrolle.

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 | |
|---------------------------|--|----------|--------|--------|--------|--------|---------|--|
| Feuerwehr | | | | | | | | |
| K 01 | Bestand AdF (Angehörige der Feuerwehr) | Personen | 109 | 108 | 110 | 108 | = | |
| K 02 | Anzahl Übungen | # | 118 | 131 | 116 | 138 | = | |
| K 03 | Personenstunden über alle Anlässe | h | 17'062 | 17'257 | 17'300 | 17'550 | = | |
| K 04 | Anzahl Einsätze | # | 256 | 247 | 230 | 245 | + | |
| Zivilschutz | | | | | | | | |
| K 05 | Bestand AdZS (Angehörige des Zivilschutzes) | Personen | 274 | 287 | 275 | 285 | + | |
| K 06 | Anzahl Einsatztage | Tage | 860 | 1'123 | 960 | 1'000 | = | |
| K 07 | Anzahl Übungstage | Tage | 795 | 791 | 640 | 760 | = | |
| K 08 | Aufnahmekapazität in öffentlichen Schutzräumen (Anzahl Schutzplätze) | # | 1'160 | 1'960 | 2'056 | 2'160 | = | |
| K 09 | Anzahl zu kontrollierende private Schutzräume | # | - | - | - | 270 | = | |
| Ausbildungszentrum | | | | | | | | |
| K 10 | Anzahl Belegungstage | # | 164 | 155 | 180 | 173 | + | |

Kommentar

K 02: Neu werden die Übungen pro Formation und nicht mehr pro Kompanie ausgewiesen. Die Anzahl Übungsstunden bleibt im Wesentlichen gleich.

K 07: Die Anzahl Übungstage betrug in den letzten Jahren stets mehr als 750. Die Kennzahl wird daher für das Jahr 2019 entsprechend angepasst.

LG STADTPOLIZEI

LEISTUNGS-AUFTRÄGE 2019 - 2022

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|------------------|---|
| Z 01 | L 01, L 05, L 06 | Vermittlung und Gewährleistung der objektiven und subjektiven Sicherheit |
| Z 02 | L 01, L 04 | Verhinderung und Aufklärung von Delikten im Rahmen der stadtpolizeirechtlichen Zuständigkeit |
| Z 03 | L 01, L 02, L 03 | Polizeiliche Jugenddienstarbeit im Sinne des 5-Säulenkonzepts (Prävention, Früherkennung, Vernetzung, Repression und Kontrolle) des Jugenddienstes der Stadtpolizei Uster |
| Z 04 | L 06, L 08 | Effizienter und sicherer Verkehrsfluss auf dem Stadtgebiet |
| Z 05 | L 07 | Die Stadt Uster ist in den regionalen Sicherheitsverbund eingebunden |
| Z 06 | L 05, L 07 | Kundenorientierter Vollzug der verwaltungsrechtlichen Aufgaben (Gastro / Märkte / Bewilligungen) |
| Z 07 | L 09 | <i>Die Seerettung als Miliz-Organisation erbringt professionelle und rasche Hilfeleistung bei Sturm und Unglücksfällen (Greifensee / Ufergebiete)</i> |

Kommentar

Z 07: Der Seerettungsdienst als wichtige Rettungsorganisation am und auf dem Greifensee soll neu im Leistungsauftrag abgebildet werden.

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|--|
| L 01 | Präventive Präsenz durch uniformierte Patrouillentätigkeit (Fahrzeug-, Velo- und Fusspatrouillen) |
| L 02 | Jugenddienstpatrouillen ergänzend zu den Patrouillen der Sicherheits-/Verkehrspolizei (möglichst umfassende Präsenz) |
| L 03 | Interdisziplinäre Zusammenarbeit des Jugenddienstes mit den internen und externen Partnerorganisationen zur Bekämpfung der Jugenddelinquenz |
| L 04 | Standardisiertes und zeitgerechtes Bearbeiten der festgestellten Sachverhalte (Rapport Controlling) (P) |
| L 05 | Rechtsgleiche, transparente Erteilung und Kontrolle von Bewilligungen (P) |
| L 06 | Kontrolle des fließenden und ruhenden Verkehrs (P) |
| L 07 | Zusammenarbeit mit den regionalen Partnern und den grösseren städtischen Korps (Winterthur und Zürich) in allen Fachgebieten |
| L 08 | Verkehrsmanagement (P) |
| L 09 | <i>Erfüllen der dauernden Einsatzbereitschaft (Sicherstellen der Alarmierung, der Ausbildung und des Unterhalts von Schiffen und Geräten) und des Bereitschaftsdienstes am See</i> |
| L 10 | <i>Organisation des Wochenmarktes am Freitag auf dem Stadthausplatz und zusätzlich während der Sommermonate (April bis Oktober) an mindestens einem Samstag pro Monat im Stadtzentrum.</i> |

Kommentar

L 09: Der Seerettungsdienst als wichtige Rettungsorganisation am und auf dem Greifensee soll neu im Leistungsauftrag abgebildet werden.

L 10: Beschluss des Gemeinderates am 03.12.2018 (Leistungsmotion 618/2018).

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|------------------|--|------------------------------|--------|--------|-------|-------|---------|
| I 01 | Z 01, Z 03, Z 04 | Präsenz im Aussendienst | % der Gesamt-arbeits-stunden | 68.14 | 67.14 | >70 | >70 | = |
| I 02 | Z 01, Z 02, Z 04 | Interventionszeit Stadt intern (ohne Regio) aber inkl. Greifensee | Min. | 6:03 | 07:03 | <10 | <10 | = |
| I 03 | Z 02 | Prozentsatz aller Rapporte (POLIS), die innerhalb 20 Tagen erledigt sind | % | 91.96 | 85.90 | 80 | 80 | = |
| I 04 | Z 01, Z 04 | Übertretungen in signalisierten T30-Zonen | % | 1.21 | 1.14 | 5 | 5 | - |

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|-----------|---|-------------------------------|--------|--------|-------|-------|---------|
| I 05 | Z 06 | Kontrolltätigkeit Verwaltungspolizei auf Stadtgebiet | % | 47 | 39.5 | 60 | 60 | + |
| I 06 | Z 04 | Organisierte (Gross-) Kontrollen (Kontrolltage) auf Stadtgebiet | Tage | 15 | 11 | 10 | 10 | = |
| I 07 | Z 03 | Spezialpatrouillen Jugenddienst | Anz. Aktionen/ Patrouillen | 12 | 14 | 8 | 14 | = |
| I 08 | Z 07 | Ausrückzeit ab Bootshaus bei Personenrettungen (Abfahrt vom ersten Einsatzschiff) | Min. | - | - | - | <20 | = |

Kommentar

I 07: Die Spezialpatrouillen Jugenddienst pendelten sich seit 2016 auf 12 bis 14 an der Zahl ein. Im Jahr 2019 ist mit zumindest 14 Spezialpatrouillen zu rechnen, um der Leistung L 02 gerecht zu werden.

I 08: Der Seerettungsdienst als wichtige Rettungsorganisation am und auf dem Greifensee soll neu im Leistungsauftrag abgebildet und über einen Indikator gesteuert werden.

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------------------|--|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| Stadtpolizei | | | | | | | |
| K 01 | Präsenz Jugenddienst | h | 2'758 | 2'286 | 2'200 | 2'700 | + |
| K 02 | Ausrückensätze Stadtpolizei (ohne Regio) | # | 2'371 | 2'292 | 2'500 | 2'500 | = |
| K 03 | Ausrückensätze Regio (Uster & Greifensee) | # | 250 | 196 | 210 | 210 | = |
| K 04 | Anzahl Märkte Markttag | # | 62 | 61 | 61 | 75 | + |
| K 05 | Anzahl Gastwirtschaftsbetriebe (dauerhafte Patente) | # | 177 | 181 | 180 | 181 | + |
| K 06 | Anzahl übrige Bewilligungen | # | 2'057 | 2'036 | 1'850 | 2'000 | + |
| K 07 | Anzahl Geschwindigkeitskontrollstunden (ohne semistationäre Messanlagen) | h | 364 | 387:40 | 400 | 400 | = |
| Seerettung | | | | | | | |
| K 08 | Mannschaftsbestand | # | 20 | 20 | 22 | 22 | = |
| K 09 | Rettungseinsätze | # | 22 | 14 | 30 | 30 | = |
| K 10 | Anzahl Bereitschaftsdienste pro Jahr Besetzung Bootshaus | # | - | - | - | >55 | = |

Kommentar

K 01: Beschluss des Gemeinderates am 03.12.2018.

K 04: Der Weihnachtsmarkt beinhaltet nicht mehr bloss zwei, sondern seit 2018 neu 12 Markttag. Die Berücksichtigung einer derartigen Veranstaltung als lediglich ein Markt würde den (Mehr-)Aufwand nicht objektivieren. Ab 2019 sind entsprechend die Anzahl Markttag als Kennzahl von Relevanz.

K 06: Die Anzahl Bewilligungen betrug in den letzten Jahren konstant mehr als 2'000. Diese Kennzahl wird auch im Jahr 2019 nicht tiefer ausfallen.

Anhang 1: LEISTUNGSMOTION NR. 618/2018:

Antrag des Stadtrates betreffend die Leistungsmotion Nr. 618: *Einführung eines Samstag-Marktes in Uster* der Ratsmitglieder Ursula Räuftlin (GLP) und Ivo Koller (BDP)

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, gestützt auf Art. 45 und 45 lit. a der Geschäftsordnung des Gemeinderates vom 20. März 2017 folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Die Leistungsmotion Nr. 618/2018 betreffend Einführung eines Samstag-Marktes in Uster wird im Sinne des stadträtlichen Antrags erheblich erklärt.**
- 2. Der Leistungsauftrag des Geschäftsfeldes Sicherheit, Leistungsgruppe Stadtpolizei, wird mit der Leistung L10 ergänzt: *Organisation des Wochenmarktes am Freitag auf dem Stadthausplatz und zusätzlich während der Sommermonate (April bis Oktober) an mindestens einem Samstag pro Monat im Stadtzentrum.***
- 3. Die einmaligen Investitionskosten in der Höhe von 75 000 Franken sowie die jährlich wiederkehrenden Kosten in der Höhe von 36 000 Franken werden in die Investitionsplanung 2019 bzw. in den Globalkredit 2019 des Geschäftsfeldes Sicherheit aufgenommen.**
- 4. Die Sollstellenpläne der Geschäftsfelder Sicherheit, LG Stadtpolizei, und Infrastrukturbau und Unterhalt, LG Strasseninspektorat, werden um je 20 Stellenprozent erhöht. Gleichzeitig werden die beiden Globalkredite 2019 um je 20 000 Franken erhöht.**

Referent des Stadtrates: Abteilungsvorsteher Sicherheit, Jean-François Rossier

A Inhalt der Leistungsmotion Nr. 618/2018

Am 30. Januar 2018 reichten die Ratsmitglieder Ursula Räuftlin und Ivo Koller beim Präsidenten des Gemeinderates die Leistungsmotion Nr. 618 betreffend «Einführung eines Samstag-Marktes in Uster» ein. Die Leistungsmotion hat folgenden Wortlaut:

«Der Stadtrat wird beauftragt zu prüfen, an welchem Standort im Zentrum ein zusätzlicher Markt am Samstag durchgeführt werden könnte. Mit dem Voranschlag 2019 und der Finanzplanung 2020 – 2022 sind die durch das Begehren ausgelösten finanziellen Auswirkungen darzulegen.»

Dazu ist bei der LG Stadtpolizei ein neues Leistungsziel L09 einzuführen: „Organisation von wöchentlich zwei Märkten, davon einer am Samstag im Stadtzentrum.“

Begründung:

Gemäss Dualstrategie treibt der Stadtrat Uster im als prioritär deklarierten Schwerpunkt 9 die eingeleitete Zentrumsentwicklung voran. Das Zentrum von Uster soll an Aufenthaltsqualität gewinnen und mit Anlässen aufgewertet und belebt werden. Die Durchführung eines Marktes im Zentrum von Uster, an dem eine grosse Vielfalt an frischen Früchten, Gemüse, Gewürzen, Pflanzen, Blumen, Pilzen, Fischen, Fleisch, Brot angeboten werden, könnte durchaus zusätzliche Kunden ins Zentrum von Uster anziehen. Viele Konsumenten wünschen nachhaltig produzierte, frische, regionale Produkte möglichst direkt vom Produzenten zu kaufen. Aus beruflichen Gründen haben aber viele Personen nicht die Möglichkeit, den heutigen Markt freitags auf dem Stadthausplatz zu besuchen und weichen deshalb teilweise für ihre Einkäufe in andere Orte aus (z.B. Oerlikon, Effretikon).

In der Antwort auf eine Anfrage des ehemaligen Gemeinderates Rudolf Locher stand der Stadtrat dem Anliegen eines Samstagmarktes wegen des vorgeschlagenen Standortes (Poststrasse) und den vielen grossen Baustellen im Zentrum ablehnend gegenüber. Im Dezember 2017 wurde nun das komplett renovierte Illuster wiedereröffnet, im Frühling/Sommer 2018 zieht die Postfiliale an die Ecke Webernstrasse-Tannenaustrasse um und im November 2018 soll dann auch der Kern Süd bezogen werden. Im Hinblick auf den Abschluss dieser drei Grossbaustellen ist es angebracht, sich frühzeitig über den möglichen Standort eines Marktes Gedanken zu machen, damit spätestens per Frühling 2019 ein Früchte- und Gemüsemarkt am Samstag in Uster stattfinden kann. Der Standort soll im eigentlichen Zentrum von Uster, also im Geviert, das von der Zürichstrasse, Berchtoldstrasse, Bankstrasse und Bahnhofstrasse umschlossen wird, stattfinden. In Frage kämen beispielsweise die Gerichtsstrasse, der heutige Standort des Hotz-Provisoriums oder der neue öffentliche Platz im Kern Süd.

Ob der zweite Wochenmarkt am Freitag auf dem Stadthausplatz verbleibt, oder ob zwecks ausgeglichener Verteilung über die Woche eher der Dienstag oder Mittwoch als zweiter Markttag genutzt werden soll, ist im Rahmen der Motionsantwort ebenfalls zur Diskussion zu stellen.

B Vorgeschichte

Das Begehren um Einführung eines Samstag-Marktes ist nicht neu und wurde im Stadtrat wie auch im Gemeinderat schon mehrfach diskutiert. Letztmals hat der Stadtrat in seiner Beantwortung vom 22. März 2016 auf die Anfrage Nr. 547/2015 von Gemeinderat Rudolf Locher ausführlich dazu Stellung genommen. Schon damals hat der Stadtrat in Aussicht gestellt, die Einführung eines Samstag-Marktes nach Abschluss der Bautätigkeit im Stadtzentrum als Massnahme zur Attraktivitätssteigerung zu prüfen. Heute sind zwar noch nicht alle Bauprojekte abgeschlossen und verschiedene Fragen zur Zentrumsentwicklung sind noch offen. Dennoch hat der Stadtrat die Einführung eines Samstag-Marktes unter den heute bekannten Voraussetzungen im Detail geprüft.

C Markt- und Publikumsanalyse

Die Abteilung Sicherheit hat eine Markt- und Publikumsanalyse bei den verschiedenen Anspruchsgruppen durchgeführt und die Bedürfnisse der Kunden, der Händler und des lokalen Gewerbes im Zusammenhang mit einem Samstagmarkt erhoben.

Beliebter Wochenmarkt am Freitag auf dem Stadthausplatz

Sämtliche aktuell am Freitagmarkt tätigen Händlerinnen und Händler sprachen sich für die Beibehaltung des Freitagmarktes aus. Gleichzeitig äusserten sich mehrere Händler dahingehend, dass sie ihre Händlertätigkeit altershalber und weil eine Nachfolge schwierig zu finden sei, einstellen würden, wenn der Markt auf einen anderen Tag verlegt würde.

Die am Freitagmarkt angesprochene Kundschaft zeigte sich generell sehr zufrieden mit dem Produkteangebot und sprach sich überwiegend für die Beibehaltung des Marktes am Freitag aus.

Die mit Stichproben durchgeführte Bevölkerungsbefragung ergab, dass rund die Hälfte der Befragten den Freitagmarkt regelmässig besuchen, die andere Hälfte dagegen nie.

Uneinheitliche Meinung zum Samstagmarkt

Die am Freitagmarkt teilnehmenden Markthändlerinnen und –händler sprachen sich mit einer einzigen Ausnahme gegen einen Samstagmarkt aus. Als Hauptargument wurden mangelnde Personalressourcen und bestehende Terminkollisionen genannt.

Die Mehrheit der befragten Kundschaft am Freitagmarkt lehnt einen Samstagmarkt ab, weil sie Frischprodukte gewohnheitsmässig schon vor dem Wochenende am Freitag auf dem Markt einkaufen.

Eine grosse Mehrheit der befragten Bevölkerung befürwortet die Einführung eines Samstagmarktes. Begründet wird dies insbesondere damit, dass ein Samstagmarkt auch den unter der Woche berufstätigen Personen den Einkauf von Frischprodukten ermögliche. Sodann seien Samstagseinkäufe in überfüllten Läden zeitintensiv und unattraktiv. Verschiedene Personen äusserten das Bedürfnis, das Marktangebot mit Essensständen zu ergänzen oder eine Möglichkeit zu schaffen, am Markt etwas trinken und Zeit verbringen zu können.

Die Vertreterinnen und Vertreter des Ustermer Gewerbes befürworten die Einführung eines Samstagmarktes im Stadtzentrum. Ein Markt am Samstag trage zur Steigerung der Attraktivität des Zentrums bei und locke zusätzliche Passanten an, was wiederum dem ganzen Gewerbe zuträglich sei. Ein Samstagmarkt ermögliche es zudem, dass man sich inspirieren lassen könne und sich mit unterschiedlichsten Menschen vor Ort treffen und austauschen könne. Auch das Gewerbe würde zusätzlich zum Marktangebot Verpflegungsmöglichkeiten und Sitzgelegenheit zum Verweilen begrüssen.

Die Leistungsgruppe Standortförderung befürwortet grundsätzlich zwei Märkte pro Woche. Dieses Vorhaben unterstütze die Bemühungen, das Ziel Z04 «Uster hat ein belebtes Zentrum und kann den Kaufkraftabfluss reduzieren» zu erreichen. Allerdings bestehe die Herausforderung darin, die Märkte zeitlich und/oder inhaltlich so anzupassen, dass sie der Nachfrage entsprächen. Auch der «Verein Herzkern» unterstützt den Samstagmarkt, da ein solcher das Ziel der Frequenzsteigerung im Zentrum unterstützen werde.

Fazit und Empfehlung des Stadtrates

Der Freitagmarkt auf dem Stadthausplatz geniesst eine lange Tradition und ist sowohl bei seiner Kundschaft als auch bei den teilnehmenden Markthändlerinnen und –händlern sehr beliebt. Daher und weil verschiedenen Händler angekündigt haben, dem Markt künftig fernzubleiben, wenn er an einem anderen Tag durchgeführt werde, empfiehlt der Stadtrat, am Freitagmarkt in der bisherigen Form bis auf weiteres festzuhalten.

Die Umfrageergebnisse zum Samstagmarkt sind uneinheitlich. Ob ein Samstagmarkt in Ergänzung zum Freitagmarkt tatsächlich dem Bedürfnis einer breiteren Bevölkerung entspricht, ist von zahlreichen Faktoren wie Produktesortiment und –qualität, Markttort, Marktzeit und –dauer etc. abhängig. Um hierzu eine abschliessende Beurteilung abgeben zu können, empfiehlt der Stadtrat, im Jahr 2019 von April bis Oktober, jeweils am ersten Samstag im Monat, zusätzlich zum Wochenmarkt am Freitag einen Frischproduktmarkt im Stadtzentrum durchzuführen.

D Konzept des Samstagmarktes

Markttage und Marktzeiten

Der Samstagmarkt wird im Versuchsjahr während der Sommermonate von April bis Oktober jeweils am ersten Samstagmorgen im Monat durchgeführt. An diesen Tagen findet gleichzeitig auf dem Stadthausplatz der Flohmarkt statt. Der Stadtrat geht davon, dass der Samstagmarkt vom stets sehr gut frequentierten Flohmarkt mit zusätzlicher Laufkundschaft profitieren wird.

Bei entsprechendem Angebot und genügender Nachfrage kann die Kadenz erhöht und der Markt zweimal pro Monat oder sogar wöchentlich durchgeführt werden. Auch eine Ausdehnung der Marktsaison auf die Wintermonate ist möglich.

Markort

Von den evaluierten Marktorten (Gerichtsstrasse, Poststrasse, «Jelmoliparkplatz» und der neue Platz im «Kern Süd») hat sich der Stadtrat für die Poststrasse entschieden. Die Poststrasse ist zentral, bietet den nötigen Platz und verfügt bereits über die notwendigen Stromverteiler für die Marktstände. Zu erwähnen bleibt, dass die Tiefgaragenzufahrt in das Geschäfts- und Wohnhaus Poststrasse Nr. 1 uneingeschränkt offen bleibt. Bei Bedarf kann die Gerichtsstrasse in das Marktgebiet miteinbezogen werden (vgl. Ziff. D.4).

Marktsortiment

Der Markt wird im Sinne der Motion als Frischwarenmarkt organisiert. Der Kundschaft sollen in erster Linie Früchte und Gemüse, Molkereiprodukte, Fisch und Fleisch, Backwaren, Gewürze, Blumen und Gärtnereiprodukte, Pasta etc. angeboten werden. Ergänzt wird das Warensortiment durch Verpflegungsstände mit Sitzgelegenheiten, welche die Kundschaft zum Verweilen auf dem Markt motivieren sollen. Insgesamt soll der Markt aus rund 30 Marktständen bestehen.

Freifläche für Rahmenprogramm

Die Stadt stellt dem Verein «Herzkern» bzw. dem Gewerbe an den Markttagen angrenzend an das Marktgebiet unentgeltlich eine Fläche auf der Gerichtsstrasse zur Verfügung, welche für zusätzliche Aktivitäten, Informationen oder Unterhaltung für die Marktbesucherinnen und Marktbesucher genutzt werden kann.

Verkehr und Parkplätze

Die Gerichts- und Poststrasse werden während der Marktzeiten für den privaten und öffentlichen Verkehr gesperrt. Die Zufahrt in die Tiefgarage zur Poststrasse Nr. 1 sowie die Anlieferung zu den meisten übrigen Liegenschaften an der Poststrasse bleiben auch während des Marktes gewährleistet.

Der Privat- und öffentliche Verkehr, inklusive die Buslinie 813 der Verkehrsbetriebe Zürichsee und Oberland AG (VZO), werden für die Dauer des Samstagmarktes über die Bahnhofstrasse umgeleitet. Die Bushaltestelle «Poststrasse» wird in dieser Zeit nicht bedient.

Als zusätzlicher, temporärer Parkplatz wird für die Markthändler/innen und für die Besucher/innen des Samstag- und Flohmarktes die Pützwiese signalisiert.

E Finanzierung

Der Samstagmarkt lässt sich nicht von Beginn weg kostendeckend organisieren. Der Stadtrat rechnet mit folgenden Kosten:

| Investitionskosten für die Beschaffung, die Lagerung und den Transport von 30 Marktständen | einmalig | Fr. 75 000.00 |
|--|-----------------------|---|
| Wiederkehrende Kosten für die Strom- und Wasseranschlüsse, eine mobile WC-Anlage, Werbung etc. | Pro Markt Pro Jahr | Fr. 7 000.00 Fr. 49 000.00 |
| Wiederkehrende Einnahmen aus den Marktgebühren, bei gleichen Gebührenansätzen wie beim Freitagmarkt | Pro Markt Pro Jahr | < Fr. 2 000.00 Fr. 13 000.00 |
| Personalaufwand Abteilung Sicherheit, LG Stadtpolizei, für die Planung, Ausschreibung und Anmeldung, Bewilligungen, Koordination für Dritten (VZO, Anwohner, Gewerbe), Präsenz vor Ort (Beratung und Kontrolle), Markierung etc. | Pro Markt Pro Jahr | 44 Stunden 308 Stunden (≈ 20 Stellen-%) |
| Personalaufwand Abteilung Bau, LG Strasseninspektorat, für das Aufstellen und Abräumen der Marktstände sowie der Signalisation, Reinigung des Marktareals, Retablierung der Marktstände etc. | Pro Markt Pro Jahr | 43 Stunden 301 Stunden (≈ 20 Stellen-%) |

F Antrag

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, gestützt auf Art. 45 und 45 lit. a der Geschäftsordnung des Gemeinderates vom 20. März 2017 folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Leistungsmotion Nr. 618/2018 betreffend Einführung eines Samstag-Marktes in Uster wird im Sinne des stadrätlichen Antrags erheblich erklärt.
2. Der Leistungsauftrag des Geschäftsfeldes Sicherheit, Leistungsgruppe Stadtpolizei, wird mit der Leistung L10 ergänzt: *Organisation des Wochenmarktes am Freitag auf dem Stadthausplatz und zusätzlich während der Sommermonate (April bis Oktober) an mindestens einem Samstag pro Monat im Stadtzentrum.*
3. Die einmaligen Investitionskosten in der Höhe von 75 000 Franken sowie die jährlich wiederkehrenden Kosten in der Höhe von 36 000 Franken werden in die Investitionsplanung 2019 bzw. in den Globalkredit 2019 des Geschäftsfeldes Sicherheit aufgenommen.
4. Die Sollstellenpläne der Geschäftsfelder Sicherheit, LG Stadtpolizei, und Infrastrukturbau und Unterhalt, LG Strasseninspektorat, werden um je 20 Stellenprozent erhöht. Gleichzeitig werden die beiden Globalkredite 2019 um je 20 000 Franken erhöht.

STADTRAT USTER

GR-Beschluss vom 3. Dezember 2018:

Die Sollstellenpläne der Geschäftsfelder Sicherheit, LG Stadtpolizei, und Infrastrukturbau und Unterhalt, LG Strasseninspektorat, werden um je 20 Stellenprozent bis Ende 2020 befristet erhöht.

Der Antrag wurde mit 25:7 Stimmen angenommen.

GF PUBLIKUMSDIENSTE

EINLEITUNG

▪ **GF Publikumsdienste**

Der Trend zum weiteren Ausbau von elektronisch angebotenen Dienstleistungen wird auch im kommenden Jahr im gesamten Geschäftsfeld anhalten. Da diese in den meisten Fällen jedoch das bereits vorhandene Angebot nicht ersetzen, sondern lediglich ergänzen, ist dies für die betroffenen Bereiche oft mit einem deutlichen Mehraufwand verbunden.

▪ **LG Zivilstandsamt**

Die Sarglieferungen und die Bestattungsdienstleistungen ausserhalb der Arbeitszeiten des Bestattungsamtes erfolgen ab 1. Januar 2019 durch einen neuen Anbieter.

▪ **Projekte**

| Kurzbeschreibung | Schwerpunkte Dualstrategie | Beginn | Ende (geplant) |
|------------------|-------------------------------|--------|----------------|
| keine | | | |

GLOBALBUDGET 2019

GF – Globalkredit

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--|------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|----------|
| GF Publikumsdienste | 1'000 Fr. | 105 | 101 | 136 | 139 | = |
| LG Einwohnerdienste | 1'000 Fr. | 238 | 297 | 365 | 342 | = |
| LG Zivilstandsamt | 1'000 Fr. | 1'012 | 1'042 | 987 | 1'023 | + |
| LG info-uster | 1'000 Fr. | 134 | - | - | - | |
| Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen | 1'000 Fr. | 1'489 | 1'440 | 1'488 | 1'504 | + |
| Abschreibungen | 1'000 Fr. | - | - | - | 22 | |
| Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen | 1'000 Fr. | 1'489 | 1'440 | 1'488 | 1'526 | + |

GF – Personal

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--------------------------------|----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|----------|
| GF Publikumsdienste | Stellen | 0.2 | 0.2 | 0.2 | 0.2 | = |
| LG Einwohnerdienste | Stellen | 6.0 | 7.55 | 7.55 | 7.55 | + |
| LG Zivilstandsamt | Stellen | 11.1 | 11.1 | 11.1 | 11.1 | + |
| LG info-uster | Stellen | 1.55 | - | - | - | |
| Total Stellen GF | Stellen | 18.85 | 18.85 | 18.85 | 18.85 | + |

GF – Investitionsplanung

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--------------------------------|------------------|-----------|-----------|----------|----------|----------|
| Total Investitionen GF | 1'000 Fr. | 76 | 40 | 0 | 0 | + |

LG EINWOHNERDIENSTE**LEISTUNGSaufträge 2019 - 2022****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|------------------------|--|
| Z 01 | L 03, L 04, L 05, L 06 | Die Kundenbedürfnisse (intern und extern) sind dienstleistungs- und qualitätsorientiert erfüllt. |
| Z 02 | L 01, L 02 | Die Registerführung erfolgt gemäss den gesetzlichen Vorgaben, korrekt, fehlerfrei und effizient. |
| Z 03 | L 05, L 06 | «info uster» ist die erste Anlaufstelle für Kunden und Besucher des Stadthauses und erledigt möglichst viele Kundenanliegen bereits beim ersten Kontakt. |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|--|
| L 01 | Führen des Einwohnerregisters (Verarbeiten von Zu-, Um- und Wegzügen, Mutationen) (P) |
| L 02 | Führen des Hunderegisters (Verarbeiten von Zu-, Um- und Wegzügen, Mutationen) (P) |
| L 03 | Führen des Fundbüros (Entgegennahme, Lagerung, Vermittlung und Verwertung von Fundgegenständen) (P) |
| L 04 | Erbringen von Dienstleistungen an interne und externe Kunden («info uster», Schalter, Telefon, Online-Schalter, Briefpost) |
| L 05 | Empfang und Bedienung von Kunden und Besuchern bei «info uster» |
| L 06 | Bedienung der Haupttelefonnummer der Stadtverwaltung |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|-----------|---|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| I 01 | Z 01 Z 02 | Kundenzufriedenheit: periodische Erhebungen zur Kundenzufriedenheit mittels Fragebogen, Anzahl negative Gesamtbeurteilungen | % | 0 | 0 | <1 | <1 | = |
| I 02 | Z 03 | Anzahl Kundenanliegen durch «info uster» direkt erledigt (pro Tag) | # | 47 | 48 | 50 | 45 | |

Kommentar

I 02: Seit der Integration in die Leistungsgruppe Einwohnerdienste konnte das ursprünglich bei der Leistungsgruppe «info uster» erhältliche Angebot sukzessive durch diverse Dienstleistungen aus dem Bereich der Einwohnerdienste ergänzt werden (Fundbüro, Adressauskünfte, Wohnsitzbestätigungen, Lebensbescheinigungen etc.). Diese nicht nur für die Kundschaft an sich erfreuliche Tatsache hat jedoch zur Folge, dass es dadurch - wenn überhaupt - nur noch sehr bedingt möglich ist, zuverlässige und vor allem vergleichbare Zahlen zu erheben.

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|--|---------|--------|--------|--------|--------|---------|
| K 01 | Einwohner/innen mit Hauptwohnsitz | # | 34'216 | 34'442 | 34'900 | 35'050 | + |
| K 02 | Einwohner/innen mit Nebenwohnsitz | # | 731 | 735 | 750 | 750 | + |
| K 03 | Zugang | # | 3'008 | 2'430 | 2'900 | 2'780 | + |
| K 04 | Abgang | # | 2'564 | 2'220 | 2'500 | 2'450 | + |
| K 05 | Anzahl in Uster verabgabte Hunde | # | 1'179 | 1'225 | 1'210 | 1'220 | + |
| K 06 | Anzahl vermittelte Fundgegenstände | # | 101 | 99 | 120 | 100 | + |
| K 07 | Auslastungsgrad SBB-Tageskarten Gemeinde | % | 96 | 97 | 98 | 98 | = |
| K 08 | Anzahl Kunden bei «info uster» pro Tag | # | 63 | 65 | 75 | 60 | = |

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|--|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| K 09 | Anzahl der über die Stadtverwaltungs-Hauptnummer eingehenden Telefonanrufe pro Tag | # | 79 | 63 | 60 | 55 | = |

Kommentar

K 06: Da die erwartete Entwicklung 2017 nicht eingetreten ist und auch im laufenden Jahr ausbleiben dürfte, erfolgt nun die erforderliche Anpassung.

K 08: Als Folge des konsequenten Ausbaus der eGov-Dienstleistungen wird trotz Bevölkerungswachstum ein deutlicher Rückgang bei der Laufkundschaft erwartet.

K 09: Angesichts der bereits erfolgreich umgesetzten Massnahmen und auch der stetigen Zunahme der Bevölkerung wird nur noch mit einem geringen Rückgang gerechnet.

LG ZIVILSTANDSAMT**LEISTUNGSaufTRÄGE 2019 - 2022****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|-----------------------|----------------|---|
| Zivilstandsamt | | |
| Z 01 | L 01, L 02 | Die Registerführung erfolgt korrekt, fehlerfrei und effizient im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen. |
| Z 02 | L 01, L 02 | Beratung und Beurkundung im neuen Namens- und Bürgerrecht erfolgen kompetent und effizient. |
| Z 03 | L 01 | Mikroverfilmung / Digitalisierung des Familienregisters |
| Bestattungsamt | | |
| Z 04 | L 03, L 04 | Die Beratung und Organisation durch das Bestattungsamt erfolgen kompetent und einfühlsam und berücksichtigen in hohem Masse die Würde der Verstorbenen und die Gefühle der Hinterbliebenen. |
| Friedhof | | |
| Z 05 | L 05, L 06 | Die Dienstleistungen der Grabpflege sind kostendeckend. <i>Der Friedhof achtet auf einen hohen Kostendeckungsgrad.</i> |
| Z 06 | L 05 | Der Friedhof bietet verschiedene Bestattungsformen an. |

Kommentar

Z 02: Das Namens- und Bürgerrecht ist nicht mehr neu. Das neue Namensrecht ist seit 01.01.2013 in Kraft. Die Beratung und Beurkundung bleiben bestehen.

Z 05: Die Kostenstellen des Friedhofs wurden zusammengelegt, die Grabpflege kann daher nicht mehr bzw. nur noch mit sehr grossem Aufwand separat ausgewiesen werden. Mit der neuen Zielvorgabe wird darauf geachtet, dass der Friedhof als ganzer Betrieb einen angemessenen Kostendeckungsgrad erreicht.

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------------------|---|
| Zivilstandsamt | |
| L 01 | Führen des elektronischen Personenstandsregisters Infostar (Beurkundung von Geburt, Vaterschafts-Anerkennung, Eheschliessung, Partnerschaft, Tod, Gerichts- und Verwaltungsentscheiden, Auslandereignissen und Beurkundung ausländischer Personen). (P) |
| L 02 | Beratung von Brautpaaren, gleichgeschlechtlichen Paaren und unverheirateten Eltern, Durchführung der Vorbereitungen und Durchführung von Ziviltrauungen und Partnerschaftsbeurkundungen. (P) |
| Bestattungsamt | |
| L 03 | Beratung und Unterstützung der Hinterbliebenen bezüglich Organisation und Ablauf von Bestattung und Abdankung. (P) |
| L 04 | Einsargen, Überführen, Aufbahrung, Wartung und Reinigung von Aufbahrungsraum und Friedhofkapelle, Kremation, Sigristentdienst bei Abdankung und Bestattung sowie Rechnungsführung. |
| Friedhof | |
| L 05 | Grabfelder bereitstellen, Urnennischen erstellen, Bestattungen durchführen (Gräber öffnen und schliessen). (P) |
| L 06 | Grabpflege |
| L 07 | Kontrolle von Feuerbrand, Gitterrost und Ambrosia im ganzen Stadtgebiet. (P) |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|-----------------------|-------------|---|---------|--------|---------|---------|---------|---------|
| Zivilstandsamt | | | | | | | | |
| I 01 | Z 01 - Z 02 | Keine Beanstandungen bei Inspektion | [-] | - | erfüllt | erfüllt | erfüllt | = |
| I 02 | Z 01 - Z 02 | Geschäftsfälle innert drei Monaten nicht beurkundet | % | 1.8 | 2.2 | 1.8 | 1.8 | = |

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|-----------------|-----------|---|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| Friedhof | | | | | | | | |
| I 03 | Z 05 | Kostendeckungsgrad Grabpflege-Friedhof | % | 104.6 | 90.6 | >100 | 50.5 | = |

Kommentar

I 03: Neuer Indikator. Die Kostenstellen des Friedhofs wurden zusammengelegt, die Grabpflege kann daher nicht mehr bzw. nur noch mit sehr grossem Aufwand separat ausgewiesen werden. Mit der neuen Zielvorgabe wird darauf geachtet, dass der Friedhof als ganzer Betrieb einen angemessenen Kostendeckungsgrad erreicht. Der prognostizierte Wert BU 19 entspricht dem Kostendeckungsgrad gemäss der Detailbudgetierung für das Jahr 2019.

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 | |
|-----------------------|--|---------|--------|--------|-------|-------|---------|--|
| Zivilstandsamt | | | | | | | | |
| K 01 | Geburten | # | 921 | 838 | 920 | 900 | = | |
| K 02 | Trauungen/Partnerschaft | # | 154/4 | 138/8 | 150/6 | 150/6 | = | |
| K 03 | Todesfälle | # | 418 | 427 | 430 | 430 | + | |
| Bestattungsamt | | | | | | | | |
| K 04 | Anzahl Einsargungen | # | 380 | 373 | 380 | 280 | = | |
| K 05 | Anzahl Abdankungen Friedhofkapelle | # | 129 | 122 | 130 | 130 | = | |
| K 06 | Anzahl Transporte | # | 487 | 485 | 470 | 370 | = | |
| Friedhof | | | | | | | | |
| K 07 | Anzahl Bestattungen | # | 190 | 157 | 195 | 195 | + | |
| K 08 | Anteil Feuerbestattungen | % | 87 | 82 | 85 | 85 | = | |
| K 09 | Bearbeitung Feuerbrand, Gitterrost, Ambrosia | Std. | 53 | 52 | 50 | 50 | = | |

Kommentar

K 04 und K 06: Im Zusammenhang mit der Sargsubmission haben die Gemeinden der Region erklärt, die bislang durch das Bestattungsamt Uster erfolgten Einsargungen und Transporte ihrer im Spital Uster Verstorbenen künftig durch den Bestattungsdienst einer privaten Firma vorzunehmen.

GF RECHT UND VOLLSTRECKUNG

EINLEITUNG

- **LG Stadtrichter**
Die im Jahr 2018 begonnene Umstellung auf das Geschäftsverwaltungsprogramm Axioma soll im Jahr 2019 abgeschlossen werden.
- **LG Friedensrichter**
Die Friedensrichter des Kantons Zürich erzielten mit der Erledigung der Schlichtungsgesuche in zwei von drei Fällen im Jahr 2017 ein gutes Ergebnis. Das Friedensrichteramt Uster hat für das Jahr 2019 das Ziel gesetzt, diese gute Quote mindestens zu erreichen.
- **LG Stadtammann- und Betreibungsamt**
Für 2019 wird aufgrund der anhaltend regen Bautätigkeit weiterhin mit einer grösseren Anzahl an amtlichen Befunden gerechnet sowie mit dem Erstellen von gerichtlichen Verboten. Auch im Pfändungsbereich erwartet das Betreibungsamt wiederum ein erhöhtes Volumen. Der Prävention im Bereich der «Jugendverschuldung» soll im Jahr 2019 besondere Beachtung geschenkt werden.
- **Projekte**

| Kurzbeschreibung | Schwerpunkte Dualstrategie | Beginn | Ende (geplant) |
|------------------|-------------------------------|--------|----------------|
| keine | | | |

GLOBALBUDGET 2019

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme | | | | Bestandteil Beschluss GR | |
|--|------------------|---|-------------|-----------|-----------|--------------------------|--|
| | | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 | |
| GF Recht und Vollstreckung | 1'000 Fr. | 117 | 114 | 121 | 124 | = | |
| LG Stadtrichter | 1'000 Fr. | -13 | -14 | -1 | 1 | = | |
| LG Friedensrichter | 1'000 Fr. | 146 | 138 | 128 | 126 | = | |
| LG Stadtammann- und Betreibungsamt | 1'000 Fr. | -403 | -359 | -189 | -190 | = | |
| Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen | 1'000 Fr. | -153 | -122 | 59 | 61 | = | |
| Abschreibungen | 1'000 Fr. | - | - | - | - | = | |
| Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen | 1'000 Fr. | -153 | -122 | 59 | 61 | = | |

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme | | | | Information | |
|------------------------------------|----------------|---|-------------|-------------|-------------|-------------|--|
| | | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 | |
| GF Recht und Vollstreckung | Stellen | 0 | 0 | 0 | 0 | = | |
| LG Stadtrichter | Stellen | 0.4 | 0.4 | 0.4 | 0.4 | = | |
| LG Friedensrichter | Stellen | 1.0 | 1.0 | 1.0 | 1.0 | = | |
| LG Stadtammann- und Betreibungsamt | Stellen | 10.0 | 11.0 | 11.0 | 11.0 | = | |
| Total Stellen GF | Stellen | 11.4 | 12.4 | 12.4 | 12.4 | = | |

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme | | | | Information | |
|--------------------------------|------------------|---|----------|----------|----------|-------------|--|
| | | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 | |
| Total Investitionen GF | 1'000 Fr. | 0 | 0 | 0 | 0 | = | |

LG STADTRICHTER**LEISTUNGS-AUFTRÄGE 2019 - 2022****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|----------------|---|
| Z 01 | L 01, L 02 | Durchführung des ordentlichen Übertretungsstrafverfahrens |
| Z 02 | L 03 | Vollstreckung der rechtskräftigen Strafbefehle |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|---|
| L 01 | Strafrechtliche Beurteilung und Untersuchung (Beweisabnahme) der angezeigten Sachverhalte |
| L 02 | Erledigung der Verfahren durch Strafbefehl, Einstellungsverfügung oder Nichtanhandnahmeverfügung |
| L 03 | Vollstreckung der Strafbefehle (Schuldbetreibung oder Anordnung von gemeinnütziger Arbeit bzw. Ersatzfreiheitsstrafe) |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|-----------|---|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| I 01 | Z 01 | Berechtigte Einsprachen | % | 0.9 | 0.6 | <2 | <2 | = |
| I 02 | Z 01 | Anzahl der Fälle innert 30 Tagen erledigt | % | 93.5 | 96 | >90 | >90 | = |

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|----------------------------------|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| K 01 | Angezeigte Delikte | # | 785 | 854 | 800 | 850 | + |
| K 02 | Strafbefehle | # | 676 | 812 | 750 | 800 | + |
| K 03 | Einsprachen auf Strafbefehle | # | 8 | 10 | 20 | 15 | + |
| K 04 | - davon berechtigt / pendent | # | 6 | 5 | 15 | 10 | + |
| K 05 | Betreibungsverfahren | # | 105 | 76 | 80 | 80 | + |
| K 06 | Umwandlung Ersatzfreiheitsstrafe | # | 45 | 35 | 40 | 40 | + |
| K 07 | Anordnung Gemeinnützige Arbeit | # | 2 | - | - | - | |

Kommentar

K 07: Die Kompetenz für die Anordnung von Gemeinnütziger Arbeit (GA) liegt seit 2017 nicht mehr beim Stadtrichteramt, sondern beim Amt für Justizvollzug des Kantons Zürich.

LG FRIEDENSRICHTER

LEISTUNGS-AUFTRÄGE 2019 - 2022

Wirkungs- und Leistungsziele: Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|----------------|---|
| Z 01 | L 01 | Mit unentgeltlichen Beratungsgesprächen eine Triage durchführen, Rechtsgrundlagen erläutern und das weitere Vorgehen aufzeigen. |
| Z 02 | L 01 | In Beratungsgesprächen alternative Lösungswege suchen und damit Zivilklagen verhindern. |
| Z 03 | L 02 | Zwischen den streitenden Parteien vermitteln und nach Möglichkeit einen Vergleich anstreben. |

Leistungen: Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|----------------|
| L 01 | Beratungen (P) |

Indikatoren: Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|-----------|---|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| I 01 | Z 03 | %-Anteil Erledigung durch den Friedensrichter | % | 78 | 85 | 65 | 65 | = |

Kommentar

Der Zielwert des Indikators wird beim Durchschnittswert der Erledigungen der Schlichtungsfälle im ganzen Kanton Zürich festgelegt, welcher im Jahr 2017 bei 65 Prozent lag.

Kennzahlen: Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---|---|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| Schlichtungsgesuch nach Art. 202 ZPO | | | | | | | |
| K 01 | Anzahl eingegangene Schlichtungsgesuche (Total) | # | 122 | 127 | 165 | 143 | = |
| K 02 | Verfügung Nichteintreten | # | 16 | 17 | 20 | 17 | = |
| K 03 | Verfügung Rückzug | # | 20 | 23 | 20 | 17 | = |
| K 04 | Verfügung Anerkennung | # | 1 | 11 | 10 | 9 | = |
| K 05 | Verfügung Vergleich | # | 47 | 43 | 45 | 38 | = |
| K 06 | Urteilstvorschlag (angenommen) | # | 7 | 9 | 5 | 7 | = |
| K 07 | Entscheid/Urteil | # | - | 4 | 10 | 5 | = |
| K 08 | Klagebewilligung | # | - | 19 | 55 | 50 | = |
| K 09 | Anzahl abgeschlossene Schlichtungsverhandlungen | # | - | 126 | 165 | 143 | = |
| Audienzen | | | | | | | |
| K 10 | Auskünfte und Beratungen (Audienzen) | # | 93 | 96 | 100 | 100 | = |

Kommentar

K 01: Der Budgetwert entspricht dem Durchschnitt der eingegangenen Schlichtungsgesuche der letzten drei Jahre.

LG STADTAMMANN- UND BETREIBUNGSAMT**LEISTUNGSaufTRÄGE 2019 - 2022****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|------------------|--|
| Z 01 | L 01 | Die Forderungen von Gläubigern gegenüber den Schuldnern gemäss den gesetzlichen Vorgaben einfordern. |
| Z 02 | L 01 | Die Rechte von Schuldner und Gläubiger werden in gleichem Masse gewahrt und die Vollzugsmassnahmen sollen unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben lösungsorientiert sein. |
| Z 03 | L 02, L 03 | Die angeforderten Registerauskünfte rasch bearbeiten. |
| Z 04 | L 01 | Die Kundinnen und Kunden dienstleistungsorientiert bedienen. |
| Z 05 | L 04, L 05, L 06 | Die gemäss Gesetz und den Gerichten übertragenen zivilrechtlichen sowie strafprozessrechtlichen Aufgaben ausführen. |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|---|--|
| Betreibungsamt (Pflichtleistungen) | |
| L 01 | Durchführen von Zwangsvollstreckungsmassnahmen |
| L 02 | Registerauszüge |
| L 03 | Führen der Register |
| L 04 | Rechtshilfe |
| Stadtammannamt (Pflichtleistungen) | |
| L 05 | Strafprozessrechtliche Aufgaben |
| L 06 | Zivilrechtliche Aufgaben |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|-------------|--|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| I 01 | Z 01 - Z 05 | Inspektionsbericht, Anzahl festgestellter Beanstandungen | # | 0 | 2 | <2 | <2 | = |

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|-----------------------|---|---------|--------|--------|--------|--------|---------|
| Betreibungsamt | | | | | | | |
| K 01 | Anzahl Betreibungen | # | 11'687 | 10'948 | 12'000 | 12'000 | = |
| K 02 | davon Steuerbetreibungen | # | 2'341 | 1'705 | 2'500 | 2'000 | = |
| K 03 | Konkursandrohungen | # | 256 | 317 | 280 | 300 | = |
| K 04 | Pfändungen | # | 5'263 | 5'293 | 5'300 | 5'300 | = |
| K 05 | Verwertungen | # | 3'185 | 3'157 | 3'300 | 3'300 | = |
| K 06 | Verlustscheine | # | 3'807 | 4'028 | 3'800 | 4'000 | = |
| K 07 | Retentionen | # | 1 | 2 | 1 | 1 | = |
| K 08 | Arreste | # | 6 | 5 | 5 | 5 | = |
| Stadtammannamt | | | | | | | |
| K 09 | Amtliche Befunde | # | 49 | 78 | 50 | 70 | = |
| K 10 | Gerichtliche Aufträge | # | 243 | 249 | 230 | 250 | = |
| K 11 | Ausweisungen und sonstige Vollstreckungen | # | 32 | 23 | 30 | 30 | = |
| K 12 | Beglaubigungen | # | 184 | 201 | 200 | 220 | = |
| Diverse | | | | | | | |
| K 13 | Anzahl Fälle pro Mitarbeitenden | # | 1'169 | 995 | 1'090 | 1'091 | = |

GF SOZIALE SICHERHEIT

EINLEITUNG

▪ **LG Sozialversicherung**

Die Ausgaben für die Zusatzleistungen zur AHV/IV werden sich im Jahr 2019 im Vergleich zum Budget 2018 erneut erhöhen. Zurückzuführen ist dies hauptsächlich auf den Anstieg von Bezüger/innen von Zusatzleistungen zur AHV-Rente, sowohl bei Personen in Heimen als auch bei solchen in einer eigenen Wohnung. Erwartet wird auch die Zunahme der durchschnittlichen Kosten pro Fall. Leicht ansteigen werden auch die Kosten für die Leistungsbezüger/innen einer Hinterlassenenrente, da die Fallzahl auf dem Niveau der Jahre 2017/2018 bleiben wird. Nicht verändern wird sich voraussichtlich die Anzahl der IV-Rentenbezüger/innen, entsprechend wird im 2019 auch der Aufwand etwa im selben Rahmen wie 2018 ausfallen.

Die AHV- und IV-Renten und somit auch die Grenzbeträge der Ergänzungsleistungen werden per 1. Januar 2019 um 0,83% erhöht. Dadurch werden sich die Nettoausgaben für die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV, die im Jahr 2019 die Stadt Uster zu tragen hat, um rund 100'000 Franken erhöhen.

Die geplante Reform des Bundesgesetzes über die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV (ELG) und die damit verbundenen möglichen Anpassungen bei den Ergänzungsleistungen werden derzeit von den eidgenössischen Räten beraten. Mit einer Umsetzung der Gesetzesreform im Jahr 2019 wird nicht gerechnet.

Gerechnet wird mit einer leichten Reduktion des Bruttoaufwandes für die Gemeindegzuschüsse, da vergleichsweise weniger IV-Leistungsbeziehende Anspruch auf diese Leistung haben werden.

▪ **LG Familienergänzende Betreuung**

Der Bedarf an Krippenplätzen für Kinder über 18 Monaten ist gemäss den aktuellen Erhebungen in Uster gedeckt. Verringert haben sich auf Grund neuer Angebot die Wartelisten bei den FEB-Institutionen für Betreuungsplätze für Säuglinge bis 18 Monate. Es besteht jedoch immer noch ein Bedarf nach solchen Plätzen.

Die Kita Seegarten plant im Betriebsjahr 2018/2019 eine Erweiterung ihres Angebotes um insgesamt 16 Plätze, wovon 9 Plätze für Säuglinge bis 18 Monate vorgesehen sind. Entsprechend wird sich voraussichtlich die Situation bezüglich dem Angebot an Säuglingsplätzen im Jahr 2019 weiter entspannen.

Aufgrund des jährlich leicht sinkenden Anteils der Elternbeiträgen und wegen den zusätzlich geschaffenen Krippenplätzen bei der Kita Seegarten ist ein Anstieg der Beiträge, welche die Stadt im 2019 an FEB-Institutionen leisten wird, zu erwarten.

▪ **LG Kindes- und Erwachsenenschutz**

Insgesamt ist es im sechsten Jahr der KESB im Vergleich zu den Vorjahren wesentlich einfacher, Prognosen in Bezug auf die verschiedenen Verfahren und in Bezug auf die Massnahmen zu machen. Dies nicht nur, weil Vergleiche mit den Vorjahren gemacht werden können und eine Entwicklungsbeobachtung möglich ist, sondern auch, weil sich mittlerweile die Praxis der KESB gefestigt hat. Es herrscht zudem allgemein Klarheit in der Anwendung des neuen Rechts, was sich u.a. in der Rechtsprechung der oberen Instanzen widerspiegelt. Die Anzahl Beschwerden gegen Entscheide der KESB ist rückläufig; gutgeheissene Beschwerden gibt es konstant sehr wenige.

Die verzeichneten Neueingänge von Meldungen und Anträgen pro Woche, die jeweils von Gesetzes wegen ein Prüfungsverfahren auf Schutzmassnahmen bei der KESB auslösen, steigt weiter. Aktuell werden durchschnittlich 15 Neueingänge verzeichnet. Die KESB rechnet deswegen im 2019 nicht mit einem markanten Anstieg der Verfahren. Dasselbe gilt für die Anzahl der KESB Entscheide. Die Anzahl fürsorglicher Unterbringungen (FU), die von der KESB ausgesprochen oder ärztliche FU, die von der KESB verlängert werden müssen, werden wegen den rückläufigen Fällen tiefer ausfallen.

Der Vorsorgeauftrag ist mittlerweile in der Bevölkerung bekannt und wird angewendet. Die Anzahl Validierungen dieser Aufträge durch die KESB steigt langsam an. Die Umsetzung dieser Aufträge verhindert oft Beistandschaften, weil die betroffene Person für den Fall ihrer Urteilsunfähigkeit ihre Vertretung bereits geregelt hat.

▪ **Projekte**

| Kurzbeschreibung | Schwerpunkte Dualstrategie | Beginn | Ende (geplant) |
|--|-------------------------------|---------|----------------|
| Überprüfung Gemeindegzuschuss AHV/IV | 12 | 08.2019 | 2021 |
| Zusätzliches Angebot für Kleinkinder bis 18 Monate | 6 | | 06.2019 |

GLOBALBUDGET 2019

| GF – Globalkredit | | Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme | | | | Bestandteil Beschluss GR | |
|--|------------------|---|---------------|---------------|---------------|--------------------------|--|
| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 | |
| GF Soziale Sicherheit | 1'000 Fr. | 401 | 292 | 298 | 274 | = | |
| LG Sozialversicherung | 1'000 Fr. | 11'568 | 12'232 | 12'021 | 12'407 | + | |
| LG Familienergänzende Betreuung | 1'000 Fr. | 1'681 | 1'661 | 1'679 | 1'846 | + | |
| LG Kindes- und Erwachsenenschutz | 1'000 Fr. | 988 | 895 | 983 | 1'000 | = | |
| Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen | 1'000 Fr. | 14'638 | 15'080 | 14'980 | 15'527 | + | |
| Abschreibungen | 1'000 Fr. | - | - | - | 27 | | |
| Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen | 1'000 Fr. | 14'638 | 15'080 | 14'980 | 15'554 | + | |

Kommentar

LG Sozialversicherung: Zunahme ZL-Beziehende im AHV-Alter und durchschnittliche Kosten pro Fall

LG FEB: Mehr Betreuungsplätze, tieferer Kostenanteil Elternbeiträge

| GF – Personal | | Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme | | | | Information | |
|----------------------------------|----------------|---|-------------|-------------|-------------|-------------|--|
| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 | |
| GF Geschäftsfeld | Stellen | 0.2 | 0.2 | 0.2 | 0.2 | - | |
| LG Sozialversicherung | Stellen | 6.7 | 6.7 | 6.7 | 6.9 | + | |
| LG Familienergänzende Betreuung | Stellen | 0.7 | 0.7 | 0.7 | 0.7 | - | |
| LG Kindes- und Erwachsenenschutz | Stellen | 12.0 | 12.2 | 13.2 | 13.2 | + | |
| Total Stellen GF | Stellen | 19.6 | 19.8 | 20.8 | 21.0 | + | |

Kommentar

LG Sozialversicherung: Anpassung Stellenetat wegen steigender Anzahl ZL-Beziehende

| GF – Investitionsplanung | | Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme | | | | Information | |
|---------------------------------|------------------|---|------------|----------|----------|-------------|--|
| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 | |
| Total Investitionen GF | 1'000 Fr. | -37 | -37 | 0 | 0 | = | |

LG SOZIALVERSICHERUNG

LEISTUNGS-AUFTRÄGE 2019 - 2022

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|------------------|--|
| Z 01 | L 03 | Für die Mehrheit der Bezügerinnen und Bezüger von AHV- und IV-Zusatzleistungen (Ergänzungsleistungen, Beihilfen, Gemeindegzuschüssen) ist das wirtschaftliche Existenzminimum gesichert. |
| Z 02 | L 01, L 02, L 03 | Soziale Sicherheit durch Leistungen der Sozialversicherungen gewährleisten. |
| Z 03 | L 01 | Die Leistungen der AHV-Zweigstelle im Rahmen des gesetzlichen Auftrages optimal erbringen. |
| Z 04 | L 02 | Leistungen, die gemäss KVG der Gemeinde übertragen werden, gemäss den gesetzlichen Vorgaben erbringen. |
| Z 05 | L 01, L 03 | AHV- und IV-Zusatzleistungen kompetent und transparent ausrichten. |
| Z 06 | L 03 | AHV- und IV-Zusatzleistungen im Auftrag von anderen Gemeinden gegen eine kosten-deckende Entschädigung ausrichten. |
| Z 07 | L 04 | Soziale Problemstellungen in Zusammenarbeit mit regionalen und lokalen Dienstleistungserbringern lösen. |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|--|
| L 01 | AHV-Zweigstelle (P) |
| L 02 | KVG (Sicherstellung Versicherungsschutz, Prämienübernahmen, IPV – Individuelle Prämienverbilligungen) (P) |
| L 03 | Zusatzleistungen zur AHV/IV (Ausrichtung von Ergänzungsleistungen, Ausrichtung von Beihilfen, Ausrichtung von Gemeindegzuschüssen) (Pflichtleistungen – ausser Gemeindegzuschüsse) |
| L 04 | Beiträge an lokale und regionale Dienstleistungserbringer |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|------------|---|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| I 01 | Z 01 | Anzahl Bezügerinnen und Bezüger von AHV/IV Zusatzleistungen, die wirtschaftliche Hilfe (LG Sozialberatung) beziehen | # | 3 | 2 | 2 | 2 | = |
| I 02 | Z 02, Z 05 | Ø Bearbeitungsdauer je Neuanmeldung | Monate | 3.9 | 3.9 | 4 | 4 | = |

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--------------------------------------|--|-----------|--------|--------|--------|--------|---------|
| Zusatzleistungen zur AHV / IV | | | | | | | |
| K 01 | Anzahl Neugesuche | # | 177 | 182 | 200 | 200 | + |
| K 02 | Anzahl Bezüger/innen: | # | 950 | 975 | 970 | 980 | + |
| K 03 | -davon Betagte | # | 533 | 549 | 535 | 550 | + |
| K 04 | -davon Hinterlassene | # | 11 | 16 | 15 | 15 | = |
| K 05 | -davon Invalide | # | 406 | 410 | 420 | 415 | = |
| K 06 | Auszahlungen Ergänzungsleistung / Beihilfe -Total: | 1'000 Fr. | 19'447 | 20'152 | 20'370 | 21'125 | + |
| K 07 | -davon Betagte | 1'000 Fr. | 10'199 | 10'988 | 11'090 | 11'750 | + |
| K 08 | -davon Hinterlassene | 1'000 Fr. | 283 | 385 | 280 | 425 | = |
| K 09 | -davon Invalide | 1'000 Fr. | 8'965 | 8'779 | 9'000 | 8'950 | = |
| K 10 | Auszahlungen Gemeindegzuschüsse - Total: | 1'000 Fr. | 600 | 537 | 595 | 560 | + |

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|------------------------|---|-----------|--------|--------|-------|-------|---------|
| K 11 | -davon Betagte | 1'000 Fr. | 343 | 358 | 350 | 350 | + |
| K 12 | -davon Hinterlassene | 1'000 Fr. | 26 | 4 | 20 | 10 | = |
| K 13 | -davon Invalide | 1'000 Fr. | 231 | 175 | 225 | 200 | = |
| AHV-Zweigstelle | | | | | | | |
| K 14 | Anzahl geführte Dossiers AHV-Mitgliederregister | # | 4'820 | 4'427 | 4'300 | 4'300 | = |
| KVG | | | | | | | |
| K 15 | Individuelle Prämienverbilligungen (IPV) Gesuche wegen Veränderungen wirtschaftlicher Verhältnisse oder anderen Gründen | # | 1'933 | 2'175 | 1'600 | 1'800 | + |
| K 16 | IPV-Berechtigte | # | 8'701 | 7'743 | 9'000 | 8'000 | = |

Kommentar

K 07: Kostenanstieg wegen Zunahme Anzahl Fälle und durchschnittliche Kosten pro Fall

K 16: Tiefere Einkommens- und Vermögenslimiten bewirken die Reduktion der IPV-Bezugsberechtigten

LG FAMILIENERGÄNZENDE BETREUUNG**LEISTUNGS-AUFTRÄGE 2019 - 2022****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|----------------|--|
| Z 01 | L 01 | In Uster steht für die Mehrheit der Familien, die einen familienergänzenden Betreuungsplatz suchen, ein Angebot zur Verfügung. |
| Z 02 | L 01 | Beiträge an die Kindertagesstätten (Kinderkrippen, Kinderhorte, Tagesfamilienverein) auszahlen zur Deckung der Betriebskosten. |
| Z 03 | L 01 | Die Eltern beteiligen sich aufgrund ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit an den Kosten der Kindertagesstätten. |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|---|
| L 01 | Beiträge an Kinderkrippen, Kinderhorte, Tagesfamilienverein |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|----------------------------------|-----------|---|-----------|--------|--------|-------|-------|---------|
| I 01 | Z 01 | Verhältnis Anzahl verfügbare Plätze / nachgefragte Plätze | % | 80 | | | | = |
| | | >18 Monate | | | 100 | 90 | 90 | |
| | | <18 Monate | | | 90 | 70 | 90 | |
| I 02 | Z 03 | Anteil der Eltern an Gesamtkosten | % | 70.1 | 69 | 70 | 68 | - |
| Beiträge an Institutionen | | | | | | | | |
| I 03 | Z 02 | bestehende Institutionen | 1'000 Fr. | 1'626 | 1'627 | 1'650 | 1'800 | + |
| I 04 | Z 02 | Zusätzliche neue Plätze | 1'000 Fr. | 0 | 0 | 5 | 0 | + |

Kommentar

I 03: Höhere Beiträge wegen zusätzlichen Betreuungsplätzen und tieferer Kostenbeteiligung der Eltern

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|--|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| K 01 | Total Anzahl platzierte Kinder | # | 505 | 507 | 520 | 540 | + |
| K 02 | Platzierte Kinder aus anderen Wohn-gemeinden | # | 40 | 40 | 35 | 40 | = |
| K 03 | Total Anzahl Plätze in Kinderhorten | # | 71 | 47 | 40 | 47 | - |
| K 04 | Total Anzahl Plätze in Kinderkrippen | # | 183 | | | | + |
| | >18 Mte | | | 150 | 140 | 157 | |
| | <18 Mte | | | 33 | 40 | 42 | |
| | Total Anzahl Plätze in Tagesfamilien | | | 27 | 26 | 25 | |
| K 05 | Auslastungsgrad Plätze in Kinderhorten | % | 95 | 93 | 100 | 100 | = |
| K 06 | Auslastungsgrad Plätze in Kinderkrippen | % | 98 | 100 | 96 | 96 | = |
| K 07 | Kinder auf Warteliste Krippe | # | 69 | | | | = |
| | >18 Mte | | | 11 | 20 | 10 | |
| | <18 Mte | | | 32 | 40 | 20 | |

LG KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZ**LEISTUNGSaufTRÄGE 2019 - 2022****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|----------------|---|
| Z 01 | L 01, | Massnahmen des Kindes- und Erwachsenenschutzes werden unter Beachtung der Prinzipien der Subsidiarität und der Verhältnismässigkeit angeordnet. |
| Z 02 | L 01, L 02 | Die errichteten Massnahmen werden durch die Betroffenen akzeptiert |
| Z 03 | - | Die Anschlussgemeinden der KESB Uster werden über die Tätigkeit der KESB Uster in geeigneter Form informiert |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|-------------------|
| L 01 | Kindesschutz |
| L 02 | Erwachsenenschutz |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|-----------|---------------------------------------|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| I 01 | Z 01 | Anzahl erlassene KESB-Entscheide | # | 1'375 | 1'403 | 1'500 | 1'600 | = |
| I 02 | Z 02 | Anzahl Rekurse | # | 25 | 14 | 20 | 20 | = |
| I 03 | Z 02 | Anzahl gutgeheissene Rekurse | # | 0 | 1 | 2 | 2 | = |
| I 04 | Z 01 | Anzahl fürsorgerische Unterbringungen | # | 23 | 17 | 30 | 20 | = |

Kommentar

I 01 Zunahme Meldungen erfordern mehr KESB-Entscheide

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|---------------------------------------|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| K 01 | Anzahl Massnahmen Erwachsenenschutz | # | 684 | 701 | 720 | 720 | + |
| K 02 | Anzahl Massnahmen Kindesschutz | # | 331 | 311 | 350 | 320 | + |
| K 03 | Anzahl Massnahmen Stadt Uster | # | 545 | 547 | 560 | 550 | + |
| K 04 | Anzahl Massnahmen Anschlussgemeinden | # | 470 | 496 | 500 | 500 | = |
| K 05 | Anzahl Vorsorgeaufträge (Validierung) | # | 3 | 13 | 6 | 20 | + |
| K 06 | Anzahl Verfahren Kindesschutz | # | 1'122 | 905 | 1'000 | 1'100 | = |
| K 07 | Anzahl Verfahren Erwachsenenschutz | # | 1'115 | 1'174 | 1'200 | 1'200 | = |
| K 08 | Anzahl Verfahrensvertretung Kind | # | 8 | 7 | 8 | 8 | + |

GF PFLEGE, BETREUUNG UND ALTER HEIME USTER

EINLEITUNG

▪ **GF Pflege, Betreuung und Alter Heime Uster**

Die Umwandlung der Leistungsgruppe Heime zum Geschäftsfeld Heime bedingt, dass die Heime ihre interne Organisationsstruktur wie auch die relevanten Prozesse und Abläufe anpassen. Die in den Heimen Uster neue Funktion der Leistungsgruppen-Leitung auf der zweiten Führungsebene wird bezüglich Aufgaben und Verantwortungsbereich neu definiert. Die heiminternen Gefässe und Führungsgremien werden im Hinblick auf diese zusätzliche Führungsebene angepasst. Ein besonderes Augenmerk gilt im 2019 zudem der Überprüfung der neuen Budgetaufteilung auf die beiden neu gestalteten Leistungsgruppen innerhalb des Geschäftsfeldes Heime Uster.

Im Jahr 2019 setzen die Heime Uster die Differenzierung und Spezialisierung ihrer Pflege- und Betreuungsangebote für betagte hilfebedürftige Menschen auf der Basis der Altersstrategie kontinuierlich weiter um. Die im Vorjahr realisierten Angebotsanpassungen (Schaffung Temporär-Abteilung, Umstellung Altersheim auf Pflege, Aufbau Aufenthaltskoordination, Ausbau Aktivierungsangebote) werden im 2019 qualitativ überprüft und wo nötig optimiert. Ausserdem werden weitere mögliche Entwicklungen des Pflegeplatzangebotes geprüft bezüglich Bedarf und Machbarkeit: Betreutes Wohnen, Tages-/ Nachwohnen, Spezialisierung Palliative-Care, Betreuung von Menschen mit psychischen und psychosozialen Beeinträchtigungen. Zur Unterstützung der Strategie «ambulant und stationär» steht insbesondere die Evaluation von sinnvollen Anpassungen am Übergang von den rein ambulanten zu den klassischen stationären Pflegeangeboten im Fokus.

Ab 2019 nehmen die Heime Uster die Planung zur künftigen Nutzung der frei werdenden Räumlichkeiten nach dem Auszug der Spitex vom Standort Im Grund (Umzug ins VZK-Gebäude) in Angriff. Damit soll der bereits bestehende Notstand bezüglich Büro- und Betriebsräumlichkeiten in den Heimen Uster gemildert werden können.

▪ **LG Gesundheitsdienste**

In der neu formierten Leistungsgruppe Gesundheitsdienste sind sämtliche Abteilungen und Dienste zusammengefasst, die in direkter Ausführung der Kernprozesse Pflege und Betreuung tätig sind. Die Leistungsgruppe Gesundheitsdienste startet mit einer neuen FührungscREW in ihr erstes Betriebsjahr. Prioritär ist zunächst, dass sich die neuen betrieblichen und personellen Strukturen etablieren.

Da der Arbeitsmarkt im Bereich Pflege weiterhin sehr angespannt ist, werden weitere Massnahmen eruiert, geplant und umgesetzt, um neues Personal zu gewinnen und das bestehende zu halten. Ab 2019 gilt für die Langzeitpflege die Ausbildungsverpflichtung. Es ist geplant, sie für alle Ausbildungsgrade der Pflegeberufe zu erfüllen unter Berücksichtigung der kantonalen Vorgaben und der innerbetrieblichen Machbarkeit.

▪ **LG Supportdienste**

In der neuen Leistungsgruppe Supportdienste sind sämtliche Abteilungen und Dienste zusammengefasst, die als Querschnittsfunktionen der Bereiche Hotellerie und Verwaltung ihre Dienstleistungen erbringen. Für die Leistungsgruppe Supportdienste geht es – analog zu den Gesundheitsdiensten – zunächst darum, die neuen betrieblichen Strukturen zu verankern und zu überprüfen, sowie die Zusammenarbeit im neu formierten Führungsteam aufzubauen und zu festigen. Qualitative Entwicklungen wie das im Vorjahr erarbeitete neue Verpflegungskonzept werden im Jahr 2019 vertieft und verfeinert.

▪ **Projekte**

| Kurzbeschreibung | Schwerpunkte Dualstrategie | Beginn | Ende (geplant) |
|--|-------------------------------|--------|----------------------|
| GF Heime Uster: Masterplan Personal (Umsetzung Altersstrategie) | 6 | 2017 | 2019 2020 |
| GF Heime Uster: Detailplanungen gemäss Projektplan und weitere Realisierungen der geplanten kurz- und mittelfristigen Angebots-Spezialisierungen | 6/12 | 2017 | 2020 |
| GF Heime Uster: konzeptionelle Entwicklungs- und Planungsarbeiten zur Sicherung des Pflegeplatzangebotes der sanierungsbedürftigen Liegenschaft «Wohnheim»; aktive Beteiligung am Projekt «Gebietsentwicklung Wageren» | 6/12 | 2018 | 2020 |

GLOBALBUDGET 2019**GF – Globalkredit**

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--|------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------|
| <i>GF Heime Uster</i> | <i>1'000 Fr.</i> | - | - | - | 746 | = |
| <i>LG Gesundheitsdienste</i> | <i>1'000 Fr.</i> | - | - | - | -423 | = |
| <i>LG Supportdienste</i> | <i>1'000 Fr.</i> | - | - | - | -2'419 | = |
| Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen | 1'000 Fr. | -2'228 | -2'004 | -2'219 | -2'096 | = |
| Abschreibungen | 1'000 Fr. | 883 | 948 | 1'031 | 1'884 | |
| Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen | 1'000 Fr. | -1'345 | -1'056 | -1'188 | -212 | = |

Kommentar Abschreibungen bis 2018: Abschreibungen auf Investitionen seit 2008 gemäss den Vorgaben des Bundesamts für Statistik für die «Statistik der sozialmedizinischen Institutionen (Somed)». Abschreibung 2019: Erhöht um Fr. 876'000.- für Investitionen vor 2008 aufgrund der Umsetzung von HRM2.

GF – Personal

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--------------------------------|----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|----------|
| <i>GF Heime Uster</i> | <i>Stellen</i> | - | - | - | 2.5 | = |
| <i>LG Gesundheitsdienste</i> | <i>Stellen</i> | - | - | - | 149 | + |
| <i>LG Supportdienste</i> | <i>Stellen</i> | - | - | - | 67.9 | = |
| Total Stellen GF | Stellen | 202.8 | 213.5 | 219.4 | 219.4 | = |

GF – Investitionsplanung

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--------------------------------|------------------|------------|------------|------------|------------|----------|
| Total Investitionen GF | 1'000 Fr. | 615 | 712 | 800 | 600 | + |

Kommentar

Für die jährlich wiederkehrenden Ersatzinvestitionen ab einem Wert von Fr. 5'000.-.

LG GESUNDHEITSDIENSTE

LEISTUNGS-AUFTRÄGE 2019 - 2022

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|----------------|---|
| Z 01 | L 01 - L 03 | Die Stadt Uster bietet ein bedarfsgerechtes Angebot an Pflegeplätzen an. Neben den Grundangeboten können auch ergänzende Betreuungs- und Wohnformen angeboten werden. Das Angebot wird laufend angepasst. |
| Z 02 | L 01 - L 03 | Es ist im Rahmen der steuerbaren Möglichkeiten ein möglichst hoher Kostendeckungsgrad anzustreben. |
| Z 03 | L 01 - L 03 | Die Qualität der angebotenen Dienstleistungen entspricht einem üblichen Standard für die stationäre Langzeitpflege mit öffentlichem Versorgungsauftrag und richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften. |
| Z 04 | L 04 | Die Heime Uster sind ein Ausbildungsbetrieb und bieten in allen Bereichen Ausbildungs- und Praktikumsstellen an. |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|------------------------|
| L 01 | Pflege (P) |
| L 02 | Betreuung (P) |
| L 03 | Demenz-Abteilungen (P) |
| L 04 | Berufsausbildung (P) |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|-----------|--|---------|--------|--------|-------|---------|---------|
| I 01 | Z 01 | Bettenauslastung <i>Gesamtheime</i> | % | 94 | 91.8 | 96.7 | 95 | = |
| I 02 | Z 01 | Bettenauslastung <i>Demenz-Abteilungen</i> | % | - | - | - | 97 | = |
| I 03 | Z 02 | Kostendeckungsgrad Betriebskosten | % | - | - | - | 102.4 | = |
| I 04 | Z 03 | Zufriedenheitsgrad Bewohnerinnen, Bewohner und Angehörige gemäss Umfrage | % | - | - | - | 90 | = |
| I 05 | Z 03 | Die Qualität der Leistungen wird jährlich durch ein anerkanntes Qualitätsaudit bestätigt | [-] | - | - | - | erfüllt | = |
| I 06 | Z 04 | Anzahl Ausbildungs- und Praktikumsplätze | # | - | - | - | 43 | = |

Kommentar

Neue Indikatoren in neu geschaffener Leistungsgruppe.

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|---|---------|--------|--------|--------|--------|---------|
| K 01 | Anzahl Pflegeplätze Gesamtheime | # | 251 | 251 | 251 | 251 | = |
| K 02 | Anzahl Pensionstage Gesamtheime | # | 86'380 | 84'092 | 88'560 | 86'990 | = |
| K 03 | Anzahl Eintritte Gesamtheime | # | - | - | - | 180 | = |
| K 04 | Jahresbelegung Anzahl Ustermer Bewohnende | # | - | - | - | 300 | = |

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|-------------|---|----------|--------|--------|-------|------------|----------|
| <i>K 05</i> | <i>Durchschnittliche Aufenthaltstage bis Austritt</i> | <i>#</i> | - | - | - | <i>350</i> | - |
| <i>K 06</i> | <i>Anzahl Austritte nach temporärem Aufenthalt</i> | <i>#</i> | - | - | - | <i>110</i> | <i>+</i> |

Kommentar

Neue Kennzahlen in neu geschaffener Leistungsgruppe.

LG SUPPORTDIENSTE

LEISTUNGS-AUFTRÄGE 2019 - 2022

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|----------------|--|
| Z 01 | L 01 - L 02 | Es ist im Rahmen der steuerbaren Möglichkeiten ein möglichst hoher Kostendeckungsgrad anzustreben. |
| Z 02 | L 01 - L 03 | Die Qualität der angebotenen Dienstleistungen entspricht <i>dem Bedarf der Bewohnerinnen und Bewohner</i> und richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften. |
| Z 03 | L 03 | Die Restaurants sind <i>täglich zugänglich für interne und externe Gäste</i> . |
| Z 04 | L 04 | <i>Die Heime Uster sind ein Ausbildungsbetrieb und bieten in allen Bereichen Ausbildungs- und Praktikumsstellen an.</i> |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|------------------|
| L 01 | Hotellerie (P) |
| L 02 | Support |
| L 03 | Restaurants |
| L 04 | Berufsausbildung |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|-----------|---|-----------|--------|--------|-------|---------|---------|
| I 01 | Z 01 | Kostendeckungsgrad Betriebskosten | % | - | - | - | 104.6 | = |
| I 02 | Z 02 | Zufriedenheitsgrad Bewohnerinnen, Bewohner und Angehörige gemäss Umfrage | % | - | - | - | 90 | = |
| I 03 | Z 02 | Die Qualität der Leistungen wird jährlich durch ein anerkanntes Qualitätsaudit bestätigt. | [-] | - | - | - | erfüllt | = |
| I 04 | Z 03 | Umsatz Gastronomie (zwei Restaurants, Catering und Bankette) | 1'000 Fr. | 863 | 845 | 880 | 859 | = |
| I 05 | Z 04 | Anzahl Ausbildungs- und Praktikumsplätze | # | - | - | - | 13 | = |

Kommentar

Neue Indikatoren in neu geschaffener Leistungsgruppe.

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|--|---------|--------|--------|-------|--------|---------|
| K 01 | Anzahl Verpflegungstage für Bewohnende (Gesamtheime) | # | - | - | - | 85'093 | = |
| K 02 | Anzahl Mahlzeiten für Mitarbeitende und Gäste | # | - | - | - | 26'500 | = |

Kommentar

Neue Kennzahlen in neu geschaffener Leistung

GF SPITEX USTER

EINLEITUNG

GF Spitex Uster

Die Umwandlung der Leistungsgruppe Spitex zum Geschäftsfeld Spitex bedingt, dass die internen Abläufe justiert und angepasst werden müssen. Auch die Funktion Leistungsgruppen-Leitung ist neu in der Spitex Uster und muss bezüglich Aufgaben und Verantwortungsbereiche ausgestaltet werden.

Das Projekt «Masterplan Personal», eine Massnahme aus der Altersstrategie Uster, wird mit Verstärkung des Personaldienstes im 2019 weitergeführt. Im ersten Modul wurde das Thema «Rekrutierung» behandelt. Im nächsten Modul wird der Schwerpunkt «Personal halten» bearbeitet. Das Gesamtprojekt verfolgt das Ziel, im zunehmend ausgetrockneten Arbeitsmarkt beim qualifizierten Pflegepersonal die Spitex als attraktive Arbeitgeberin noch besser zu positionieren.

Für den geplanten Umzug der Spitex ins VZK Gebäude an der Wagerenstrasse 45 werden die nötigen Vorbereitungen getroffen.

LG Pflege

Die Leistungsgruppe Pflege setzt die Vorgaben der Gesundheitsdirektion zur Ausbildungsverpflichtung um. Es wird neben der Ausbildung Fachfrau/-mann Gesundheit (FaGe) neu ein Studienplatz für Pflege HF auf Tertiärstufe angeboten. Die Ausbildungsverpflichtung beinhaltet ein Bonus/Malus System. Das bedeutet, dass die Betriebe zu Zahlungen verpflichtet werden, wenn die definierte Anzahl Ausbildungs-Stellen nicht umgesetzt wird. Die Spitex geht davon aus, die nötige Anzahl Lehrstellen besetzen zu können.

In der Pflege haben die «Mehrfachbesuche» stark zugenommen. «Mehrfachbesuche» bedeuten, dass bestimmte Klientinnen und Klienten aus medizinischen Gründen mehrfach pro Tag aufgesucht werden müssen, was sehr aufwändig ist. Eine Pflegeexpertise wird in einem Projekt die Notwendigkeit der «Mehrfachbesuche» analysieren, fachlich beurteilen und hinterfragen. Ziel dieses Projekts ist es, eine optimale Versorgung zu erreichen, ohne dass es bei den Klientinnen und Klienten zu Über- oder Unterversorgung kommt.

LG Hauswirtschaft und Dienste

Seit 2015 wurde der Leistungskatalog der Haushilfe-Leistungen kontinuierlich auf den Bedarf (das Nötigste) gemäss Pflegegesetz eingeschränkt. Diese Bedarfsorientiertheit ist vielen Klientinnen und Klienten ein zu eng berechnetes Angebot, sie möchten zum Teil mehr Hilfe in Alltag. Mit einem nichtsubventioniertem «Komfortangebot» soll die Lücke zwischen Bedarf und Bedürfnis geschlossen werden. Dieses «Komfortangebot» (zum Beispiel auch mal einen Kasten innen reinigen oder Sommer-/Wintergarderobe ordnen etc.) soll kostendeckend angeboten werden.

Projekte

| Kurzbeschreibung | Schwerpunkte Dualstrategie | Beginn | Ende (geplant) |
|--|-------------------------------|--------|----------------------|
| GF Spitex: Umsetzung Altersstrategie «Masterplan Personal» | 6 | 2017 | 2019 2020 |
| GF Spitex: Planung des Umzuges in das VZK Gebäude Wagerenstrasse 45 | 6,7,8 | 2018 | 2021 |
| LG Pflege: Analyse Mehrfachbesuche | 4,11,12 | 2019 | 2019 |
| LG Hauswirtschaft und Dienste: Planung und Umsetzung Komfortleistungen im HW Bereich | 12,13 | 2018 | 2019 |

GLOBALBUDGET 2019

GF – Globalkredit

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--|------------------|--------|--------|-------|-------------|----------|
| GF Spitex Uster | 1'000 Fr. | - | - | - | 1'229 | + |
| LG Pflege | 1'000 Fr. | - | - | - | -2'026 | + |
| LG Hauswirtschaft und Dienste | 1'000 Fr. | - | - | - | -23 | + |
| Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen | 1'000 Fr. | - | - | - | -820 | + |
| Abschreibungen | 1'000 Fr. | - | - | - | - | |
| Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen | 1'000 Fr. | - | - | - | -820 | + |

Kommentar

Ab Budget 2019 wird neu, analog der Heime Uster, gemäss dem durch die Gesundheitsdirektion festgelegte Normdefizit budgetiert. Im Total Globalkredit wird aufgezeigt, welcher Betrag dieses Normdefizits nicht ausgeschöpft wird. Im GF Spitex sind - neben sämtlichen Kosten für ambulante Leistungen Dritter (Mahlzeiten- und Fahrdienst, Kispex (Kinderspitex), PalliativeCare etc.) - auch der Raumaufwand, die Verwaltungskosten sowie der übrige Betriebsaufwand budgetiert.

GF – Personal

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--------------------------------------|----------------|--------------|-------------|-------------|-------------|----------|
| <i>GF Spitex Uster</i> | <i>Stellen</i> | - | - | - | 3.0 | + |
| <i>LG Pflege</i> | <i>Stellen</i> | - | - | - | 49.0 | + |
| <i>LG Hauswirtschaft und Dienste</i> | <i>Stellen</i> | - | - | - | 7.0 | + |
| Total Stellen GF | Stellen | 53.15 | 56.4 | 59.0 | 59.0 | + |

GF – Investitionsplanung

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--------------------------------|------------------|--------|--------|-------|-------|---------|
| Total Investitionen GF | 1'000 Fr. | - | - | - | 0 | |

LG PFLEGE

LEISTUNGS-AUFTRÄGE 2019 - 2022

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|----------------|---|
| Z 01 | L 01, L 03 | Bedarfsorientierte ambulante Pflege- und Hilfeleistungen gemäss gesetzlichen Bestimmungen sicherstellen |
| Z 02 | L 02 | Ergänzende Angebote zu Kernleistungen |
| Z 03 | L 04 | Pflegeausbildungen sicherstellen |

Kommentar

Z 03: Ausbildungsverpflichtung ab 1.1.2019 mit quantitativen Vorgaben im Bonus/Malus System

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|---|
| L 01 | Pflegeleistungen gemäss KVG und Pflegegesetz (P) |
| L 02 | Fachberatung, Information, Vernetzung und Prävention (P) |
| L 03 | Unterstützende Leistungen durch Kispex, PalliativCare (P) |
| L 04 | Ausbildungs- und Studienplätze anbieten (P) |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|------------|---|---------|--------|--------|--------|--------|---------|
| I 01 | Z 01 | Verrechnete Stunden Pflege | h | 42'468 | 47'400 | 53'500 | 47'000 | + |
| I 02 | Z 01, Z 02 | Anzahl Vernetzungsgremien | # | - | - | - | 5 | + |
| I 03 | Z 03 | Anzahl Ausbildungsplätze FaGe und Studienplätze Pflege HF | # | - | - | - | 10 | + |

Kommentar

I 02: Erfa Qualität und Berufs-Bildung, Regionale Psychiatriekommission (RPK), Ausbildungskooperation, Spitin/Spitex

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|--|---------|--------|--------|--------|---------|---------|
| K 01 | Anzahl Klient/innen (betreuerische und pflegerische Leistungen) | # | 975 | 948 | 1'050 | 720 | + |
| K 02 | Anzahl Besuche/Einsätze | # | 92'170 | 91'213 | 95'000 | 110'500 | + |
| K 03 | Anzahl Ausbildungs- und Praktikumswochen für die Ausbildungskooperation Gesundheitsmeile | # | - | - | - | 86 | + |

Kommentar

K 01, K 02: Bis und mit 2018 waren die Kennzahlen Pflege- und hauswirtschaftliche Leistungen nicht gesplittet.

LG HAUSWIRTSCHAFT UND DIENSTE**LEISTUNGSaufträge 2019 - 2022****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|----------------|---|
| Z 01 | L 01 | Bedarfsorientierte Hauswirtschaftliche Hilfe und Betreuung |
| Z 02 | L 02 | Vermietung und Verkauf von Hilfsmitteln für Pflege und Alltag |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|--|
| L 01 | Hauswirtschaftliche Hilfe und Betreuung (P) |
| L 02 | Hilfsmittelangebot (Shop) für eigene Pflegeleistungen (P) und Kunden |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|-----------|------------------------------------|---------|--------|--------|--------|--------|---------|
| I 01 | Z 01 | Verrechnete Stunden Hauswirtschaft | h | 17'506 | 15'551 | 18'000 | 15'000 | + |
| I 02 | Z 01 | Tarif Hauswirtschaft | Fr. | 37.00 | 36.00 | 36.00 | 36.00 | + |

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|-------------------------------|---------|--------|--------|-------|--------|---------|
| K 01 | Anzahl Klienten | # | - | - | - | 520 | + |
| K 02 | Anzahl Besuche Hauswirtschaft | # | - | - | - | 19'500 | + |
| K 03 | Kostendeckung Shop | % | 78.3 | 82 | 85 | 90 | |

GF GESUNDHEIT UND ALTER

EINLEITUNG

▪ **GF Gesundheit und Alter**

Das bisherige Geschäftsfeld Gesundheit wird per 1.1.2019 umbenannt in Geschäftsfeld Gesundheit und Alter. In diesem Zusammenhang sind die übergeordneten strategischen Fragestellungen zum Thema «Alter» - wie zum Beispiel die Umsetzung der Altersstrategie - sowie die Leistungsgruppe Fachstelle Alter ab 1.1.19 in dieses Geschäftsfeld integriert. Ebenfalls neu werden die Gemeindebeiträge für die Pflegefinanzierung ambulant (Spitex) und stationär (Alters- und Pflegeheime) diesem Geschäftsfeld zugeordnet. Die Heime Uster sowie die Spitex Uster werden je zu einem eigenständigen Geschäftsfeld. Im Gegenzug wird das Geschäftsfeld Pflege, Betreuung und Alter aufgehoben.

Aus den Erkenntnissen des Workshops mit den Partnern im Gesundheitsbereich zur besseren Positionierung der Gesundheitsmeile sollen erste Massnahmen abgeleitet werden. Ziel ist unter anderem, die in Uster ansässigen Akteure im Gesundheitswesen besser zu vernetzen, damit die gesundheitliche Versorgung in Uster noch bedarfsgerechter erfolgen kann.

Im Themenbereich «Alter» werden die letzten offenen Massnahmen aus der Altersstrategie umgesetzt und gleichzeitig die Vorbereitungen zur Erarbeitung eines neuen Massnahmenpaketes getroffen.

▪ **LG Abfall und Umwelt**

Der Leistungsauftrag wird gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 4. Juni 2018 bei den Zielen, Leistungen und Indikatoren mit dem Thema «Fair Trade Town» ergänzt. Die Arbeitsgruppe zur Förderung des «Fairen Handels» in Uster ist gebildet und die potentiell teilnehmenden Detailhändler, Gastrobetriebe, Institutionen und Unternehmen sind kontaktiert. 2019 soll die Veranstaltung zur Verleihung der Auszeichnung stattfinden.

2019 erfolgt die Erarbeitung des zweiten Ustermer Umweltberichts, der auch Massnahmen und Indikatoren zum Thema Klima enthalten soll. Zudem werden weitere aktuelle Themen wie der Langsamverkehr oder die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung aufgegriffen.

▪ **LG Lebensmittelkontrolle**

Seit 1.5.2018 müssen die Allergene auf den Lebensmitteln hervorgehoben gekennzeichnet sein und im Offenverkauf muss das Personal Auskunft geben können, welche Speisen und Lebensmittel Allergene enthalten. 2019 soll als Schwerpunkt überprüft werden, wie die Betriebe diese Vorgaben umsetzen.

Ebenfalls seit 1.5.2018 sind Tattoo-Studios meldepflichtig. 2019 wird überprüft, ob die Betriebe dieser Meldepflicht nachgekommen sind.

▪ **LG Fachstelle Alter**

Die Fachstelle Alter prüft die Möglichkeiten einer vermehrten Präsenz mit Informationen zum Thema «Älter werden» in den Quartieren von Uster. Zudem wird die Broschüre «Nützliche Adressen für Seniorinnen und Senioren» in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Trägerkonferenz Alter überarbeitet und neu aufgelegt. Im Rahmen der «Förderung der Freiwilligenarbeit im Alters- und Gesundheitsbereich» werden mit den lokalen Akteuren Massnahmen zur Motivierung von neuen Freiwilligen gesucht.

▪ **Projekte**

| Kurzbeschreibung | Schwerpunkte Dualstrategie | Beginn | Ende (geplant) |
|---|----------------------------|-------------|----------------|
| GF Gesundheit und Alter: Die Gesundheitsmeile wird in Zusammenarbeit mit der Steuergruppe Gesundheitsmeile sowie den Abteilungen Präsidiales (Standortförderung), Bau und Finanzen (Liegenschaften) neu und prominenter positioniert. | 6/8 | 2016 | 2020 |
| GF Gesundheit und Alter: Umsetzung Altersstrategie | 6 | 2013 | 2019 |
| Abfall und Umwelt: Pinselsanierung Hauptsammelstelle, im Rahmen des Projekts «Gesamtsanierung Dammstrasse» | 4 | 2011 | 2019 |
| <i>Abfall und Umwelt: Planung und Bau neue Hauptsammelstelle Loren</i> | <i>4</i> | <i>2022</i> | <i>2024</i> |
| <i>Abfall und Umwelt: Erarbeitung des zweiten Umweltberichts (inkl. Massnahmen und Indikatoren zum Thema Klima)</i> | <i>4</i> | <i>2019</i> | <i>2019</i> |
| Fachstelle Alter: Prüfung Massnahmen zur Motivierung von Freiwilligen | 6 | 2018 | 2020 |

GLOBALBUDGET 2019**GF – Globalkredit**

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---|------------------|------------|------------|------------|---------------|----------|
| GF Gesundheit und Alter | 1'000 Fr. | 390 | 381 | 494 | 532 | = |
| LG Abfall und Umwelt | 1'000 Fr. | 0 | 0 | 0 | 0 | = |
| LG Lebensmittelkontrolle | 1'000 Fr. | 122 | 83 | 118 | 118 | = |
| LG Fachstelle Alter | 1'000 Fr. | - | - | - | 163 | = |
| Total Globalkredit GF exkl. Beiträge Heime und Spitex | 1'000 Fr. | 512 | 465 | 612 | 813 | = |
| Beiträge an Heime | 1'000 Fr. | - | - | - | 9'148 | + |
| Beiträge an Spitex | 1'000 Fr. | - | - | - | 4'198 | + |
| Total Globalkredit GF inkl. Beiträge Heime und Spitex | 1'000 Fr. | 512 | 465 | 612 | 14'159 | + |
| Abschreibungen | 1'000 Fr. | - | - | - | - | - |
| Total Globalkredit GF inkl. Beiträge Heime und Spitex inkl. Abschreibungen | 1'000 Fr. | 512 | 465 | 612 | 14'159 | + |

Kommentar

LG Abfall und Umwelt: Abschreibungen im Globalkredit der LG enthalten.

Die übergeordneten Mittel zum Thema «Alter», die Fachstelle Alter sowie die Gemeindebeiträge für die Pflegefinanzierung sind neu im GF Gesundheit und Alter angesiedelt. Bisher waren diese im GF Pflege, Betreuung und Alter aufgeführt, das per 31.12.18 aufgelöst wird. Die LG Heime Uster und LG Spitex Uster werden in diesem Zusammenhang per 1.1.19 je in ein eigenes GF überführt.

Novemberbrief vom 06.11.2018: Höhere Normdefizite Heime und Spitex.

GF – Personal

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--------------------------------|----------------|------------|------------|------------|------------|----------|
| GF Gesundheit und Alter | Stellen | 2.0 | 2.0 | 2.0 | 2.1 | = |
| LG Abfall und Umwelt | Stellen | 4.2 | 4.2 | 4.2 | 4.2 | = |
| LG Lebensmittelkontrolle | Stellen | 1.0 | 1.0 | 1.0 | 1.0 | = |
| LG Fachstelle Alter | Stellen | - | - | - | 1.0 | = |
| Total Stellen GF | Stellen | 7.2 | 7.2 | 7.2 | 8.3 | = |

Kommentar

LG Fachstelle Alter: Bisher im GF Pflege, Betreuung und Alter.

GF – Investitionsplanung

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--------------------------------|------------------|-----------|------------|------------|------------|----------|
| Total Investitionen GF | 1'000 Fr. | 29 | 248 | 240 | 120 | + |

Kommentar

2019 umfassen die Investitionen einzig die Umrüstung von zwei Quartierssammelstellen auf Unterflurcontainer. 2022 – 2024 ist der Bau der neuen Hauptsammelstelle in der Loren vorgesehen.

LG ABFALL UND UMWELT

LEISTUNGS-AUFTRÄGE 2019 - 2022

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|------------------|---|
| Z 01 | L 02, L 03, L 04 | Umwelt schonen und Ressourcen einsparen, indem Abfälle vermieden und vermindert oder fachgerecht verwertet werden. |
| Z 02 | L 04 | Bevölkerung und Verwaltung über das Dienstleistungsangebot informieren und beraten, sensibilisieren und motivieren für Belange der Natur und Umwelt. |
| Z 03 | L 01 | Den Kehrriech fachgerecht, kundenfreundlich, ökologisch und wirtschaftlich entsorgen. |
| Z 04 | L 02 | Unter Berücksichtigung von ökologischen und wirtschaftlichen Kriterien Separatabfahren durchführen (Grünabfuhr, Papier- und Kartonabfuhr, Häckseldienst, Sonderabfall- und Textilsammlung). |
| Z 05 | L 03 | Haupt- und Quartiersammelstellen mit einem dem Standort angepassten Angebot kundenfreundlich betreiben. |
| Z 06 | L 05 | <i>Die Auszeichnung als «Fair Trade Town» anstreben.</i> |
| Z 07 | | <i>Die Stadt Uster senkt den CO₂-Ausstoss sowie den Energieverbrauch pro Einwohner kontinuierlich.</i> |

Kommentar

Z 07: Beschluss des Gemeinderates am 03.12.2018 (Antrag Sachkommission).

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|---|
| L 01 | Kehrriechentsorgung (Kehrriechabfuhr, illegale Ablagerungen) (P) |
| L 02 | Separatabfahren und -sammlungen (wöchentliche Grünabfuhr, monatliche Papierabfuhr, 12x jährliche Kartonabfuhr, 4x jährlicher Häckseldienst, 6x jährliche Sonderabfallsammlung, 1x jährliche Textilsammlung) (P) |
| L 03 | Sammelstellen (Hauptsammelstelle mit kundenfreundlichen Öffnungszeiten von 35 – 40 h pro Woche, gute Abdeckung mit Quartiersammelstellen) (P) |
| L 04 | Informationen und Aktionen (Auskünfte, Aktionen, Informationen/Publikationen, Kompostberatung) (P) |
| L 05 | <i>Koordination der Arbeitsgruppe «Fair Trade Town»</i> |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|-------------------|---|-----------|--------|--------|---------|---------|---------|
| I 01 | Z 01, Z 04 – Z 05 | Recyclingquote | % | 54.9 | 54.2 | >55 | >55 | = |
| I 02 | Z 03 – Z 05 | Jährliche Gesamtkosten der Abfallbewirtschaftung je Einwohner | Fr./Einw. | 86.73 | 92.54 | <90 | <90 | = |
| I 03 | Z 04 | Entsorgungsgrundgebühren (Abweichung vom kantonalen Durchschnitt) | Fr. | -33.40 | -31.94 | ≤-32.00 | ≤-32.00 | = |
| I 04 | Z 05 | Anzahl Unterflursammelstellen zu Sammelstellen total | #/# | 9/25 | 13/25 | 14/26 | 15/26 | - |
| I 05 | Z 06 | <i>Anzahl Medienberichte pro Jahr zu «Fairem Handel»</i> | # | - | - | - | 3 | = |
| I 06 | Z 07 | <i>Energieverbrauch pro Einwohner und Jahr in % zur Vorperiode</i> | % | - | - | - | | |
| I 07 | Z 07 | <i>CO₂-Ausstoss pro Einwohner und Jahr in % zur Vorperiode</i> | % | - | - | - | | |

Kommentar

I 06/07: Beschluss des Gemeinderates am 03.12.2018 (Leistungsmotion 620/2018); Anträge Sachkommission.

| Kennzahlen: | | Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme | | | | | Information |
|--------------------|--|---|--------|--------|-------|-------|-------------|
| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
| K 01 | Menge Kehricht | kg/Einw. | 201 | 192 | <200 | <200 | = |
| K 02 | Menge Papier und Karton | kg/Einw. | 73 | 65 | >70 | >60 | = |
| K 03 | Menge Grüngut | kg/Einw. | 87 | 82 | >85 | >85 | = |
| K 04 | Kosten Kehrichtverbrennung KEZO | 1'000 Fr. | 872 | 858 | 870 | 870 | = |
| K 05 | Kosten Kehricht- und Separatabfahren (Transport) | 1'000 Fr. | 588 | 618 | 600 | 600 | = |

LG LEBENSMITTELKONTROLLE

LEISTUNGS-AUFTRÄGE 2019 - 2022

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|------------------|--|
| Z 01 | L 01, L 02, L 04 | Die Konsumenten vor Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen schützen, welche die Gesundheit gefährden können. |
| Z 02 | L 01, L 02 | Den hygienischen Umgang mit Lebensmitteln sicherstellen. |
| Z 03 | L 01, L 02 | Die Konsumenten vor Täuschungen mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen schützen. |
| Z 04 | L 01 | Für Dritte gegen eine mindestens kostendeckende Entschädigung Lebensmittelkontrollen durchführen. |
| Z 05 | L 04 | Für Privatpersonen Pilzkontrollen durchführen. |
| Z 06 | L 03 | In Uster eine regionale Tierkadaversammelstelle gemäss den gesetzlichen Bestimmungen führen und für Anschlussgemeinden kostendeckend Rechnung stellen. |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|--|
| L 01 | Amtliche Lebensmittelüberwachung (P) |
| L 02 | Diverse verwaltungspolizeiliche Aufgaben (P) |
| L 03 | Entsorgung Tierkörper und Fleischabfälle (P) |
| L 04 | Pilzkontrolle |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|------------------------------------|-------------|--------------------------------|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| Anzahl Kontrollen | | | | | | | | |
| I 01 | Z 01 - Z 05 | Risikobewertung 1 (gut) | % | 48 | 50 | 60 | 60 | = |
| I 02 | Z 01 - Z 05 | Risikobewertung 2 (genügend) | % | 42 | 38 | 31 | 30 | = |
| I 03 | Z 01 - Z 05 | Risikobewertung 3 (mangelhaft) | % | 10 | 11 | 8 | 9 | = |
| I 04 | Z 01 - Z 05 | Risikobewertung 4 (schlecht) | % | 0 | 1 | 1 | 1 | = |
| Regionale Tierkadaverstelle | | | | | | | | |
| I 05 | Z 06 | Kostendeckungsgrad | % | 85 | 117 | 105 | 110 | = |

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|------------------------------|---|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| Lebensmittelkontrolle | | | | | | | |
| K 01 | Anzahl kontrollpflichtige Betriebe | # | 267 | 270 | 260 | 270 | = |
| K 02 | Anzahl Inspektionen | # | 230 | 211 | 190 | 200 | = |
| K 03 | Anzahl Nachkontrollen | # | 34 | 31 | <34 | <40 | = |
| K 04 | Anzahl Verzeigungen | # | 6 | 4 | <6 | <10 | = |
| Pilzkontrolle | | | | | | | |
| K 05 | Anzahl Pilzkontrollen (Kontrollscheine) | # | 180 | 255 | 170 | 170 | = |
| Tierkadaver | | | | | | | |
| K 06 | Angelieferte Menge Uster/15 Vertragsgemeinden | t | 26/54 | 17/53 | 20/50 | 18/52 | = |

LG FACHSTELLE ALTER**LEISTUNGSaufträge 2019 - 2022****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|----------------|--|
| Z 01 | L 01, L 03 | Ältere Menschen und ihre Angehörigen erhalten Informationen und Beratung zu wichtigen Altersthemen und zu den vorhandenen Dienstleistungen und Fachpersonen im Altersbereich und sie werden an die entsprechenden Stellen weiter vermittelt. |
| Z 02 | L 02, L 03 | Die Akteure im Altersbereich können sich vernetzen und ihre Angebote koordinieren. |

Kommentar

Bisher im GF Pflege, Betreuung und Alter

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|--|
| L 01 | Bereitstellen von Informationen zu Altersthemen, Dienstleistungen und Fachpersonen sowie Vermittlung und Beratung ratsuchender Personen. |
| L 02 | Förderung der Zusammenarbeit der Akteure und Koordination der Dienstleistungen im Altersbereich anbieten und durchführen. |
| L 03 | Förderung der Freiwilligenarbeit im Altersbereich. |

Kommentar

Bisher im GF Pflege, Betreuung und Alter

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|------------|---|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| I 01 | Z 01 | Aktionen zur Informationsvermittlung im Altersbereich. | # | 7 | 5 | 5 | 5 | = |
| I 02 | Z 02 | Aktionen zur Vernetzung und Koordination im Altersbereich. | # | 6 | 5 | 4 | 4 | = |
| I 03 | Z 01, Z 02 | Aktionen zur Förderung der Freiwilligenarbeit im Altersbereich. | # | 3 | 2 | 3 | 4 | = |

Kommentar

Bisher im GF Pflege, Betreuung und Alter

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|---|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| K 01 | Anzahl Beratungen und Vermittlungen. | # | 225 | 225 | 225 | 225 | = |
| K 02 | Anzahl Akteure im Altersbereich, welche mit Fachstelle Alter vernetzt sind. | # | 43 | 43 | 43 | 43 | = |

Kommentar

Bisher im GF Pflege, Betreuung und Alter

ANHANG 1: ANTRAG LEISTUNGSMOTION NR. 620/2018

Antrag des Stadtrates betreffend der Leistungsmotion Nr. 620/2018: *Umsetzung des Umweltartikels der Gemeindeordnung (Art. 1 Abs. 3 und 4 OG)* des Ratsmitgliedes Thomas Wüthrich, Grüne.

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, gestützt auf Art. 45 und Art. 45 lit. a der Geschäftsordnung des Gemeinderates vom 20. März 2017, folgende Beschlüsse zu fassen:

- 1. Es wird ein «Massnahmenplan Klima» erarbeitet.**
- 2. Die entsprechenden Massnahmen und Indikatoren werden im alle vier Jahre erscheinenden Umweltbericht abgebildet.**
- 3. Der Leistungsauftrag wird bei der LG Abfall und Umwelt (Abteilung Gesundheit) bei den Projekten mit der Erarbeitung des Umweltberichts und bei der LG Baubewilligungen und –beratung (Abteilung Bau) mit der Leistung L08 ergänzt.**
- 4. Die Erarbeitung des Massnahmenplans und des Monitorings der Indikatoren werden extern vergeben und die Kosten von rund 50 000 Franken im Budget 2019 der LG Baubewilligungen und –beratung (Abteilung Bau) eingestellt.**
- 5. Mitteilung an den Stadtrat.**

Referent/in des Stadtrates: Abteilungsvorsteher/in Gesundheit

A Ausgangslage

Die Leistungsmotion hat folgenden Wortlaut:

«Der Stadtrat wird beauftragt innert nützlicher Frist einen Massnahmenplan zu erstellen und die einzelnen Massnahmen in der Folge kontinuierlich umzusetzen, damit Art. 1, Abs. 4 der Gemeindeordnung, insbesondere die in lit. b) und c) formulierten Ziele nachweislich erreicht werden. Die für die Umsetzung notwendigen Mittel sind im jeweiligen Voranschlag und in der Investitionsrechnung zu budgetieren.

Begründung:

Am 26. Februar 2010 reichten die Grünen die Volksinitiative «Umweltschutz konkret» mit 650 gültigen Unterschriften ein. Knapp ein Jahr später, am 14. Februar 2011, stimmte der Gemeinderat unter dem Vorsitz von Jean-François Rossier der Initiative mit 17:16 Stimmen zu. Der von der zuständigen Kommission ausgearbeitete Gegenvorschlag wurde mit 16:13 Stimmen genehmigt. In der Volksabstimmung vom 27. November 2011 wurde bei einer Stimmbeteiligung von 39,07% der Gegenvorschlag mit 55,32% der abgegebenen Stimmen angenommen, die Volksinitiative mit 52,75% abgelehnt. Damit fand der Gegenvorschlag Aufnahme in die Gemeindeordnung.

In der Folge war in der stadträtlichen Politik und Strategie nicht wirklich erkennbar, wie die Exekutive diesen Auftrag des Volkes konkret umzusetzen gedenkt. Auch in der 2015 überarbeiteten Dualstrategie des Stadtrates findet sich kein Wort darüber. Kein Wort zur kontinuierlichen Reduktion des Energieverbrauchs pro Einwohner/-in (Art. 1, Abs. 4, lit b)), kein Wort zur kontinuierlichen Reduktion des CO₂-Ausstosses pro Einwohner/-in (Abs. 4, lit. c)). Es scheint fast so, dass sich der Stadtrat bewusst verschliesst, dem Volkswillen Folge zu leisten. Und das nun schon seit mehr als 5 Jahren.

Der schon in der Diskussion um die Volksinitiative vorgebrachte Hinweis auf die kantonale oder eidgenössische Gesetzgebung ist nicht stichhaltig, kann das Erreichen der festgelegten Klimaschutzziele doch nicht an andere delegiert werden, sondern bedarf der Anstrengung aller Ebenen unseres Gemeinwesens.

Die Versäumnisse in der stadträtlichen Politik können nicht länger toleriert werden. Gehen Volksvertreter dergestalt mit Volksentscheiden um, ist unsere Demokratie in grösster Gefahr – und die Mandatsträger können auch nicht mehr als Vertreter des Volkes bezeichnet werden.

Für die Umsetzung der Leistungsmotion ist die Erfüllung der Vorgaben, die sich aus Art. 1, Abs. 4, lit b) und c) der Gemeindeordnung ergeben, zentral. Folglich könnte die Leistungsmotion in etwa so umgesetzt werden:

- Definition des Leistungsziels Z0x «kontinuierliche Reduktion des Energieverbrauchs pro Einwohner/-in» im Leistungsauftrag

- Definition des Leistungsziels Z0x «kontinuierliche Reduktion des CO₂-Ausstosses pro Einwohner/-in» im Leistungsauftrag

Diese beiden Leistungsziele sind im Leistungsauftrag an geeigneter Stelle aufzunehmen.

- Definition der Leistung L0x «Realisierung von Massnahmen, die nachweislich zum Klimaschutz beitragen, gemäss Massnahmenplan»

Diese Leistung ist im Leistungsauftrag an geeigneter Stelle aufzunehmen, wobei der Massnahmenplan sinnvollerweise denselben Zeithorizont umfasst wie andere städtische Planungen (z.B. Zentrumsentwicklung 2035).

- Definition des Indikators I0x «Energieverbrauch pro Einwohner/-in geringer als im Vorjahr in % des Vorjahres»
- Definition des Indikators I0x «CO₂-Ausstoss pro Einwohner/-in geringer als im Vorjahr in % des Vorjahres»

Diese Indikatoren sind an geeigneter Stelle in den Leistungsauftrag aufzunehmen.

Der Massnahmenplan muss innert nützlicher Frist erarbeitet werden. Der für die Umsetzung der Massnahmen und für das Erreichen der Ziele notwendige Aufwand wird über allgemeine Steuermittel gedeckt. Der vom Stadtrat ermittelte Finanzbedarf wird im Voranschlag berücksichtigt und in die Finanzplanung der Folgejahre aufgenommen.

Die vorgängigen Konkretisierungen dienen als Veranschaulichung der Stossrichtung der Leistungsmotion.»

B Erwägungen

Die Stadt Uster setzt sich bereits bisher mit verschiedenen Massnahmen und Aktivitäten für die Erhaltung der Lebensgrundlagen und für den schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen ein. Bis jetzt geschieht dies jedoch ohne konkreten Massnahmenplan betreffend Energieverbrauch und CO₂-Ausstoss.

Um Art. 1 Abs. 4 der Gemeindeordnung der Stadt Uster umzusetzen, sollen ab 2019 im Rahmen des alle vier Jahre erscheinenden Umweltberichts der Energieverbrauch und der CO₂-Ausstoss pro Einwohner/in erhoben und ein Massnahmenplan zur Reduktion des Energieverbrauchs und des CO₂-Ausstosses erarbeitet werden. Dies soll in der bestehenden Organisationsstruktur der Stadtverwaltung Uster geschehen, aber mit teilweiser externer Auftragsvergabe.

Seit 2017 müssen für das Reaudit für das «Energistadt»-Label mindestens drei für die Gemeinde möglichst relevante Indikatoren ausgewiesen werden. Zwei dieser Indikatoren sollen ab 2019 der «Energieverbrauch» und der «CO₂-Ausstoss» pro Einwohner/in sein. Diese Daten dienen dann auch als Basis für die Energistadt-Rezertifizierung.

C Umsetzung

Um den Energieverbrauch und den CO₂-Ausstoss pro Einwohner/in kontinuierlich zu reduzieren, sollen ein Massnahmenplan erarbeitet und die Indikatoren «Energieverbrauch» und «CO₂-Ausstoss» erhoben werden. Die Erarbeitung des Massnahmenplans und des Monitorings der Indikatoren soll durch eine externe Fachperson im Rahmen einer freihändigen Auftragsvergabe erfolgen.

Für die Erhebung und das Monitoring der Indikatoren bieten sich verschiedene Tools an. Es soll nach Möglichkeit auf das Bilanzierungs-Tool des Vereins «Energistadt» zurückgegriffen werden, welches den Energistädten kostenlos zur Verfügung steht und eine Erhebung aufgrund relativ einfach verfügbarer Kennzahlen zulässt.

Der Massnahmenplan und die Indikatoren sollen im alle vier Jahre erscheinenden Umweltbericht abgebildet werden. Voraussichtlich soll dazu das Kapitel «Energie» neu «Energie – Klima» heissen und mit Massnahmen zum Thema Klima sowie Angaben zum Energieverbrauch pro Einwohner/in ergänzt werden. Wo sinnvoll werden auch in den Kapiteln «Verkehr – Mobilität» und «Luft» klimarelevante Massnahmen erwähnt sowie im Kapitel «Luft» Angaben zum CO₂-Ausstoss pro Einwohner/in ergänzt. Alle diese erwähnten Massnahmen sollen in einem separaten «Massnahmenplan Klima» zusammengefasst und detaillierter erläutert werden. Für die Erarbeitung des Umweltberichts ist die Leistungsgruppe Abfall und Umwelt (Abteilung Gesundheit) verantwortlich. Entsprechend soll im Leistungsauftrag der LG Abfall und Umwelt die «Erarbeitung des Umweltberichts 2019 (inkl. Massnahmen und Indikatoren zum Thema Klima)» als Projekt erwähnt werden.

Für die Überwachung des «Massnahmenplans Klima» soll die Fachgruppe Energie zuständig sein, welche auch die Energieplanung und das Aktivitätenprogramm für das «Energistadt»-Label koordiniert. Die Koordination Energieplanung ist stadtintern personell und finanziell bei der Leistungsgruppe Baubewilligungen und –beratung (Abteilung Bau) angesiedelt. Entsprechend soll im Leistungsauftrag der LG Baubewilligungen und –beratung die zusätzliche Leistung «L08 Koordination Massnahmenplan Klima» aufgeführt werden.

D Kosten

Die Erarbeitung des Massnahmenplans und des Monitorings der Indikatoren soll extern vergeben werden. Dafür ist in der Startphase mit zusätzlichen einmaligen Kosten von rund 50 000 Franken zu rechnen. Dieser Betrag soll im Budget 2019 der LG Baubewilligungen und –beratung eingestellt werden.

Die Koordination des Massnahmenplans und die vierjährige Erhebung der Indikatoren soll mit den bestehenden personellen Ressourcen abgedeckt werden. Die Kosten und die personellen Ressourcen für die Umsetzung von Massnahmen müssen jeweils separat ausgewiesen und budgetiert werden und sind deshalb nicht Gegenstand dieses Berichts und Antrags.

E Fazit

Als «Energistadt Gold» möchte sich die Stadt Uster verstärkt für die Reduktion des Energieverbrauchs und des CO₂-Ausstosses pro Einwohner/in einsetzen. Dafür soll ein «Massnahmenplan Klima» erarbeitet und als Leistung im Leistungsauftrag der LG Baubewilligungen und –beratung (Abteilung Bau) aufgeführt werden. Die einzelnen Massnahmen und die dazugehörigen Indikatoren sollen im Umweltbericht abgebildet und der Umweltbericht als Projekt im Leistungsauftrag der LG Abfall und Umwelt (Abteilung Gesundheit) aufgeführt werden. Die Erarbeitung des Massnahmenplans und des Monitorings der Indikatoren sollen extern vergeben und die zusätzlichen Kosten von rund 50 000 Franken im Budget 2019 der LG Baubewilligungen und –beratung eingestellt werden.

F Antrag

Der Stadtrat beantragt den Gemeinderat, gestützt auf Art. 45 und Art. 45 lit. a der Geschäftsordnung des Gemeinderates vom 20. März 2017, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Es wird ein «Massnahmenplan Klima» erarbeitet.
2. Die entsprechenden Massnahmen und Indikatoren werden im alle vier Jahre erscheinenden Umweltbericht abgebildet.
3. Der Leistungsauftrag wird bei der LG Abfall und Umwelt (Abteilung Gesundheit) bei den Projekten mit der Erarbeitung des Umweltberichts und bei der LG Baubewilligungen und –beratung (Abteilung Bau) mit der Leistung L08 ergänzt.
4. Die Erarbeitung des Massnahmenplans und des Monitorings der Indikatoren werden extern vergeben und die Kosten von rund 50 000 Franken im Budget 2019 der LG Baubewilligungen und –beratung (Abteilung Bau) eingestellt.
5. Mitteilung an den Stadtrat

STADTRAT USTER

GR-Beschluss vom 3. Dezember 2018:

Der Antrag wurde mit 22:13 Stimmen angenommen.



GF SPORT

EINLEITUNG

▪ **GF Sport**

Auf der Sportanlage Buchholz ist der Bau eines neuen Kunstrasenfeldes zwischen dem bestehenden Kunstrasen und der Reitsportanlage geplant. Das Kunstrasenfeld soll Ende 2019 in Betrieb genommen werden. Das zusätzliche Feld bildet ein wichtiges Element der 2018 erneut vom Stadtrat bestätigten Strategie, den Fussballbetrieb mittelfristig auf der Sportanlage Buchholz zu konzentrieren.

Die temporäre Dreifachhalle wird noch bis im April 2019 von den Schülerinnen und Schülern des Berufsbildungszentrums (BZU) genutzt. Anschliessend wird der Schulsportbetrieb in die neuen Sporthallen des BZU verlegt. Die temporäre Dreifachhalle soll 2019 verkauft und abgebaut werden.

▪ **LG Sportanlagen und Sportförderung**

Das beliebte Sportförderungsangebot freiwilliger Schulsport für Kinder der Kindergärten und Primarschulen wird auch 2019 weiter entwickelt. Einerseits sollen die bestehenden Kurse von mehr Kindern besucht werden und andererseits wird die Aufnahme weiterer Sportarten ins Programm geprüft. Das Angebot des 2. Semesters 2018/2019 beinhaltete bereits 25 Kurse mit total 320 Teilnehmenden. Es ist einerseits das Ziel, dass die Vereine bei der Nachwuchsförderung unterstützt werden und andererseits dass die Kinder den Weg in die Sportvereine finden.

▪ **LG Bäder**

Die erfreulich gute Auslastung des Hallenbades soll mit diversen Attraktionen hoch gehalten werden. Der Bekanntheitsgrad des Bades soll mittels verschiedener Massnahmen weiter erhöht werden.

Auf Frühling 2019 hin soll geprüft werden, ob die grosse Liegewiese des Dorfbades für die Öffentlichkeit geöffnet werden kann. Es ist das Ziel, dass diese Fläche nicht nur den Badegästen, sondern der gesamten Bevölkerung kostenlos zur Verfügung steht und entsprechend mehr belebt ist.

▪ **Projekte**

| Kurzbeschreibung | Schwerpunkte Dualstrategie | Beginn | Ende (geplant) |
|--|-------------------------------|---------------|-------------------|
| Strandbad Innerhalb der nächsten Jahre stehen im Strandbad Sanierungen im Sinne der Vorgabe des Gemeinderates an. Vorbehalten bleiben allfällige dringliche Sanierungsarbeiten. | 2 | Frühling 2017 | Offen |
| Dorfbad Es ist geplant, das Bad im Rahmen des Projektes «Park am Aabach» umfassend zu sanieren. Vorbehalten bleiben dringliche Sanierungsarbeiten. | 2 | Frühling 2017 | 2025 |
| Konzentration Fussball Buchholz Die Fussballplätze auf der Sportanlage Buchholz sollen innerhalb der nächsten Jahre ausgebaut werden, um den Fussballbetrieb auf dem Buchholz zu konzentrieren und zu intensivieren. Zugleich wird das Garderobengebäude Buchholz saniert und erweitert. | 2 | 01.2017 | Ende 2022/2030 |
| Gesamtgestaltung Sportanlage Buchholz Auf der Sportanlage Buchholz soll mittels verschiedener Massnahmen die Aufenthaltsqualität erhöht werden. | 2 | 2018 | 2022/2030 |

GLOBALBUDGET 2019

GF – Globalkredit

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---|------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|----------|
| GF Sport | 1'000 Fr. | 554 | 570 | 566 | 236 | = |
| LG Sportanlagen und Sportförderung | 1'000 Fr. | 641 | 526 | 406 | 840 | + |
| LG Bäder | 1'000 Fr. | 708 | 917 | 1'177 | 1'013 | = |
| Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen | 1'000 Fr. | 1'903 | 2'013 | 2'149 | 2'089 | + |
| Abschreibungen | 1'000 Fr. | - | - | - | 1'899 | |
| Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen | 1'000 Fr. | 1'903 | 2'013 | 2'149 | 3'988 | + |

Kommentar

GF Sport: Aufgrund der neuen Kostenstellenstruktur wird ein Teil des Aufwandes (Lohnkosten) des GF Sport auf die LG Sportanlagen und Sportförderung sowie die LG Bäder gebucht.

LG Sportanlagen und Sportförderung: Die Einnahmen aus der Vermietung der temporären Dreifachhalle fallen 2019 grössenteils weg, weshalb die Kosten insgesamt 2019 deutlich höher als 2018 budgetiert sind.

LG Bäder: Es ist geplant, den Sachaufwand zu reduzieren.

GF – Personal

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|------------------------------------|----------------|-------------|-------------|-------------|-------------|----------|
| GF Sport | Stellen | 1.0 | 1.0 | 1.0 | 1.0 | = |
| LG Sportanlagen und Sportförderung | Stellen | 6.6 | 6.8 | 6.8 | 6.8 | = |
| LG Bäder | Stellen | 6.0 | 16.8 | 16.8 | 16.8 | + |
| Total Stellen GF | Stellen | 13.6 | 24.6 | 24.6 | 24.6 | + |

GF – Investitionsplanung

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--------------------------------|------------------|---------------|--------------|--------------|--------------|---------|
| Total Investitionen GF | 1'000 Fr. | 20'043 | 5'352 | 1'115 | 1'370 | |

Kommentar

BU 18 und 19: Die Investitionen umfassen im Wesentlichen den Bau des neuen Kunstrasens.

LG SPORTANLAGEN UND SPORTFÖRDERUNG**LEISTUNGS-AUFTRÄGE 2019 - 2022****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|------------------|--|
| Z 01 | L 01, L 02, L 03 | Mit einer gut funktionierenden Infrastruktur die Sporttreibenden unterstützen und die Bevölkerung von Uster zu Bewegung animieren. |
| Z 02 | L 01, L 02, L 03 | Den Trainings- und Spielbetrieb der Sportvereine mit einer Belegungsplanung der Sportstätten gewährleisten. |
| Z 03 | L 01, L 02, L 03 | Veranstalter und Vereine bei der Durchführung von Events professionell unterstützen. |
| Z 04 | L 01, L 02, L 03 | Unterhalt, Pflege und Sanierung der städtischen Sportanlagen sicherstellen. |
| Z 05 | L 04 | Ferien-Camps für Kinder und Jugendliche organisieren. |
| Z 06 | L 04 | Das lokale Bewegungs- und Sportnetz (LBS) und das Sport-Netzwerk zu anderen Gemeinden, dem Kanton Zürich und dem Bund pflegen. |
| Z 07 | L 04 | Städtische Institutionen in den Bereichen Sport und Bewegungsförderung beraten. |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|--|
| L 01 | Sportanlagen (Sporthalle Buchholz, Aussenanlagen, Heusser-Staub) |
| L 02 | Anlässe und Veranstaltungen |
| L 03 | Vernetzung, Beratung, Sportförderung |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|----------------------|-------------|--|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| Sporthalle | | | | | | | | |
| I 01 | Z 02 – Z 05 | Anzahl Anlässe (ohne Trainingsbetrieb) | # | 110 | 102 | 120 | 100 | = |
| I 02 | Z 04 | Kostendeckungsgrad Sporthalle | % | 23.47 | 20.63 | 24 | 26 | = |
| Aussenanlagen | | | | | | | | |
| I 03 | Z 02 – Z 05 | Anzahl Anlässe (ohne Trainingsbetrieb) | # | 136 | 107 | 130 | 110 | = |
| I 04 | Z 04 | Kostendeckungsgrad Aussenanlagen | % | 10.23 | 16.97 | 15 | 17 | = |

Kommentar

I 01/I 03: Es wird davon ausgegangen, dass die Spiele analog zum IST 17 auf weniger Anlagentage konzentriert werden.

I 02/I 04: Es sind Einsparungen beim Sachaufwand vorgesehen.

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|--|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| K 01 | ProSport - Vereine | # | 35 | 36 | 36 | 37 | = |
| K 02 | Aktivsportler/innen (ProSport-Vereine) | # | 2'529 | 2'673 | 2'700 | 2'700 | = |
| K 03 | Jugendliche (ProSport-Vereine) | # | 2'113 | 2'077 | 2'100 | 2'100 | = |

LG BÄDER**LEISTUNGSaufTRÄGE 2019 - 2022****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|------------------|--|
| Z 01 | L 01, L 02, L 03 | Mit einer gut funktionierenden Infrastruktur die Sporttreibenden unterstützen und die Bevölkerung von Uster zu Bewegung animieren. |
| Z 02 | L 01, L 02, L 03 | Unterhalt, Pflege und Sanierung der städtischen Badbetriebe sicherstellen. |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|---------------------------------------|
| L 01 | Bäder (Hallenbad, Dorfbad, Strandbad) |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|------------------|------------|--|---------|--------|---------|---------|---------|---------|
| Hallenbad | | | | | | | | |
| I 01 | Z 01, Z 02 | Anzahl Badegäste (ohne Schulschwimmen) | # | 18'000 | 217'000 | 220'000 | 220'000 | = |
| I 02 | Z 01, Z 02 | Durchschnittsertrag pro Gast | Fr. | 28.98 | 10.70 | 11 | 11 | = |
| I 03 | Z 01, Z 02 | Kostendeckungsgrad Hallenbad | % | 70.59 | 85.25 | 78 | 81 | = |
| Strandbad | | | | | | | | |
| I 04 | Z 01, Z 02 | Anzahl Badegäste | # | 52'000 | 53'000 | 55'000 | 55'000 | = |
| I 05 | Z 01, Z 02 | Durchschnittsertrag pro Gast | Fr. | 4.08 | 4.18 | 3.50 | 3.50 | = |
| I 06 | Z 01, Z 02 | Kostendeckungsgrad Strandbad | % | 47.35 | 50.63 | 46.50 | 52 | = |
| Dorfbad | | | | | | | | |
| I 07 | Z 01, Z 02 | Anzahl Badegäste | # | 21'000 | 17'000 | 18'000 | 18'000 | = |
| I 08 | Z 01, Z 02 | Durchschnittsertrag pro Gast | Fr. | 7.37 | 9.63 | 7.50 | 8.50 | = |
| I 09 | Z 01, Z 02 | Kostendeckungsgrad Dorfbad | % | 37.82 | 35.38 | 30 | 36 | = |
| Generelle | | | | | | | | |
| I 10 | Z 01, Z 02 | Anzahl Wasserproben/Beanstandungen durch das Kantonale Labor | # | 4/1 | 8/0 | 4/0 | 4/0 | = |
| I 11 | Z 01 | Rettungseinsätze durch Badpersonal | # | 3 | 1 | <2 | <2 | = |

Kommentar

I 06 und I 09: Es sind Einsparungen beim Sachaufwand vorgesehen.

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|-------------|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| Keine | | | | | | | |

ANHANG 1: ÜBERSICHT STÄDTISCHE SPORTANLAGEN

Definition:

Infrastruktur ist für die Durchführung von entsprechenden Anlässen zugelassen und erfüllt die Vorgaben des Verbandes.

Nationale Anlässe regionale und nationale Meisterschaften, Spiele oder Anlässe

Internationale Anlässe Länderspiele, europäische oder internationale Klubspiele oder Anlässe

Sporthalle Buchholz (KASAK-Anlage)

| Sportart | Nationale Anlässe | Internationale Anlässe |
|------------------------|-------------------|------------------------|
| Unihockey | ✓ | |
| Handball | ✓ | |
| Judo | ✓ | ✓ |
| Volleyball | ✓ | |
| Rhythm. Sportgymnastik | ✓ | |
| Kunstturnen | ✓ | ✓ |
| Rollstuhlbasketball | | ✓ |
| Fussball | ✓ | |
| Badminton | ✓ | |
| | | |
| | | |
| | | |

Heusser-Staub-Wiese

| Sportart | Nationale Anlässe | Internationale Anlässe |
|---------------------------------|-------------------|------------------------|
| Fussball (Meisterschaftsspiele) | ✓ | |

Hallenbad (NASAK und KASAK-Anlage)

| Sportart | Nationale Anlässe | Internationale Anlässe |
|-------------------|-------------------|------------------------|
| Schwimmen | ✓ | |
| Synchronschwimmen | ✓ | |
| Wasserball | | ✓ |

Stadion Buchholz (KASAK-Anlage)

| Sportart | Nationale Anlässe | Internationale Anlässe |
|----------------|-------------------|------------------------|
| Leichtathletik | ✓ | |
| Fussball | ✓ | |
| Kricket | ✓ | |
| | | |

Freibäder (Dorfbad, Strandbad)

| Sportart | Nationale Anlässe | Internationale Anlässe |
|----------------------------------|-------------------|------------------------|
| Freizeitgestaltung Bevölkerung | | |
| Beachvolleyball-Feld (Strandbad) | ✓ | |
| Triathlon | ✓ | |

Trendsportartenplatz

| Sportart | Nationale Anlässe | Internationale Anlässe |
|--------------------------------|-------------------|------------------------|
| Freizeitgestaltung Bevölkerung | | |

GF SOZIALHILFE

EINLEITUNG

▪ **GF Sozialhilfe**

Der Entscheid des Zürcher Stimmvolkes vom 24.09.2017 betreffend Änderung des Gesetzes über die Jugendheime und die Pflegekinderfürsorge, in Kraft getreten am 01.01.2018, bewirkt im 2019 im Vergleich zum Jahre 2017 zusätzliche Nettokosten für die Finanzierung der Aufenthalte von Kindern und Jugendlichen in Heimen zu Lasten der Stadt Uster von rund 900'000 Franken. Ab dem Jahre 2021 werden auf Grundlage des neuen kantonalen Kinder- und Jugendheimgesetzes die Kosten zwischen den Gemeinden und dem Kanton nach einem neuen Schlüssel verteilt werden.

Zu Mehrkosten für die Stadt Uster von voraussichtlich 600'000 Franken wird im 2019 auch der kantonale Volksentscheid vom 24.09.2017 zur Änderung des kantonalen Sozialhilfegesetzes betreffend Aufhebung der Sozialleistungen für vorläufig aufgenommene Ausländer mit Aufenthaltsstatus F führen.

▪ **LG Sozialberatung**

Die Arbeitslosenquote lag im Juni 2018 bei 2,4%. So tief war der Wert in Uster seit langer Zeit nicht mehr. Der gute Arbeitsmarkt ermöglicht auch den Sozialhilfebeziehenden einen rascheren Wiedereinstieg in die Arbeitswelt und eine schnellere Erlangung der selbständigen Lebensführung ohne finanzielle Unterstützung durch die Stadt. Auch wenn etliche Personen weiter über Jahre auf Sozialhilfe angewiesen sein und sich der durchschnittliche Aufwand pro Fall auch wegen den Heimkosten für Kinder und Jugendliche gegenüber 2018 im 2019 kaum ändern werden, werden sich die Gesamtnettokosten wegen der tieferen Zahl neuer Sozialhilfefälle und der rascheren Ablösung von laufenden Fällen von der Sozialhilfe im Vergleich zum Voranschlag 2018 reduzieren.

Die Anzahl Personen, die aus unterschiedlichsten Gründen auf die Begleitung und Unterstützung durch Berufsbeistände angewiesen sind, steigt weiter. Dies wirkt sich auf die Arbeitsbelastung der für die Führung von Erwachsenenschutzmassnahmen zuständigen Mitarbeitenden aus. Gezielt werden deshalb laufend Entlastungsmassnahmen vor allem im administrativen Bereich geprüft und umgesetzt. Damit die Dienstleistungen für die verbeiständeten Personen zeitnah und fachgerecht erbracht werden, sind zudem massvolle Anpassungen des Stellenetats für diesen Bereich angezeigt.

▪ **LG Asyl- und Flüchtlingskoordination**

Die Aufnahmequote des Kantons wird voraussichtlich 2019 bei 0,7% der Bevölkerungszahl bleiben. Die Zahl der Asylgesuche seit 2016 und damit der Druck auf die Gemeinden, Asylsuchende aufzunehmen, haben abgenommen. Die internationale Situation im Flüchtlingsbereich ist aber weiterhin unberechenbar. Im 2019 wird zudem das beschleunigte Asylverfahren eingeführt. Die Auswirkungen auf die Zuweisungen von Asylsuchenden durch den Kanton sind nicht voraussehbar. Wegen der Schliessung der kantonalen Notunterkunft an der Mühleholzstrasse muss ab Februar 2018 Uster 90 Asylsuchende mehr aufnehmen. Diese Pflicht wurde bisher aus verschiedenen Gründen nicht umfänglich erfüllt.

Die Zahl der Asylsuchenden mit Aufenthaltsstatus Ausweis N wird sich im 2019 voraussichtlich verringern. Für diese werden weiterhin sprachliche, soziale und berufliche Integrationsangebote bestehen, da die überwiegende Mehrzahl dieser Personen dauerhaft in Uster bleiben wird. Die für die Unterbringung, Betreuung und Fallführung entstehenden Kosten für diese Personen können durch die vom Kanton der Gemeinde ausgerichteten Tagespauschalen nicht umfänglich gedeckt werden, da insbesondere für Jugendliche Ausgaben für Schule und Berufsbildung anfallen.

Weiter zunehmen wird die Gruppe der vorläufig aufgenommenen Ausländer/innen Aufenthaltsstatus F. Wegen der Änderung des kantonalen Sozialhilfegesetzes, das seit dem 01.03.2018 in Kraft ist, erhalten die Gemeinden seit Juli 2018 für diese Personen nur noch eine Tagespauschale von Fr. 36.00/Person/Tag vergütet. Diese reicht nicht aus, um deren vom Gesetz vorgegebene berufliche und soziale Integration, besondere Lebenshaltungskosten (z.B. Heime) etc. zu finanzieren. Für diese Personen werden im 2019 zu Lasten der Stadt die meisten Mehrkosten anfallen.

Die Zahl der anerkannten Flüchtlinge wird im 2019 wahrscheinlich stabil bleiben. In der Tendenz nimmt die Anzahl positiver Asylentscheide für Asylsuchende, die in Uster leben, ab. Mehr anerkannte Flüchtlinge ziehen zudem von Uster weg als zu. Für diese Gruppe kommt der Kanton für den Aufwand für die Sozialhilfe und die Integration während den ersten zehn Jahren ihres Aufenthalts im Kanton auf. Nicht vergütet werden die Kosten für die Betreuung und Fallführung.

Aufgrund der aktuellen Belegung wird damit gerechnet, dass die Vamos-Deutschkurse und Einzeleinsatzplätze auch im 2019 ausgelastet sein werden. Die Nachfrage, auch anderer Gemeinden, ist weiterhin gegeben.

▪ **Projekte**

| Kurzbeschreibung | Schwerpunkte Dualstrategie | Beginn | Ende (geplant) |
|----------------------------|-------------------------------|---------|----------------|
| Angebote Vamos 2018 – 2020 | 3/6 | 01.2018 | 09.2020 |

Kommentar

Der Gemeinderat Uster stimmte am 25. September 2017 der für die Jahre 2018 – 2020 befristeten Fortführung der Vamos-Angebote mit Deutschförderung und Einzeleinsatzplätzen zu.

GLOBALBUDGET 2019**GF – Globalkredit**

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--|------------------|---------------|--------------|---------------|---------------|----------|
| GF Sozialhilfe | 1'000 Fr. | 3'423 | 2'706 | 2'771 | 2'976 | = |
| LG Sozialberatung | 1'000 Fr. | 6'446 | 6'254 | 7'156 | 6'936 | + |
| LG Asyl- und Flüchtlingskoordination | 1'000 Fr. | 487 | 401 | 459 | 949 | + |
| Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen | 1'000 Fr. | 10'356 | 9'361 | 10'386 | 10'860 | + |
| Abschreibungen | 1'000 Fr. | - | - | - | - | |
| Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen | 1'000 Fr. | 10'356 | 9'361 | 10'386 | 10'860 | + |

Kommentar

LG Sozialberatung: Weniger neue Fälle und raschere Ablösungen von der Sozialhilfe

LG Asyl- und Flüchtlingskoordination: Mehrkosten vorläufig aufgenommene Ausländer, Status F

GF – Personal

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--------------------------------------|----------------|--------------|-------------|--------------|--------------|----------|
| GF Sozialhilfe | Stellen | 4.0 | 4.0 | 4.0 | 4.0 | = |
| LG Sozialberatung | Stellen | 14.0 | 14.2 | 15.2 | 16.2 | + |
| LG Asyl- und Flüchtlingskoordination | Stellen | 6.65 | 6.5 | 6.65 | 6.65 | = |
| Total Stellen GF | Stellen | 24.65 | 24.7 | 25.85 | 26.85 | + |

Kommentar

LG Sozialberatung: Die Erhöhung des Stellenetats begründet sich mit der laufend steigenden Anzahl Erwachsenenschutzmassnahmen, die auf Zuweisung der KESB durch die Berufsbeistandschaft zu führen sind.

GF – Investitionsplanung

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--------------------------------|------------------|----------|----------|----------|----------|----------|
| Total Investitionen GF | 1'000 Fr. | 0 | 0 | 0 | 0 | = |

LG SOZIALBERATUNG

LEISTUNGS-AUFTRÄGE 2019 - 2022

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|------------------|--|
| Z 01 | L 01, L 03, L 04 | Die Hilfe Suchenden erreichen eine eigenständige Lebensführung und werden nachhaltig in die Gesellschaft integriert. |
| Z 02 | L 01, L 03 | Für Hilfe Suchende nach Massgabe der gesetzlichen Bestimmungen die wirtschaftliche und soziale Existenz sichern. |
| Z 03 | L 01 | Die Obdachlosigkeit verhindern. |
| Z 04 | L 02 | Erwachsenenschutzmassnahmen professionell führen nach gesetzlichen Vorgaben unter Berücksichtigung einer möglichst eigenständigen Lebensweise der Betroffenen. |
| Z 05 | L 01, L 04 | Finanzielle Nettobelastung der Stadt Uster möglichst tief halten, indem die Ansprüche gegenüber Dritten aufgrund des Subsidiaritätsprinzips durchgesetzt werden. |
| Z 06 | L 04 | Soziale Problemstellungen in Zusammenarbeit mit regionalen und lokalen Dienstleistungserbringern lösen. |
| Z 07 | L 04 | Soziale Verantwortung wird auch von Gruppen, Einzelpersonen und Institutionen getragen. |
| Z 08 | - | Die Hilfeleistungen fördern die Selbsthilfe. |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|---|
| L 01 | Einzelfallhilfe – Sozialhilfe (Ausrichtung wirtschaftliche Hilfe, Sicherstellung persönliche Hilfe, Einkommensverwaltungen, Unterbringung von Obdachlosen, Rückforderung wirtschaftliche Hilfe) |
| L 02 | Einzelfallhilfe – Erwachsenenschutz (Führung Erwachsenenschutzmassnahmen, Beratung von PRIMAS) |
| L 03 | Finanzielle Kindesinteressen (Überbrückungshilfen, Alimenterbevorschussung) und Kleinkinderbetreuungsbeiträge) |
| L 04 | Generelle Sozialhilfe |
| L 05 | Beiträge an lokale und regionale Dienstleistungserbringer |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|------------------------------|------------|--|---------|--------|--------|--------|--------|---------|
| Wirtschaftliche Hilfe | | | | | | | | |
| I 01 | Z 02, Z 05 | Anteil zugesprochene Leistungen im Verhältnis zu den Anmeldungen | % | 35 | 37 | 40 | 45 | = |
| I 02 | Z 01 | Anteil wiederaufgenommene Fälle im Verhältnis zu den Neuaufnahmen | % | 2 | 5 | 5 | 5 | = |
| I 03 | Z 01 | Anzahl abgeschlossene Fälle | # | 103 | 68 | 100 | 100 | = |
| I 04 | Z 01 | Anteil Aufnahme Erwerbstätigkeit im Verhältnis zu den abgeschlossenen Fällen | % | 35 | 35 | 30 | 35 | - |
| I 05 | Z 01 | Anteil Erhalt von Sozialversicherungen im Verhältnis zu den abgeschlossenen Fällen | % | 28 | 35 | 30 | 30 | = |
| I 06 | Z 01 | Anteil übrige Gründe im Verhältnis zu den abgeschlossenen Fällen | % | 37 | 30 | 40 | 35 | = |
| I 07 | Z 05 | Durchschnittlicher finanzieller Aufwand pro Fall | Fr. | 11'410 | 10'660 | 11'900 | 11'500 | - |

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------------------------|------------|--|-----------|--------|--------|-------|-------|---------|
| I 08 | Z 06 | Durchschnittlicher finanzieller Aufwand pro Person | Fr. | 7'941 | 7'240 | 7'940 | 7'930 | - |
| I 09 | Z 03 | Anzahl aus Wohnung ausgewiesene Familien oder Einzelpersonen | # | 6 | 4 | 5 | 7 | = |
| Beiträge an Dritte | | | | | | | | |
| I 10 | Z 06, Z 07 | Beitrag Betrieb Jugendsekretariat | 1'000 Fr. | 1'167 | 1'126 | 1'238 | 1'200 | + |
| I 11 | Z 06, Z 07 | Dezentrale Drogenhilfe | 1'000 Fr. | 124 | 125 | 125 | 125 | = |
| I 12 | Z 06, Z 07 | Fachstelle Sucht | 1'000 Fr. | 129 | 123 | 130 | 130 | = |
| I 13 | Z 06, Z 07 | Dienstleistungen Pro Senectute | 1'000 Fr. | 374 | 347 | 322 | 322 | + |
| I 14 | Z 07 | Entschädigungen, Spesen, Beistandschaften | 1'000 Fr. | 130 | 158 | 130 | 155 | + |
| I 15 | Z 01, Z 02 | Beiträge ALH+KKBB | 1'000 Fr. | 1'166 | 487 | 480 | 440 | + |
| I 16 | Z 06, Z 07 | Übrige | 1'000 Fr. | 21 | 23 | 20 | 20 | = |

Kommentar

I 07/I 08: Wegen der neuen kantonalen Regelung betreffend Finanzierung Kinder- und Jugendheime werden ab 2021 die durchschnittlichen Kosten Fall/Person voraussichtlich sinken

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 | |
|---|---|-----------|----------------|----------------|----------------|----------------|--------------|--|
| Ausrichtung wirtschaftliche Hilfeleistungen und Sicherstellung persönliche Hilfe | | | | | | | | |
| K 01 | Anzahl Anmeldungen | # | 354 | 326 | 360 | 300 | + | |
| K 02 | Anzahl Fälle mit Sozialhilfebezug | # | 364 | 383 | 420 | 400 | + | |
| K 03 | Anzahl Personen mit Sozialhilfebezug | # | 523 | 584 | 630 | 580 | + | |
| K 04 | Finanzielle Nettobelastung | 1'000 Fr. | 4'153 | 4'084 | 5'000 | 4'600 | = | |
| K 05 | Anteil Ausländer | % | 40 | 48 | 45 | 45 | = | |
| K 06 | Anzahl Fälle Berufsbeistände | # | 184 | 195 | 205 | 210 | + | |
| K 07 | Anzahl Fälle private Beistände | # | 149 | 140 | 160 | 165 | + | |
| K 08 | Anzahl Teilnehmende berufliche Integration | # | 43 | 41 | 45 | 45 | = | |
| K 09 | Anzahl Teilnehmende soziale Integration | # | 35 | 36 | 25 | 30 | = | |
| K 10 | Anzahl KKBB-Bezügerinnen | # | 73 | 0 | 0 | 0 | | |
| K 11 10 | Anzahl Bezügerinnen Kinder-Alimentenbevorschussungen | # | 118 | 118 | 120 | 110 | + | |
| K 12 11 | Anzahl Inkasso Unterhaltszahlungen Erwachsene | # | 58 | 48 | 60 | 50 | = | |

Kommentar

K 01: Weniger Neuanmeldungen wegen der guten wirtschaftlichen Situation

K 04: Weniger Neuanmeldungen und kürzere Unterstützungsdauer

K 10: Streichung, da seit dem Jahre 2016 keine Kleinkinderbetreuungsbeiträge mehr ausgerichtet werden

LG ASYL- UND FLÜCHTLINGSKOORDINATION

LEISTUNGS-AUFTRÄGE 2019 - 2022

Wirkungs- und Leistungsziele:

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|----------------|--|
| Z 01 | L 01, L 02 | Für Asylsuchende, Vorläufig Aufgenommene und Flüchtlinge nach Massgabe der gesetzlichen Bestimmungen die wirtschaftliche und soziale Existenz sichern. |
| Z 02 | L 01, L 03 | Asylsuchende mit Status N erreichen während ihres Aufenthalts eine selbständige Lebensführung. |
| Z 03 | L 02, L 03 | Die anerkannten Flüchtlinge und Vorläufig Aufgenommenen erreichen eine eigenständige Lebensführung und werden nachhaltig in die Gesellschaft integriert. |
| Z 04 | L 01, L 02 | Für Asylsuchende, Vorläufig Aufgenommene und Flüchtlinge Betreuung und Unterbringung gewährleisten. |
| Z 05 | L 03 | Regionales Leistungszentrum für Bildungs- und Beschäftigungsangebote führen. |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|--|
| L 01 | Einzelfallhilfe – Asylsuchende Status N (Ausrichtung wirtschaftliche Hilfe, Bereitstellung Unterkünfte, Beratung, Arbeitsvermittlung) (P) |
| L 02 | Einzelfallhilfe – Flüchtlinge / Vorläufig Aufgenommene Status F (Ausrichtung wirtschaftliche Hilfe, Sicherstellung persönliche Hilfe, Rückforderung wirtschaftliche Hilfe) (P) |
| L 03 | Bildung, Beschäftigung und Integration |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---|------------|---|---------|--------|--------|--------|--------|---------|
| Asylsuchende mit N-Ausweis | | | | | | | | |
| I 01 | Z 02, Z 04 | Erfüllungsgrad temporäre Integration Asylsuchende | % | 93.3 | 89 | 90 | 90 | = |
| I 02 | Z 05 | Anzahl Übernachtungen | # | 31'088 | 26'025 | 16'790 | 19'345 | - |
| I 03 | Z 01 | Kosten je Tag | Fr. | 37.80 | 36.56 | 44.30 | 41.70 | + |
| Vorläufig Aufgenommene mit F-Ausweis | | | | | | | | |
| I 04 | Z 04 | Anteil abgeschlossene Fälle | % | 20 | 19 | 25 | 25 | = |
| I 05 | Z 04 | Anzahl vermittelte Arbeitsplätze | # | 7 | 6 | 12 | 15 | + |
| I 06 | Z 01 | Kosten je Tag | Fr. | | | | 48.00 | + |
| Flüchtlinge | | | | | | | | |
| I 07 | Z 04 | Anteil abgeschlossene Fälle | % | 15 | 42 | 20 | 20 | = |
| I 08 | Z 04 | Anzahl vermittelte Arbeitsplätze | # | 5 | 3 | 8 | 8 | + |
| Bildungs- und Beschäftigungsangebote | | | | | | | | |
| I 08 | Z 05 | Auslastung Programme Angebote | % | 103 | 100 | 100 | 100 | = |

Kommentar

I 02: Weniger rasche Erledigung der laufenden Asylverfahren, neue Zuweisungen

I 03: Tieferer Aufwand für Integrationsmassnahmen

I 06: Neuer Indikator zur ab 01.07.2018 geltenden kantonalen Pauschalvergütung (Fr. 36.00/Tag/Person)

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|---|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| K 01 | Kontingent | # | 237 | 239 | 239 | 239 | = |
| K 02 | Anzahl betreute Asylsuchende mit N-Ausweis | # | 91 | 63 | 46 | 53 | - |
| K 03 | Anzahl betreute Vorläufig Aufgenommene mit F-Ausweis | # | 52 | 67 | 96 | 102 | + |
| K 04 | Anzahl von Stadt gemietete Wohnungen für Asylsuchende | # | 35 | 35 | 40 | 44 | = |
| K 05 | Anzahl betreute Flüchtlinge | # | 45 | 45 | 45 | 40 | = |

Kommentar

K 02: neue Zuweisungen, längere Asylverfahren

K 03: Zunahme Asylentscheide mit Aufenthaltsstatus F

GF PRIMARSCHULE

EINLEITUNG

▪ GF Primarschule

Die Primarschulpflege überprüft ihre Organisationsform und die Einführung einer pädagogischen Leitung zur Entlastung des Präsidiums, der Schulpflege, der Abteilungsleitung und der Schulleitungen. Die Einführung einer pädagogischen Leitung kann eine Reduktion der Pensen der Schulpflegemitglieder oder eine Reduktion der Anzahl Schulpflegemitglieder zur Folge haben. Die Schulpflege prüft dabei auch die Bildung und Einführung eines Geschäftsleitungsgremiums.

Mit dem Projekt Schulraumgesamtplanung überprüft die Primarschulpflege den Raumbestand und vergleicht ihn mit dem aktuellen und dem prognostizierten Raumbedarf. So wird sie rechtzeitig erforderliche Raumanpassungen, Erweiterungen und Neubauten planen können.

▪ LG Regelunterricht

Die Schulleitungen arbeiten mit ihren Mitarbeitenden kontinuierlich an der Entwicklung des Unterrichtes und der Organisation. Sie setzen sich mit ihrer Entwicklung professionell auseinander und legen bedeutungsvolle Entwicklungsziele gemäss dem kantonalen Bildungsauftrag (wie aktuell die Einführung des Lehrplans 21) und den kantonalen Rahmenbedingungen fest oder passen solche laufend an. Die Entwicklungsziele sind in den Schulprogrammen der Schuleinheiten sichtbar und werden periodisch überarbeitet und angepasst. Dazu gehört die Implementierung des Präventionskonzeptes der Primarschule Uster. Mit der Einführung von pädagogischen Mitarbeitenden im Regelbereich, werden die Klassenlehrpersonen gestärkt und in herausfordernden Situationen handlungsfähiger gemacht. Die Schulleitungen überprüfen regelmässig, ob die Entwicklungsmassnahmen zur Zielerreichung beigetragen haben. Sie halten die Ergebnisse der Evaluationen fest und nutzen diese für ihre weitere Qualitätsentwicklung.

Die Schulleitungen und ihre Mitarbeitenden verstehen die Schule als ergänzende Organisation in der Erziehungsarbeit und achten auf eine sorgfältige Zusammenarbeit mit den Familien sowie den schul- und erziehungsergänzenden Angeboten.

Die Schulleitungen planen zusammen mit der Sonderpädagogischen Leitung bewusst Investitionen im Bereiche der integrierenden/inkluisiven Pädagogik. Das Projekt der Schuleinheit Pünt strebt eine Verbesserung der Lehrpersonen-Schüler-Beziehung an. Die Mitarbeitenden erarbeiten Lernangebote für den Unterricht, welche die Schüler/-innen, trotz unterschiedlicher Lernvoraussetzungen (Heterogenität), gleichermassen fördern. Ein weiteres zentrales Ziel des Projektes ist die Stärkung der Mitarbeitenden im Umgang mit Schüler/-innen mit besonderen Bedürfnissen, insbesondere mit Verhaltensstörungen.

▪ LG Tagesstrukturen/Zusatzangebote

Aktuell werden knapp 30% aller Primarschulkinder in den Schulorten der Primarschule Uster betreut. Auf Grund der starken Zunahme der angemeldeten Kinder werden die Organisationsformen für den Hortalltag überprüft und angepasst. Während der betreuungsintensiven Mittagszeit (z.B. bis zu 95 Mittagessen in einem Schulhort) werden das gestaffelte Essen oder der Kinderhotelbetrieb erprobt. Im Hotelbetrieb nehmen die Kinder das Mittagessen zu frei gewählten Zeiten – zwischen 12.10 Uhr und 12.40 Uhr ein. Mit diesen Massnahmen wird der Raum optimaler genutzt, der Lärmpegel gesenkt und die Wartezeiten reduziert werden. Die Belastung für Mitarbeitende und Kinder wird sinken.

Die grossen Kindergruppen werden neu nach Kindergarten, Unter- und Mittelstufe eingeteilt werden. Dabei wird den Kindergartenkindern besondere Beachtung geschenkt. Sie werden in separaten Räumen während der Mittagszeit und am Nachmittag betreut. So erhalten die Kleinsten genügend Rückzugsmöglichkeiten. Bedingt durch die wachsende Zahl der eingeschriebenen Kinder ist mehr Personal notwendig, was eine Förderung der Teamkultur nötig macht. So sind gemeinsame Hortentwicklungstage anstelle der individuellen Weiterbildungen geplant. Auf Grund der hohen Schülerzahlen werden zur Entlastung neu Mitarbeiterinnen für den Küchenbetrieb eingestellt. Diese neue Kategorie Mitarbeiter/-innen fliesen nicht in die Berechnung des Betreuungsschlüssels ein.

Das Wachstum in den Tagesstrukturen erfordert zeitgleich die Erhöhung der Stellenprozente für die Bewältigung der Hort- und Personaladministration. Ebenso ist das Pensum der Leitung Tagesstrukturen anzupassen.

▪ LG Sonderpädagogik

Die Auseinandersetzung mit dem Fachstellenprofil in der Sonderpädagogik wird zu einer Fokussierung auf die Fallbegleitung führen. Die Einführung einer Datenbanklösung bezüglich Sonderschulungen verursachte zu Beginn einen gewissen Mehraufwand, führt aber bereits jetzt zu einer effizienteren und transparenteren Datenbearbeitung seitens Schulleitung, Schulverwaltung und Fachstelle. Die Datenbank wird weiter optimiert.

Im Sonderpädagogischen Bereich geht es nach wie vor darum, Kinder mit erhöhtem Unterstützungsbedarf adäquat zu erfassen und ihnen schulische Bedingungen zu bieten, die Lern- und Entwicklungsschritte ermöglichen. Die im Vergleich mit anderen Städten tiefen Quoten bezüglich internen und externen Sonderschüler/-innen sollen beibehalten werden können. Die kontinuierliche Arbeit an der Qualität der integrativen Sonderschulung basiert auf den mit den Schulleitungen definierten Gelingensbedingungen für ISR als Richtschnur, Weiterbildungsveranstaltungen für SHP sowie ISR Settingbesuchen durch die Leitung Sonderpädagogik. Der Grundsatz «Integration vor Separation» hat weiterhin Gültigkeit und soll in Zukunft vermehrt fokussiert werden. Dazu beitragen werden die umgesetzten Massnahmen zur Stärkung des

Regelbereiches (Pädagogische Mitarbeiter im Regelbereich, Spur +, verstärkte Zusammenarbeit mit externen Fachstellen), projektbezogenes Arbeiten (Begleitung inklusive Schuleinheit Pünt) aber auch der Fokus auf die Reintegration von externen Sonderschülerinnen und Schülern in Regelklassen.

Spur+ wird vermehrt frühzeitig beratend eingesetzt um Timeouts zu verhindern. Der Einsatz von Timeouts kann eskalierende Situationen rasch entlasten. Timeouts sind auf der Primarstufe eine höherschwellige Massnahme, die erst zum Einsatz kommt, wenn alle internen Interventionsmittel ausgeschöpft sind. Ziel eines Timeouts ist die Reintegration in den bekannten schulischen Kontext des Kindes.

Die starke Zunahme des Betreuungsaufwandes im nicht unterrichtsbezogenen Bereich (Mittags-/ Nachmittagsbetreuung) wird eng begleitet. Die Lösungsfindung in diesem Bereich setzt eine vermehrte Zusammenarbeit zwischen schulischen und ausserschulischen Stellen voraus.

Die Auswirkungen der Einführung von Sprachstandserfassungen im DaZ Aufbauunterricht werden sich erst in Zukunft auf die Anzahl SuS und Wochenlektionen konkreter auswirken.

▪ LG Heilpädagogische Schule Uster (HPSU)

Ein Schwerpunkt bildet die Weiterentwicklung der Teamkultur innerhalb des Schulteams und in der punktuellen Zusammenarbeit mit den Regelklassen an den verschiedenen Standorten (Sekundarstufe: Weidli; Primarstufe: Winikerstrasse/Hasenbühl; Kindergarten Weidli und temporärer Kindergarten Heusser-Staub).

Einen weiteren Schwerpunkte bilden die drei Q-Gruppen: Erarbeitung Stoffplan/Lehrplan21; sowie die Umsetzung der Resultate aus den Gruppen unterstützte Kommunikation, Förderplanung und Förderprozesse.

Das VSA hat sechs Schulplätze für einen zusätzlichen Kindergarten für die SJ 2017/18 und 2018/19 befristet bewilligt. Diese Kindergartenklasse wird im Sommer 2019 aufgehoben. Ab SJ 2019/20 wird eine zweite Unterstufenklasse geführt werden. Die für den Kindergarten zusätzlich bewilligten Plätze werden deshalb auch weiterhin benötigt werden. Die Klassenplanung wird frühzeitig mit dem Volksschulamt VSA koordiniert.

▪ Projekte

| Kurzbeschreibung | Schwerpunkte Dualstrategie | Beginn | Ende (geplant) |
|---|-------------------------------|-----------|----------------|
| Tagesschule Uster (Pilot) | 3/6/13 | 08.2015 | 08.2021 |
| Einführung und Umsetzung Präventionskonzept | 3/6 | 08.2017 | 2020 |
| Schulraumbereitstellung - Gesamtentwicklungskonzept | 3 | 2017 | Mitte 2019 |
| Entlastung Regelunterricht (spur+ und Einsatz päd. Mitarbeitende) (LÜP) | 3 | 2017 | 2021 |
| Organisationsentwicklungsprojekt Primarschule Uster (LÜP) | 3 | Ende 2016 | 07.2022 |
| Umsetzung ICT Gesamtkonzept | 3 | 08.2017 | 2022 |
| <i>Inklusive Schule Pünt</i> | 3 | 2018/19 | 2022/23 |

GLOBALBUDGET 2019

GF – Globalkredit

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---|------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------|
| Leitung Primarschule (Präsidium und Behörde) | 1'000 Fr. | 420 | 428 | 432 | 419 | - |
| LG Regelunterricht | 1'000 Fr. | 24'696 | 24'693 | 25'786 | 27'479 | + |
| LG Tagesstrukturen/Zusatzangebote | 1'000 Fr. | 1'742 | 1'762 | 1'912 | 2'757 | + |
| LG Sonderpädagogik | 1'000 Fr. | 10'300 | 10'513 | 10'380 | 10'896 | + |
| LG Heilpädagogische Schule Uster (HPSU) | 1'000 Fr. | 0 | 0 | 0 | 0 | = |
| Informatik | 1'000 Fr. | 406 | 373 | 531 | 559 | + |
| Schulgesundheit | 1'000 Fr. | 218 | 200 | 260 | 225 | + |
| Schulsozialarbeit | 1'000 Fr. | 479 | 480 | 554 | 558 | + |
| Volksschule übrige | 1'000 Fr. | 94 | 70 | 135 | 112 | = |
| Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen | 1'000 Fr. | 38'356 | 38'518 | 39'991 | 43'005 | + |
| Abschreibungen | 1'000 Fr. | - | - | - | 461 | |

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---|------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------|
| Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen | 1'000 Fr. | 38'356 | 38'518 | 39'991 | 43'466 | + |

Kommentar

LG Regelunterricht: Das Budget nimmt aufgrund von exogenen Faktoren zu. Dies sind einerseits das Schülerwachstum (+70 SuS). Andererseits aufgrund der gewährten Teuerung auf den Personalkosten (nicht budgetierte 0.5% ab dem Jahr 2018, 0.6% ab 2019) sowie der Einführung des Lehrplans 21. Die Schulpflege plant die Schaffung einer Stelle pädagogischen Leitung.

LG Tagesstrukturen: Die Kosten nehmen zu aufgrund der grossen Nachfrage, der Erhöhung Anzahl Ferientage (gemäss Beschluss Gemeinderat), neuer Standort in der Schuleinheit Krämeracker sowie der Erhöhung des Anteils der Mitarbeitenden mit Berufslehraabschluss während der Mittagsbetreuung.

LG Sonderpädagogik: Zunahme bei der Platzierung der Anzahl SuS in externen Sonderschulungen. Die Unterstützung für Kinder mit besonderen Bedürfnissen in der Mittags- und Nachmittagsbetreuung nimmt zu.

GF – Personal

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---|----------------|---------------|--------------|---------------|---------------|----------|
| LG Regelunterricht (inkl. Schulleitung) | Stellen | 195.61 | 181.2 | 189.06 | 186.75 | + |
| LG Tagesstrukturen/Zusatzangebote | Stellen | 32.57 | 37.4 | 37.0 | 44.34 | + |
| LG Sonderpädagogik | Stellen | 52.97 | 50.9 | 44.76 | 52.39 | + |
| LG Heilpädagogische Schule Uster (HPSU) | Stellen | 19.5 | 19.4 | 21.5 | 22.65 | + |
| Total Stellen GF | Stellen | 300.65 | 288.9 | 292.32 | 306.12 | + |

Kommentar

LG Regelunterricht (inkl. SL) und LG Sonderpädagogik: Erhebungsmethodik war bis und mit BU 18 aufgrund eines Überlegungsfehlers falsch (Ausnahme IST 17). Siehe auch Ausführungen dazu im NPM 17.

HPSU: Die Anz. Stellen sind gewichtet gemäss Vorgaben Penspool VSA. Die Steigerung erklärt sich durch den zusätzlichen Kindergarten Kiga bis SJ 2018/19 und neue Klasse UST ab SJ 2019/20 (Annahme: Die zusätzlichen 6 Plätze für den Kindergarten werden mit Bewilligung durch das VSA in die Unterstufe verlagert.)

GF – Investitionsplanung

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--------------------------------|------------------|---------------|---------------|---------------|--------------|----------|
| Total Investitionen GF | 1'000 Fr. | 10'621 | 16'568 | 16'595 | 3'305 | - |

Kommentar

Der Baukredit für den Neubau SH Krämeracker wird bis Ende 2018 weitgehend abgerechnet sein. Die Investitionen 2019 im Bereich ICT von 560'000 Franken sind eingestellt.

LG REGELUNTERRICHT**LEISTUNGSaufTRÄGE 2019 - 2022****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|------------------------------|------------------|--|
| Regelunterricht | | |
| Z 01 | L 01, L03 | Den Schulkindern grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln, die Freude am Lernen wecken und damit die Leistungsbereitschaft, Selbst- sowie Sozialkompetenz fördern. |
| Z 02 | L 01, L 02 | Die Schulkinder ihren Möglichkeiten entsprechend fördern, damit sie möglichst ohne Repetition den Klassenübertritt oder den Stufenwechsel schaffen (LÜP). |
| Z 03 | L 01 | Der Regelunterricht findet immer statt. Unumgängliche Unterrichtsausfälle werden während den Blockzeiten mit Betreuung aufgefangen. |
| Z 04 | L 01, L 02, L04 | Die Primarschule Uster differenziert ihr Integrationsmodell und verfolgt eine sinnvolle Integration der Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen im Lebensraum Schule. |
| Tagesschule Uster TsU | | |
| Z 05 | L 05, L 06, L 07 | <i>Die PS Uster verfügt über erste Erfahrungen im Umgang mit Mehrjahrgangs-Klassen.</i> |
| Z 06 | L 03 | Die enge Zusammenarbeit zwischen dem pädagogischen Schulpersonal und den Mitarbeiter/innen der Betreuung ist jederzeit gewährleistet (LÜP) |
| Z 07 | L 02, L 03 | <i>Integrierte Hausaufgabenstunden: Die Kinder sind in der Lage, ihre Aufgaben mehrheitlich während ihrer Zeit an der Tagesschule zu lösen.</i> |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|------------------------------|---|
| Regelunterricht | |
| L 01 | Regelunterricht (Kindergarten und Primarschule) gemäss Lehrplan (P) |
| L 02 | Unterstützungsmassnahmen (Integrative Förderung [IF] (P), Aufgabenstunden, Gymivorbereitungsprüfung) |
| L 03 | Unterrichtsbezogene Angebote (Projekte, Exkursionen, Klassenlager, Schwimm- und musikalischer Grundunterricht, Bibliotheken, Medienbildung (P)) |
| L 04 | Transporte (zur Sicherstellung des Regelunterrichtes (P)) |
| Tagesschule Uster TsU | |
| L 05 | <i>Unterricht in Mehrjahrgangs-Klassen</i> |
| L 06 | <i>Selbständiges Erarbeiten von Hausaufgaben, mehrheitlich innerhalb der obligatorischen Präsenzzeit</i> |
| L 07 | Regelmässige Projektarbeiten |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|------------------------|------------|---|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| Regelunterricht | | | | | | | | |
| I 01 | Z 02 | Regelverlaufsquote Primarschüler/innen (Absolvierung Schullaufbahn ohne Repetition und Unterbrüche) | % | 98 | 98 | 99 | 98 | + |
| I 02 | Z 01, Z 02 | Anzahl Klassen mit Klassengrösse über Schwellenwert ¹ | # | - | 10 | 8 | 20 | - |
| | | Kindergarten > 21 | # | 12 | 5 | 4 | 14 | |
| | | Primarschule > 25 | # | 5 | 4 | 3 | 4 | |
| | | Mehrklassen > 21 | # | - | 1 | 1 | 2 | |

¹ Schwellenwerte: Max. Klassengrössen gemäss § 21 VSV Regelklasse 25/KG 21

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|------------------------------|-------------|--|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| I 03 | Z 01, Z 02 | PS Anzahl Lehrpersonen pro Klasse, inkl. Fachlehrperson. | # | 2.6 | 2.6 | 2.5 | 2.7 | - |
| Tagesschule Uster TsU | | | | | | | | |
| I 04 | Z 05 - Z 07 | Anzahl Projektstage | # | 39 | 39 | 39 | 39 | = |
| I 05 | Z 05 | Anzahl Mehrjahrgangsklassen | # | 3 | 4 | 4 | 4 | = |

Kommentar

I 02: KIGA > 21: 8x22, 5x23, 1x24 / PS > 25: 2x26, 2x28 / Mehrjahrgangsklassen PS > 21: 1x22, 1x23

I 05: Klassen beziehen sich auf das Schuljahr, im BU19 SJ18/19

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 | |
|------------------------------|--|---------|--------|--------|--------|--------|---------|--|
| Regelunterricht | | | | | | | | |
| K 01 | Anzahl Schulkinder | # | 2'791 | 2'808 | 2'894 | 2'964 | + | |
| K 02 | Kosten je Schüler/in (ohne Betreuung, Therapien, ISR) | Fr. | 8'848 | 8'794 | 8'910 | 9'244 | + | |
| K 03 | Anzahl Klassen | # | 131 | 133.2 | 135.5 | 137.2 | + | |
| K 04 | Übertritte Gymnasium | # | 53 | 49 | 45 | 56 | + | |
| Tagesschule Uster TsU | | | | | | | | |
| K 05 | Anzahl Schülerinnen und Schüler an der Tagesschule Uster | # | 66 | 71 | 69 | 70 | + | |
| K 06 | Anzahl Klassen | # | 4 | 4 | 4 | 4 | | |
| K 07 | Kosten pro Kind (inkl. Betreuung ohne Therapien, ISR) | Fr. | 11'547 | 8'500 | 13'258 | 10'439 | + | |
| K 08 | Kostendeckungsgrad Betreuung | % | 74 | 103 | 74 | 91 | - | |

Kommentar

K 02: Zunahme ist auf Mehrkosten Teuerung, Einführung Lehrplan 21 sowie pädagogische Leitung zurückzuführen

LG TAGESSTRUKTUREN / ZUSATZANGEBOTE**LEISTUNGSaufTRÄGE 2019 - 2022****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|----------------|--|
| Z 01 | L 01, L 04 | In allen Schuleinheiten besteht ein Schulhortangebot während den Schulwochen. |
| Z 02 | L 02 | Während den Ferien besteht ein ganztägiges Betreuungsangebot. |
| Z 03 | L 01, L 02 | Die Tagesstrukturen bieten eine zuverlässige und konstante Betreuung der Kinder mit geregelter Tagesablauf, kindgerechter Verpflegung, sinnvoller Freizeitgestaltung und schulischer Unterstützung. |
| Z 04 | L 01, L 02 | <i>Die Tagesstrukturen gewährleisten die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Eltern bestmöglich, schöpfen Synergien mit dem Regelunterricht voll aus (Schule*, Tagesschule, etc.) und sind auch in Zukunft für die Stadt wirtschaftlich tragbar.</i> |
| Z 0405 | L 01, L 02 | Die Eltern beteiligen sich aufgrund ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit an den Betreuungskosten. |
| Z 0506 | L 01, L 02 | <i>Sicherstellen, dass periodische Kundenbefragungen durchgeführt werden und hierzu ein einheitliches und wirkungsvolles Massnahmencontrolling geführt wird.</i> |
| Z 0607 | L 03 | <i>Die Primarschule bietet attraktive Wintersportlager an. Die Eltern beteiligen sich angemessen an den Kosten.</i> |

Kommentar

Z 04: Beschluss des Gemeinderates am 03.12.2018.

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|---|
| L 01 | <i>Mittags- und Nachmittagsbetreuung während 39 Schulwochen (P)</i> |
| L 02 | Ferienhort |
| L 03 | <i>Freizeitangebote: Wintersportlager</i> |
| L 04 | Transporte (zur Sicherstellung des Betreuungsangebotes) (P) |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|------------|---|---------|--------|--------|---------|---------|---------|
| I 01 | Z 01, Z 02 | <i>Anzahl verfügbare Plätze Mittags- und Nachmittagsbetreuung</i> | # | 395 | 409 | 449 | 515 | + |
| I 02 | Z 01, Z 02 | <i>Anzahl belegte Plätze Mittags- und Nachmittagsbetreuung</i> | % | 83.7 | 82.7 | 80 | 86 | = |
| I 03 | Z 01, Z 02 | <i>Anzahl verfügbare Plätze Mittagsbetreuung</i> | # | - | - | - | 335 | + |
| I 04 | | <i>Anzahl belegte Plätze Mittagsbetreuung</i> | | | | | | |
| I 04 | Z 05 | <i>Aktualisierter Stand der Massnahmen zur Kundenzufriedenheit liegt vor (Umfrage alle 4 - 5 Jahre)</i> | [-] | - | - | erfüllt | erfüllt | = |
| I 04 | Z 06 | <i>Anzahl Teilnehmer an Freizeitkursen</i> | # | 357 | 339 | 0 | | |
| I 05 | Z 06 | <i>Anzahl Teilnehmer an Wintersportlager</i> | # | 128 | 121 | 129 | 134 | = |

Kommentar

I 01: das Wachstum in den letzten drei Jahren lag durchschnittlich bei ca. 15%. Bis und mit Budget 2018 wurde von einem Wachstum von max. 10% ausgegangen.

| Kennzahlen: | | Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme | | | | | Information |
|--------------------|---|---|--------|--------|-------|-------|-------------|
| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
| K 01 | Anzahl eingeschriebener Kinder, Mittags- und Nachmittagsbetreuung | # | - | - | - | 910 | + |
| K 02 | Anzahl eingeschriebene Kinder, Mittagsbetreuung | # | 280 | 266 | 305 | 343 | + |
| K 03 | Anzahl eingeschriebene Kinder Ferienhort | # | 184 | 215 | 200 | 200 | + |
| K 05 | Kostendeckungsgrad Freizeitkurse | % | 39 | 55 | 0 | | |
| K 04 | Anteil Vollzahler in Mittags- und Nachmittagsbetreuung | % | - | - | - | 52 | = |
| K 05 | Anteil Teilsubventionierte, Mittags- und Nachmittagsbetreuung | % | - | - | - | 39 | = |
| K 06 | Anteil Minimalzahler, Mittags- und Nachmittagsbetreuung | % | - | - | - | 9 | = |
| K 07 | Kostendeckungsgrad, Mittags- und Nachmittagsbetreuung | % | 61 | 64 | 58 | 58 | = |
| K 08 | Anzahl eingeschriebener Kinder 1. Kiga bis 3. Klasse, Mittags- und Nachmittagsbetreuung | # | - | - | - | 596 | + |
| K 09 | Anzahl eingeschriebener Kinder 1. Kiga bis 3. Klasse, Mittagsbetreuung | # | - | - | - | 152 | + |
| K 10 | Anteil betreuter Kinder gemessen an der Gesamtschülerzahl | % | - | - | - | 31 | + |
| K 11 | Kostendeckungsgrad Wintersportlager | % | 54 | 58 | 57 | 50 | = |

Kommentar

Hort wird konsequent umbenannt in Mittags- und Nachmittagsbetreuung, Mittagstisch in Mittagsbetreuung

LG SONDERPÄDAGOGIK**LEISTUNGS-AUFTRÄGE 2019 - 2022****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|------------------------|---|
| Z 01 | L 01 - L 05 | Die Schulkinder werden bei der Absolvierung der Schullaufbahn (Koordination, Massnahmenplanung und Evaluation) unter Berücksichtigung übergeordneter Vorgaben individuell und angemessen unterstützt. |
| Z 02 | L 01, L 02, L 04, L 05 | Kinder mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen werden nach Möglichkeit in einer Regelklasse unterrichtet (LÜP). |
| Z 03 | L 01, L 02, L 04, L 05 | Das sonderpädagogische Angebot deckt den Förderbedarf der Kinder. |
| Z 04 | L 02, L 03 | Die Kosten für Sonderschulungen (ESS und ISR exkl. Hortkosten) nehmen mittelfristig im Verhältnis zu den Gesamtschülerzahlen nicht weiter zu. |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|---|
| L 01 | Integrierte Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule (ISR) inkl. Kinder im Kompetenzzentrum (Angebot für Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen auf Kindergartenstufe [Übertrag aus L 02]) (P) |
| L 02 | Schulindizierte Therapien: Logopädie / Psychomotorik, Therapie / Psychotherapie (P) |
| L 03 | Separative Schulung (inkl. HPSU) (P) |
| L 04 | Weitere Sonderpädagogische Angebote: z. B. Begabtenförderung / Time-out / Einzelbeschulung |
| L 05 | DaZ- Anfangs- und Aufbauunterricht (P) |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|------------------------|--|---------|--------|--------|--------|-------|---------|
| I 01 | Z 01, Z 02, Z 03, Z 04 | Schülerquote mit integrativer Sonderschulung Richtwert PSU 3% | % | 3.1 | 2.96 | 2.9 | 2.9 | + |
| I 02 | Z 02, Z 03, | Wochenlektionen DaZ – Aufbauunterricht pro SuS | # | 0.72 | 0.68 | 0.65 | 0.65 | = |
| I 03 | Z 01, Z 03, Z 02, Z 04 | Quote separative Sonderbeschulung Richtwert PSU 1% | % | 1.29 | 1.2 | 1.07 | 1.1 | - |
| I 04 | Z 04 | Kosten je Schüler mit integrativer Sonderschulung | Fr. | 30'208 | 28'532 | 28'263 | | |

Kommentar

I 01 - I 04: Steuerung mit zwei Variablen – Quote im Indikator I 01 und Kostenvorgaben im I 04 macht keinen Sinn. I 04 wird darum neu als Kennzahl geführt (K 02), neu gesamte Settingkosten, ohne Hortbetreuung.

I 03: Auf Sommer 2018 leichte Zunahme externer Sonderschulungen. Neue externe Sonderschüler/-innen aufgrund Wohnortwechsel (+3) / Frühbereich (+2) / Wechsel von interner auf externe Sonderbeschulung (+4)

Auflösungen: Abgänge durch Wechsel auf OS (- 6)

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|---|---------|--------|--------|-------|--------|---------|
| K 01 | Sonderschulungskosten pro Sonderschüler/-in (ESS und ISR ohne Hortkosten) | Fr. | - | - | - | 46'000 | = |
| K 02 | Sonderschulungskosten pro ISR Setting (ohne Hortbetreuung) | Fr. | - | - | - | 37'000 | = |

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|--|------------|--------|--------|-------|---------|---------|
| K 03 | <i>Sonderschulkosten pro ESS Setting (ohne Hortbetreuung)</i> | <i>Fr.</i> | - | - | - | 65'200 | = |
| K 04 | <i>Gesamtkosten erhöhte Betreuung</i> | <i>Fr.</i> | - | - | - | 350'000 | + |
| K 05 | Anzahl Kinder im Anfangsunterricht DaZ | # | 24 | 21 | 23 | 21 | + |
| K 06 | Anzahl Lektionen Aufbauunterricht DaZ | # | 465 | 458 | 465 | 435 | = |
| K 07 | Anzahl Kinder in der Begabtenförderung | # | 262 | 256 | 262 | 260 | = |
| K 08 | <i>Anzahl SuS die nach Timeout ohne Zusatzressourcen in PSU integriert werden.</i> | # | - | - | - | 2 | = |
| K 09 | <i>Anzahl SuS die nach ESS in PSU integriert werden.</i> | # | - | - | - | 2 | = |
| K 10 | <i>Anzahl SuS/ISR</i> | # | - | - | - | 75 | + |
| K 11 | <i>Anzahl SuS/ESS</i> | # | - | - | - | 31 | - |
| K 12 | <i>Anzahl Kinder mit therapeutischen Massnahmen</i> | # | 390 | 308 | 380 | 390 | = |

Kommentar:

K 01: Tendenz: SuS mit aufwändigen Beschulungs-Settings werden zunehmend integriert.

K 04: Betreuungskosten für SuS mit einem erhöhten Betreuungsschlüssel 1:1 oder 1:4 (MA/SuS)

LG HEILPÄDAGOGISCHE SCHULE USTER (HPSU)**LEISTUNGS-AUFTRÄGE 2019 - 2022****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|------------------|---|
| Z 01 | L 01, L 03, L 04 | Geistig- und mehrfachbehinderte Schulkinder und Jugendliche (Eintritt in den Kindergarten bis zum Abschluss der Schule, längstens jedoch bis Vollendung des 20. Altersjahres) des Bezirks Uster bilden und fördern. |
| Z 02 | L 01 | Eine vielfältige und entwicklungsanregende Schulzeit im Rahmen der Möglichkeiten der Schulkinder sowie der Schule gestalten. |
| Z 03 | L 01 | Einen möglichst hohen Entwicklungsstand der Schulkinder erreichen, welcher den entsprechenden schulischen und lebenspraktischen Fähigkeiten entspricht. |
| Z 04 | L 02 | Zusammenarbeit mit den benachbarten Regelklassen und Kindergärten fördern. |
| Z 05 | L 01, L 02 | Mit Information und Sensibilisierung der Erziehungsberechtigten sowie Zusammenarbeit mit Fachstellen und Anschlussinstitutionen sicherstellen, dass die Jugendlichen nach Schulaustritt über ein geeignetes Anschlussprogramm verfügen. |
| Z 06 | L 02 | Vermittlung von Fachpersonen für Beratung und Unterstützung (B+U) der Integrierten Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule (ISR) im Bezirk |

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|--|
| L 01 | Bildung und Förderung (Grundleistung, therapeutische Angebote) (P) |
| L 02 | Dienstleistungen im Bereich Beratung und Unterstützung (B+U) der Integrierten Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule (ISR), gemäss Konzept B+U der HPSU |
| L 03 | Betreuung und Verpflegung (P) |
| L 04 | Transporte (für Kinder der HPSU) (P) |

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|-------------|--|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| I 01 | Z 01 - Z 03 | Anzahl Schulplätze gem. vom VSA genehmigtem Rahmenkonzept | # | 64 | 60.5 | 58 | 64 | = |
| I 02 | Z 04 - Z 06 | Anzahl Beratungs- und Unterstützungsstunden für Schulgemeinden (B&U-Angebot) | # | 35 | 104 | 40 | 80 | + |
| I 03 | Z 04 - Z 06 | Anzahl Übertritte in die Berufsbildung (PrA/INOS) | # | - | 3 | 3 | 2 | = |
| I 04 | Z 04 - Z 06 | Anz. weitere Anschlusslös. | # | - | 1 | 0 | 2 | + |
| I 05 | Z 04 - Z 06 | Anz. Wechsel in die Schulische Integration | # | - | 2 | 2 | 3 | = |
| I 06 | Z 04 - Z 06 | Anz. Austritte ohne Anschlusslösung | # | - | 0 | 0 | 0 | = |

Kommentar

I 01: Eröffnung eines temporären Kindergartens für die Bezirke Uster und Pfäffikon in Absprache mit dem Volksschulamt

I 02: gestiegene Nachfrage (siehe auch IST2017)

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|---|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| K 01 | Anzahl Schulkinder der HPSU | # | 54 | 59 | 62 | 64 | = |
| K 02 | Anzahl Schulkinder Primarstufe mit Wohnsitz Uster | # | 9 | 9 | 8 | 9 | + |

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|---|-----------|--------|--------|--------|--------|---------|
| K 03 | Anzahl Schulkinder Sekundarstufe mit Wohnsitz Uster | # | 6 | 7 | 8 | 5 | + |
| K 04 | Anzahl Klassen | # | 8 | 8 | 9 | 9 | = |
| K 05 | Vollkosten je Schüler | Fr. | 74'612 | 76'633 | 76'300 | 77'500 | = |
| K 06 | Kostenbeteiligung Kanton | 1'000 Fr. | 1'519 | 1'570 | 1'650 | 1'807 | = |

Kommentar

K 03: Abnahme Schüler/-innen

K 05: Die Budgetierung der SuS-Zahlen erfolgte eher etwas zurückhaltend; mit nur einem Schüler mehr gerechnet (was durchaus realistisch ist), würden sich bei gleichbleibenden Kosten Mehreinnahmen (Schulgelder, Transportkosten) in der Höhe von rund CHF 50'000 ergeben, woraus sich dann die gerundeten Kosten pro SuS auf CHF 76'400 reduzieren würden

K 06: Der Kt. beteiligt sich mit 50% an den anrechenbaren Personalkosten. Diese stiegen wegen zusätzlichen Klassen, und damit erhöhte sich auch der Kantonsbeitrag

GLOSSAR

| Begriff | Abkürzung | Erklärung |
|-------------------------------|------------------|---|
| Beratung und Unterstützung | B+U | Angebot der HPSU zur Beratung und Unterstützung im Zusammenhang mit ISR für Schulgemeinden des Bezirks. |
| Deutsch als Zweitsprache | DaZ | Hilfe für fremdsprachige Kinder. Wir unterscheiden zwischen dem DaZ Anfangsunterricht (separativ, als Sonderpädagogisches Angebot), und dem DaZ Aufbauunterricht (integrativ innerhalb der Regelklasse). |
| <i>Externe Sonderschulung</i> | <i>ESS</i> | <i>Externe Sonderschulung Einer externen Sonderschule zugewiesen werden Kinder zugewiesen, welche auch mit einer integrierten Sonderschulung nicht ausreichend gefördert werden können (zum Beispiel Sprachheilschule).</i> |
| Integrierte Sonderschulung | ISR | Integrierte Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule: Kinder mit Sonderschulstatus werden möglichst in einer Regelklasse mit entsprechender Unterstützung unterrichtet. |
| Integrative Förderung | IF | |
| Kindergarten | KG oder KIGA | |
| Primarstufe | PS | |
| Schulhaus | SH | |
| <i>Schülerin und Schüler</i> | <i>SuS</i> | |
| Vollzeiteinheiten | VZE | Vom Kanton zu bewilligender Stellenplan (Pädagogik, Therapie) |

ANTRAG DES STADTRATES

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Leistungsaufträge 2019 – 2022 sowie die Globalbudgets 2019 werden genehmigt.
2. Mitteilung an den Stadtrat, die Sozialbehörde sowie die Primarschulpflege zum Vollzug.

Uster, 18. September 2018

Stadtrat Uster



Barbara Thalmann Stammbach
Stadtpräsidentin



Daniel Stein
Stadtschreiber

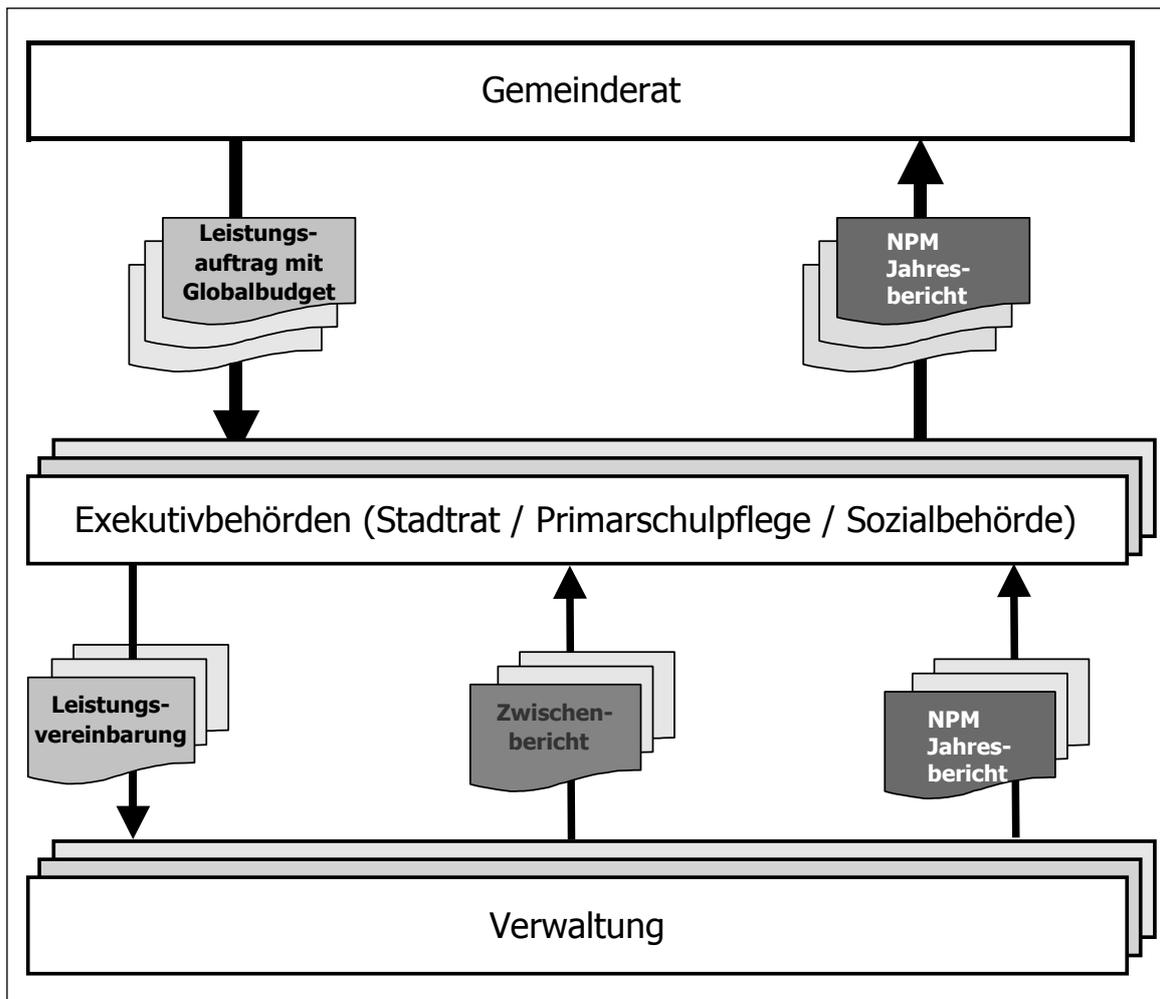


ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

| Abkürzungen | Bezeichnungen |
|--------------------|--|
| # | Anzahl |
| (P) | Pflichtleistung, muss von Gesetzes wegen erbracht werden |
| Abw. | Abweichung |
| BU | Budgetwert |
| GF | Geschäftsfeld |
| HRM | Harmonisiertes Rechnungsmodell |
| IST | IST-Wert |
| KLR | Kosten- und Leistungsrechnung |
| KST | Kostenstelle |
| LG | Leistungsgruppe |
| LÜP | Generelle Leistungsüberprüfung |
| n.v. | nicht vorhanden |
| NPM | New Public Management |

BESCHREIBUNG NPM-INSTRUMENTE

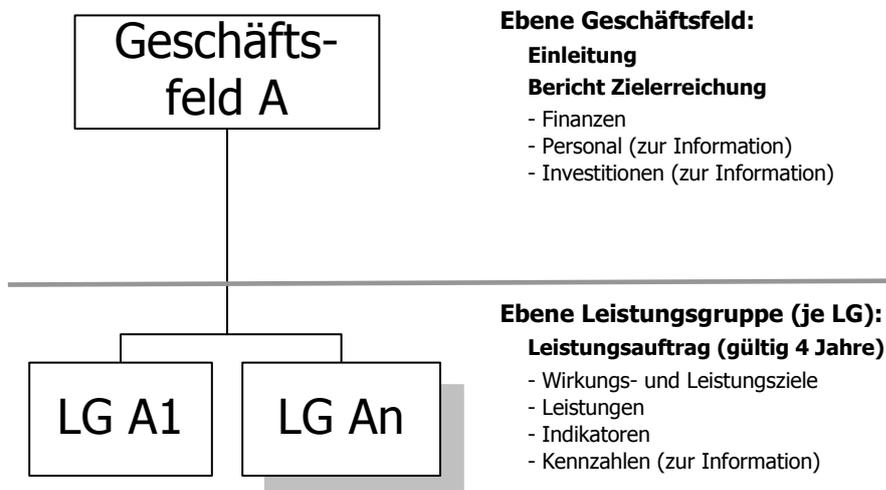
Übersicht Instrumente



Leistungsauftrag / Globalbudget

Der Leistungsauftrag mit Globalbudget delegiert der Gemeinderat zur Umsetzung an die jeweils zuständige Exekutivbehörde (Stadtrat, Primarschulpflege, Sozialbehörde). Dieses Instrument ist das Steuerungsinstrument des Gemeinderates, um die Wirkungen, Leistungen sowie die Finanzen der Stadt Uster zu steuern.

Für jedes Geschäftsfeld wird je ein Leistungsauftrag mit Globalbudget verabschiedet. Dieses Instrument ist wie folgt aufgebaut:



BEISPIEL EBENE GESCHÄFTSFELD:

GF HOCHBAU UND VERMESSUNG

EINLEITUNG

▪ GF Hochbau und Vermessung

Das Siedlungsgebiet der Stadt Uster wird nach wie vor Ziel von teilweise grossen Baumassnahmen sein. Erwähnenswert sind in diesem Zusammenhang die bauliche Vollendung der Gestaltungspläne Kern Uster und Zellweger-Areal, sowie der grossen Schulstandorte Hohfuren und Krämeracker.

▪ LG Vermessung

Infolge vorzeitiger Pensionierung von Stadtgeometer Peter Oberholzer wird die Leitung der LG Vermessung im Jahr 2019 neu besetzt werden.

Die Daten der amtlichen Vermessung werden nach Vorgabe des Kantons mit folgenden Erneuerungs- und Ergänzungsprojekten bearbeitet: Aktualisierung des Umfangs und der Darstellung der Gewässer (PNF 2018); Erweiterung der Erfassung aller Gebäude in das Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) gemäss Bundesanweisung; evtl. Einführung des neuen AV-Datenmodells «DM.flex».

▪ LG Baubewilligungen und -beratung

Die ständig steigende Regelungsdichte in der Bau- und Umweltschutzgesetzgebung überfordern Bauwillige in zunehmendem Masse. Im Rahmen seines eGovernment-Projekts «eBaugesuche» lanciert der Kanton Zürich flächendeckend die digitale Eingabe und Erfassung von Baugesuchen. Damit dürfte sich auch die Arbeitsweise aller beteiligten Akteure im Baubewilligungsprozess erheblich verändern.

▪ LG Architektur und Denkmalpflege

Aufgrund der steigenden Anforderungen an eine möglichst gute städtebauliche und architektonische Gestaltung des Siedlungsgebiets wird die Stadtbildkommission in besonderem Masse gefordert sein. Anlass dazu sind in erster Linie die zahlreich neu festgesetzten Gestaltungspläne im Zentrumsgebiet von Uster, aber auch ein umfassender Personalwechsel innerhalb der Kommission selbst.

Objekte des Denkmalschutzes stehen infolge der baulichen Verdichtungstendenzen immer mehr unter Druck. Zur besseren Berücksichtigung der denkmalpflegerischen Anliegen soll das kommunale Inventar der schutzwürdigen Denkmal-schutzobjekte im Geoinformationssystem der Stadt Uster für Interessierte zugänglich gemacht werden.

▪ Projekte

| Kurzbeschreibung | Schwerpunkte Dualstrategie | Beginn | Ende (geplant) |
|--|-------------------------------|--------|----------------|
| Erarbeitung Reklamekonzept Permanente Reklamen unterliegen einer baurechtlichen Bewilligungspflicht. Deren Ausprägungen sind sehr mannigfaltig und eine einheitliche Rechtsanwendung daher dringend angezeigt. | 5 | 2016 | 2019 |
| Realisierung Vorgaben amtliche Vermessung Die Daten der amtlichen Vermessung sind gemäss Vorgaben des Kantons mit folgendem Projekt zu erweitern und zu entwickeln: | 13 | | |

| Kurzbeschreibung | Schwerpunkte Dualstrategie | Beginn | Ende (geplant) |
|---|-------------------------------|--------|----------------|
| Jährliche Bearbeitung von Tranchen der flächendeckenden periodischen Nachführung der amtlichen Vermessung | | 2015 | 2019 |
| Aufhebung Flurwege im Baugebiet | 5 | 2011 | 2020 |
| In der Stadt Uster besteht immer noch die Pendenz, die nicht mehr der land- oder forstwirtschaftlichen Nutzung dienenden Flurwege im Baugebiet aufzuheben (Gesetz über die Förderung der Landwirtschaft, §115). Das Projekt wurde 2011 gestartet und umfasst in einer ersten Phase die Aufhebung der absolut dringlichsten Flurwegobjekte. Die meist komplexen Sachverhalte laufen einem speditiven Vorgehen zuwider. | | | |

GLOBALBUDGET 2019

Im Globalbudget sind folgende Werte ausgewiesen:

- **IST 16** Wert zur Information
- **IST 17** Wert des Vorjahres zur Information
- **BU 18** Wert des aktuellen Jahres zur Information
- **BU 19** Wert für das Budgetjahr, wird bei den Indikatoren sowie beim Globalkredit vom GR verabschiedet
- **PLAN 22** erwartete Tendenz in 4 Jahren, diese zeigt vor allem die erwartete Entwicklung auf und beinhaltet weniger eine genaue Planung
- **Kommentar** Begründung von relevanten Abweichungen

GF – Globalkredit

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--|------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|----------|
| GF Hochbau und Vermessung | 1'000 Fr. | 442 | 382 | 516 | 415 | = |
| LG Vermessung | 1'000 Fr. | 295 | 341 | 307 | 281 | = |
| LG Baubewilligungen und -beratung | 1'000 Fr. | 124 | 419 | 222 | 435 | = |
| LG Architektur und Denkmalpflege | 1'000 Fr. | 214 | 233 | 357 | 333 | = |
| Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen | 1'000 Fr. | 1'075 | 1'375 | 1'401 | 1'465 | = |
| Abschreibungen | 1'000 Fr. | - | - | - | 72 | |
| Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen | 1'000 Fr. | 1'075 | 1'375 | 1'401 | 1'537 | = |

=> Der Globalkredit ist Bestandteil des GR-Beschlusses und kann vom Gemeinderat angepasst (erhöht/ gekürzt) werden.

GF – Personal

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|-----------------------------------|----------------|-------------|-------------|-------------|-------------|----------|
| GF Hochbau und Vermessung | Stellen | 4.0 | 4.0 | 4.0 | 4.0 | = |
| LG Vermessung | Stellen | 6.1 | 6.0 | 5.5 | 6.1 | = |
| LG Baubewilligungen und -beratung | Stellen | 9.5 | 9.4 | 10.7 | 9.7 | = |
| LG Architektur und Denkmalpflege | Stellen | 1.0 | 1.0 | 1.0 | 1.0 | = |
| Total Stellen GF | Stellen | 20.6 | 20.4 | 21.2 | 20.8 | = |

Kommentar LG Vermessung: Die für 2018 geplante Auslagerung der Stelle Vermessungsassistentin war aus arbeitsrechtlichen Gründen nicht möglich und erscheint daher wieder im Stellenetat (+0.6)

LG Baubewilligungen und -beratung: Die Feuerungskontrolle wurde auf Beginn 2018 ausgelagert (-1.0)

=> Die besetzten Stellen sind kein Bestandteil des GR-Beschlusses.

GF – Investitionsplanung

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Geschäftsfeld, Leistungsgruppe | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|--------------------------------|------------------|----------|----------|------------|------------|----------|
| Total Investitionen GF | 1'000 Fr. | 0 | 0 | 200 | 200 | = |

=> Die Investitionsplanung ist kein Bestandteil des GR-Beschlusses.

BEISPIEL EBENE LEISTUNGSGRUPPE:**LG VERMESSUNG****LEISTUNGSaufTRÄGE 2019 - 2022****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Bestandteil Beschluss GR

| Ziel.Nr. | Leistungsbezug | Wirkungs- und Leistungsziel |
|----------|----------------|--|
| Z 01 | L 01 | Die geometrischen Informationen über Grund und Boden aktuell und in der technisch zeitgemässen Ausprägung zur Verfügung stellen. |
| Z 02 | L 01 | Die Vermessungsleistungen kompetent und effizient im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen erbringen. |
| Z 03 | L 01 | Für verrechenbare Leistungen einen Kostendeckungsgrad von 100% erreichen. |
| Z 04 | L 01 | Die Projekte in der Amtlichen Vermessung gemäss Vorgaben des Kantons zum Abschluss führen. |
| Z 05 | L 02 | Betrieb eines Kompetenzzentrums für Geoinformation mit abteilungsübergreifender Koordination der Geodaten. Erfüllung des Auftrages aus dem neuen Geoinformationsgesetz (1. Nov. 2012) und den entsprechenden Verordnungen. |

=> **Die Wirkungs- und Leistungsziele sind Bestandteil des GR-Beschlusses und können vom Gemeinderat geändert werden.**

Leistungen:

Bestandteil Beschluss GR

| Leist.Nr. | Leistung |
|-----------|--|
| L 01 | Vermessungsdienstleistungen (Nachführung amtliche Vermessung, Erneuerung und Werterhaltung der amtlichen Vermessung, Geoinformationen, Bauvermessung und Kontrolle, Spezialprojekte) (P) |
| L 02 | übrige Dienstleistungen (Stadtplan, Betreuung Lärmschutz, Führen des kommunalen Geoinformationssystems) |

=> **Das Leistungsangebot ist Bestandteil des GR-Beschlusses und kann vom Gemeinderat geändert werden.**

Indikatoren:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Bestandteil Beschluss GR

| Ind.Nr. | Zielbezug | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|------------|---|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| I 01 | Z 02, Z 03 | ▪ Kostendeckungsgrad verrechenbare Leistungen | % | 106 | - | 100 | 100 | = |
| I 02 | Z 01, Z 02 | ▪ Nachführungen der amtlichen Vermessung innerhalb 1 Jahr | % | 98 | 91 | 100 | 100 | = |

=> **Bei den Indikatoren ist der «BU-Wert» Bestandteil des GR-Beschlusses. Dieser kann vom Gemeinderat geändert werden. Der Gemeinderat kann auch weitere (neue) Indikatoren festlegen.**

Kennzahlen:

Plan 22: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme

Information

| Ken.Nr. | Bezeichnung | Einheit | IST 16 | IST 17 | BU 18 | BU 19 | Plan 22 |
|---------|---|---------|--------|--------|-------|-------|---------|
| K 01 | Ausgefertigte Grenzmutationen | # | 28 | 13 | 25 | 25 | = |
| K 02 | Vollzüge von Grenzmutationen | # | 30 | 14 | 25 | 25 | = |
| K 03 | Nachführung von Bestandesänderungen (Situationsveränderungen) an Grundstücken | # | 173 | 108 | 220 | 220 | = |
| K 04 | Aufgeschaltete Kartenthemen auf dem Geoinformationssystem | # | - | - | - | 35 | + |

Kommentar

K 04: Die Kennzahl soll die Entwicklung des kommunalen Geoinformationssystems visualisieren.

=> **Die Kennzahlen sind kein Bestandteil des GR-Beschlusses.**

Leistungsvereinbarung

Der Stadtrat, die Primarschulpflege sowie die Sozialbehörde schliessen mit der Verwaltung und / oder Dritten Leistungsvereinbarungen ab (gemäss GO Art. 31) ab. Das heisst, sie übergeben den Leistungsauftrag mit Globalbudget zur Umsetzung an die Leistungserbringer.

Die Primarschule schliesst mit ihren Leistungserbringern (Schuleinheiten, Schulverwaltung, SPD, etc.) Leistungsvereinbarungen ab. Der Leistungsauftrag mit Globalbudgets wird für jeden Leistungserbringer konkretisiert und zur Umsetzung übergeben.

Die Sozialbehörde sowie der Stadtrat verzichten darauf und delegieren die Leistungsaufträge mit Globalbudgets ohne Veränderungen zur Umsetzung an die Verwaltung; deshalb entspricht die Leistungsvereinbarung einem formellen Beschluss.

Geschäftsbericht

Im Geschäftsbericht informiert die Exekutive den Gemeinderat über die Umsetzung, Zielerreichung sowie die Verwendung der finanziellen Mittel. Der Jahresbericht ist identisch aufgebaut wie der Leistungsauftrag mit Globalbudget. Eine unterjährige Berichterstattung der Exekutivbehörden an den Gemeinderat ist nicht vorgesehen. Damit der Gemeinderat während der Budgetphase über den aktuellen Stand informiert wird, sind im Leistungsauftrag mit Globalbudget die Prognosewerte (Hochrechnung) des laufenden Jahres auszuweisen.

Zwischenbericht

Die Exekutivbehörden können zur Überwachung der Zielerreichung unterjährig nach Bedarf Zwischenberichte verlangen.

Leistungsauftrag (gültig für 4 Jahre)

Der Leistungsauftrag berücksichtigt einen Planungshorizont von vier Jahren, wird jedoch im rollenden Planungsverfahren bei Bedarf jährlich angepasst und vom Gemeinderat verabschiedet. Mit der Verabschiedung des Leistungsauftrages stimmt der Gemeinderat der Umsetzung über die nächsten vier Jahre zu. Der Leistungsauftrag ist die Grundlage für eine verbindliche Mittelfristplanung. Die Exekutive sowie Verwaltung können im Rahmen ihrer Kompetenzen entsprechende Massnahmen vorkehren und sofern sinnvoll Verbindlichkeiten für die nächsten vier Jahre eingehen. Deshalb werden in der Regel massgebliche Änderungen des Leistungsauftrages erst in einem mittelfristigen Planungshorizont (2 - 4 Jahre) umgesetzt.

Globalbudget

Das Globalbudget ist die Jahresplanung und beinhaltet die Indikatoren, den Globalkredit, Übersicht über die besetzten Stellen, die Investitionen sowie Kennzahlen. Das Globalbudget wird jährlich angepasst und überarbeitet und vom Gemeinderat verabschiedet.